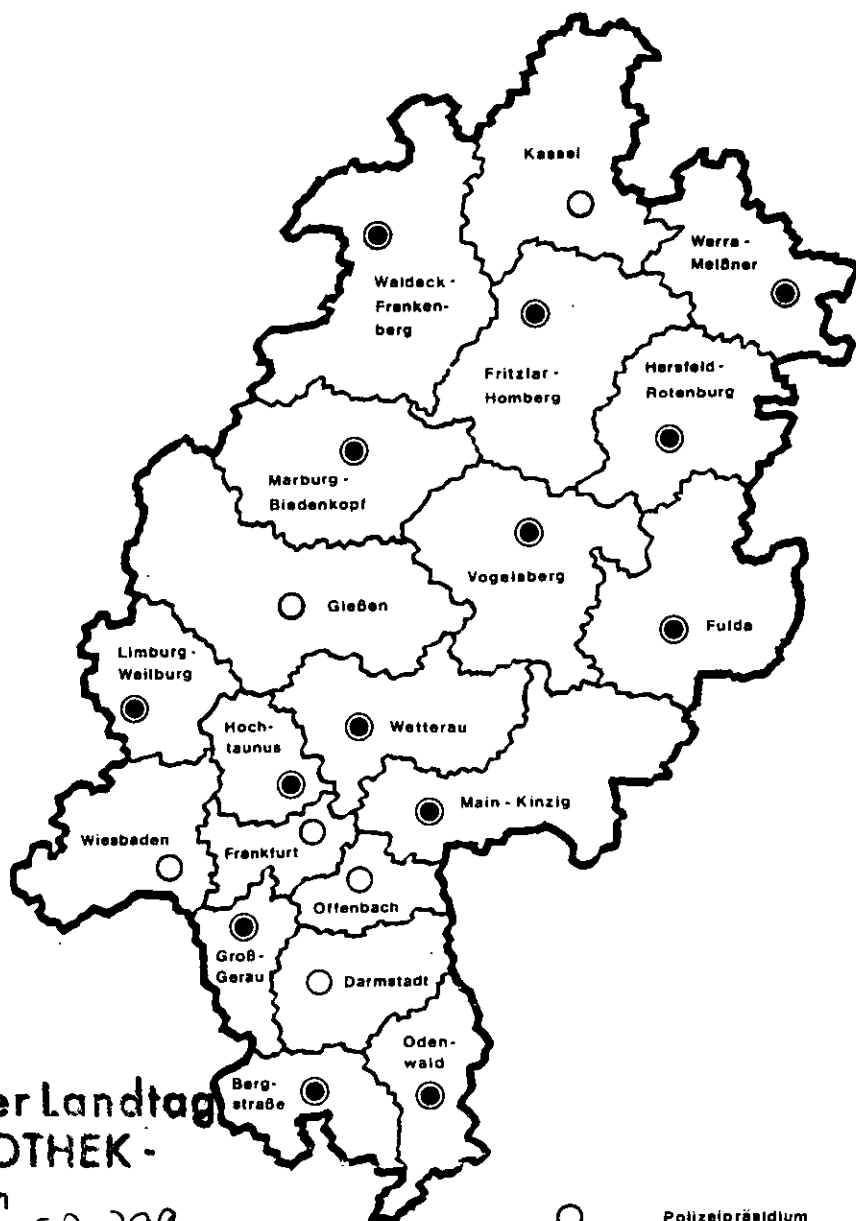




**Polizeiliche  
Kriminalstatistik  
1992**

THE HISTORY  
OF THE  
NATION

# Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Hessen 1992



Hessischer Landtag  
- BIBLIOTHEK -

Vereinnahmt im

Bestandsbuch... 750 299

IDENT: 01421 (x95.29)

○ Polizeipräsidium  
● Polizeidirektion

Verantwortlich für den Inhalt:

Hessisches  
Landeskriminalamt  
Wiesbaden

ISSN 0943 - 4903

[illegible]



## **Inhalt:**

## **Seite:**

<b>1</b>	<b><u>Vorbemerkungen</u></b>	<b>1</b>
1.1	Integration der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) in das Hessische Polizei-Informationssystem (HEPOLIS)	1
1.2	Tatverdächtige nechtzählung	1
1.3	Erfassungsumfang	2
1.4	Beeinflussungsfaktoren/Bewertungsproblematik	3
1.5	Allgemeine Angaben zum Land Hessen	5
<b>2</b>	<b><u>Begriffserläuterungen</u></b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b><u>Polizeiliche Kriminalstatistik 1992</u></b>	<b>8</b>
3.1	Straftatenentwicklung	8
3.2	Gesamtzahl der erfaßten und aufgeklärten Fälle - Entwicklung seit 1973 -	9
3.3	Häufigkeitszahl	11
3.4	Gliederung der Straftatenzunahme	12
3.5	Deliktsstruktur und Aufklärungsquoten	13
3.6	Anteil der Versuchshandlungen bei einzelnen Straftatengruppen	14
3.7	Anteil einzelner Delikte an der Gesamtkriminalität	15
<b>4</b>	<b><u>Vergleichsübersicht der wichtigsten Straftaten mit Aufklärungsquoten</u></b>	<b>16</b>
4.1	Straftaten gegen das Leben	16
4.2	Sexualdelikte	20
4.3	Raubdelikte	24
4.4	Körperverletzung	32
4.5	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36
4.6	Diebstahlskriminalität	39
4.7	Vermögens- und Fälschungsdelikte	50
4.8	Sonstige Straftaten nach dem StGB	55
4.9	Strafrechtliche Nebengesetze	60
4.10	Rauschgiftkriminalität	64
4.11	Gewaltkriminalität	70
4.12	Wirtschaftskriminalität	73
4.13	Organisierte Kriminalität	75
<b>5</b>	<b><u>Angaben zum Opfer</u></b>	<b>77</b>
<b>6</b>	<b><u>Straftaten unter Anwendung von Schußwaffen</u></b>	<b>81</b>
<b>7</b>	<b><u>Tatverdächtige / Einwohner</u></b>	<b>83</b>
7.1	Altersaufbau der Bevölkerung in Hessen	84
7.2	Altersstruktur: Bevölkerung - Tatverdächtige	85



7.3	Kriminalitätsbelastungszahlen - aufgliedert nach Altersgruppen	86
7.4	Tatverdächtige - Jugendliche und Kinder	87
7.5	Verteilung der deutschen Tatverdächtigen unter 21 Jahren auf verschiedene Deliktgruppen	88
7.6	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	89
7.7	Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei einzelnen Straftaten(-gruppen)	90
7.8	Tatverdächtige in Gegenüberstellung zur Wohnbevölkerung - gegliedert nach Altersgruppen	91
7.9	Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen insgesamt	92
<b>8</b>	<b><u>Nichtdeutsche Tatverdächtige</u></b>	<b>93</b>
8.1	Korrektur der Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger	94
8.2	Korrektur der Kriminalitätsbelastungszahlen nichtdeutscher Tatverdächtiger	95
8.3	Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Delikten	95
8.4	Regionale Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger	96
8.5	Tatverdächtige aus dem ehemaligen Ostblock	97
8.6	%-Anteile einzelner Nationalitäten an den nichtdeutschen Tatverdächtigen	98
8.7	Tatverdächtige - Langzeitentwicklung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige	99
8.8	Verteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf verschiedene Deliktgruppen	100
8.9	Verteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 21 Jahren auf verschiedene Deliktgruppen	101
8.10	Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtige auf verschiedene Deliktgruppen - gegliedert nach Nationalitäten	102
8.11	Deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige bis 21 Jahren in Gegenüberstellung zur Wohnbevölkerung - gegliedert nach Altersgruppen	103
<b>9</b>	<b><u>Regionale Verteilung</u></b>	
9.1	Regierungsbezirk Darmstadt	104
9.2	Regierungsbezirk Gießen	104
9.3	Regierungsbezirk Kassel	105
9.4	Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken	105
<b>10</b>	<b><u>Entwicklung der Staatsschutzkriminalität</u></b>	<b>117</b>
10.1	Vorbemerkungen	117
10.2	Entwicklung der Staatsschutzkriminalität im Bundesgebiet	118
10.3	Entwicklung der Staatsschutzkriminalität in Hessen	119
10.4	Anzahl der Straftaten in den Straftatengruppen in Hessen	120
10.5	Anzahl der aufgeklärten Straftaten	120
10.6	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen in den einzelnen Straftatengruppen	121
10.7	Alter und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen	121
10.8	Aufschlüsselung der Delikte nach Straftatengruppe IX	122
10.9	Organisationen und Nachrichtendienste	123
10.10	Politisch motivierte Brand- und Sprengstoffanschläge in Hessen	124
10.11	Fremdenfeindliche Straftaten	127



**Tabellenteil:**

TAB 01	Grundtabelle
TAB 12	Angaben zum aufgeklärten Fall
TAB 20	Tatverdächtige - Alter und Geschlecht
TAB 22	Angaben zum Tatverdächtigen
TAB 40	Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen
TAB 50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen
TAB 61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthalts
TAB 62	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
TAB 91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
TAB 92	Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung









**Grundsätzliche Aussagen  
zur  
Polizeilichen Kriminalstatistik**

---

**1    Vorbemerkungen**

**1.1   Integration der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) in das Hessische  
Polizei-Informationssystem (HEPOLIS)**

Die Daten der PKS wurden bis zum 31.12.1983 mit dem maschinenlesbaren Beleg KP 31a EDV erfaßt.

Seit dem 01.01.1984 ist die PKS im HEPOLIS integriert. Die Datenerfassung erfolgt nunmehr im Rahmen der Eingabe der Personen- und Falldaten an den Datenstationen der hessischen Polizeidienststellen.

Diese Verfahrensumstellung ermöglichte die Gewinnung weitergehender Daten für differenziertere Analysen und Brennpunkterkennung sowie den Wegfall der gesonderten Erfassung für die PKS und führte zu einer weiteren Präzisierung der Statistikdaten, die sich auch auf die Aufklärungsquote (AQ) auswirkte.

**1.2   Tatverdächtige nechtzählung**

Zum 01.01.1984 wurde gleichzeitig die bundeseinheitlich vereinbarte Tatverdächtige nechtzählung in der PKS realisiert.

Jeder ermittelte Tatverdächtige wird für das jeweilige Statistikjahr, unabhängig von der Anzahl der ihm zur Last gelegten Straftaten, in jedem Bundesland/Stadtstaat nur einmal gezählt.

Der durch diese neue Zählweise bedingte Rückgang der ermittelten Tatverdächtigen wirkt sich insbesondere auf die Kriminalitätsbelastungszahl (Zahl der ermittelten Tatverdächtigen bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils) aus und erhöht den Aussagewert der PKS.

### 1.3 Erfassungsumfang

In der PKS sind alle im Lande Hessen bekanntgewordenen Verbrechen und Vergehen einschließlich der strafbaren Versuche registriert.

In die PKS sind auch die vom Zoll, vom Bundesgrenzschutz (Flughafen Frankfurt) und von der Bahnpolizei (seit 1. April 1992 Bundesgrenzschutz - Bahnpolizei) bearbeiteten Straftaten mit Tatort in Hessen einbezogen.

Nicht gezählt werden Strafverfahren, die von anderen Behörden mit Strafverfolgungsauftrag, z.B. der Steuerfahndung, dem Fahndungsdienst der Deutschen Bundespost und ähnlichen Institutionen, ohne Beteiligung der Vollzugspolizei bearbeitet wurden sowie Ermittlungsverfahren, die direkt von einer Staatsanwaltschaft ohne Einschaltung der (Kriminal-) Polizei durchgeführt wurden.

Nicht enthalten sind ferner die Staatsschutz- und Verkehrsdelikte, wohl aber Verstöße gegen §§ 315, 315 b, 316 c StGB und § 22 a StVG.

Für die Staatsschutzdelikte wird eine gesonderte Statistik geführt, die unter Nr. 10 behandelt wird.

Die PKS wird insgesamt als "Ausgangsstatistik" geführt, d.h. die Zählung der rechtswidrigen Taten erfolgt nach abschließender Bearbeitung bei Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden.

Hierdurch ergibt sich eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Zeitpunkt der Ausführung einer Straftat und ihrer statistischen Zählung. So kann z.B. eine in einem Jahr begangene Straftat u. U. erst nach dem Abschluß der Ermittlungen für das folgende Jahr gezählt werden. Genauso kann ein in einem Jahr als "ungeklärt" erfaßtes und statistisch gezähltes Delikt im Folgejahr geklärt werden. Das führt dann zu einer Zählung des geklärten Falles erst im Folgejahr, es kommt daher zu einer erhöhten Aufklärungsquote. Im Einzelfall können daher, insbesondere bei kleinen statistischen Größen, Aufklärungsquoten von über 100 % entstehen. Langfristig gleichen sich diese Ungenauigkeiten jedoch aus.

Die PKS ist infolge unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, -daten und -zeitpunkte mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz nicht vergleichbar.

## **1.4 Beeinflussungsfaktoren / Bewertungsproblematik**

### **1.4.1 Änderungen von Erfassungsregeln und des materiellen Rechts**

Verschiedene äußere Faktoren beeinflussen die Ergebnisse und die langfristige Vergleichbarkeit der PKS, insbesondere

- Umstellung auf EDV-geführte Statistik und von Eingangs- auf Ausgangserfassung im Jahre 1971
- Einführung der Tatverdächtigegezählung 1984
- Änderungen des materiellen Rechts

### **1.4.2 Demographische Veränderungen**

Die bevölkerungsstarken Jahrgänge 1963, 1964 und 1965 wachsen in ein weniger kriminalitätsgefährdetes Alter hinein. Die nachfolgenden Altersgruppen sind durch geburtenschwache Jahrgänge geprägt und reduzieren das Täterpotential erheblich. So ist, wenn wesentliche Veränderungen durch allgemeine Wanderungsbewegungen (Aussiedler- oder Ausländerzuzug) nicht eintreten, in den nächsten 10 Jahren mit einem Rückgang der Bevölkerung im kriminalitätsgefährdeten Alter um ca. 200.000 bis 250.000 Personen zu rechnen.

Durch politische Umbrüche, wie Wegfall der innerdeutschen Grenze und Durchlässigkeit der Grenzen zu den ehemaligen Ostblockländern, ergeben sich Veränderungen in den Strukturen des potentiellen Täter-, aber auch des möglichen Opferkreises. Die neugewonnene Mobilität kann auch die Entwicklung der Kriminalität beeinflussen.

Veränderungen der Anteile und Zusammensetzung ausländischer Bevölkerungsgruppen haben Auswirkungen auf Täter- und Opferstrukturen.

### **1.4.3 Bewertungsprobleme**

Die PKS kann nicht vollständig über die tatsächliche Kriminalität informieren, da nur die bekanntgewordenen rechtswidrigen Taten - ohne Berücksichtigung der deliktsspezifischen, zahlenmäßig jedoch nicht erfaßbaren Dunkelfelder - registriert werden können. Darüber hinaus verbleibt trotz detaillierter Richtlinien für die Erfassung von rechtswidrigen Taten und Tatverdächtigen ein nicht regelbarer Ermessensspielraum, der das Bild der registrierten Kriminalität ebenso beeinflussen kann wie z.B. gezielte Aktivitäten der Polizei oder zum Teil durch die Polizei initiierte Maßnahmen, z.B. der Deutschen Bundespost (Einführung von Kartentelefonen), der Versicherungswirtschaft (Trennung von Hausrat und Fahrrädern in den Bedingungen der Sachversicherung) und der Autoradioindustrie (Vorkehrungen gegen Diebstahl).

Auch das Anzeigeverhalten der Bevölkerung trägt hierzu bei. Nicht jede Straftat wird bei der Polizei angezeigt, wobei hierfür die unterschiedlichsten Motive ursächlich sein können (Schamgefühl des Opfers einer Vergewaltigung, Angst des Opfers z.B. einer Schutzgelderpressung vor weiteren Repressalien, fehlendes Interesse an einer Strafverfolgung, Nichterkennen von Straftaten, wie beim "Schwarzfahren" oder dem Ladendiebstahl).

Bei jeder Bewertung von Tatverdächtigenanteilen und Kriminalitätsbelastungszahlen muß somit die Problematik des Dunkelfeldes berücksichtigt werden.

Bei der Betrachtung bestimmter Täter- oder Opfergruppen müssen unterschiedliche Alters- und Geschlechtsstrukturen beachtet werden (z.B. bei Vergleichen der nichtdeutschen Bevölkerung/Tatverdächtigen mit der deutschen Bevölkerung/deutschen Tatverdächtigen.) Weiter wären unterschiedliche Schul- und Berufsausbildung ebenso wie religiöse und kulturelle Beeinflussungen zu berücksichtigen. Hier stößt die PKS jedoch an ihre Grenzen.

Tatverdächtige in polizeilichen Ermittlungsverfahren können naturgemäß nur bei aufgeklärten Delikten erfaßt werden. Für das Jahr 1992 können demnach nur bei 39,0 % der registrierten Kriminalität Aussagen zu Tatverdächtigen gemacht werden.

Da die Aufklärungsquote deliktsspezifische Unterschiede aufweist, z.B. beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen 9,8 % gegenüber 93,0 % bei Rauschgiftdelikten, müssen die Aussagen zu Tatverdächtigen entsprechend differenziert betrachtet werden.

Aber auch bei Rauschgiftdelikten ist nur scheinbar eine höhere Aussagegenauigkeit zur Tatverdächtigenstruktur möglich. Im Verhältnis zu den registrierten Delikten muß von einer vielfachen Zahl von Straftaten ausgegangen werden, die im Dunkelfeld verbleiben. Der durch polizeiliche Kontrollen aufgehellte Teil des Dunkelfeldes betrifft vor allem Konsumenten und die untere, allenfalls noch mittlere Händlerebene.

### 1.5 Allgemeine Angaben zum Land Hessen

	1992	1991	1990
Bevölkerung gesamt	5.837.330	5.763.310	5.660.619
davon:			
männlich	2.847.270	2.803.713	2.741.376
%-Anteil	48,8	48,6	48,4
weiblich	2.990.060	2.959.597	2.919.243
%-Anteil	51,2	51,4	51,6
nichtdeutsch	667.097	612.134	561.170
%-Anteil	11,4	10,6	9,9

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Bevölkerung in Hessen um 74.020 Personen zugenommen, das entspricht einer Steigerung von 1,3 %. An der Zunahme hat die Gruppe der nichtdeutschen Bevölkerung mit 54.963 Personen den wesentlichen Anteil. Die Zunahme beträgt, bezogen auf die Gruppe der nichtdeutschen Bevölkerung, 9,0 %. Die Zunahme der deutschen Bevölkerung betrug 19.057 Personen, das sind bezogen auf die deutsche Bevölkerung 0,4 %.

Der relative Anteil der weiblichen Bevölkerung hat sich auch 1992 weiter verringert, er beträgt 1992 0,2 %-Punkte weniger als 1991 und sinkt langfristig.

Die Fläche des Bundeslandes Hessen umfaßt 21.114 km<sup>2</sup>.









## 2 Begriffserläuterungen

### Bekanntgewordener Fall

ist jede statistisch zu erfassende rechtswidrige Tat (ab Nr. 3 als Straftat bezeichnet) einschließlich des Versuchs, soweit dieser strafbar ist.

### Aufgeklärter Fall

ist die rechtswidrige Tat, die nach dem (kriminal-) polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

### Tatverdächtig

ist jede Person, die aufgrund hinreichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

### Tatort

ist die politische Gemeinde, in deren Gemarkung sich der Fall ereignet hat.

### Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die rechtswidrige Tat begangen worden ist. Bei rechtswidrigen Taten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen worden sind, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

### Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich rechtswidrige Handlungen gerichtet haben.

### Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Der tatsächlich verursachte Schaden sowie Folgeschäden werden nicht erfaßt.

### **Häufigkeitszahl (HZ)**

ist die Zahl der rechtswidrigen Taten, errechnet auf 100.000 Einwohner. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

### **Kriminalitätsbelastungszahl (KBZ)**

ist die Zahl der erfaßten Tatverdächtigen, bezogen auf 100.000 Einwohner ohne Kinder unter 8 Jahren.

Für die Kriminalitätsbelastungszahl wird auch, z.B. vom Statistischen Bundesamt, der Begriff "Tatverdächtigenziffer" benutzt. Die Kriminalitätsbelastungszahl ist abhängig von der Aufklärungsquote. Wird kein Tatverdächtiger ermittelt, kann auch keine Zählung bei der KBZ erfolgen.

### **Zählweise der Fälle**

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden in die nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert.

Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

### **Zählweise der Tatverdächtigen**

Jeder Tatverdächtige wird unabhängig von der Anzahl der von ihm begangenen Delikte innerhalb des Statistikjahres nur einmal gezählt. Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der Zahl der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der Gesamtzahl wird jeder Tatverdächtige, unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung, nur einmal gezählt. Sie stellt die Summe aller ermittelten Tatverdächtigen dar.





### **3 Polizeiliche Kriminalstatistik 1992**

#### **3.1 Straftatenentwicklung**

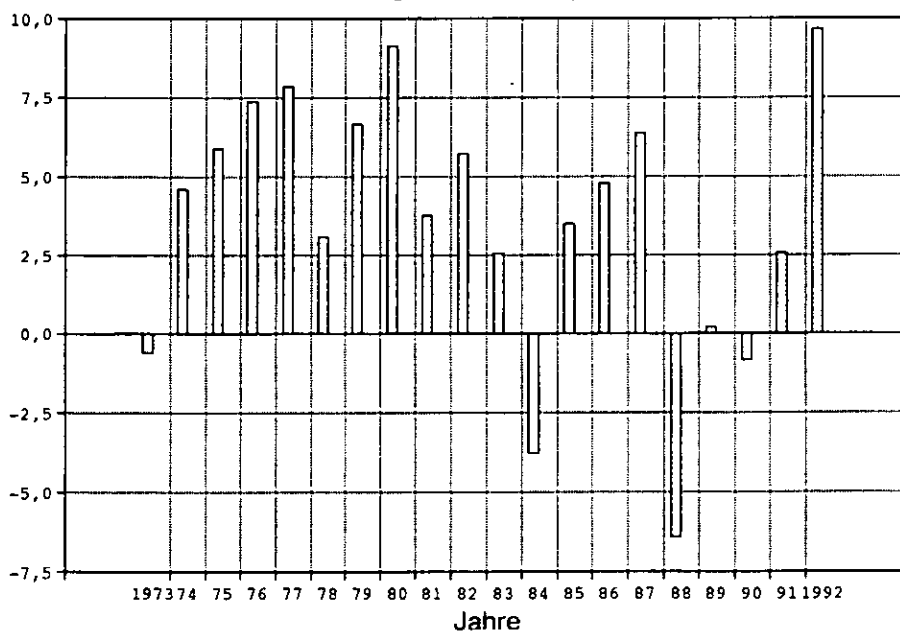
Die Entwicklung der Kriminalität wurde 1992 gegenüber 1991 durch die Zunahme um 42.028 (+ 9,6 %) auf insgesamt 477.922 Straftaten geprägt. Berücksichtigt man den zum Jahresende 1991 - im Vergleich zu den Vorjahren um 2.767 erhöhten - vorhandenen Erfassungsrückstau, der im Jahr 1992 nahezu abgebaut werden konnte, hätte die reale Steigerung lediglich 39.261 Fälle, entsprechend 9,0 %, betragen.

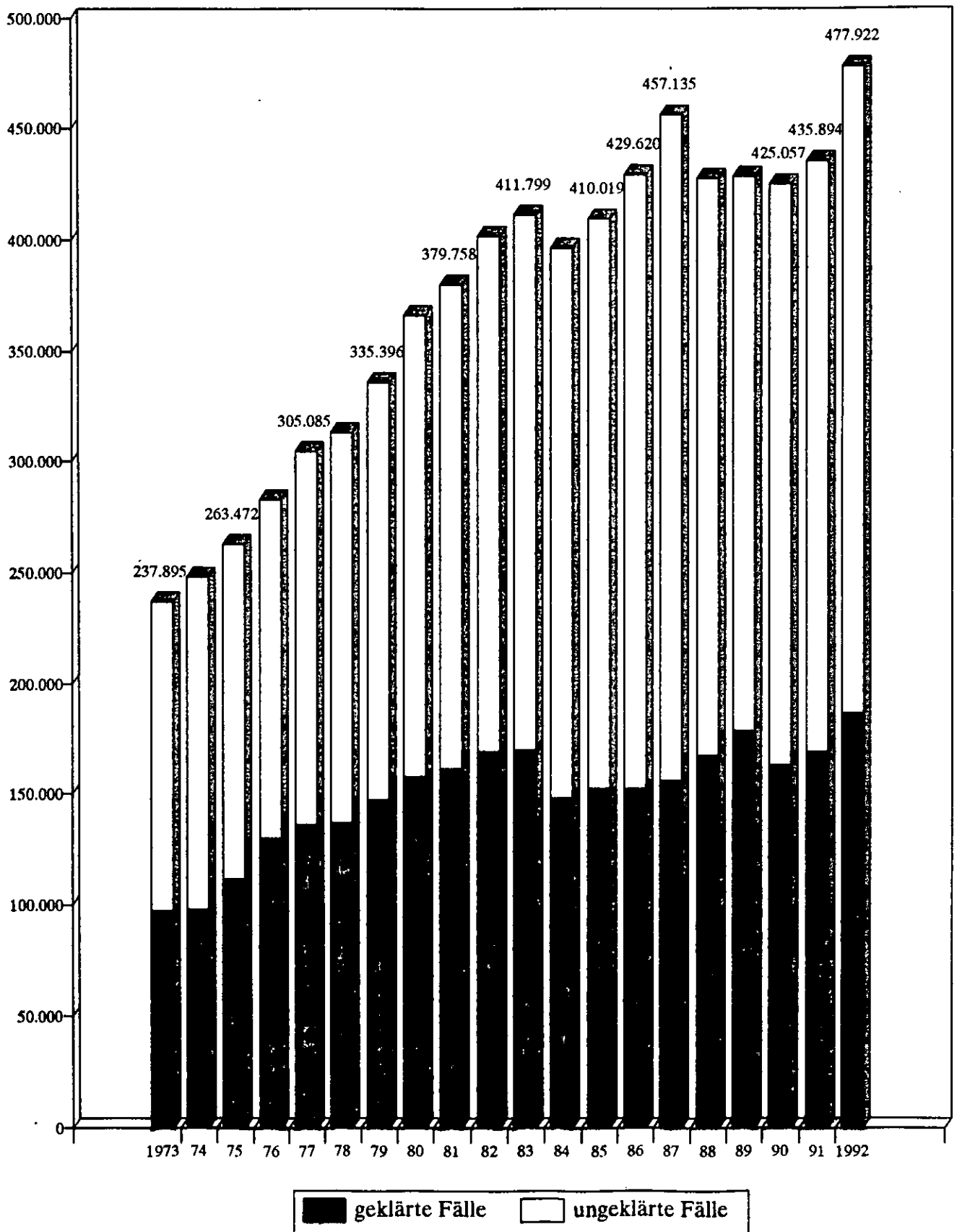
Neben der starken Zunahme bei den Diebstahlsdelikten ist auch bei allen anderen Deliktskategorien eine erhebliche Steigerung der bekanntgewordenen Fälle zu verzeichnen.

### 3.2 Gesamtzahl der erfaßten und aufgeklärten Straftaten - Entwicklung seit 1973 -

Jahr	Fälle	Änderung zum Vorjahr			aufgeklärt	AQ in %
1973	237.895	-1.458	-0,6	%	97.752	41,1
1974	248.827	10.932	4,6	%	98.338	39,5
1975	263.472	14.645	5,9	%	112.289	42,6
1976	282.913	19.441	7,4	%	130.342	46,1
1977	305.085	22.172	7,8	%	136.505	44,7
1978	314.439	9.354	3,1	%	137.728	43,8
1979	335.396	20.957	6,7	%	147.315	43,9
1980	365.978	30.582	9,1	%	157.743	43,1
1981	379.758	13.780	3,8	%	161.218	42,5
1982	401.534	21.776	5,7	%	169.215	42,1
1983	411.799	10.265	2,6	%	170.631	41,4
1984	396.257	-15.542	-3,8	%	148.200	37,4
1985	410.019	13.762	3,5	%	152.979	37,3
1986	429.620	19.601	4,8	%	153.070	35,6
1987	457.135	27.515	6,4	%	156.472	34,2
1988	427.742	-29.393	-6,4	%	167.409	39,1
1989	428.580	838	0,2	%	178.713	41,7
1990	425.057	-3.523	-0,8	%	163.342	38,4
1991	435.894	10.837	2,5	%	169.247	38,8
<b>1992</b>	<b>477.922</b>	<b>42.028</b>	<b>9,6</b>	<b>%</b>	<b>186.495</b>	<b>39,0</b>

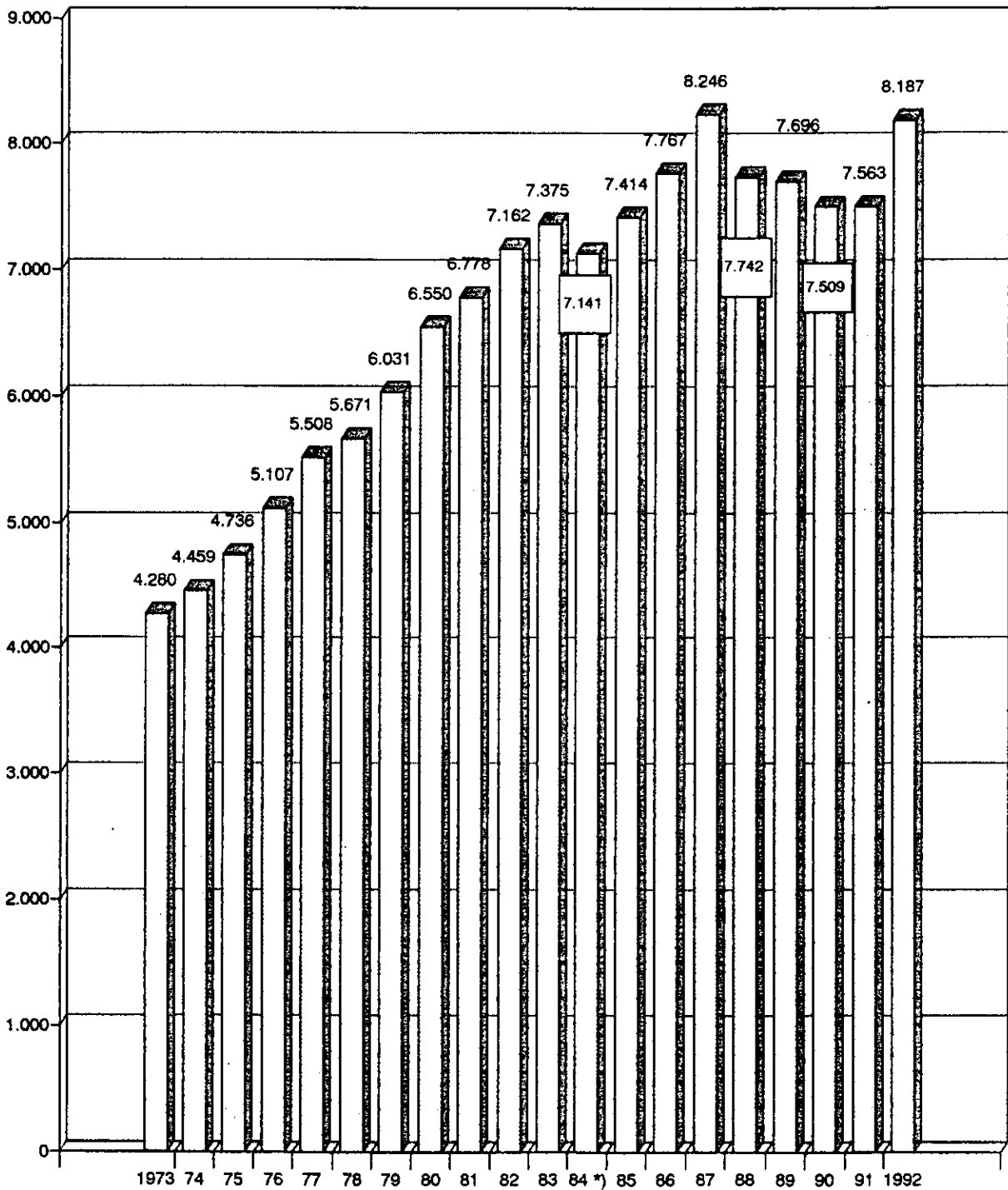
Prozentuale Veränderungen  
bezogen auf das Vorjahr





3.3

# - Gesamtkriminalität - Häufigkeitszahl



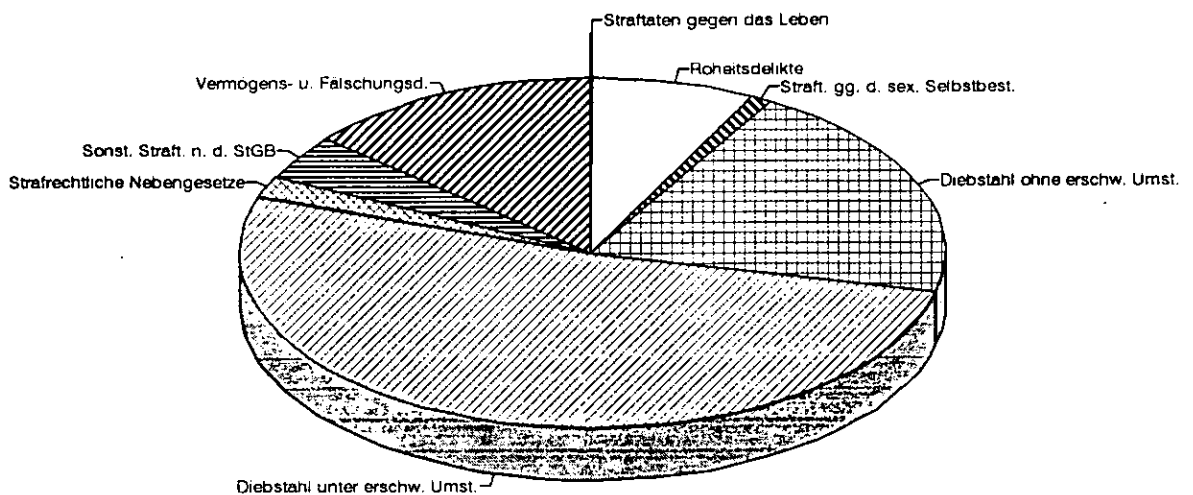
\*) = Integration der PKS im HEPOLIS und Einführung der Tatverdächtigegezählung



**3.4** Die Zunahme der Straftaten verteilt sich 1992 auf alle Deliktskategorien wie folgt:

PKS-Schlüssel	Bezeichnung	Zunahme absolut	Zunahme in %
0000	Straftaten gegen das Leben	41	+ 11,6 %
1000	Straft. gg. d. sex. Selbstbest.	418	+ 15,4 %
2000	Roheitsdelikte	3.104	+ 11,8 %
3000	Diebstahl ohne erschw. Umst.	8.562	+ 8,1 %
4000	Diebstahl unter erschw. Umst.	21.626	+ 12,8 %
5000	Vermögens- u. Fälschungsd.	5.749	+ 12,8 %
6000	Sonst. Straft. n. d. StGB	1.680	+ 2,8 %
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	848	+ 3,1 %
	<b>Summe:</b>	<b>42.028</b>	<b>+ 9,6 %</b>

Zunahme absolut:



### 3.5 Deliktsstruktur und Aufklärungsquoten

	1992	1991	Zu-/Abnahme
Straftaten gesamt	477.922	435.894	42.028 = 9,6 %
aufgeklärte Straftaten	186.495	169.247	17.248 = 10,2 %
AQ in %	39,0	38,8	0,2 % - Punkte
Straftaten ohne Diebstahl	173.837	161.997	11.840 = 7,3 %
aufgeklärte Straftaten	117.004	108.941	8.063 = 7,4 %
AQ in %	67,3	67,2	0,1 % - Punkte
Straftaten ohne Diebstahl und Sachbeschädigung	138.771	127.455	11.316 = 8,9 %
aufgeklärte Straftaten	109.945	102.114	7.831 = 7,7 %
AQ in %	79,2	80,1	-0,9 % - Punkte
Diebstahl gesamt	304.085	273.897	30.188 = 11,0 %
aufgeklärte Straftaten	69.491	60.306	9.185 = 15,2 %
AQ in %	22,9	22,0	0,9 % - Punkte
<u>darunter:</u> Diebstahl ohne Delikte "rund um das Fahrzeug"	154.736	139.932	14.804 = 10,6 %
aufgeklärte Straftaten	56.016	48.246	7.770 = 16,1 %
AQ in %	36,2	34,5	1,7 % - Punkte
Diebstahl "rund um das Fahrzeug"	149.349	133.965	15.384 = 11,5 %
aufgeklärte Straftaten	13.475	12.060	1.415 = 11,7 %
AQ in %	9,0	9,0	0,0 % - Punkte
<u>davon:</u> Diebstahl in/aus KFZ	91.472	81.960	9.512 = 11,6 %
aufgeklärte Straftaten	7.463	6.347	1.116 = 17,6 %
AQ in %	8,2	7,7	0,5 % - Punkte

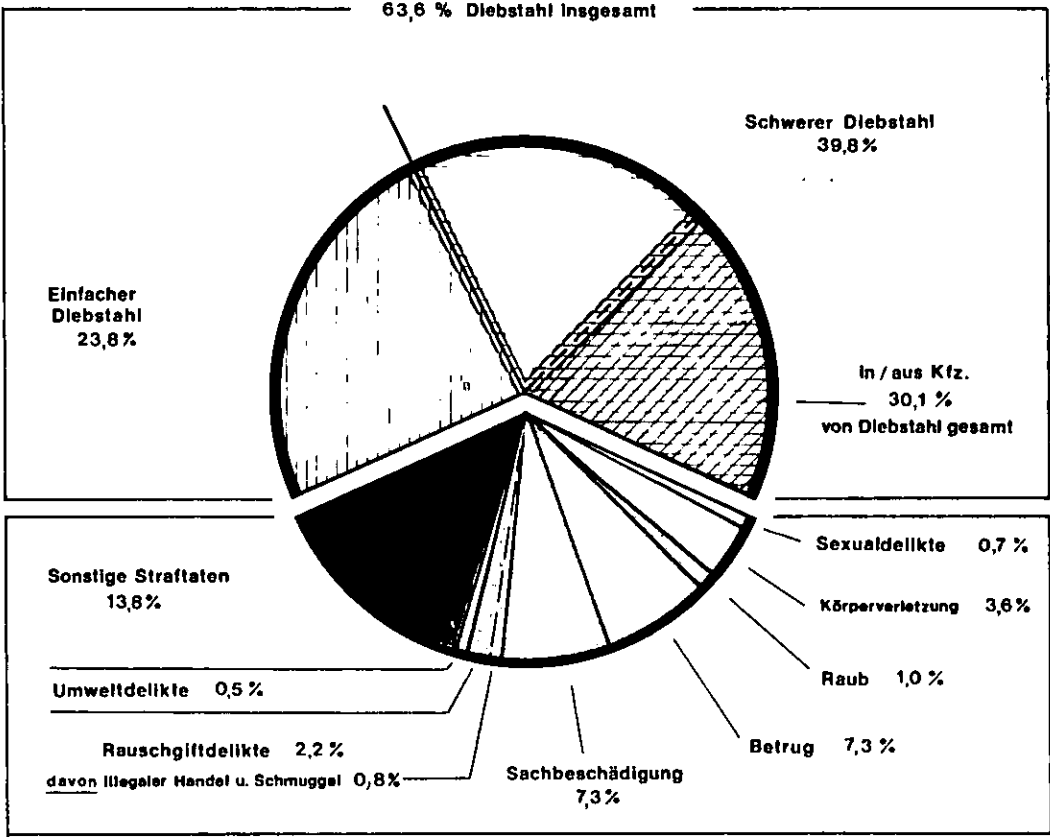
### 3.6 Anteil der Versuchshandlungen bei einzelnen Straftatengruppen

	1992			1991		
	erfaßte Fälle	davon: Versuche	Anteil in %	erfaßte Fälle	davon: Versuche	Anteil in %
Straftaten gesamt	477.922	49.157	10,3	435.894	43.448	10,0
Mord und Totschlag	334	228	68,3	306	196	64,1
Vergewaltigung	467	154	33,0	475	205	43,2
Raub, räuberische Erpressung	4.803	837	17,4	4.726	802	17,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	5.609	346	6,2	5.191	335	6,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.543	104	1,4	5.472	154	2,8
"Einfacher" Diebstahl	113.640	1.364	1,2	105.078	1.402	1,3
"Schwerer" Diebstahl	190.445	42.725	22,4	168.819	37.642	22,3
Diebstahl gesamt	304.085	44.089	14,5	273.897	39.044	14,3
<u>darunter:</u>						
in/aus Büroräumen	12.405	2.054	16,6	11.207	1.859	16,6
in/aus Kiosken	926	360	38,9	686	241	35,1
in/aus Schaufenstern	1.066	283	26,5	1.004	216	21,5
in/aus Wohnräumen	18.578	4.640	25,0	16.816	4.238	25,2
in/aus Kraftfahrzeugen	91.472	21.830	23,9	81.960	18.172	22,2
von Kraftfahrzeugen	12.827	3.624	28,3	10.812	3.137	29,0
von/aus Automaten	7.915	1.636	20,7	6.904	2.603	37,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	50.794	1.766	3,5	45.045	1.480	3,3
Sonstige Straftaten nach dem StGB	61.814	652	1,1	60.134	617	1,0
<u>darunter:</u>						
Erpressung	355	242	68,2	334	234	70,1
Brandstiftung	1.706	191	11,2	1.852	196	10,6
Rauschgiftdelikte	10.504	757	7,2	9.633	442	4,6

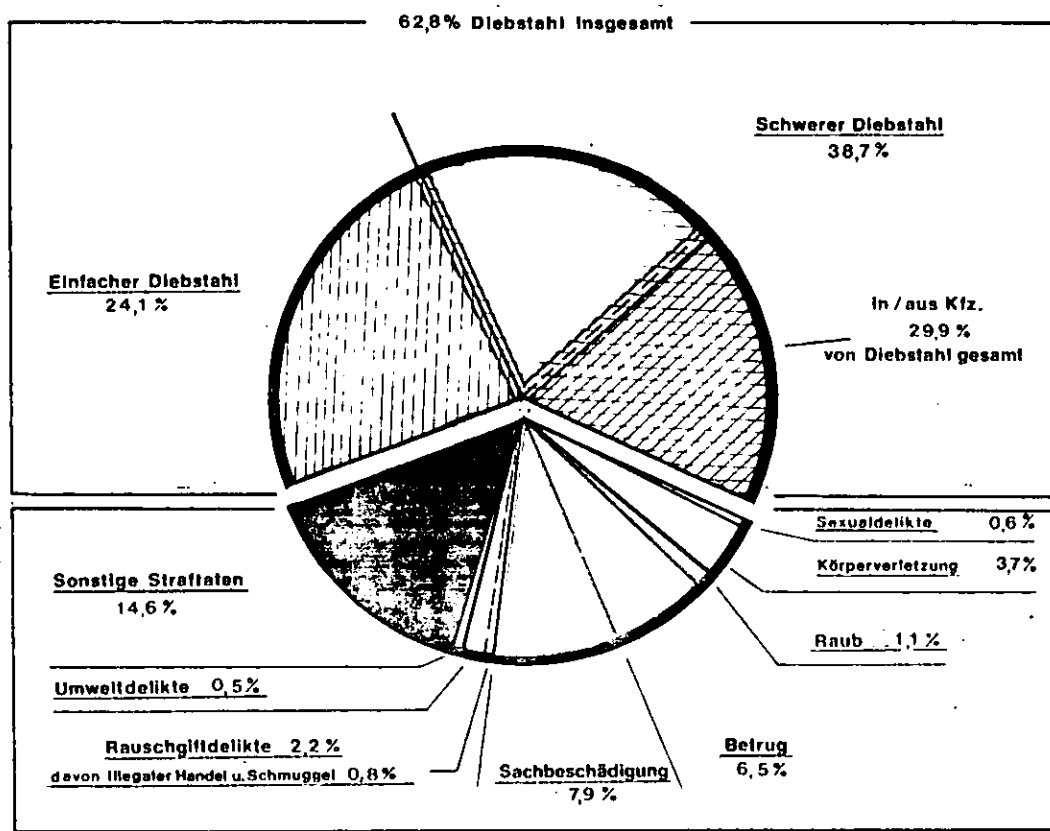
3.7

Anteil einzelner Delikte an der Gesamtkriminalität

1992



1991







#### 4 Vergleichsübersicht der wichtigsten Straftaten mit Aufklärungsquoten

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen Langzeitentwicklungen der Delikte bzw. der Deliktsstruktur auf.

Erst ein Vergleich über längere Zeiträume läßt Tendenzen erkennen. Zufälligkeiten, die bei einer Gegenüberstellung von lediglich zwei Jahren zu unzutreffenden Folgerungen führen können, werden so kompensiert.

##### 4.1 Straftaten gegen das Leben

Gegenüber 1991 nahmen die Straftaten gegen das Leben um 41 Fälle (+ 11,6 %) auf 395 Delikte zu. Die Aufklärungsquote ging um 1,4 %-Punkte auf 90,1 % zurück, bei den **Morddelikten** betrug sie 84,3 %, bei **Totschlag und Tötung auf Verlangen** 92,7 % und bei den **fahrlässigen Tötungen** 91,8 %. Von den 395 Straftaten gegen das Leben waren 219 Fälle (= 55,4 %) Totschlagsdelikte und Tötungen auf Verlangen, 115 Morde (= 29,1 %) und 49 fahrlässige Tötungen (= 12,4 %).

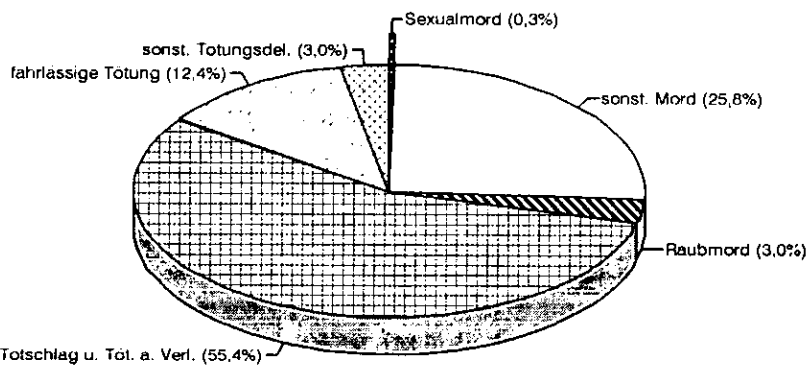
Die Zunahme verteilt sich auf Morddelikte mit 1 Fall, Totschlagsdelikte und Tötungen auf Verlangen mit 27 Fällen, fahrlässige Tötungen mit 4 Fällen und sonstige Tötungsdelikte mit 9 Fällen.

Langfristig gesehen weist dieser Deliktsbereich jährlich starke Schwankungen auf. Der Maximalwert betrug 1975 448 erfaßte Fälle. Das Minimum 1978 302 Fälle.

Der **Versuchsanteil** bei den Straftaten gegen das Leben betrug 1992 58,7 % (232 Fälle).

### Struktur der Tötungsdelikte

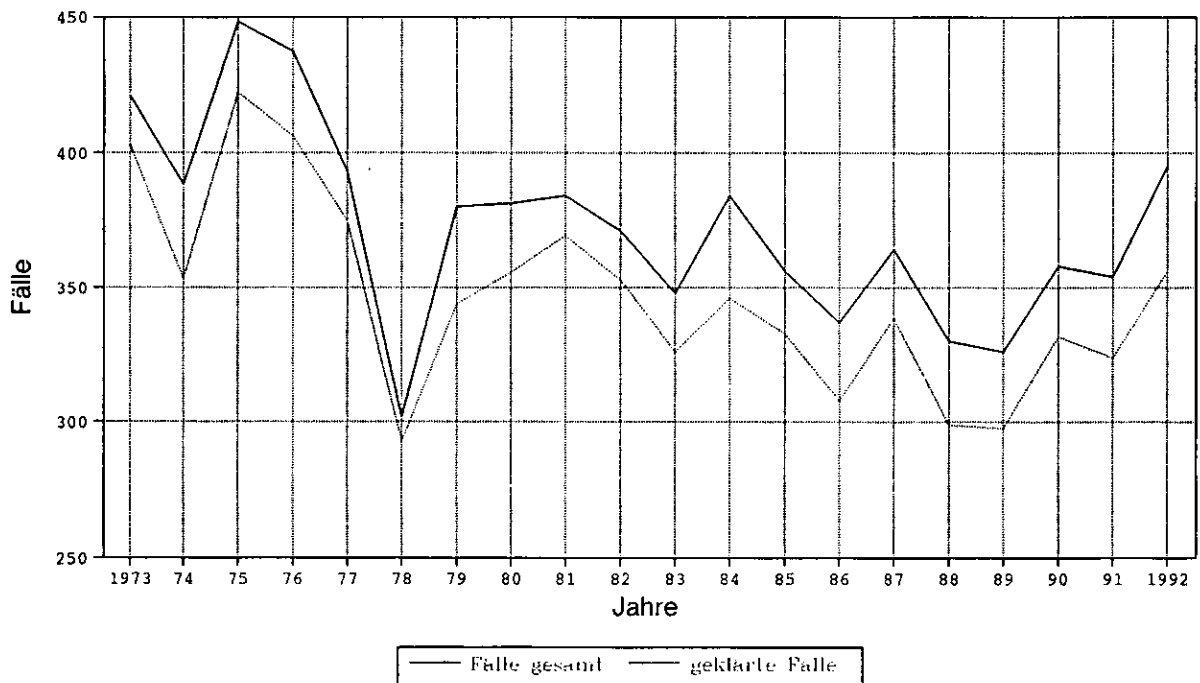
	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Straftaten gg. d. Leben</b>	395	90,1	354	91,5	358	92,7	326	91,4	330	90,6
(davon Versuche)	232		196		209		191		211	
darunter:										
<b>Mord</b>	115	84,3	114	86,0	109	87,2	90	85,6	121	83,5
davon:										
Raubmord	12	83,3	16	75,0	14	71,4	11	63,6	11	63,6
Sexualmord	1	0,0	6	66,7	3	100,0	3	100,0	4	100,0
<b>Totschlag und Tötung auf Verlangen</b>	219	92,7	192	94,3	190	95,3	175	94,3	170	95,3
<b>Fahrlässige Tötung</b> (nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall)	49	91,8	45	93,3	54	98,1	45	88,9	34	91,2





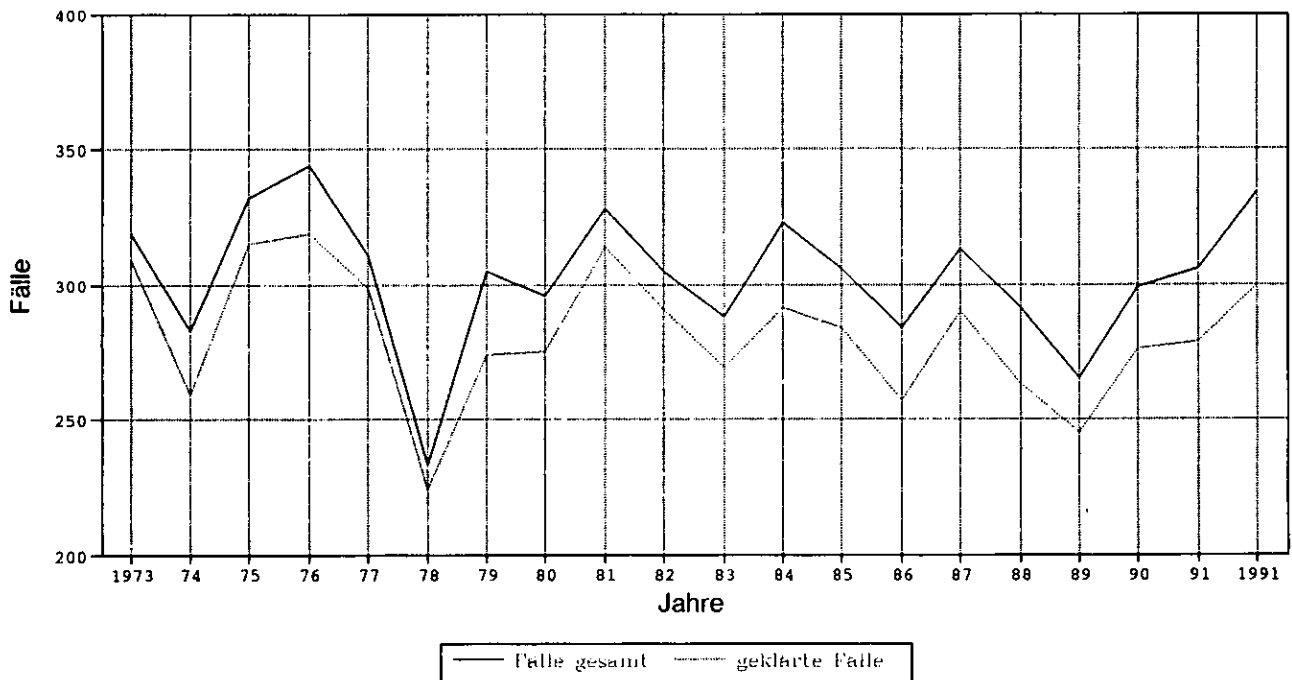
## Tötungsdelikte gesamt

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr		
1973	421	95,7	7,6	-4	2,9	%
1974	388	91,0	7,0	-33	-7,8	%
1975	448	94,2	8,1	60	15,5	%
1976	437	92,9	3,0	-11	-2,5	%
1977	393	95,4	7,1	-44	-10,1	%
1978	302	97,0	5,4	-91	-23,2	%
1979	380	90,5	6,8	78	25,8	%
1980	381	93,4	6,8	1	0,3	%
1981	384	96,1	6,9	3	0,8	%
1982	371	95,1	6,6	-13	-3,4	%
1983	348	93,7	6,2	-23	-6,2	%
1984	384	90,1	6,9	36	10,3	%
1985	356	93,5	6,4	-28	-7,3	%
1986	337	91,4	6,1	-19	-5,3	%
1987	364	93,1	6,6	27	8,0	%
1988	330	90,6	6,0	-34	-9,3	%
1989	326	91,4	5,9	-4	-1,2	%
1990	358	92,7	6,3	32	9,8	%
1991	354	91,5	6,1	-4	-1,1	%
1992	395	90,1	6,8	41	11,6	%



## Mord und Totschlag

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	319	96,9	5,7	14	4,6 %
1974	283	91,5	5,1	-36	-11,3 %
1975	332	94,9	6,0	49	17,3 %
1976	344	92,7	6,2	12	3,6 %
1977	311	96,1	5,6	-33	-9,6 %
1978	233	96,1	4,2	-78	-25,1 %
1979	305	89,8	5,5	72	30,9 %
1980	296	92,9	5,3	-9	-3,0 %
1981	328	95,7	5,9	32	10,8 %
1982	305	95,4	5,4	-23	-7,0 %
1983	288	93,4	5,2	-17	-5,6 %
1984	323	90,1	5,8	35	12,2 %
1985	306	92,8	5,5	-17	-5,3 %
1986	284	90,5	5,1	-22	-7,2 %
1987	313	92,7	5,6	29	10,2 %
1988	291	90,4	5,3	-22	-7,0 %
1989	265	92,5	4,8	-26	-8,9 %
1990	299	92,3	5,3	34	12,8 %
1991	306	91,2	5,3	7	2,3 %
1992	334	89,8	5,7	28	9,2 %



#### 4.2 Sexualdelikte

Der in den letzten Jahren beobachtete rückläufige Trend hat sich 1992 nicht fortgesetzt. Es wurde eine Zunahme um 418 Fälle (+ 15,4 %) auf insgesamt 3.134 Delikte registriert. Hierbei ergaben sich wesentliche Zunahmen bei der **sexuellen Nötigung** mit 22 Fällen (+ 7,7 %), dem **sexuellen Mißbrauch von Kindern** mit 220 Fällen (+ 28,9 %), den **exhibitionistischen Handlungen** und der **Erregung öffentlichen Ärgernisses** mit 173 Fällen (+ 24,6 %), der **Zuhälterei** mit 9 Fällen (+ 33,3 %) und der **Verbreitung pornographischer Schriften und Erzeugnisse** mit 5 Fällen (+ 4,2 %).

Ein Rückgang um 8 Fälle (- 1,7 %) auf 467 Delikte war dagegen bei den **Vergewaltigungen** zu verzeichnen, ein langfristig zu beobachtender Trend.

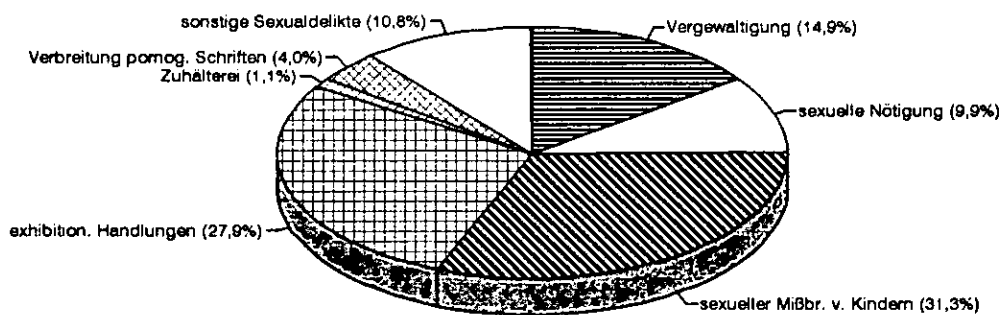
Bei der Bewertung der Fallzahlen ist besonders bei dieser Straftatengruppe das nicht quantifizierbare **Dunkelfeld** auf Grund des Anzeigeverhaltens der Geschädigten bzw. (z.B. beim sexuellen Mißbrauch von Kindern) der Erziehungsberechtigten oder anderer Betreuungspersonen zu berücksichtigen. Viele Straftaten in diesem Bereich werden, z.B. aus Scham oder weil das Opfer den Weg zur Polizei und die mit einem sich anschließenden Gerichtsverfahren verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, nicht angezeigt und können daher auch nicht in die Kriminalstatistik einfließen.

Die Steigerungen bei den Fällen **exhibitionistischer Handlungen** und **Erregung öffentlichen Ärgernisses** sowie beim **sexuellem Mißbrauch von Kindern** nach den starken für 1991 registrierten Rückgängen können auf verstärkte Aufklärungsaktionen durch verschiedene Institutionen und die verstärkte Berichterstattung in den Medien, die zu verändertem Anzeigeverhalten in der Bevölkerung geführt haben, zurückzuführen sein.

Die Aufklärungsquote der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung nahm um 2,3 %-Punkte auf 63,4 % zu. Bei den Vergewaltigungen stieg sie um 9,2 %-Punkte auf 71,7 % an.

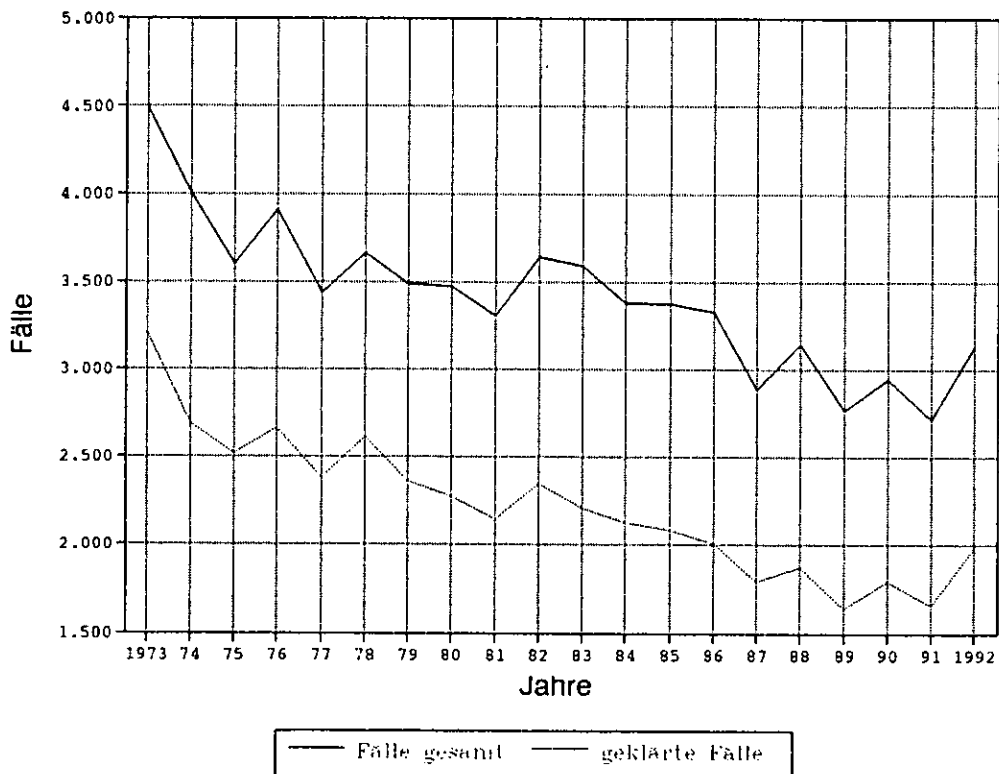
### Struktur der Sexualdelikte

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung</b>	3.134	63,4	2.716	61,1	2.944	61,0	2.766	59,4	3.143	59,6
<b>darunter:</b>										
Vergewaltigung	467	71,7	475	62,5	482	67,2	499	61,7	515	66,0
sexuelle Nötigung	309	57,3	287	55,1	327	23,8	288	50,7	342	50,3
sex. Mißbr. v. Kindern	982	61,3	762	59,1	827	56,1	778	55,3	924	56,5
exhibitionistische Handlungen u. Erreg. öffentl. Ärgernisses	875	46,2	702	40,7	781	42,0	713	41,7	864	44,4
Zuhälterei	36	94,4	27	100,0	46	97,8	51	94,1	50	94,0
Verbreitung pornographischer Schriften und Erzeugnisse	125	89,6	120	90,0	114	89,5	156	92,9	96	85,4



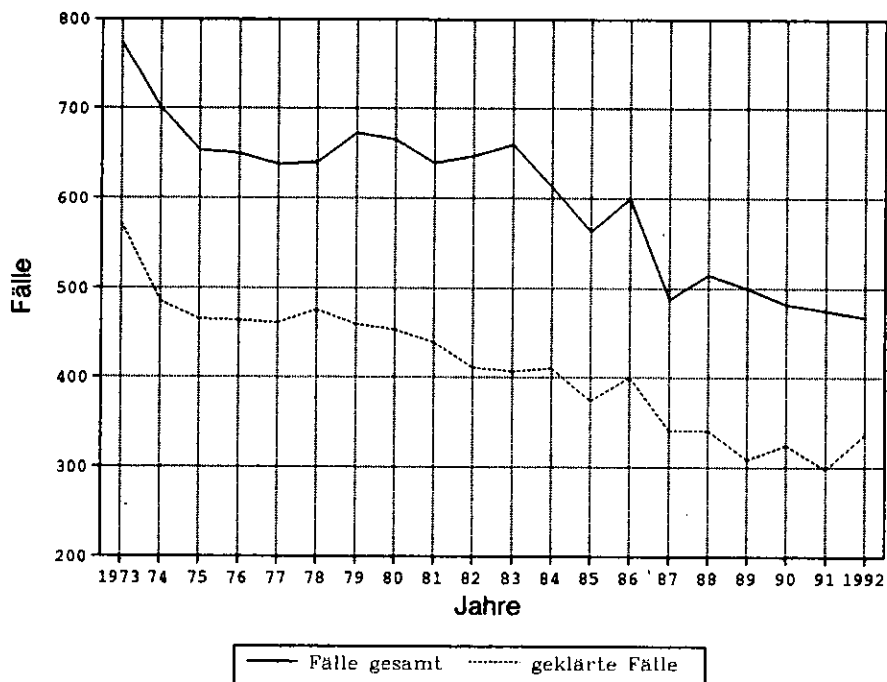
## Sexualdelikte gesamt

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	4.491	71,5	81	179	4,2 %
1974	4.006	67,1	72	-485	-10,8 %
1975	3.601	70,0	65	-405	-10,1 %
1976	3.911	68,1	71	310	8,6 %
1977	3.435	69,4	62	-476	-12,2 %
1978	3.663	71,4	64	228	6,6 %
1979	3.488	67,8	63	-175	-4,8 %
1980	3.477	65,4	62	-11	-0,3 %
1981	3.303	65,0	59	-174	-5,0 %
1982	3.638	64,6	65	335	10,1 %
1983	3.591	61,6	64	-47	-1,3 %
1984	3.377	63,0	61	-214	-6,0 %
1985	3.371	61,8	61	-6	-0,2 %
1986	3.332	60,3	60	-39	-1,2 %
1987	2.886	62,1	52	-446	-13,4 %
1988	3.143	59,6	57	257	8,9 %
1989	2.766	59,4	50	-377	-12,0 %
1990	2.944	61,0	52	178	6,4 %
1991	2.716	61,1	47	-228	-7,7 %
1992	3.134	63,4	54	418	15,4 %



## Vergewaltigung

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	772	74,1	14	-4	2,9 %
1974	701	69,3	13	-71	-9,2 %
1975	653	71,1	12	-48	-6,8 %
1976	649	71,4	12	-4	-0,6 %
1977	638	72,1	12	-11	-1,7 %
1978	640	74,3	12	2	0,3 %
1979	672	68,3	12	32	5,0 %
1980	665	68,1	12	-7	-1,0 %
1981	639	68,7	11	-26	-3,9 %
1982	646	63,6	12	7	1,1 %
1983	659	61,6	12	13	2,0 %
1984	613	66,7	11	-46	-7,0 %
1985	563	66,4	10	-50	-8,2 %
1986	599	66,6	11	36	6,4 %
1987	488	69,5	9	-111	-18,5 %
1988	515	66,0	9	27	5,5 %
1989	499	61,7	9	-16	-3,1 %
1990	482	67,2	9	-17	-3,4 %
1991	475	62,5	8	-7	-1,5 %
1992	467	71,7	8	-8	-1,7 %



#### 4.3 Raubdelikte

Die erfaßten Raubdelikte nahmen 1992 noch einmal um 77 Fälle (+ 1,6 %) auf insgesamt 4.803 Delikte zu. Die in den Jahren 1990 (+ 730 Fälle = +23,3 %) und 1991 (+ 861 Fälle = + 22,3 %) verzeichneten starken Steigerungsraten setzten sich damit nicht fort.

Die Aufklärungsquote stieg um 1,9 %-Punkte auf 37,3 % an.

Rückgänge waren bei den **Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen** (- 11 auf 140 Fälle = - 7,3 %) und beim **Raub auf Geld- und Werttransporte** (- 9 auf 33 Fälle = - 21,4 %) zu verzeichnen. Dagegen nahmen **Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte** um 47 auf 461 Fälle (+ 11,4 %) zu. Dabei wurden besonders hohe Steigerungsraten bei **Raubüberfällen auf Spielhallen** (+ 12 Fälle = + 36,4 %) auf 45 Fälle und beim **Raub auf Tankstellen** (+ 41 Fälle = + 38,0 %) auf 149 Fälle registriert.

Den höchsten Anteil an allen Raubdelikten haben die **sonstigen Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen** mit 44,5 % und der **Handtaschenraub** mit 14,6 %. Diese Deliktsbereiche weisen auch relativ niedrige Aufklärungsquoten ( 27,0 % bzw. 25,2%) auf.

Der Rückgang bei den **Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen** dürfte mit der Festnahme einiger Serientäter in Verbindung stehen. Bei den **Raubüberfällen auf Zahlstellen und Geschäfte** treten im Gegensatz zu früher vermehrt nicht ortsgebundene nichtdeutsche Täter in Erscheinung.

Für die **Raubüberfälle auf Spielhallen** wurden vor allem nichtdeutsche Täter ermittelt. Offensichtlich werden der geringe Schutz der Spielhallen durch Aufsichtspersonal (Aufsichtskräfte häufig Rentner, die als Einzelaufsicht keinen großen Widerstand leisten können) und fehlende technische Sicherungseinrichtungen ausgenutzt.

Bei den **Raubüberfällen auf Tankstellen** werden wie bei den Raubüberfällen auf Spielhallen die unzureichenden Sicherungsmaßnahmen ausgenutzt. Zusätzlich kommen hier noch sehr gute Fluchtmöglichkeiten hinzu.

Die **Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte** betrafen 1992 nur einen Geldtransporter im klassischen Sinne; diese Tat war zudem vorgetäuscht. Die Taten richteten sich vielmehr gegen Geld- und Kassenboten, die einem massiven gewalttätigen Angriff relativ schutzlos ausgeliefert sind. Zum Rückgang der Fallzahlen könnten entsprechende Vorbeugungsprogramme, die ihren Niederschlag auch in den Medien gefunden haben, beigetragen haben.

Möglicherweise findet auch eine Verdrängung der potentiellen Täter in andere Bereiche statt.

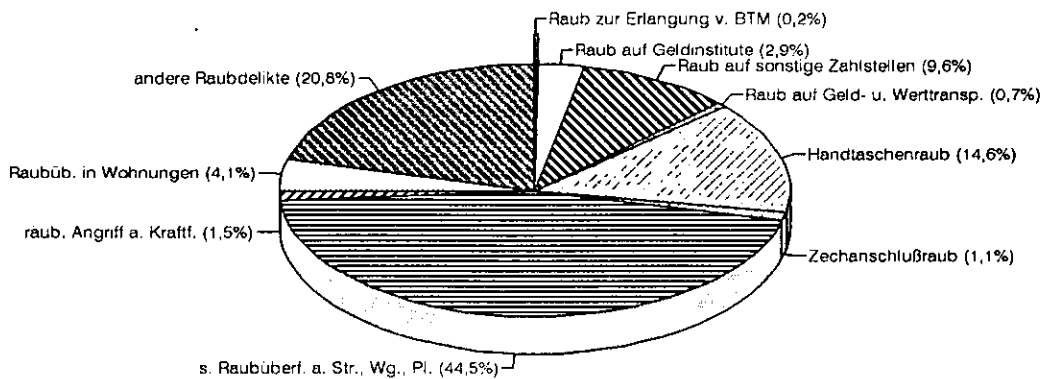
Die Fallentwicklung beim **Zechanschlußraub** wird im wesentlichen durch das Anzeigeverhalten der Opfer beeinflusst. Es muß von einer hohen Dunkelziffer und einem hohen Anteil von Vortäuschungen ausgegangen werden.

Beim **Raub auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen** ist im Bereich des PP Frankfurt ein Rückgang um 11,7 % gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Dies kann auf die Verstärkung der Polizei in Frankfurt durch Kräfte der Bereitschaftspolizei, die nach Übernahme der Sicherungsaufgaben am Flughafen Frankfurt durch den Bundesgrenzschutz für andere Aufgaben eingesetzt werden konnten, zurückzuführen sein. Die ermittelten Tatverdächtigen sind in der Mehrheit (56,2 %) Nichtdeutsche. 1992 waren 56,0 % der Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Ähnliche Täterstrukturen sind beim **Handtaschenraub** erkennbar.



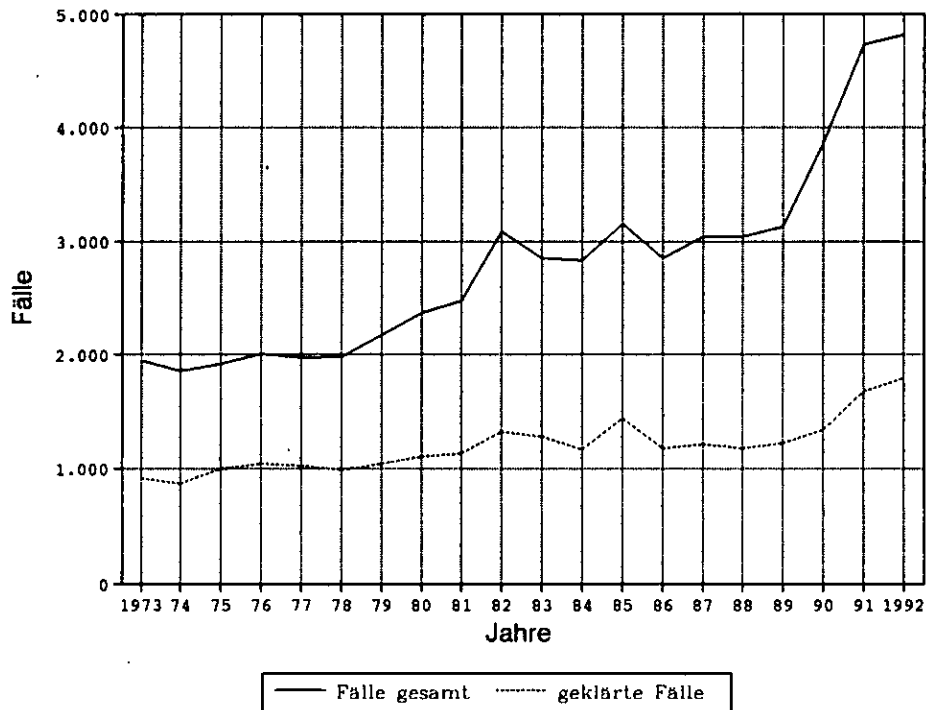
### Struktur der Raubdelikte

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Raub gesamt</b>	4.803	37,3	4.726	35,4	3.865	34,9	3.135	39,2	3.047	38,7
darunter:										
Raub auf Geldinstitute und Poststellen	140	62,9	151	64,2	164	56,7	81	60,5	95	48,4
Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	461	39,0	414	41,3	321	31,8	158	41,1	163	32,5
Raub auf Geld- und Werttransporte	33	24,2	42	26,2	34	32,4	45	24,4	42	35,7
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	72	56,9	74	39,2	55	45,5	46	37,0	48	60,4
Zechanschlußraub	53	32,1	40	55,0	54	64,4	55	45,5	67	64,2
Handtaschenraub	702	25,2	673	20,8	662	17,7	633	22,7	681	24,1
Sonst. Raubüberf. auf Straßen, Wegen u. Pl.	2.136	27,0	2.172	25,6	1.683	27,5	1.242	33,6	1.095	31,0
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	9	88,9	9	66,7	11	72,7	9	66,7	6	100,0
Raubüb. in Wohnungen	198	58,6	214	60,3	221	56,6	174	54,6	176	63,6



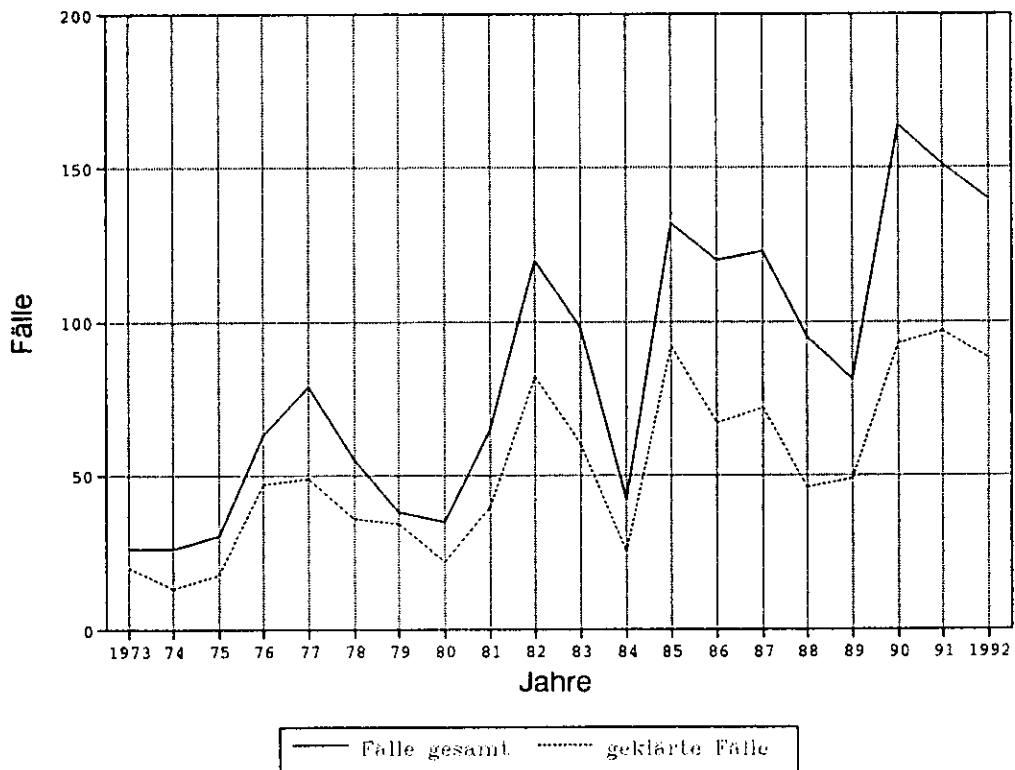
## Raub gesamt

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	1.947	46,9	35	-2	-0,1 %
1974	1.856	46,7	33	-91	-4,7 %
1975	1.921	52,0	35	65	3,5 %
1976	2.012	52,1	36	91	4,7 %
1977	1.970	52,3	36	-42	-2,1 %
1978	1.984	50,0	36	14	0,7 %
1979	2.175	48,0	39	191	9,6 %
1980	2.373	46,9	42	198	9,1 %
1981	2.481	45,9	44	108	4,6 %
1982	3.085	43,1	55	604	24,3 %
1983	2.857	44,9	51	-228	-7,4 %
1984	2.834	41,4	51	-23	-0,8 %
1985	3.156	45,7	57	322	11,4 %
1986	2.858	41,5	52	-298	-9,4 %
1987	3.042	40,1	55	184	6,4 %
1988	3.047	38,7	55	5	0,2 %
1989	3.135	39,2	56	88	2,9 %
1990	3.865	34,9	68	730	23,3 %
1991	4.726	35,4	82	861	22,3 %
1992	4.803	37,3	82	77	1,6 %



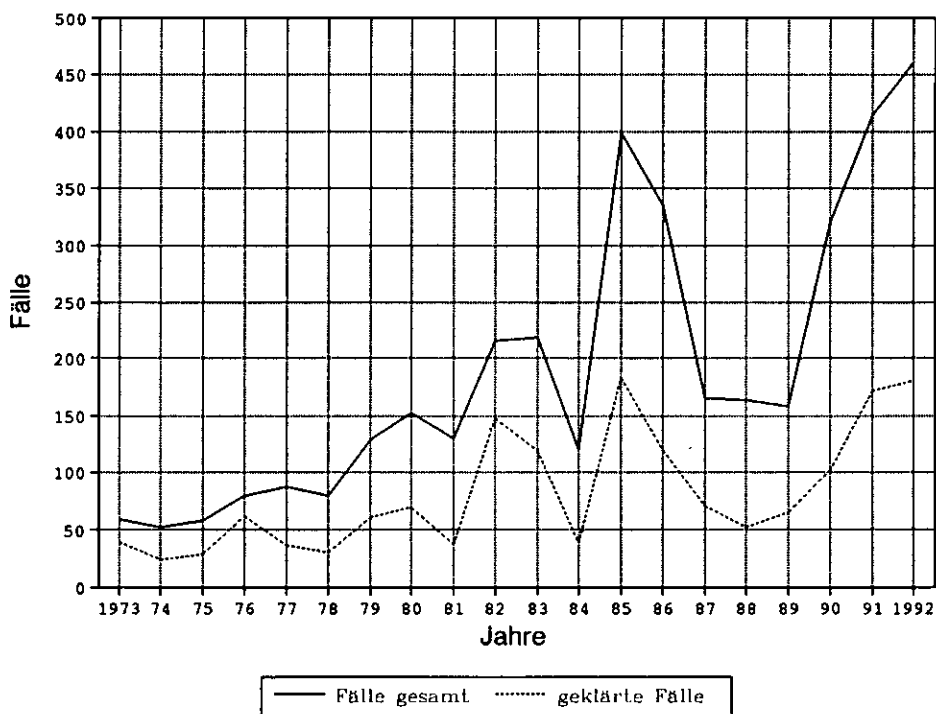
## Raub auf Geldinstitute und Poststellen

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	26	76,9	0,5	-16	-38,1 %
1974	26	50,0	0,5	0	0,0 %
1975	30	60,0	0,5	4	15,4 %
1976	63	74,6	1,1	33	110,0 %
1977	79	62,0	1,4	16	25,4 %
1978	55	65,4	1,0	-24	-30,4 %
1979	38	89,5	0,7	-17	-30,9 %
1980	35	62,9	0,6	-3	-7,9 %
1981	65	61,5	1,2	30	85,7 %
1982	120	68,3	2,1	55	84,6 %
1983	98	61,2	1,8	-22	-18,3 %
1984	42	59,5	0,8	-56	-57,1 %
1985	132	69,7	2,4	90	214,3 %
1986	120	55,8	2,2	-12	-9,1 %
1987	123	58,5	2,2	3	2,5 %
1988	95	48,4	1,7	-28	-22,8 %
1989	81	60,5	1,5	-14	-14,7 %
1990	164	56,7	2,9	83	102,5 %
1991	151	64,2	2,6	-13	-7,9 %
1992	140	62,9	2,4	-11	-7,3 %



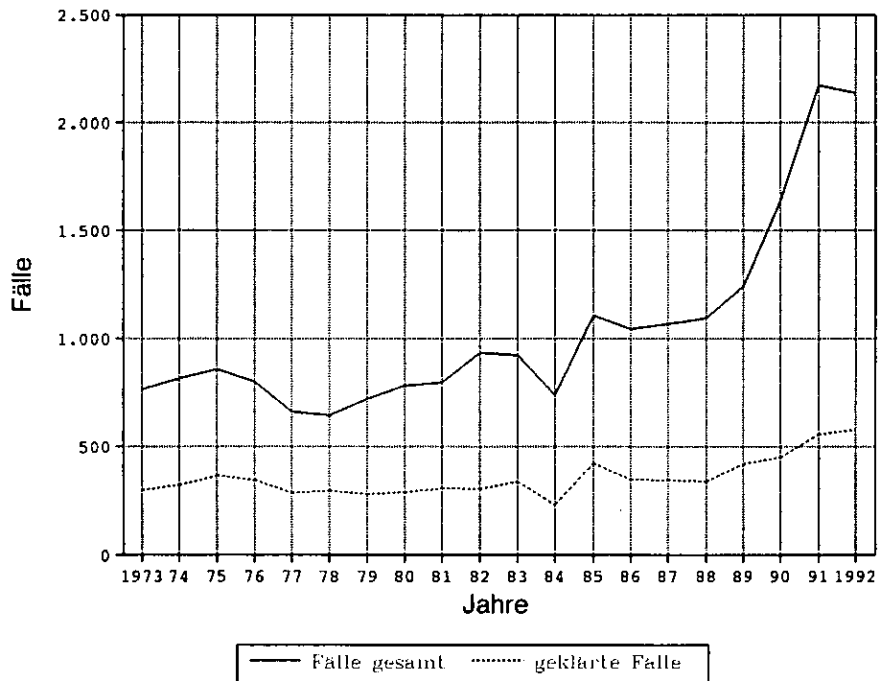
## Raub auf sonstige Zahlstellen

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	59	66,1	1,1	-3	-4,8 %
1974	53	45,2	0,9	-6	-10,2 %
1975	58	48,3	1,0	5	9,4 %
1976	80	77,5	1,4	22	37,9 %
1977	88	40,9	1,6	8	10,0 %
1978	80	37,5	1,4	-8	-9,1 %
1979	129	47,3	2,3	49	61,3 %
1980	152	46,1	2,7	23	17,8 %
1981	130	28,4	2,3	-22	-14,5 %
1982	215	68,3	3,8	85	65,4 %
1983	218	54,6	3,9	3	1,4 %
1984	120	31,7	2,2	-98	-45,0 %
1985	399	45,9	7,2	279	232,5 %
1986	335	35,8	6,1	-64	-16,0 %
1987	165	43,0	2,9	-170	-50,7 %
1988	163	32,5	3,0	-2	-1,2 %
1989	158	41,1	2,8	-5	-3,1 %
1990	321	31,8	5,7	163	103,2 %
1991	414	41,3	7,2	93	29,0 %
1992	461	39,0	7,9	47	11,4 %



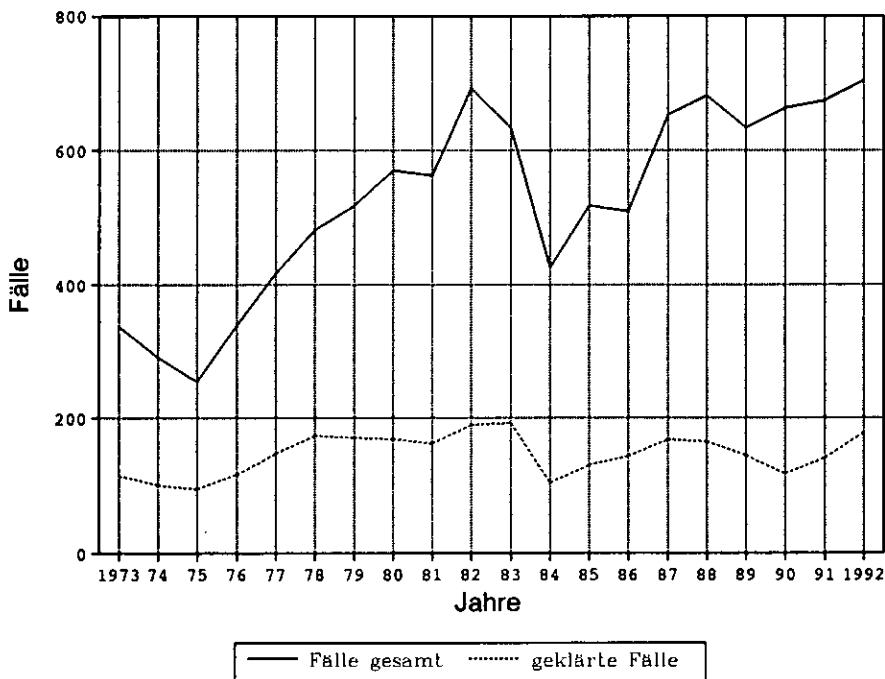
## Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	765	39,0	14	-92	-10,7 %
1974	811	39,5	15	46	6,0 %
1975	858	42,4	15	47	5,8 %
1976	800	43,0	14	-58	-6,8 %
1977	658	43,0	12	-142	-17,8 %
1978	642	45,4	12	-16	-2,4 %
1979	717	38,9	13	75	11,7 %
1980	779	37,2	14	62	8,6 %
1981	797	38,1	14	18	2,3 %
1982	932	32,3	17	135	16,9 %
1983	922	36,7	17	-10	-1,1 %
1984	737	30,8	13	-185	-20,1 %
1985	1.106	38,4	20	369	50,1 %
1986	1.044	33,1	19	-62	-5,6 %
1987	1.068	31,9	19	24	2,3 %
1988	1.095	31,0	20	27	2,5 %
1989	1.242	33,6	22	147	13,4 %
1990	1.638	27,5	29	396	31,9 %
1991	2.172	25,6	38	534	32,6 %
1992	2.136	27,0	37	-36	-1,7 %



## Handtaschenraub

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	337	33,8	6,1	48	16,6 %
1974	291	34,3	5,2	-46	-13,6 %
1975	254	36,6	4,6	-37	-12,7 %
1976	338	34,3	6,1	84	33,1 %
1977	416	35,3	7,5	78	23,1 %
1978	480	36,0	8,7	64	15,4 %
1979	517	32,8	9,3	37	7,7 %
1980	569	29,8	10,2	52	10,1 %
1981	562	28,8	10,0	-7	-1,2 %
1982	690	27,4	12,3	128	22,8 %
1983	633	30,3	11,3	-57	-8,3 %
1984	425	24,5	7,7	-208	-32,9 %
1985	517	25,0	9,3	92	21,6 %
1986	508	28,0	9,2	-9	-1,7 %
1987	651	25,8	11,7	143	28,1 %
1988	681	24,1	12,3	30	4,6 %
1989	633	22,7	11,3	-48	-7,0 %
1990	662	17,7	11,7	29	4,6 %
1991	673	20,8	11,7	11	1,7 %
1992	702	25,2	12,0	29	4,3 %



#### 4.4 Körperverletzung

Die Delikte der Körperverletzung nahmen 1992 um 956 Fälle (+ 6,0 %) auf insgesamt 16.974 Fälle zu. Die Aufklärungsquote erhöhte sich um 0,6 %-Punkte leicht von 86,9 % auf 87,5 %.

Die von der kriminellen Energie her höher anzusiedelnde **gefährliche und schwere Körperverletzung** nahm um 418 Fälle (+ 8,1 %) auf 5.609 Fälle zu. Hier stieg die Aufklärungsquote um 1,0 %-Punkte auf 81,0 %.

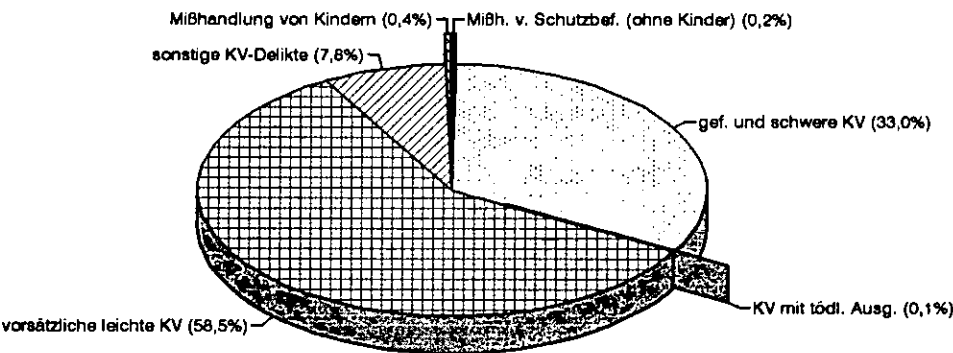
Die Delikte der **Mißhandlung von Schutzbefohlenen** nahmen um 2 Fälle auf 106 registrierte Delikte ab. Bei den in dieser Zahl enthaltenen Fällen der **Mißhandlung von Kindern** ging die Fallzahl von 82 auf 74 zurück. Auch in diesem Deliktsbereich ist von einem hohen Dunkelfeld auszugehen.

Die zahlenmäßig höchste Steigerung im Bereich der Körperverletzungsdelikte ist bei den Straftaten der **vorsätzlichen leichten Körperverletzung** mit einer Zunahme um 506 Fälle (+ 5,4 %) auf 9.922 Fälle zu verzeichnen.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die Körperverletzungsdelikte im Zusammenhang mit Unfällen im Straßenverkehr nicht erfaßt.

Struktur der Körperverletzungsdelikte

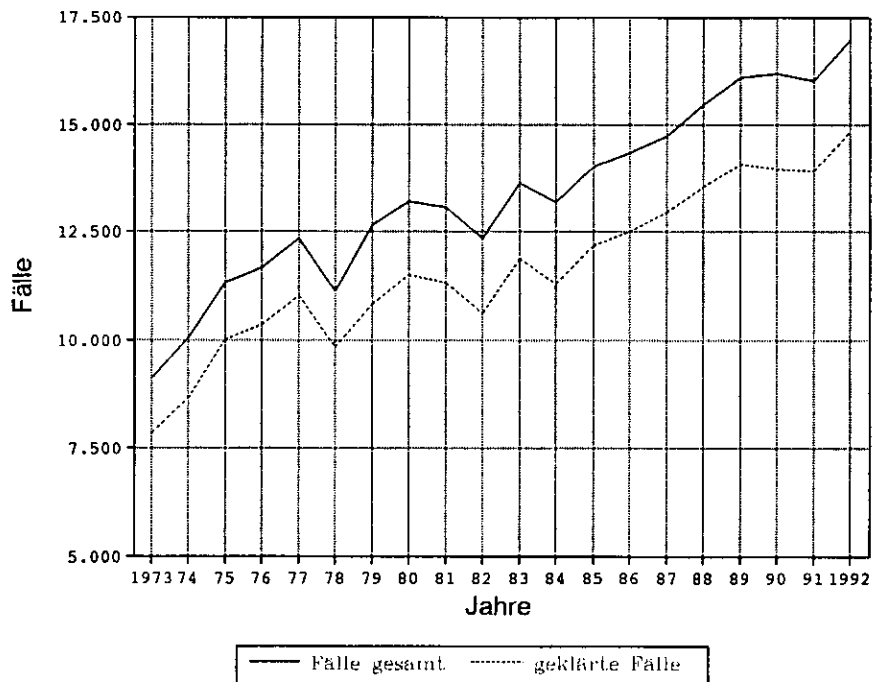
	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
Körperverletzung	16.974	87,5	16.018	86,9	16.183	86,3	16.096	87,4	15.452	87,9
davon:										
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	9	88,9	8	87,5	9	100,0	8	100,0	6	83,3
gefährliche und schwere Körperverletzung	5.609	81,0	5.191	80,0	4.984	80,5	4.919	82,5	4.650	82,5
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	106	99,1	108	99,1	115	100,0	122	99,2	119	99,2
davon:										
Mißh. von Kindern	74	98,6	82	98,8	82	100,0	84	97,6	82	100,0
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.922	90,7	9.416	90,7	9.482	89,1	10.176	90,2	9.919	90,5





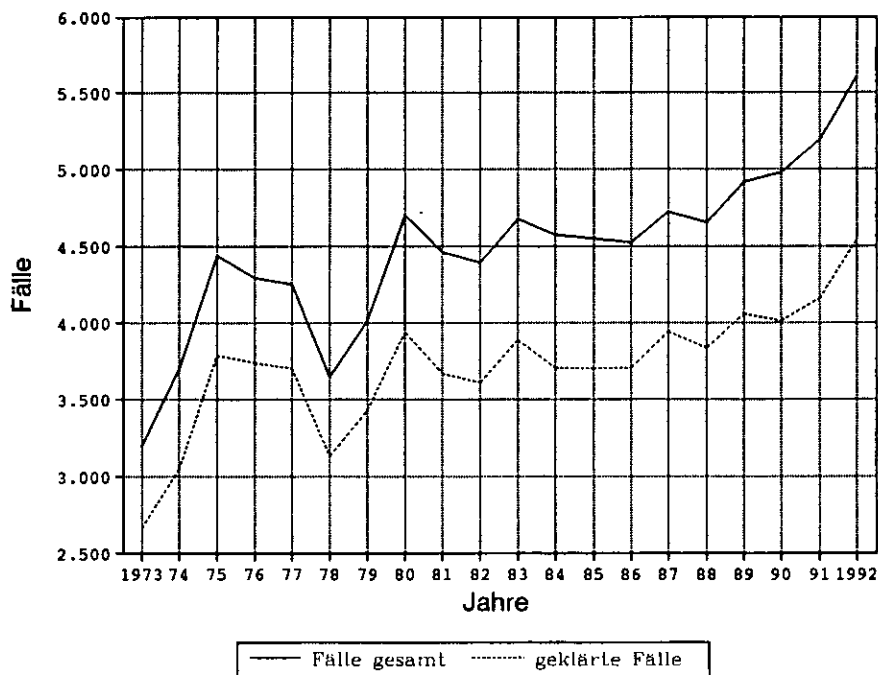
## Körperverletzung gesamt

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	9.112	86,1	164	341	3,9 %
1974	10.041	86,2	180	929	10,2 %
1975	11.340	88,3	204	1.299	12,9 %
1976	11.658	88,9	210	318	2,8 %
1977	12.352	89,1	223	694	6,0 %
1978	11.119	88,4	201	-1.233	-10,0 %
1979	12.657	85,5	228	1.538	13,8 %
1980	13.207	87,2	236	550	4,3 %
1981	13.075	86,6	233	-132	-1,0 %
1982	12.358	86,0	220	-717	-5,5 %
1983	13.640	87,2	244	1.282	10,4 %
1984	13.184	85,8	238	-456	-3,3 %
1985	14.015	87,0	253	831	6,3 %
1986	14.338	87,3	259	323	2,3 %
1987	14.733	88,0	266	395	2,8 %
1988	15.452	87,7	280	719	4,9 %
1989	16.096	87,4	289	644	4,2 %
1990	16.183	86,3	286	87	0,5 %
1991	16.018	86,9	278	-165	-1,0 %
1992	16.974	87,5	291	956	6,0 %



## Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	3.194	83,3	57	-136	-4,1 %
1974	3.698	82,5	66	504	15,8 %
1975	4.435	85,3	80	737	19,9 %
1976	4.294	87,0	78	-141	-3,2 %
1977	4.256	87,0	77	-38	-0,9 %
1978	3.642	86,0	66	-614	-14,4 %
1979	4.012	85,5	72	370	10,2 %
1980	4.706	83,7	84	694	17,3 %
1981	4.461	82,2	80	-245	-5,2 %
1982	4.392	82,1	78	-69	-1,5 %
1983	4.678	83,1	84	286	6,5 %
1984	4.576	80,9	82	-102	-2,2 %
1985	4.550	81,3	82	-26	-0,6 %
1986	4.528	81,7	82	-22	-0,5 %
1987	4.720	83,5	85	192	4,2 %
1988	4.650	82,5	84	-70	-1,5 %
1989	4.919	82,5	88	269	5,8 %
1990	4.984	80,5	88	65	1,3 %
1991	5.191	80,0	90	207	4,2 %
1992	5.609	81,0	96	418	8,1 %



#### 4.5 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Zu den Straftaten gegen die persönliche Freiheit gehören Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr. Den wesentlichen Anteil an diesen Delikten haben mit 98,6 % die Delikte Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung.

Insgesamt nahmen die Straftaten gegen die persönliche Freiheit um 2.071 Fälle (+ 37,8 %) auf insgesamt 7.543 Fälle zu. Die Aufklärungsquote stieg leicht um 0,8 %-Punkte auf 87,5 % an. Den größten Anteil an der Zunahme haben **Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung**, die um 2.079 Fälle (+ 38,8 %) auf insgesamt 7.435 Delikte anstiegen.

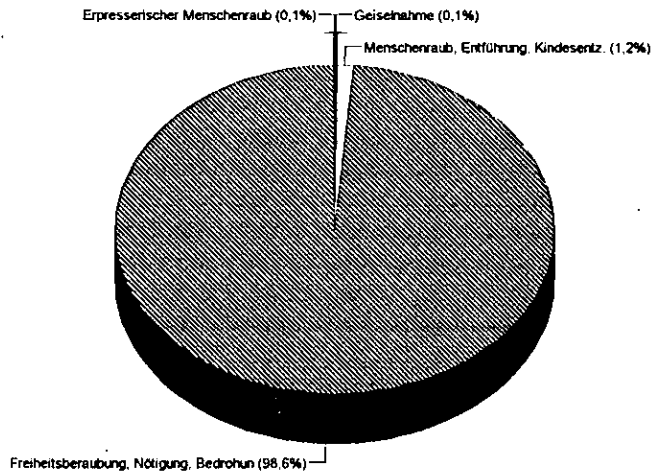
Von großer Bedeutung sind dabei **Nötigungen im Straßenverkehr**, die zum einen - vor allem auf Grund intensiverer Kontrollen - zugenommen haben, zum anderen aber in der Vergangenheit von den Dienststellen nicht in jedem Fall in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt wurden.

Bei den Delikten **Menschenraub, Entführung und Kindesentziehung** wurden mit 90 Fällen 14 Fälle weniger als 1991 erfaßt. Die Fälle **erpresserischen Menschenraubes** blieben mit 8 Delikten gleich hoch. Bei den **Geiselnahmen** wurden mit 10 Fällen 6 mehr als 1991 erfaßt.

Die Delikte erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr sind zahlenmäßig relativ unbedeutend. In den letzten zwei Jahren wurde kein Fall eines Angriffs auf den Luftverkehr erfaßt.

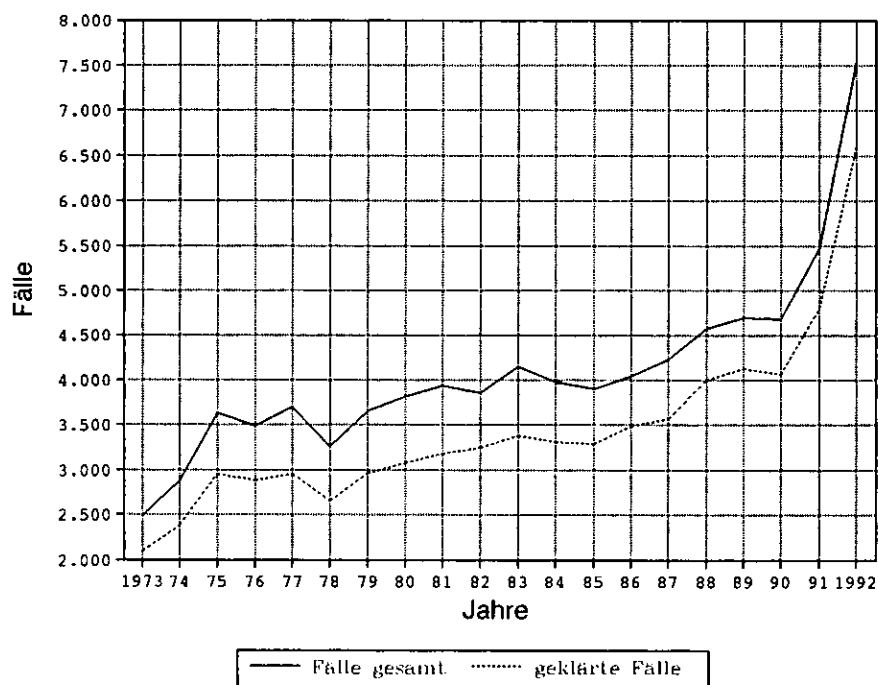
### Struktur der Straftaten gegen die persönliche Freiheit

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>7.543</b>	<b>87,5</b>	<b>5.472</b>	<b>86,7</b>	<b>4.681</b>	<b>86,7</b>	<b>4.694</b>	<b>87,8</b>	<b>4.567</b>	<b>87,5</b>
darunter:										
Menschenraub, Entführung, Kindesentziehung	90	93,3	104	95,2	92	94,6	107	93,5	82	90,2
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.435	87,4	5.356	87,6	4.578	86,7	4.575	87,7	4.475	87,5
Erpresserischer Menschenraub	8	75,0	8	100,0	3	0,0	5	80,0	2	50,0
Geiselnahme	10	90,0	4	100,0	6	50,0	6	83,3	8	75,0
Angriff auf den Luftverkehr	0	0,0	0	0,0	2	50,0	1	0,0	0	0,0



## Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	2.481	84,5	45	20	0,8 %
1974	2.880	82,3	52	399	16,1 %
1975	3.621	81,5	65	741	25,7 %
1976	3.486	82,5	63	-135	-3,7 %
1977	3.690	80,0	67	204	5,9 %
1978	3.253	81,5	59	-437	-11,8 %
1979	3.644	81,3	66	391	12,0 %
1980	3.814	80,4	68	170	4,7 %
1981	3.924	81,1	70	110	2,9 %
1982	3.858	84,0	69	-66	-1,7 %
1983	4.145	81,3	74	287	7,4 %
1984	3.968	83,5	72	-177	-4,3 %
1985	3.895	84,5	70	-73	-1,8 %
1986	4.038	86,2	73	143	3,7 %
1987	4.221	84,4	76	183	4,5 %
1988	4.567	87,5	83	346	8,2 %
1989	4.694	87,8	84	127	2,8 %
1990	4.681	86,7	83	-13	-0,3 %
1991	5.472	87,8	95	791	16,9 %
1992	7.543	87,5	129	2071	37,8 %



#### 4.6 Diebstahlskriminalität

Den größten Anteil an der Zunahme der Kriminalität im Jahr 1992 haben die Diebstahlsdelikte. Es wurden gegenüber dem Vorjahr 30.188 Fälle (+ 11,0 %) mehr erfaßt. Insgesamt wurden 1992 304.085 Diebstähle registriert, davon 113.640 **Diebstähle ohne erschwerende Umstände** (einfacher Diebstahl) und 190.445 **Diebstähle unter erschwerenden Umständen** (schwerer Diebstahl).

Hierbei nahmen die Diebstähle ohne erschwerende Umstände um 8,1 % (+ 8.562 Fälle) auf 113.640 Fälle und die Diebstähle unter erschwerenden Umständen um 12,8 % (+ 21.626 Fälle) auf 190.445 Delikte zu.

Aufgeklärt wurden insgesamt 69.491 Diebstähle, das sind 9.185 mehr als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote stieg damit von 22,0 % auf 22,9 % an.

Von den 113.640 Delikten des Diebstahls ohne erschwerende Umstände konnten 50.766 geklärt werden, das sind 6.536 oder 14,8 % mehr als 1991. Die Aufklärungsquote betrug 44,7 % und lag damit um 2,6 %-Punkte über der für das Jahr 1991 verzeichneten Quote.

Beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen konnten 18.725 Fälle geklärt werden, das sind 2.649, entsprechend 16,5 %, mehr als 1991. Die Aufklärungsquote betrug 9,8 % und lag damit um 0,3 %-Punkte über dem Wert des Vorjahres.

Die Zunahmen betrafen alle Bereiche des Diebstahls. Die beim **Diebstahl von/aus Automaten** seit 1988 beobachtete rückläufige Entwicklung (seit Einführung der Kartentelefone und nach Sicherungsmaßnahmen an Münzfernsprechern) hat sich nicht fortgesetzt. Vermutlich ist eine Verlagerung der Täteraktivitäten auf die in Anbetracht der steigenden Parkgebühren lukrativer werdenden Parkuhren und Parkscheinautomaten für die Zunahme verantwortlich.

Wesentliche Zunahmen sind bei folgenden Diebstahlsdelikten zu verzeichnen:

	Zunahme	Steigerung	Fälle 1992
- in/aus Büroräumen	+ 1.198	+ 10,7 %	12.405
- in/aus Gaststätten	+ 940	+ 13,7 %	7.824
- Ladendiebstahl	+ 5.485	+ 15,3 %	41.234
- in/aus Wohnräumen	+ 1.762	+ 10,5 %	18.578
- in/aus Rohbauten	+ 513	+ 18,7 %	3.250
- in/aus Kraftfahrzeugen	+ 9.512	+ 11,6 %	91.472
- von Kraftfahrzeugen	+ 2.015	+ 18,6 %	12.827
- von Fahrrädern	+ 3.032	+ 11,7 %	28.857
- von unbaren Zahlungsmitteln	+ 2.675	+ 60,3 %	7.113
- von/aus Automaten	+ 1.011	+ 14,6 %	7.915
- Taschendiebstahl	+ 1.034	+ 17,7 %	6.871

Auf Grund der Erkenntnisse zu Tatverdächtigen dürften die Steigerungen zu einem Teil durch den Zustrom von Tätern aus dem ehemaligen Ostblock und dem ehemaligen Jugoslawien sowie durch die dortigen Absatzmärkte für Stehlgut verursacht worden sein.

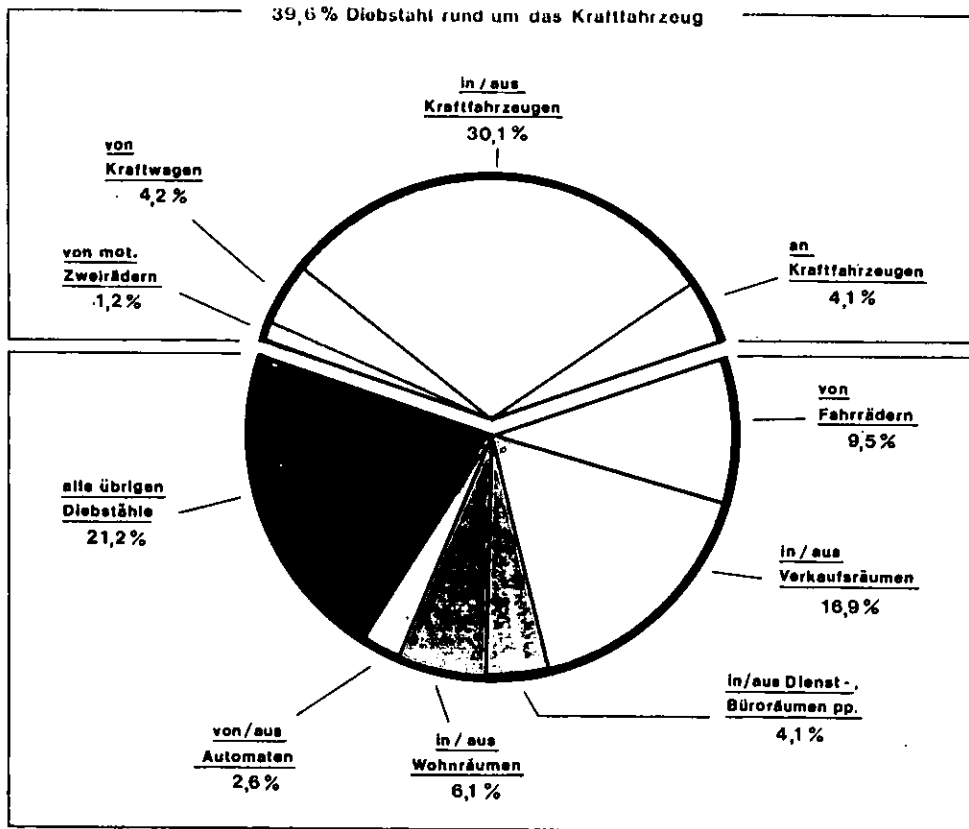
Bei den **Tageswohnungseinbrüchen** ergab sich im vergangenen Jahr eine Verlagerung der regionalen Brennpunkte. Nach dem Rhein-Main Gebiet sind nun zunehmend auch die nördlichen und östlichen Landesteile Hessens betroffen. Häufig sind mobile Tätergruppen aktiv, die nun, nachdem im Rhein-Main-Gebiet verstärkte polizeiliche Maßnahmen und auch die vorbeugenden Maßnahmen potentieller Opfer greifen, in andere Bereiche ausweichen. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger liegt mit 38,8 % relativ hoch. Häufig werden Täter mit türkischer oder einer Staatsangehörigkeit aus dem ehemaligen Jugoslawien festgestellt, aber auch Italiener, Marokkaner, Polen, Rumänen und Südamerikaner sind in Erscheinung getreten.

Beim **Taschendiebstahl** ist der Anteil der festgestellten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit 83,2 % besonders hoch. Bei diesem Delikt ist auch von einem großen Dunkelfeld auszugehen, da viele Geschädigte den Diebstahl nicht bemerken und einen Verlust der abhanden gekommenen Gegenstände durch Verlieren oder Verlegen vermuten und deshalb auch keine Strafanzeige erstatten.

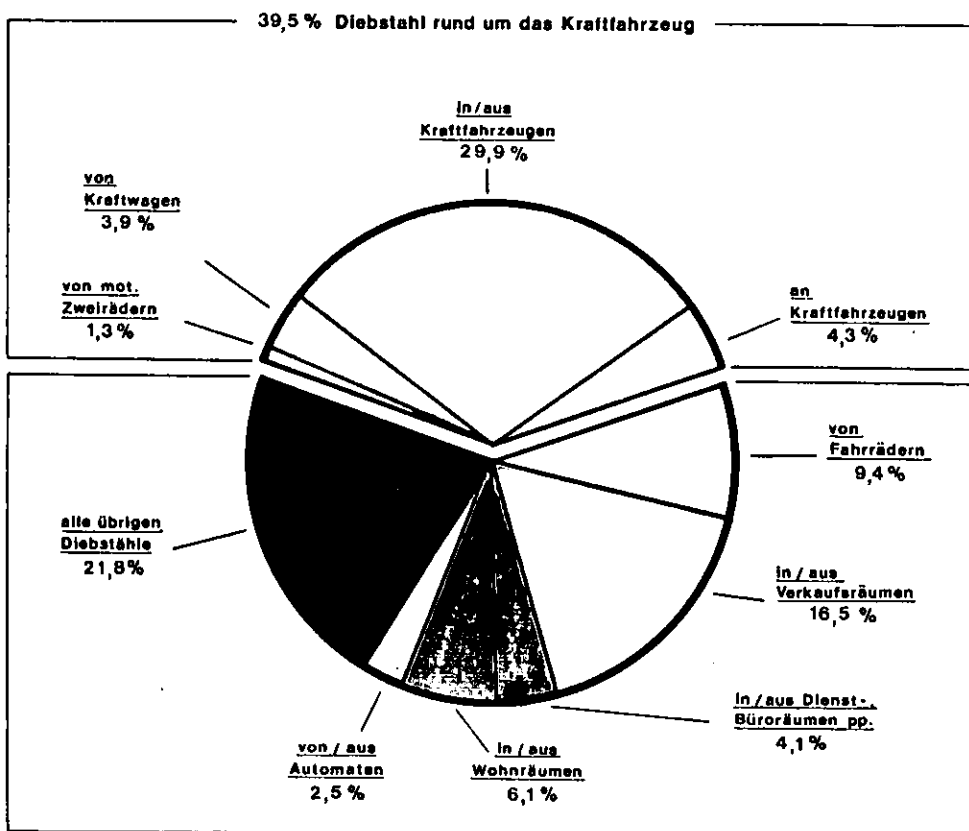
Ursächlich für die erhebliche Steigerung beim **Diebstahl von Kraftfahrzeugen** sind sicherlich die Öffnung der Grenzen zum ehemaligen Ostblock und der dort bestehende erhebliche Bedarf an Kraftfahrzeugen. Vielfach haben die Hehler dort auch nicht mit Maßnahmen der dortigen Strafverfolgungsbehörden zu rechnen. Gewaltsame Grenzdurchbrüche von Deutschland nach Polen mit gestohlenen Fahrzeugen sind Indiz. Außerdem bestehen die bekannten Vertriebswege für gestohlene Kraftfahrzeuge nach dem Nahen Osten und Nordafrika weiterhin. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt beträgt 28,3 %.

# Anteil einzelner Diebstahlsbereiche an der Gesamtdiebstahlskriminalität

1992



1991

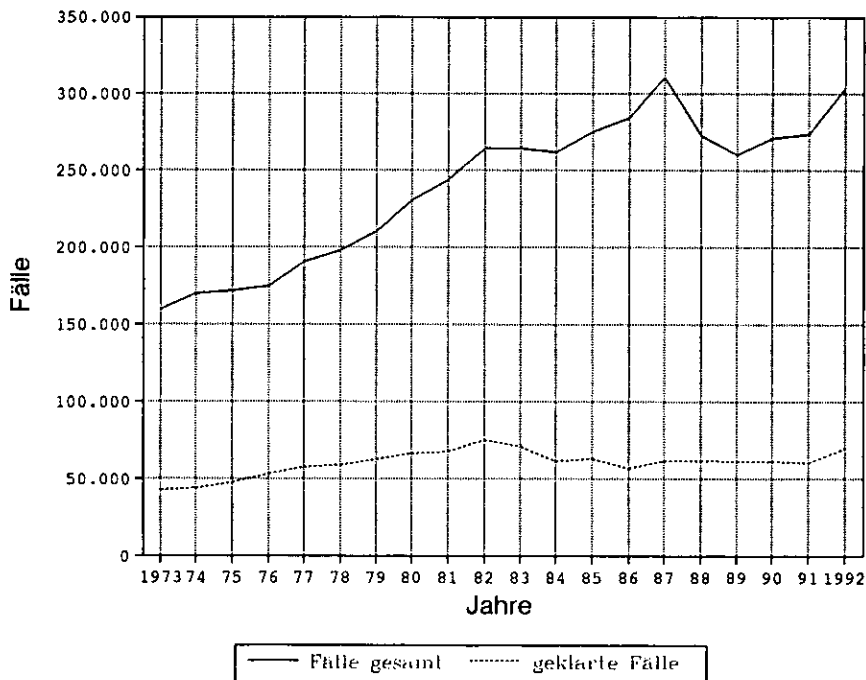




## Diebstahl gesamt

(einfacher und schwerer Diebstahl)

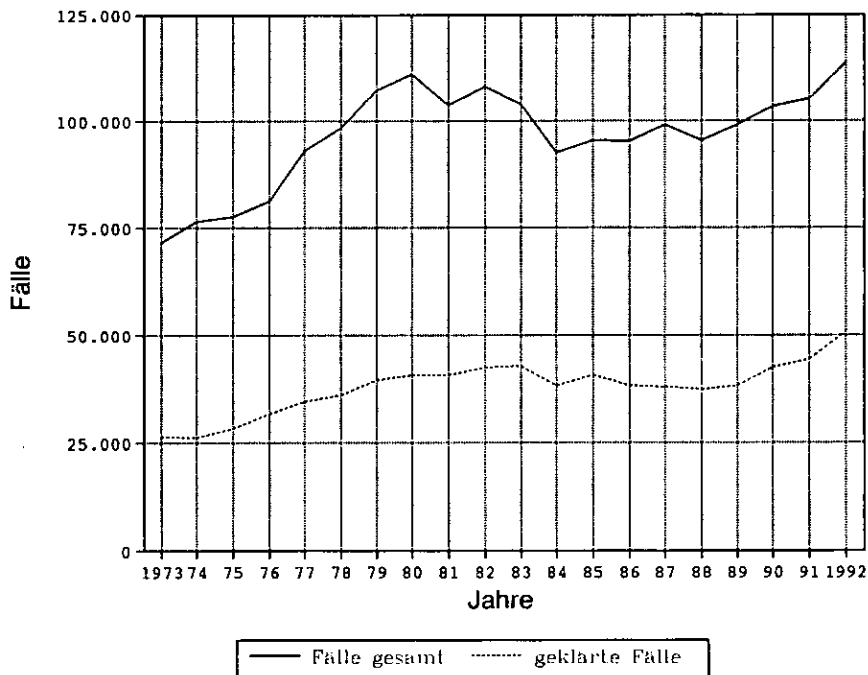
Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	159.418	26,3	2.868	-3.953	-2,4 %
1974	169.637	25,5	3.040	10.219	6,4 %
1975	171.484	27,7	3.082	1.847	1,1 %
1976	174.844	30,2	3.156	3.360	2,0 %
1977	190.332	30,0	3.437	15.488	8,9 %
1978	197.863	29,6	3.568	7.531	4,0 %
1979	210.013	29,8	3.777	12.150	6,1 %
1980	230.621	28,7	4.351	20.608	9,8 %
1981	243.766	27,8	4.351	13.145	5,7 %
1982	264.705	28,3	4.722	20.939	8,6 %
1983	264.622	26,7	4.739	-83	0,0 %
1984	262.452	23,2	4.730	-2.170	-0,8 %
1985	275.192	22,9	4.976	12.740	4,9 %
1986	284.554	20,0	5.144	9.362	3,4 %
1987	311.272	19,8	5.615	26.718	9,4 %
1988	272.868	22,6	4.939	-38.404	-12,3 %
1989	260.246	23,5	4.673	-12.622	-4,6 %
1990	271.181	22,5	4.791	10.935	4,2 %
1991	273.897	22,0	4.752	2.716	1,0 %
1992	304.085	22,9	5.209	30.188	11,0 %



## Einfacher Diebstahl

(Diebstahl ohne erschwerende Umstände)

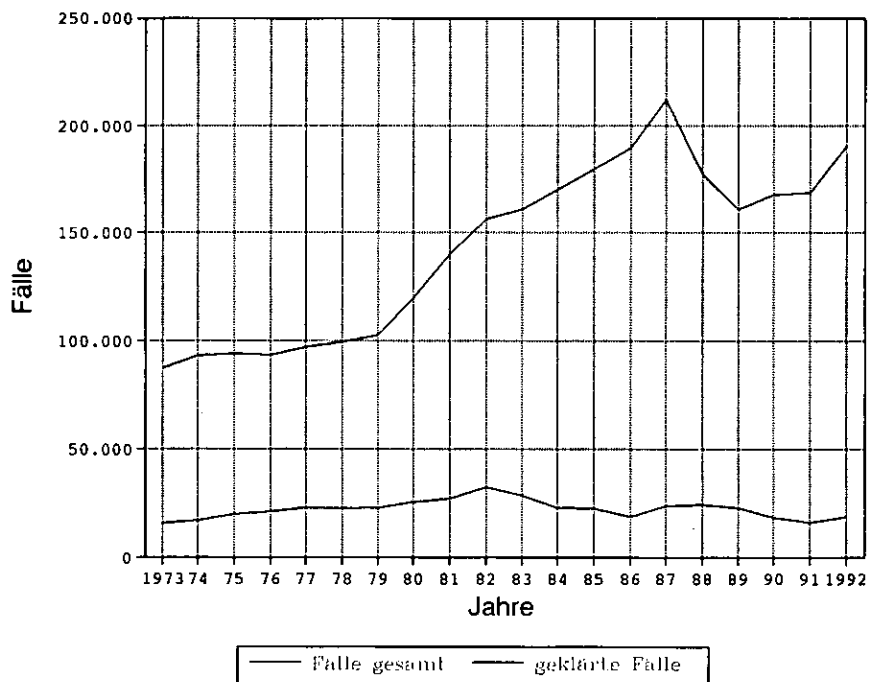
Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	71.760	36,9	1.291	454	0,6 %
1974	76.669	34,2	1.374	4.909	6,8 %
1975	77.709	36,2	1.397	1.040	1,4 %
1976	81.459	38,8	1.470	3.750	4,8 %
1977	93.058	37,0	1.680	11.599	14,2 %
1978	98.498	36,5	1.776	5.440	5,8 %
1979	107.312	36,9	1.930	8.814	8,9 %
1980	110.779	36,6	1.983	3.467	3,2 %
1981	103.500	39,3	1.847	-7.279	-6,6 %
1982	108.144	39,2	1.929	4.644	4,5 %
1983	103.736	41,1	1.858	-4.408	-4,1 %
1984	92.512	41,3	1.667	-11.224	-10,8 %
1985	95.553	42,6	1.728	3.041	3,3 %
1986	95.177	40,0	1.721	-376	-0,4 %
1987	98.963	38,3	1.785	3.786	4,0 %
1988	95.533	39,1	1.729	-3.430	-3,5 %
1989	99.122	38,4	1.780	3.589	3,8 %
1990	103.366	41,1	1.826	4.244	4,3 %
1991	105.078	42,1	1.823	1.712	1,7 %
1992	113.640	44,7	1.947	8.562	8,1 %



## Schwerer Diebstahl

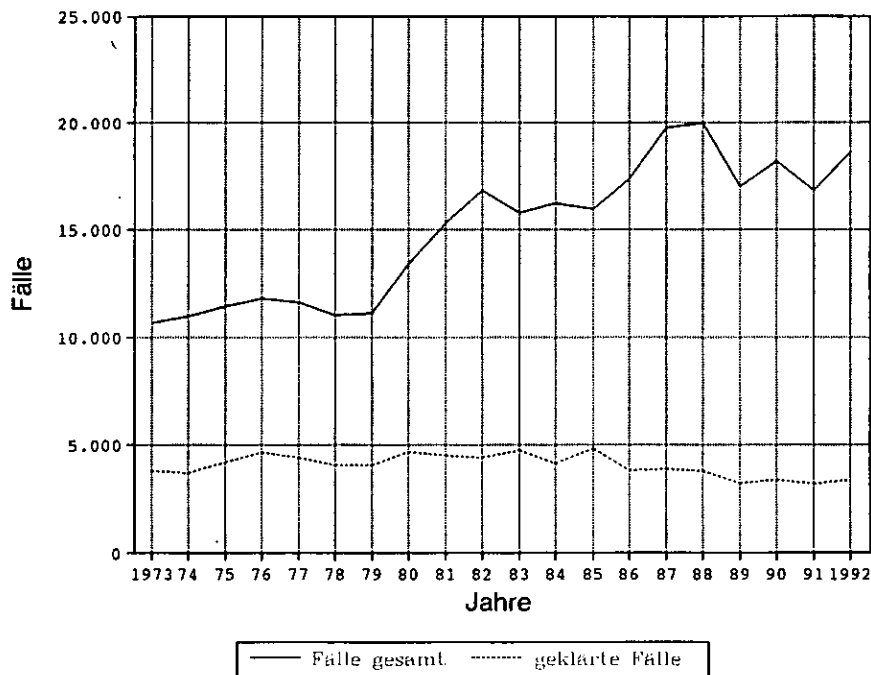
(Diebstahl unter erschwerenden Umständen)

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	87.658	17,6	1.577	-4.407	-4,8 %
1974	92.968	18,4	1.666	5.310	6,1 %
1975	93.775	20,8	1.686	807	0,9 %
1976	93.385	22,7	1.686	-390	-0,4 %
1977	97.274	23,3	1.756	3.889	4,2 %
1978	99.365	22,7	1.787	2.091	2,1 %
1979	102.701	22,3	1.847	3.336	3,4 %
1980	119.843	21,4	2.145	17.142	16,7 %
1981	140.266	19,3	2.503	20.423	17,0 %
1982	156.561	20,8	2.793	16.295	11,6 %
1983	160.886	17,5	2.881	4.325	2,8 %
1984	169.940	13,4	3.063	9.054	5,6 %
1985	179.639	12,4	3.248	9.699	5,7 %
1986	189.377	10,0	3.424	9.738	5,4 %
1987	212.309	11,2	3.830	22.932	12,1 %
1988	177.336	13,7	3.210	-34.973	-16,5 %
1989	161.124	14,3	2.893	-16.212	-9,1 %
1990	167.815	11,0	2.965	6.691	4,2 %
1991	168.819	9,5	2.929	1.004	0,6 %
1992	190.445	9,8	3.263	21.626	12,8 %



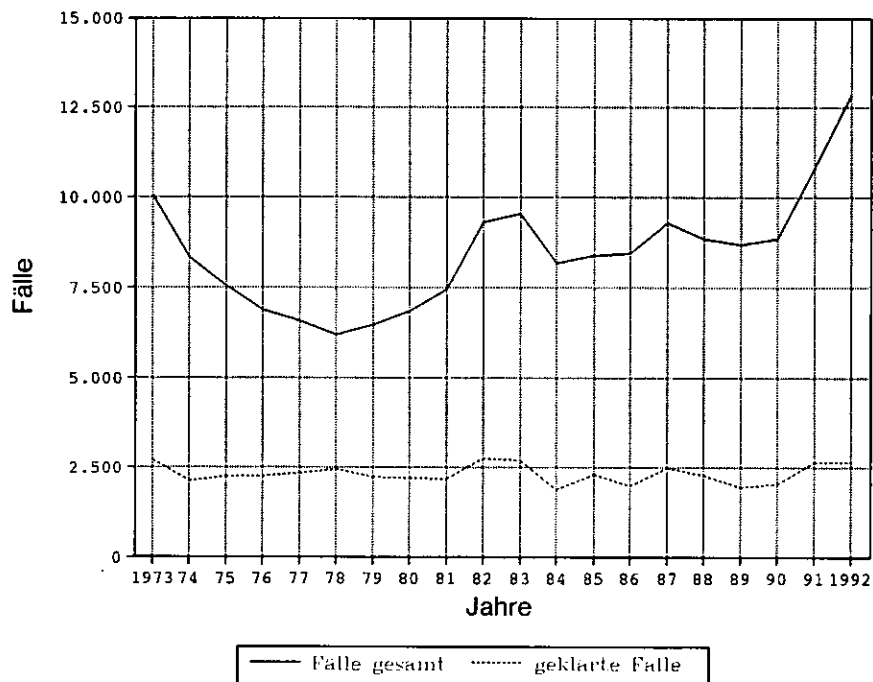
## Diebstahl in/aus Wohnungen

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	10.684	35,2	192	157	1,5 %
1974	10.983	33,8	197	299	2,8 %
1975	11.437	36,7	206	454	4,1 %
1976	11.807	39,3	213	370	3,2 %
1977	11.627	37,9	210	-180	-1,5 %
1978	11.048	36,8	199	-579	-5,0 %
1979	11.114	36,3	200	66	0,6 %
1980	13.431	34,8	240	2.317	20,8 %
1981	15.326	29,4	274	1.895	14,1 %
1982	16.807	26,3	300	1.481	9,7 %
1983	15.791	29,9	283	-1.016	-6,0 %
1984	16.252	25,5	293	461	2,9 %
1985	15.971	30,1	289	-281	-1,7 %
1986	17.386	22,1	314	1.415	8,9 %
1987	19.748	19,7	356	2.362	13,6 %
1988	19.933	19,0	361	185	0,9 %
1989	17.013	19,1	306	-2.920	-14,6 %
1990	18.171	18,5	321	1.158	6,8 %
1991	16.816	18,9	292	-1.355	-7,5 %
1992	18.578	18,1	318	1.762	10,5 %



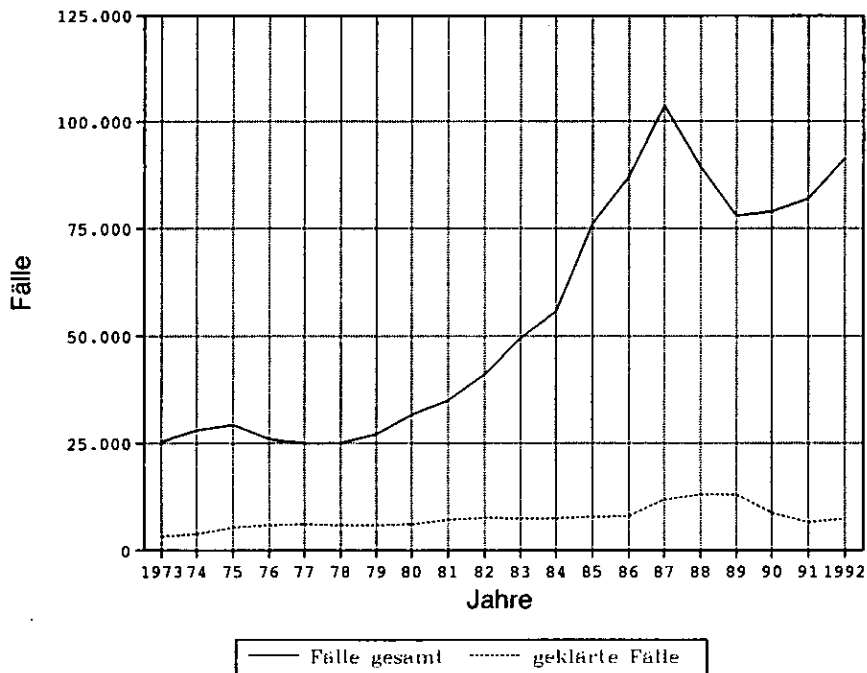
## Diebstahl von KFZ

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	10.052	26,9	181	-2.546	-20,2 %
1974	8.325	25,2	149	-1.727	-17,2 %
1975	7.551	29,7	136	-774	-9,3 %
1976	6.864	32,5	124	-687	-9,1 %
1977	6.566	35,3	119	-298	-4,3 %
1978	6.194	39,4	112	-372	-5,7 %
1979	6.463	34,3	116	269	4,3 %
1980	6.821	32,1	122	358	5,5 %
1981	7.430	29,0	133	609	8,9 %
1982	9.296	29,4	166	1.866	25,1 %
1983	9.530	28,2	171	234	2,5 %
1984	8.175	22,7	147	-1.355	-14,2 %
1985	8.382	27,3	152	207	2,5 %
1986	8.429	23,5	152	47	0,6 %
1987	9.288	26,6	168	859	10,2 %
1988	8.842	25,7	160	-446	-4,8 %
1989	8.669	22,5	156	-173	-2,0 %
1990	8.842	23,0	156	173	2,0 %
1991	10.812	24,3	188	1.970	22,3 %
1992	12.827	20,4	220	2.015	18,6 %



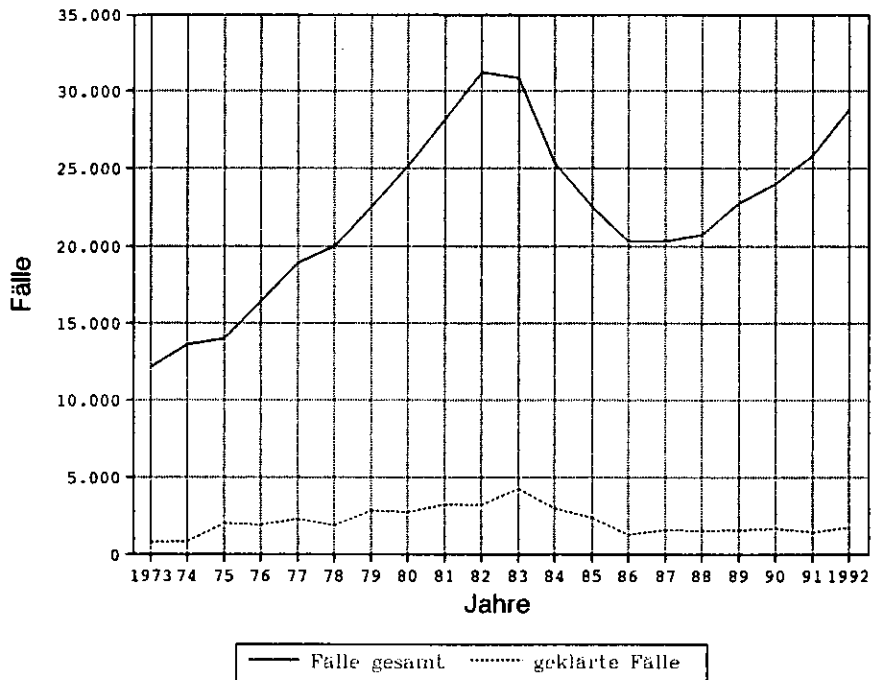
## Diebstahl in/aus KFZ

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	25.336	12,2	456	-1.803	-6,6 %
1974	27.954	13,5	501	2.618	10,3 %
1975	29.253	18,4	526	1.299	4,6 %
1976	25.835	22,1	466	-3.418	-11,7 %
1977	24.995	24,2	451	-840	-3,3 %
1978	24.940	23,1	450	-55	-0,2 %
1979	27.066	21,6	487	2.126	8,5 %
1980	31.628	18,9	566	4.562	16,9 %
1981	34.955	20,1	624	3.327	10,5 %
1982	41.143	18,7	734	6.188	17,7 %
1983	49.495	14,9	886	8.352	20,3 %
1984	55.717	13,1	1.004	6.222	12,6 %
1985	76.094	10,2	1.376	20.377	36,6 %
1986	87.154	9,1	1.576	11.060	14,5 %
1987	103.552	11,5	1.868	16.398	18,8 %
1988	89.295	14,5	1.616	-14.257	-13,8 %
1989	77.998	16,8	1.401	-11.297	-12,7 %
1990	78.847	11,1	1.393	849	1,1 %
1991	81.960	7,7	1.422	3.113	3,9 %
1992	91.472	8,2	1.567	9.512	11,6 %



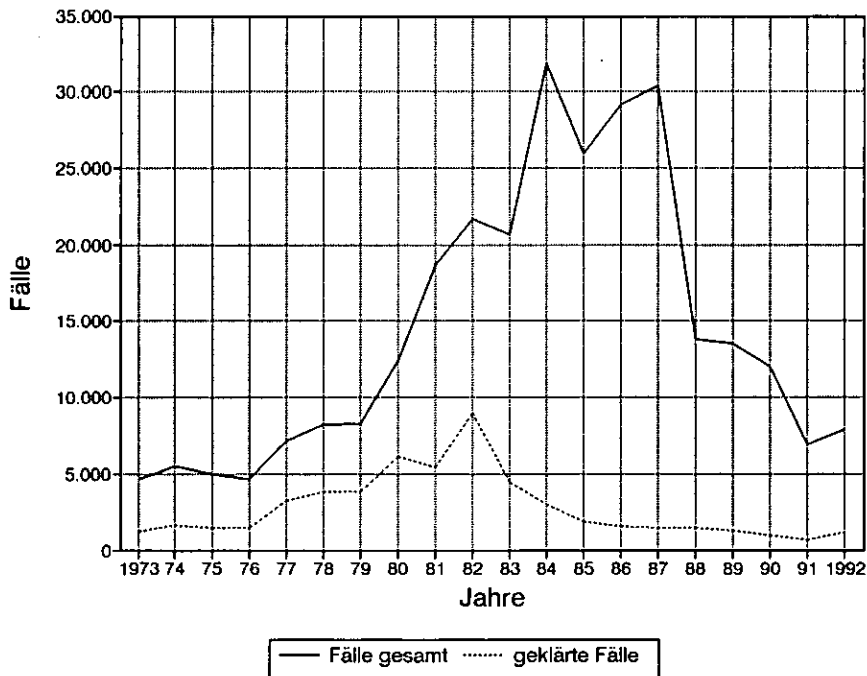
## Diebstahl von Fahrrädern

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	12.154	6,0	219	2.016	19,9 %
1974	13.592	5,8	244	1.438	11,8 %
1975	13.990	13,6	251	398	2,9 %
1976	16.388	11,5	296	2.398	17,1 %
1977	18.902	11,9	341	2.514	15,3 %
1978	19.982	8,9	359	1.080	5,7 %
1979	22.568	12,3	406	2.586	12,9 %
1980	25.152	10,7	450	2.584	11,4 %
1981	28.162	11,4	503	3.010	12,0 %
1982	31.207	10,1	557	3.045	10,8 %
1983	30.833	13,7	552	-374	-1,2 %
1984	25.338	11,6	457	-5.495	-17,8 %
1985	22.540	10,2	408	-2.798	-11,0 %
1986	20.309	6,0	367	-2.231	-9,9 %
1987	20.298	7,6	368	-11	-0,1 %
1988	20.746	7,1	376	448	2,2 %
1989	22.803	6,7	409	2.057	9,9 %
1990	24.005	6,7	424	1.202	5,3 %
1991	25.825	5,5	448	1.820	7,6 %
1992	28.857	5,8	494	3.032	11,7 %



## Diebstahl von/aus Automaten

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	4.650	26,4	84	-1.201	-20,5 %
1974	5.471	29,3	98	821	17,7 %
1975	5.001	30,3	90	-470	-8,6 %
1976	4.692	31,9	85	-309	-6,2 %
1977	7.152	46,0	129	2.460	52,4 %
1978	8.222	46,9	148	1.070	15,0 %
1979	8.267	46,4	149	45	0,5 %
1980	12.444	49,1	223	4.177	50,5 %
1981	18.688	29,1	333	6.244	50,2 %
1982	21.681	41,6	387	2.993	16,0 %
1983	20.674	21,7	370	-1.007	-4,6 %
1984	31.851	9,5	574	11.177	54,1 %
1985	25.943	7,3	469	-5.908	-18,5 %
1986	29.148	5,3	527	3.205	12,4 %
1987	30.381	5,0	548	1.233	4,2 %
1988	13.823	10,8	250	-16.558	-54,5 %
1989	13.549	9,4	243	-274	-2,0 %
1990	12.065	8,0	213	-1.484	-11,0 %
1991	6.904	10,0	120	-5.161	-42,8 %
1992	7.915	14,5	136	1.011	14,6 %





#### 4.7 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte haben 1992 um 5.749 Fälle (+ 12,8 %) auf insgesamt 50.794 Delikte zugenommen. Obwohl die geklärten Delikte um 2.673 Fälle (+ 7,4 %) auf 38.677 zugenommen haben, ist die Aufklärungsquote von 79,9 % um 3,8 %-Punkte auf 76,1 % zurückgegangen.

Die Zunahme beruht auf der Entwicklung der Betrugsdelikte, die um 6.778 Fälle (+ 24,0 %) auf 35.026 Straftaten zugenommen haben. Dabei waren wesentliche Steigerungen beim **Waren- und Warenkreditbetrug** (+ 2.125 Fälle = 33,0 % auf 8.555 Fälle) und beim **Erschleichen von Leistungen** (+ 2.447 Fälle = 49,4 % auf 7.402 Fälle) festzustellen.

Ein erheblicher Rückgang um 1.605 Fälle (- 14,6 %) auf 9.414 Fälle war dagegen bei der **Urkundenfälschung** zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist vor allem auf die geringere Zahl der am Flughafen Frankfurt mit falschen oder verfälschten Personalpapieren oder wegen Urkundenunterdrückung festgestellten Asylbewerber zurückzuführen.

Bedeutsam sind trotz der geringen Fallzahlen die Steigerungen der Delikte der **Geld- und Wertzeichenfälschung**. Hier wurden 1992 115 Delikte erfaßt, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 35 Fälle oder 43,8 % entspricht. Ein großer Teil der Fälschungen von Banknoten sind Farbkopien.

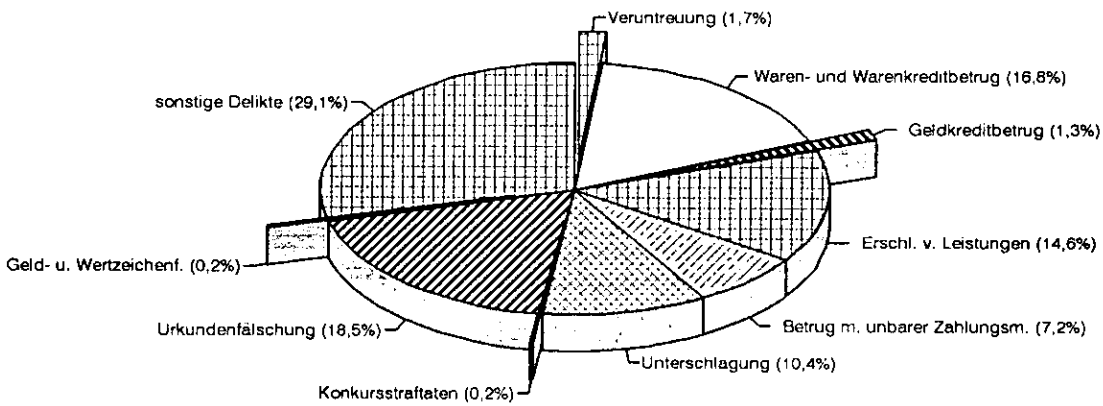
Beim **Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel** ist eine Steigerung um 515 Fälle (+ 16,4 %) festzustellen. Hierbei ist eine Verlagerung von der Euroscheckkarte hin zu der Kreditkarte und den Travellerschecks zu beobachten. So ist beim **Betrug mittels Kreditkarten** eine Steigerung gegenüber 1991 um 71,2 % zu verzeichnen. Hierbei ist davon auszugehen, daß nur ein Bruchteil der tatsächlich begangenen Fälle auch angezeigt wird. Von den Kreditkartenorganisationen werden den Strafverfolgungsbehörden oft nur herausragende Fälle mit Schadenssummen ab 2.000 DM zur Kenntnis gebracht. Nach Schätzungen sind das lediglich 25 % aller Fälle.

Die starke Zunahme bei den **Leistungserschleichungen** um 2.447 Fälle (+ 49,3 %) ist auf verstärkte Kontrollmaßnahmen durch die Träger des öffentlichen Personennahverkehrs, vor allem im Rhein-Main-Gebiet, zurückzuführen. Der Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen beträgt 26,5 %.

Die Zunahme beim **Waren- und Warenkreditbetrug** ist unter anderem auf das vermehrte Bestellen teilweise hochwertiger Konsumartikel bei Versandhäusern trotz Zahlungsunfähigkeit zurückzuführen. Hier entstehen teilweise erhebliche Schadenssummen, die zu einer erheblichen Verschuldung der Tatverdächtigen führen.

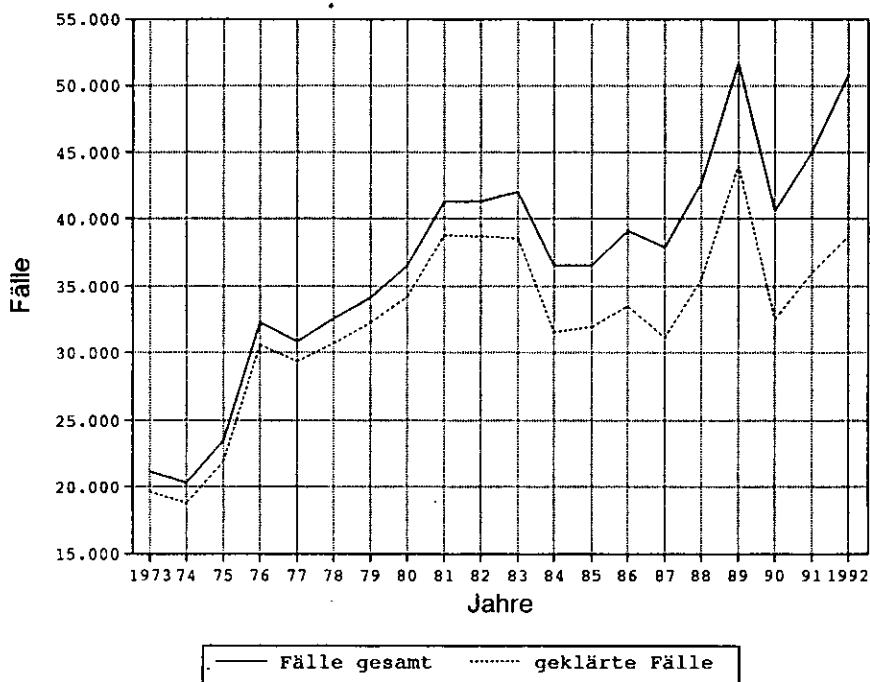
### Struktur der Vermögens- und Fälschungsdelikte

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	50.794	76,1	45.045	79,8	40.581	80,0	51.700	85,2	42.709	83,1
darunter:										
Betrug	35.026	72,5	28.248	75,4	25.277	76,3	30.032	81,8	28.831	82,3
davon:										
Waren- und Warenkreditbetrug	8.555	44,7	6.430	53,3	5.584	62,9	5.475	73,2	5.497	73,2
Geldkreditbetrug	657	96,0	1.072	97,5	824	94,3	1.165	98,1	950	95,4
Erschl. v. Leistungen	7.402	99,7	4.955	99,8	3.709	99,1	7.337	99,1	6.757	99,0
Betrug m. rechtsw. erl. unb. Zahlungsm.	3.652	30,6	3.137	35,8	3.030	31,7	3.607	29,7	3.045	33,5
Veruntreuung	870	98,7	797	99,0	776	97,9	1.067	98,9	816	99,0
Unterschlagung	5.291	57,4	4.824	60,7	4.910	61,4	4.595	63,7	4.897	62,4
Urkundenfälschung	9.414	97,7	11.019	98,3	9.489	97,5	15.890	98,2	8.005	96,5
Geld- u. Wertzeichenf.	115	100,0	80	100,0	57	100,0	31	100,0	66	100,0
Konkursstraftaten	78	101,3	77	100,0	72	100,0	85	100,0	94	100,0



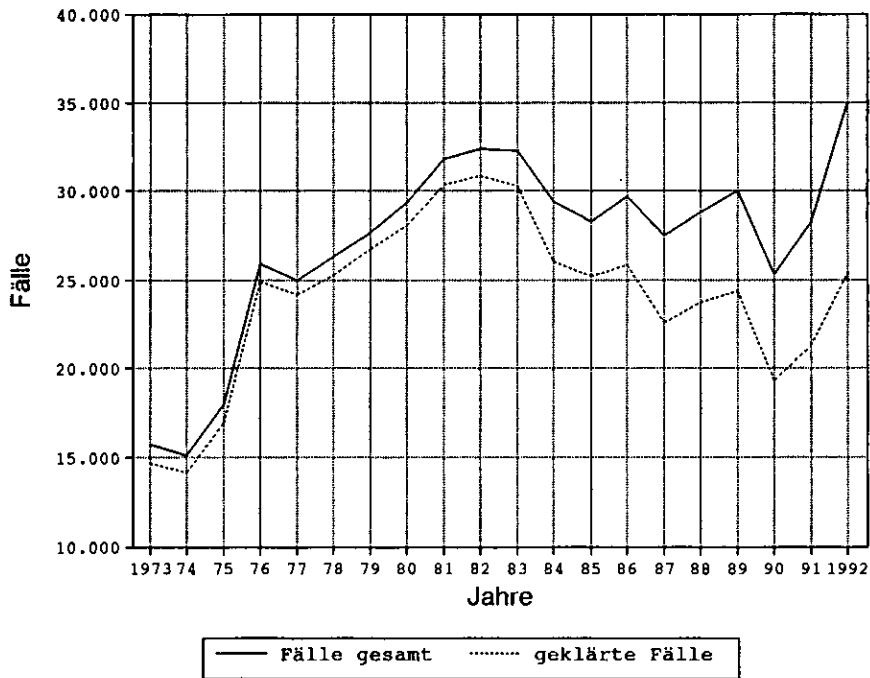
## Vermögens- und Fälschungsdelikte gesamt

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	21.186	92,6	381	221	1,1 %
1974	20.312	92,3	364	-874	-4,1 %
1975	23.530	93,0	423	3.218	15,8 %
1976	32.251	94,9	582	8.721	37,1 %
1977	30.817	95,1	556	-1.434	-4,4 %
1978	32.545	94,1	587	1.728	5,6 %
1979	34.111	94,6	613	1.566	4,8 %
1980	36.467	93,6	653	2.356	6,9 %
1981	41.342	93,7	738	4.875	13,4 %
1982	41.316	93,6	737	-26	-0,1 %
1983	42.018	91,7	752	702	1,7 %
1984	36.469	86,5	657	-5.549	-13,2 %
1985	36.529	87,4	660	60	0,2 %
1986	39.103	85,7	707	2.574	7,0 %
1987	37.856	82,1	683	-1.247	-3,2 %
1988	42.709	83,1	773	4.853	12,8 %
1989	51.700	85,2	928	8.991	21,1 %
1990	40.581	80,0	717	-11.119	-21,5 %
1991	45.045	79,9	782	4.464	11,0 %
1992	50.794	76,1	870	5.749	12,8 %



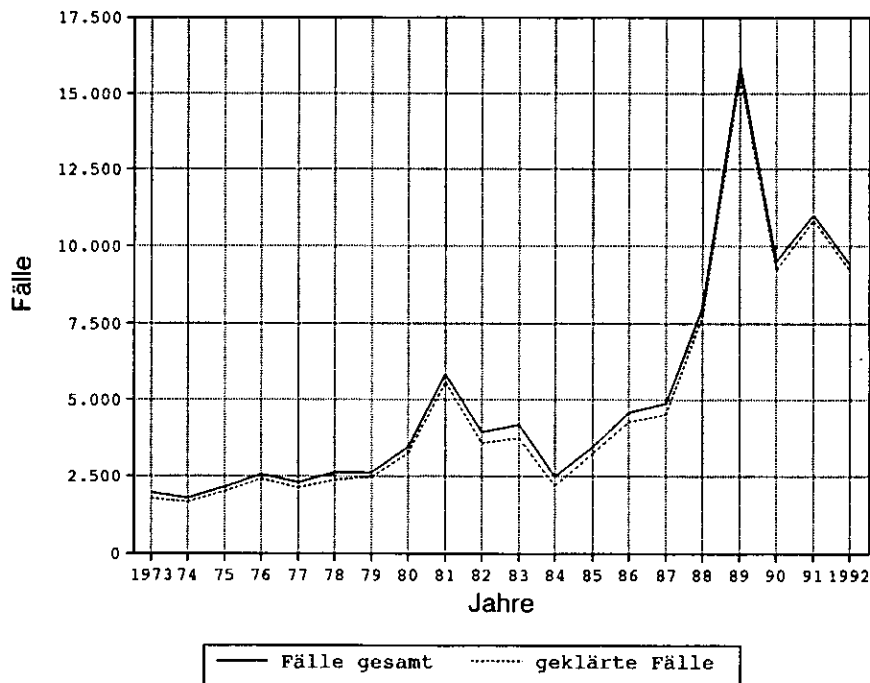
## Betrug

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	15.727	93,5	283	-674	-4,1 %
1974	15.141	93,4	271	-586	-3,7 %
1975	17.944	94,3	323	2.803	18,5 %
1976	25.877	96,2	467	7.933	44,2 %
1977	24.982	96,7	451	-895	-3,5 %
1978	26.298	96,1	474	1.316	5,3 %
1979	27.648	96,6	497	1.350	5,1 %
1980	29.344	95,5	525	1.696	6,1 %
1981	31.791	95,5	567	2.447	8,3 %
1982	32.372	95,4	577	581	1,8 %
1983	32.262	93,8	578	-110	-0,3 %
1984	29.434	88,3	530	-2.828	-8,8 %
1985	28.256	89,2	511	-1.178	-4,0 %
1986	29.658	87,2	536	1.402	5,0 %
1987	27.496	82,1	456	-2.162	-7,3 %
1988	28.831	82,3	522	1.335	4,9 %
1989	30.032	81,1	539	1.201	4,2 %
1990	25.277	76,3	447	-4.755	-15,8 %
1991	28.248	75,4	490	2.971	11,8 %
1992	35.026	72,5	600	6.778	24,0 %



## Urkundenfälschung

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	1.961	90,2	35	580	42,0 %
1974	1.784	92,4	32	-177	-9,0 %
1975	2.164	92,9	39	380	21,3 %
1976	2.584	93,0	47	420	19,4 %
1977	2.281	92,8	41	-303	-11,7 %
1978	2.619	90,6	47	338	14,8 %
1979	2.627	93,7	47	8	0,3 %
1980	3.473	93,2	62	846	32,2 %
1981	5.819	95,7	104	2.346	67,5 %
1982	3.954	90,8	71	-1.865	-32,1 %
1983	4.208	89,0	75	254	6,4 %
1984	2.512	87,3	45	-1.696	-40,3 %
1985	3.473	93,3	63	961	38,3 %
1986	4.580	92,8	83	1.107	31,9 %
1987	4.856	93,0	88	276	6,0 %
1988	8.005	96,5	145	3.149	64,8 %
1989	15.890	98,2	285	7.885	98,5 %
1990	9.489	97,5	168	-6.401	-40,3 %
1991	11.019	98,3	191	1.530	16,1 %
1992	9.414	97,7	161	-1.605	-14,6 %



#### 4.8 Sonstige Straftaten nach dem StGB

Die "sonstigen Straftaten nach dem StGB" - die unter dieser Kategorie erfaßten Delikte sind auf der Folgeseite aufgeführt - nahmen 1992 um 1.680 Fälle (+ 2,8 %) auf 61.814 Delikte zu. Die Aufklärungsquote verbesserte sich von 39,9 % um 1,3 %-Punkte auf 41,2 %.

Die wesentlichen Anteile an dieser Deliktsgruppe haben

- **Sachbeschädigungen** mit einem Anteil von 56,7 %
- **Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung** mit einem Anteil von 10,7 %.

**Zunahmen** ergaben sich 1992 bei

- Beleidigungen (+ 640 Fälle = + 13,8 % auf insgesamt 5.272 Delikte)
- Sachbeschädigungen (+ 524 Fälle = + 1,5 % auf 35.066 Delikte)
- umweltgefährdender Abfallbeseitigung (+ 106 Fälle = + 10,2 % auf insgesamt 1.146 Delikte).
- Straftaten im Amt (+ 170 Fälle = + 165,0 % auf insgesamt 273 Delikte)

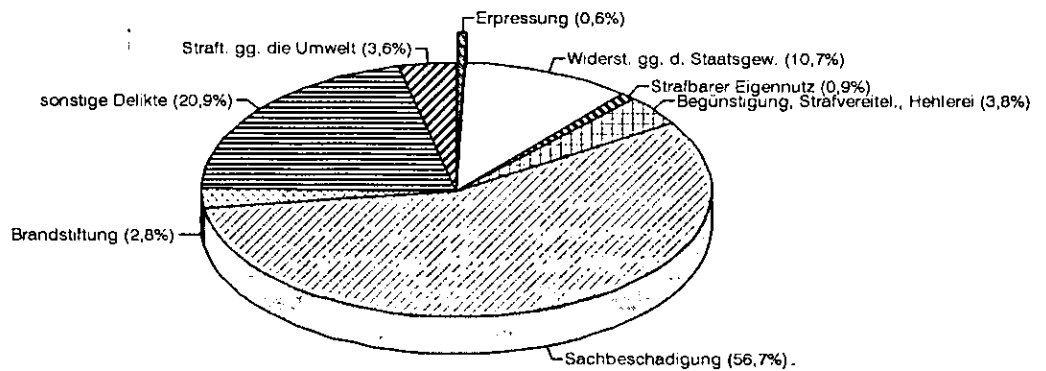
**Rückläufig** waren 1992 dagegen folgende Delikte:

- Verunreinigungen eines Gewässers (- 159 Fälle = - 14,9 % auf insgesamt 906 Delikte)
- Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung (- 232 Fälle = - 3,4 % auf insgesamt 6.590 Delikte)

Die **Straftaten gegen die Umwelt** nach dem 28. Abschnitt des StGB gingen insgesamt um 87 Fälle (- 3,7 %) auf 2.255 Fälle zurück. Während die Verfahren wegen Verunreinigung eines Gewässers weiter abnahmen, waren erhebliche Zunahmen bei der umweltgefährdenden Abfallbeseitigung zu registrieren. Ursächlich hierfür dürfte ein erhöhtes Abfallaufkommen bei gleichzeitig zu geringen Entsorgungskapazitäten mit extrem angewachsenen Kosten sein. Hier ist eine neue Form der Kriminalität entstanden, die den Strafverfolgungsbehörden nur zu einem kleinen Teil bekannt wird. Gut organisierte Tätergruppierungen mit internationalen Verflechtungen, die zumindest teilweise Strukturen der organisierten Kriminalität angenommen haben, sind inzwischen in diesem Deliktsbereich aktiv. Mit einem weiteren Ansteigen dieser Delikte in den nächsten Jahren ist zu rechnen.

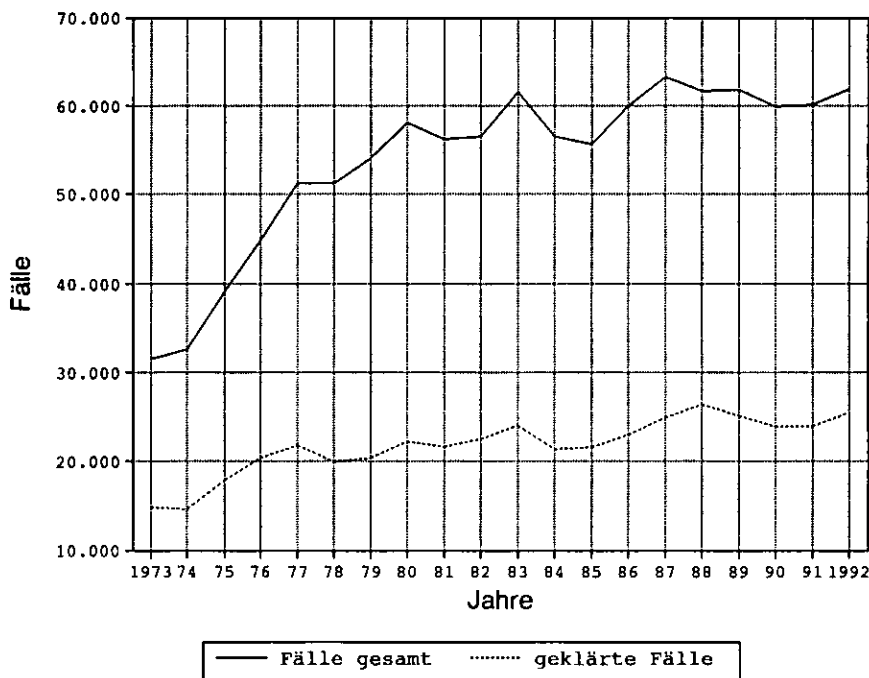
### Struktur der sonstigen Straftaten nach dem StGB

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Sonstige Straftaten nach dem StGB</b>	61.814	41,2	60.134	39,9	59.895	40,0	61.769	40,9	61.652	42,8
<u>darunter</u>										
Erpressung	355	71,5	334	62,9	274	60,9	314	69,4	298	66,8
Widerstand gg. die Staatsgew. und Straft. gg. die öffentl. Ordnung	6.590	83,3	6.822	78,7	6.053	81,8	6.045	78,0	6.109	81,5
Begünstigung, Strafverurteilung und Hehlerei	2.333	99,4	2.183	99,6	2.088	98,7	2.058	99,2	2.512	99,2
Brandstiftung	1.706	35,6	1.852	32,9	1.793	31,5	1.724	36,5	1.580	39,9
Strafbarer Eigennutz	577	84,2	599	84,1	598	81,6	557	81,0	641	81,3
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB ohne Verkehrsdelikte	49.980	32,2	48.241	31,2	48.290	31,9	50.947	33,4	50.394	34,7
<u>darunter:</u>										
Sachbeschädigung	35.066	20,1	34.542	19,8	34.817	19,8	36.050	20,2	34.452	21,3
Straft. gg. die Umwelt	2.255	65,9	2.342	70,7	2.384	69,5	3.092	78,6	3.285	83,1



## Sonstige Straftatbestände nach dem StGB

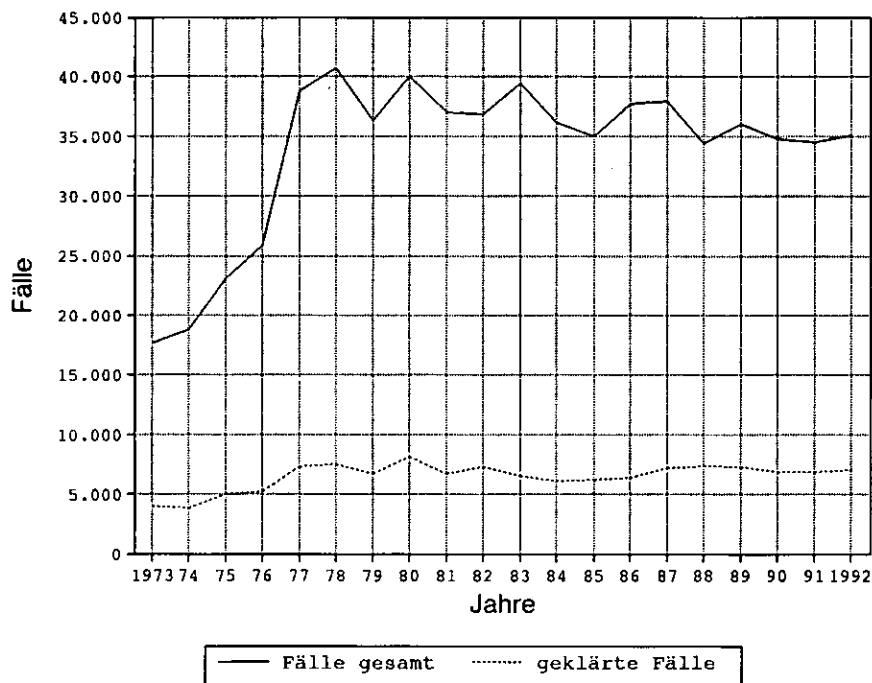
Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	31.476	46,8	566	2.378	8,2 %
1974	32.577	44,8	584	1.101	3,5 %
1975	39.109	45,5	703	6.532	20,1 %
1976	44.901	45,2	810	5.792	14,8 %
1977	51.230	42,4	925	6.329	14,1 %
1978	51.192	38,9	923	-38	-0,1 %
1979	54.035	37,7	972	2.843	5,6 %
1980	57.977	38,3	1.038	3.942	7,3 %
1981	56.167	38,5	1.003	-1.810	-3,1 %
1982	56.478	39,9	1.007	311	0,6 %
1983	61.480	39,2	1.101	5.002	8,9 %
1984	56.528	37,8	1.019	-4.952	-8,1 %
1985	55.571	38,8	1.005	-957	-1,7 %
1986	59.990	38,3	1.085	4.419	8,0 %
1987	63.124	39,6	1.139	3.134	5,2 %
1988	61.652	42,8	1.116	-1.472	-2,3 %
1989	61.769	40,8	1.109	117	0,2 %
1990	59.895	40,0	1.058	-1.874	-3,0 %
1991	60.134	39,9	1.043	239	0,4 %
1992	61.814	41,2	1.059	1.680	2,8 %





## Sachbeschädigung

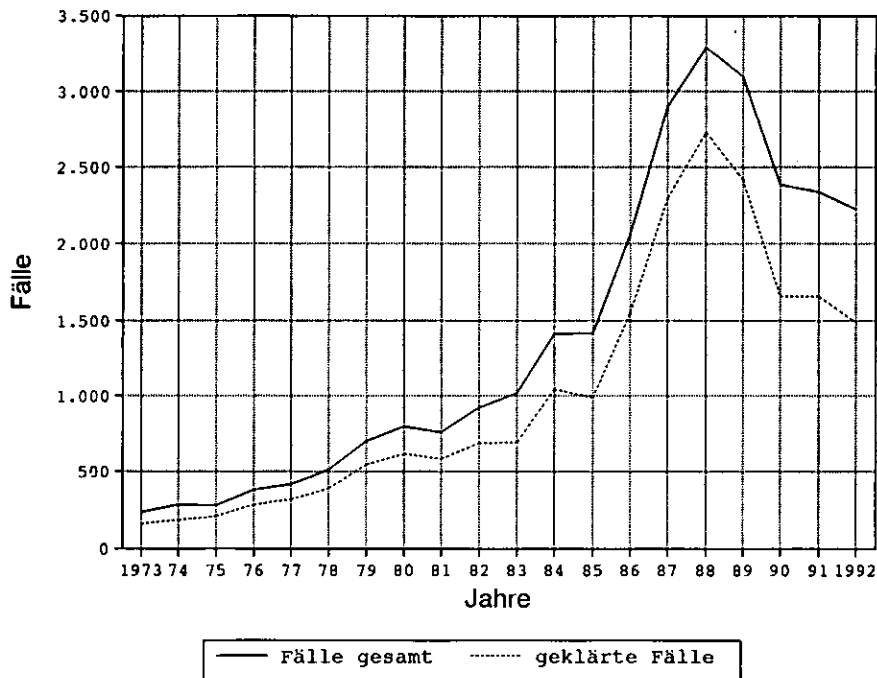
Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	17.641	22,5	317	1.008	6,1 %
1974	18.767	20,5	336	1.126	6,4 %
1975	23.119	21,5	416	4.352	23,2 %
1976	25.936	20,2	468	2.817	12,2 %
1977	38.837	18,8	701	12.901	49,7 %
1978	40.768	18,5	735	1.931	5,0 %
1979	36.361	18,3	654	-4.407	-10,8 %
1980	40.060	20,1	717	3.699	10,2 %
1981	37.109	18,0	662	-2.951	-7,4 %
1982	36.874	19,7	658	-235	-0,6 %
1983	39.440	16,5	706	2.566	7,0 %
1984	36.186	16,9	652	-3.254	-8,3 %
1985	34.983	17,8	633	-1.203	-3,3 %
1986	37.727	16,9	682	2.744	7,8 %
1987	37.995	18,9	685	268	0,7 %
1988	34.452	21,3	624	-3.543	-9,3 %
1989	36.050	20,2	647	1.598	4,6 %
1990	34.817	19,8	615	-1.233	-3,4 %
1991	34.542	19,8	599	-275	-0,8 %
1992	35.066	20,1	601	524	1,5 %



## Straftaten gegen die die Umwelt (nach dem StGB)

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	230	68,6	4,1	*) siehe Fußnote	
1974	283	65,3	5,1	53	23,0 %
1975	279	74,9	5,0	-4	-1,4 %
1976	383	74,9	6,9	104	37,3 %
1977	417	76,0	7,5	34	8,9 %
1978	516	75,3	9,3	99	23,7 %
1979	698	78,3	12,6	182	35,3 %
1980	795	77,4	14,2	97	13,9 %
1981	755	77,4	13,5	-40	-5,0 %
1982	925	74,5	16,5	170	22,5 %
1983	1.017	68,2	18,2	92	9,9 %
1984	1.411	74,0	25,4	394	38,7 %
1985	1.415	69,8	25,6	4	0,3 %
1986	2.068	75,0	37,4	653	46,1 %
1987	2.894	79,4	52,2	826	39,9 %
1988	3.285	83,1	59,5	391	13,5 %
1989	3.092	78,2	55,5	-193	-5,9 %
1990	2.384	69,5	42,1	-708	-22,9 %
1991	2.342	70,7	40,6	-42	-1,8 %
1992	2.225	66,7	38,1	-117	-5,0 %

\*) in der PKS erst ab 1973 erfaßt



#### 4.9 Strafrechtliche Nebengesetze

Diese Deliktsgruppe, in der vor allem Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, das Bundeswaffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz und das Betäubungsmittelgesetz erfaßt werden, nahm 1992 um 848 Fälle (+ 3,1 %) auf 28.380 Fälle zu. Geklärt werden konnten 27.264 Delikte gegenüber 26.572 im Vorjahr, was einer Steigerung um 692 Fälle oder 2,6 % entspricht. Die Aufklärungsquote verringerte sich um 0,4 %-Punkte auf 96,1 %.

Trotz des leichten Rückgangs um 245 Fälle (- 1,8 %) auf 13.679 Fälle haben die Verstöße gegen das **Ausländer- und Asylverfahrensgesetz** mit einem Anteil von 48,2 % den größten Anteil an dieser Straftatengruppe.

Die Straftaten gegen das **Bundeswaffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz** haben einen Anteil von 7,0 %. Diese Delikte nahmen um 301 Fälle (+ 17,7 %) auf 1.999 Fälle zu. Die Aufklärungsquote ging um 1,8 %-Punkte auf 87,6 % zurück.

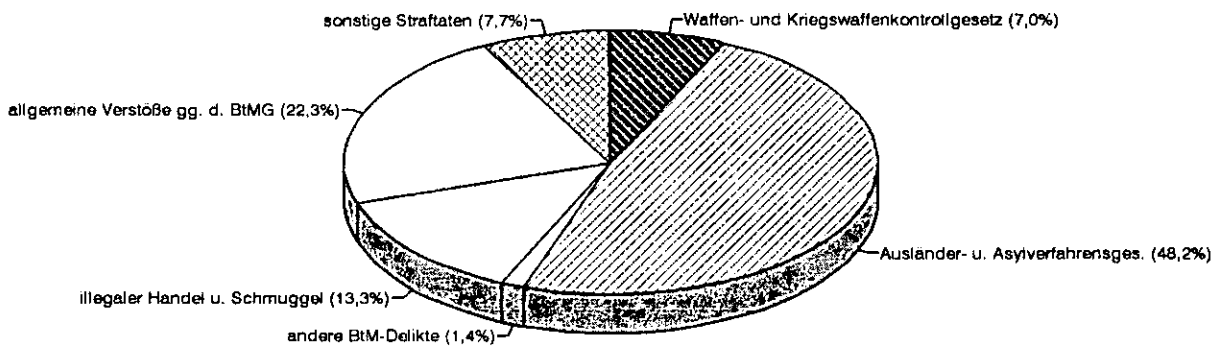
Eine erhebliche Steigerung ist bei den Verstößen gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz festzustellen. Die Zahl der hier registrierten Straftaten nahm von 34 auf 63 um 29 Fälle (+ 85,3 %) zu. So konnten 1992 bei polizeilichen Durchsuchungsaktionen in Hessen 48 Handgranaten, 2 Nebelgranaten und 2 Artilleriegranaten sichergestellt werden. Außerdem konnte eine Luft-Boden-Rakete vom Typ S - 8 KOM (80mm-Geschoß mit scharfem Hohl-ladungs-Splitter-Gefechtskopf) sichergestellt werden. Vergleichbare Sicherstellungen wurden zuvor nicht registriert. Vermehrt werden auf Floh- und Trödelmärkten Handgranaten und Waffen aus militärischen Beständen, vornehmlich der Westgruppe der Streitkräfte der GUS, angeboten. Mit steigenden Fallzahlen in diesem Deliktsbereich ist zu rechnen. Auch ist davon auszugehen, daß künftig vermehrt Kriegswaffen als Tatmittel bei der Ausführung schwerer Straftaten benutzt werden.

Die Verstöße gegen das **Betäubungsmittelgesetz (BtMG)** insgesamt hatten 1992 einen Anteil von 37,0 % an den Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Die Zunahme betrug 871 Fälle (+ 9,0 %) und führte zu einem neuen Höchststand von 10.504 Fällen. Die Aufklärungsquote ging von 93,7 % um 0,7 %-Punkte auf 93,0 % zurück

Die Rauschgiftdelikte werden unter Nr. 4.10 ausführlich behandelt.

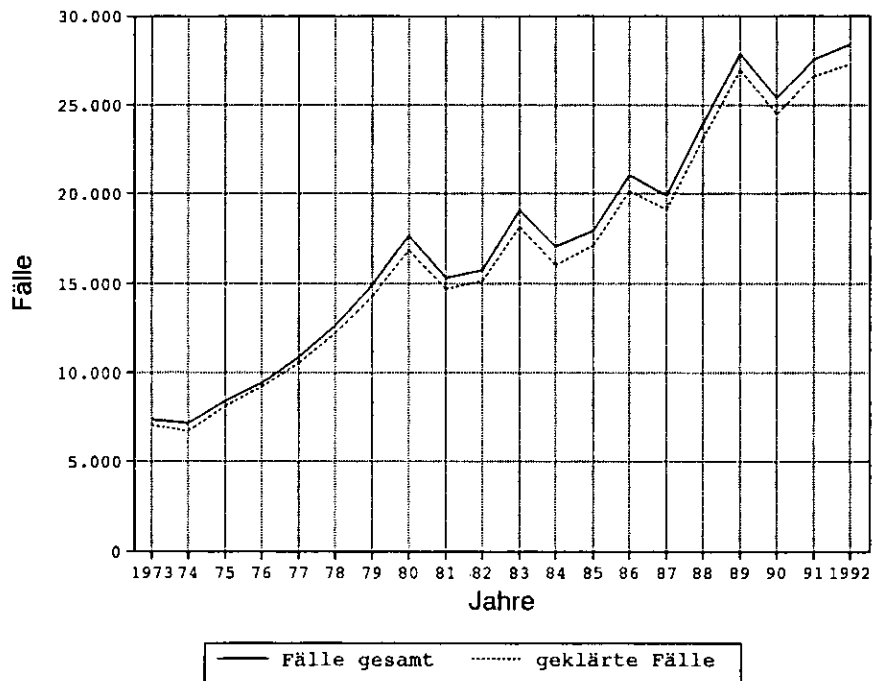
### Struktur der Delikte gegen strafrechtliche Nebengesetze

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Delikte gg. strafr. Nebengesetze</b>	28.380	96,1	27.532	96,5	25.371	96,6	27.848	96,8	23.974	96,3
<u>darunter</u>										
Straftaten gegen das Ausländer- und Asyl- verfahrensgesetz	13.679	100,4	13.924	100,3	13.039	99,9	14.731	99,9	12.125	99,2
Straft. gg. d. Bundes- waffen- und Kriegs- waffenkontrollgesetz	1.999	87,6	1.698	89,4	1.518	88,4	1.615	88,5	1.705	90,3
Rauschgiftdelikte davon:	10.504	93,0	9.633	93,7	8.704	94,6	8.579	94,6	7.598	94,7
allgemeine Verstöße gg. d. BtM-Gesetz	6.330	94,4	5.858	94,1	4.900	94,6	5.696	95,4	4.807	95,9
illegaler Handel und Schmuggel von BtM	3.765	93,6	3.360	96,0	3.463	95,4	2.593	93,3	2.545	92,3



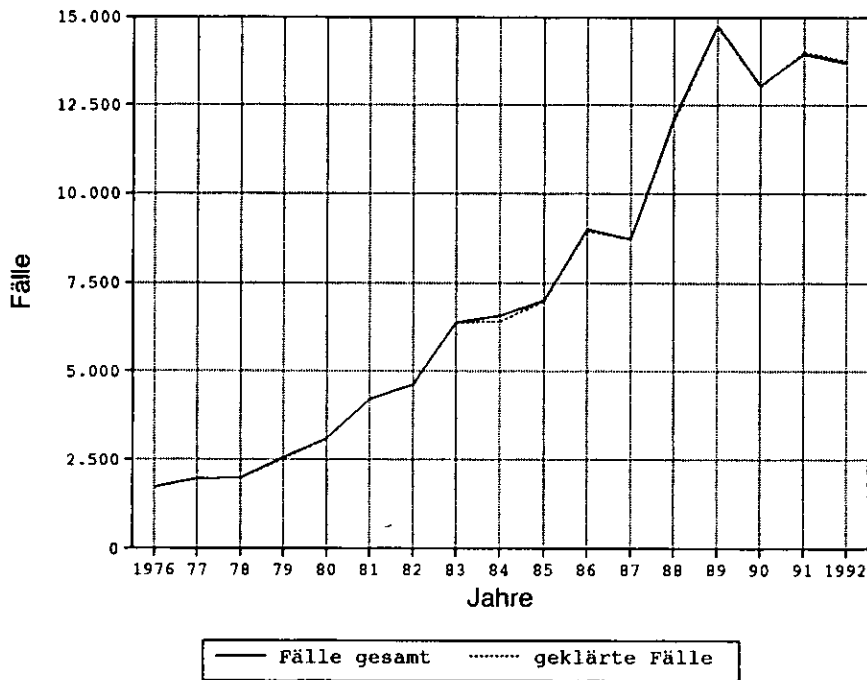
## Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	7.363	95,5	132	-638	-8,0 %
1974	7.130	94,4	128	-233	-3,2 %
1975	8.418	96,4	151	1.288	18,1 %
1976	9.413	97,7	170	995	11,8 %
1977	10.866	96,8	196	1.453	15,4 %
1978	12.618	96,5	228	1.752	16,1 %
1979	14.893	95,7	268	2.275	18,0 %
1980	17.661	95,4	316	2.768	18,6 %
1981	15.316	96,1	273	-2.345	-13,3 %
1982	15.725	96,4	280	409	2,7 %
1983	19.098	95,1	342	3.373	21,4 %
1984	17.061	94,0	307	-2.037	-10,7 %
1985	17.934	95,5	324	873	5,1 %
1986	21.070	95,7	381	3.136	17,5 %
1987	19.907	96,2	259	-1.163	-5,5 %
1988	23.974	96,3	434	4.067	20,4 %
1989	27.848	96,8	500	3.874	16,2 %
1990	25.371	96,6	448	-2.477	-8,9 %
1991	27.532	96,5	478	2.161	8,5 %
1992	28.380	96,1	486	848	3,1 %



## Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	PKS-Erfassung erst ab 1976				
1974					
1975					
1976					
1976	1.708	99,8	31		
1977	1.955	100,0	35	247	14,5 %
1978	1.982	99,6	36	27	1,4 %
1979	2.548	99,8	46	566	28,6 %
1980	3.120	99,7	56	572	22,4 %
1981	4.196	99,9	75	1.076	34,5 %
1982	4.610	99,8	82	414	9,9 %
1983	6.366	99,9	114	1.756	38,1 %
1984	6.542	97,9	118	176	2,8 %
1985	7.007	99,6	127	465	7,1 %
1986	8.980	99,8	162	1.973	28,2 %
1987	8.715	100,1	157	-265	-3,0 %
1988	12.125	99,2	219	3.410	39,1 %
1989	14.731	99,9	265	2.606	21,5 %
1990	13.039	99,9	230	-1.692	-11,5 %
1991	13.924	100,3	242	885	6,8 %
1992	13.679	100,4	234	-245	-1,8 %



#### 4.10 Rauschgiftkriminalität

Die Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) hatten 1992 einen Anteil von 37,0 % an den Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Die Zunahme betrug 871 Fälle (+ 9,0 %) und führte zu einem neuen Höchststand von 10.504 Fällen. Die Aufklärungsquote ging von 93,7 % um 0,7 %-Punkte auf 93,0 % zurück

Den größten Anteil an den 10.504 Fällen der Rauschgiftkriminalität haben Straftaten in Verbindung mit den Rauschgiften Heroin (4.835 Fälle = 46,0%) und Cannabisprodukten (3.611 Fälle = 34,4 %). Es folgen Kokain (1.233 Fälle = 11,7 %), Amphetamine (234 = 2,2 %) und LSD (29 Fälle = 0,3 %).

Die relativ höchste Zunahme war bei den Straftaten wegen **illegalen Handels und Schmuggels von BtM** zu registrieren. Hier wurden gegenüber 1991 405 Fälle mehr erfaßt, was einer Steigerung um 12,1 % auf 3.765 Fälle entspricht. Die Aufklärungsquote ging von 96,0 % um 2,4 %-Punkte auf 93,6 % zurück.

Die Delikte wegen **allgemeiner Verstöße** nahmen dagegen lediglich um 8,1 % (+ 472 Fälle) auf 6.330 Fälle zu. Die Aufklärungsquote konnte um 0,3 %-Punkte leicht auf 94,4 % verbessert werden.

Die genauen Fallzahlen können der Tabelle und Grafik "Struktur der Rauschgiftkriminalität" entnommen werden.

Bei den **Sicherstellungen** ergeben sich folgende Mengen:

Rauschgift	1992	1991	1990	
Kokain	371	1.297	249	kg
Cannabisprodukte	247	302	281	kg
Heroin	99	98	115	kg
Amphetamin	6	2	4	kg
LSD	750	484	1.122	Stück

Bei den **Drogentoten** ist 1992 erstmals seit 1985 wieder ein Rückgang zu beobachten. Zu den Drogentoten werden alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem mißbräuchlichen Konsum von Betäubungsmitteln oder der als Ausweichmittel stehenden Ersatzstoffe stehen, gerechnet. Darunter fallen insbesondere

- Todesfälle infolge beabsichtigter oder unbeabsichtigter Überdosierung
- Todesfälle infolge langzeitigen Mißbrauchs
- Selbsttötungen Drogenabhängiger, z.B. aus Verzweiflung über die Lebensumstände oder unter Einwirkung von Entzugserscheinungen.
- tödliche Unfälle unter Drogeneinfluß stehender Personen

1991 war mit 310 Rauschgifttoden der bisherige Höchststand für Hessen zu verzeichnen. Diese Zahl hat sich 1992 auf 271 Rauschgifttote verringert. 222 Drogentote waren männlichen Geschlechts (81,9 %).

Möglicherweise ist der Rückgang der Drogentoten auf den geringeren Reinheitsgehalt des im Straßenhandel anzutreffenden Heroins bzw. auf intensivere sozialen Hilfestellungen begründet. Ob die seit Anfang 1992 laufenden Substitutionsbehandlungen (Methadon-Programm) bereits greifen, ist, auch auf Grund der geringen Zahl der Teilnehmer, fraglich. Zwei der Drogentoten waren Teilnehmer dieses Programmes.

Diese rückläufige Entwicklung entspricht nicht dem bundesweiten Trend.

Die Zahl der in Hessen bekanntgewordenen **Erstkonsumenten** harter Drogen stieg kontinuierlich an. Zu berücksichtigen ist bei einer Bewertung, daß auch intensivere Kontrollen der Polizei diese Zahl beeinflussen.

Jahr	Erstkonsumenten	Zunahme	prozentualer Anstieg
1988	930	-	-
1989	1.225	295	31,7 %
1990	1.445	220	18,0 %
1991	1.987	542	37,5 %
1992	2.219	222	11,2 %

Besonders gravierend war 1992 der Anstieg der Erstkonsumenten in der Altersgruppe der 21- bis 24-jährigen mit einer Zunahme um 114 auf 710 Personen, was einer Steigerung um 19,1 % entspricht.

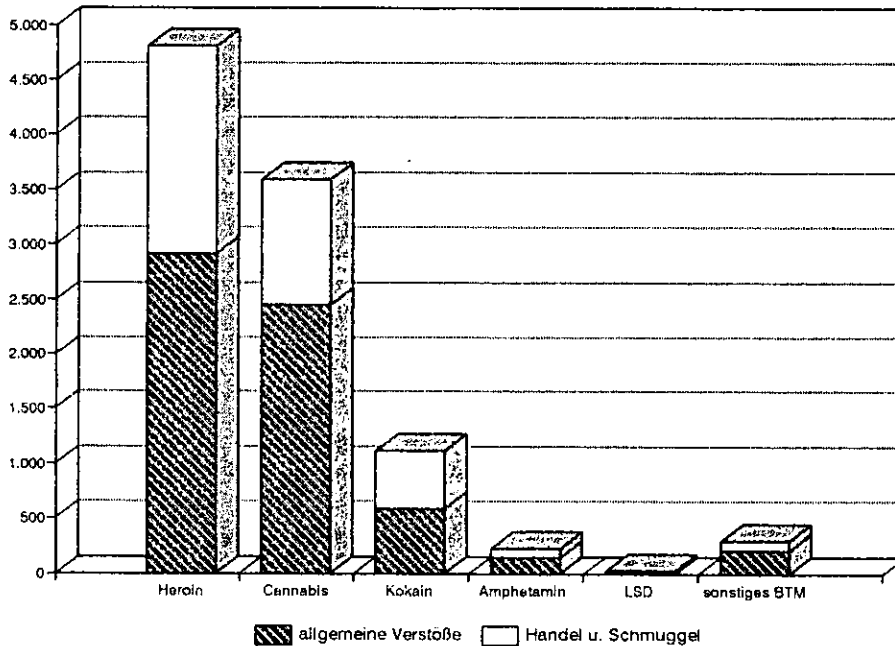
Mit großer Aufmerksamkeit ist die weitere Verbreitung von **Crack** (Kokainbase) zu beobachten. 1992 wurden in 44 Fällen 12,62 Gramm dieser Droge sichergestellt.

Durch die Umbrüche im Ostblock und den Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien ergeben sich, besonders für Heroin, **neue Schmuggelwege**.



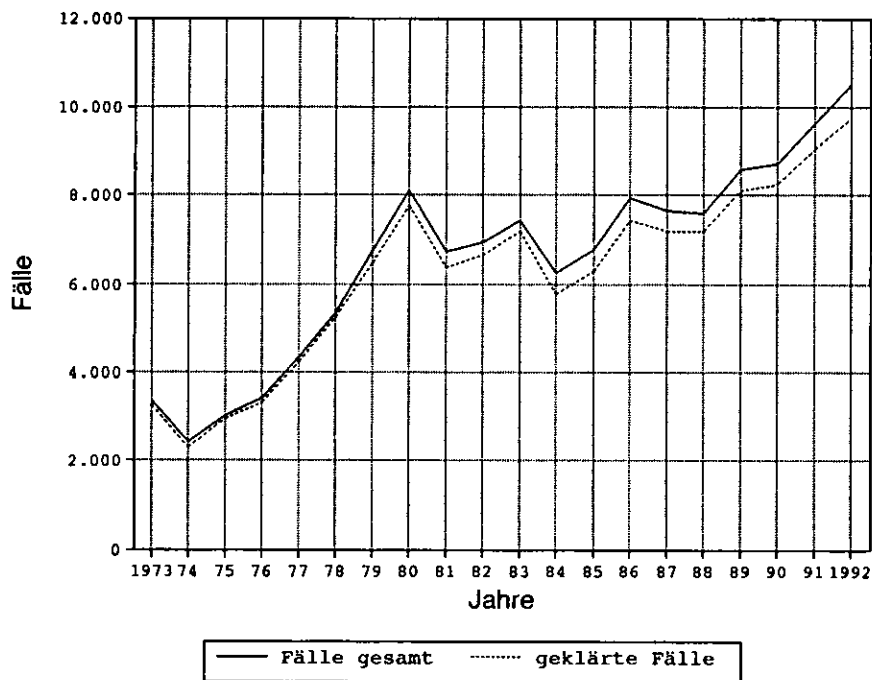
### Struktur der Rauschgiftdelikte

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
<b>Rauschgiftdelikte</b>	10.504	93,0	9.633	93,7	8.704	94,6	8.579	94,6	7.598	94,7
davon:										
<b>allgemeine Verstöße gg. d. BtM-Gesetz</b>	6.330	94,4	5.858	94,1	4.900	94,6	5.696	95,4	4.807	95,9
davon:										
mit Heroin	2.922	95,5	2.609	95,1	2.109	95,3	2.437	95,6	1.772	96,2
mit Kokain	585	92,5	426	94,8	293	94,5	321	94,7	215	96,3
mit LSD	18	100,0	16	100,0	8	87,5	14	92,9	11	100,0
mit Amphetamin	144	91,0	72	88,9	59	91,5	60	95,0	54	90,7
mit Cannabis	2.452	94,0	2.551	93,6	2.276	94,4	2.657	95,4	2.543	96,3
mit sonstigem BtM	209	90,9	184	88,0	155	90,3	207	88,9	212	88,2
<b>Illegaler Handel und Schmuggel von BtM</b>	3.765	93,6	3.360	96,0	3.463	95,4	2.593	93,3	2.545	92,3
davon:										
mit Heroin	1.893	94,3	1.696	97,0	1.578	95,2	1.096	93,6	1.065	91,5
mit Kokain	535	93,5	337	95,3	329	96,0	257	94,6	179	95,0
mit LSD	11	100,0	10	100,0	5	100,0	19	83,3	14	92,9
mit Amphetamin	89	95,5	42	95,2	41	95,1	36	93,1	28	96,4
mit Cannabis	1.140	92,1	1.203	95,0	1.412	95,4	1.107	93,1	1.179	92,8
mit sonstigem BtM	97	95,9	72	90,3	98	94,9	78	93,6	80	90,0
illegale Einfuhr v. BtM	156	97,4	219	99,1	208	98,1	161	97,5	177	100,0
sonst. Verst. gg. BtMG	253	44,3	196	35,2	133	66,9	129	83,7	69	85,5



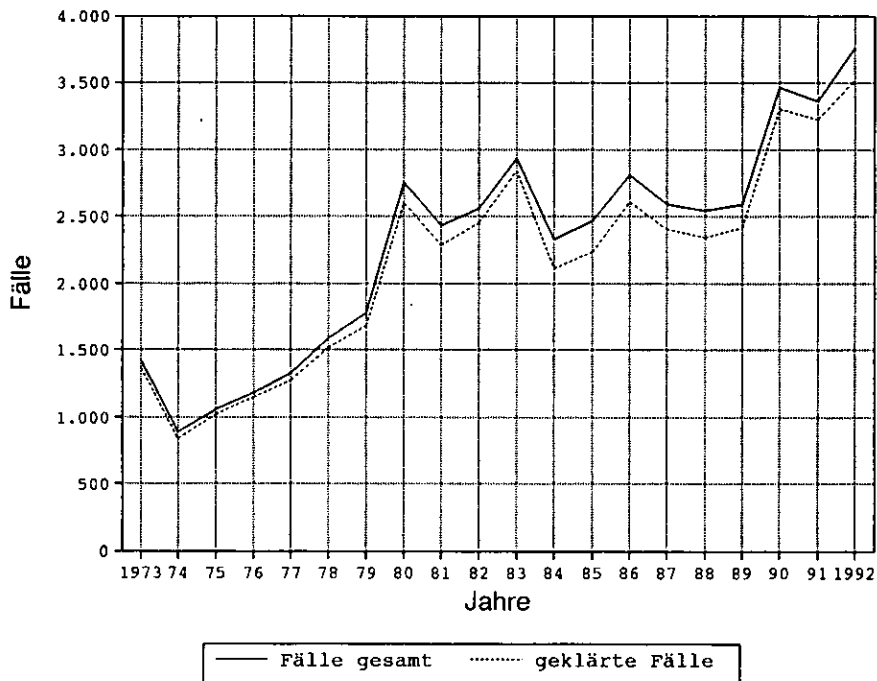
## Rauschgiftdelikte gesamt

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	3.356	96,8	60	371	12,4 %
1974	2.413	94,6	43	-943	-28,1 %
1975	3.021	97,2	54	608	25,2 %
1976	3.401	97,2	61	380	12,6 %
1977	4.336	97,5	78	935	27,5 %
1978	5.360	97,7	97	1.024	23,6 %
1979	6.749	95,8	119	1.389	25,9 %
1980	8.122	95,6	145	1.373	20,3 %
1981	6.723	95,1	120	-1.399	-17,2 %
1982	6.923	96,0	123	200	3,0 %
1983	7.430	96,9	133	507	7,3 %
1984	6.242	92,4	112	-1.188	-16,0 %
1985	6.781	92,9	123	539	8,6 %
1986	7.936	93,6	143	1.155	17,0 %
1987	7.651	93,9	138	-285	-3,6 %
1988	7.598	94,7	138	-53	-0,7 %
1989	8.579	94,6	154	981	12,9 %
1990	8.704	94,6	154	125	1,5 %
1991	9.633	93,7	167	929	10,7 %
1992	10.504	93,0	180	871	9,0 %

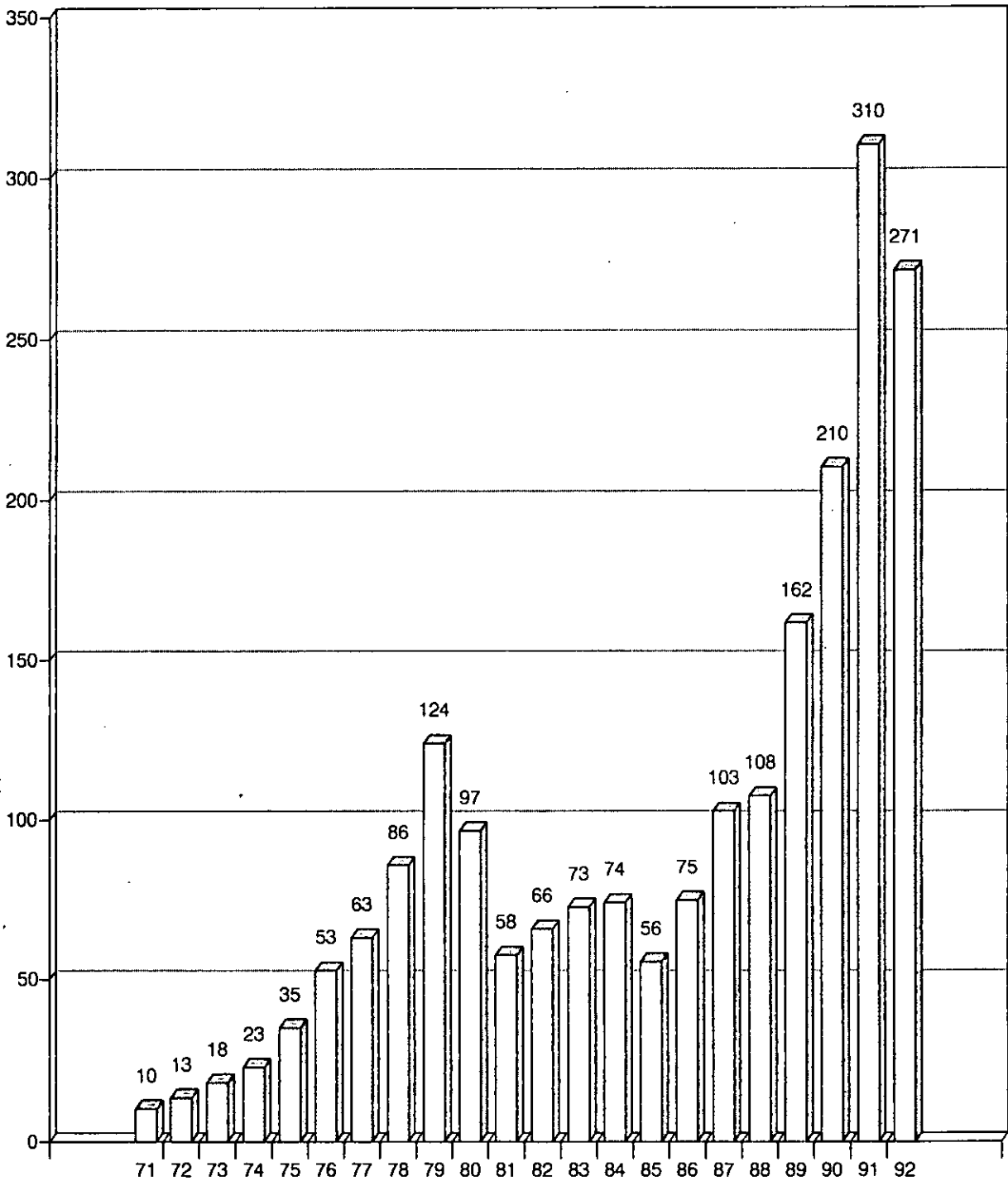


## Rauschgiftdelikte - illegaler Handel und Schmuggel

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	1.418	95,8	26	439	44,8 %
1974	890	93,7	16	-528	-37,2 %
1975	1.053	96,4	19	163	18,3 %
1976	1.180	96,8	21	127	12,1 %
1977	1.326	96,2	24	146	12,4 %
1978	1.584	95,7	29	258	19,5 %
1979	1.777	94,5	32	193	12,2 %
1980	2.753	94,4	49	976	54,9 %
1981	2.431	94,0	43	-322	-11,7 %
1982	2.561	96,0	46	130	5,3 %
1983	2.941	96,7	53	380	14,8 %
1984	2.330	90,8	42	-611	-20,8 %
1985	2.469	90,7	45	139	6,0 %
1986	2.814	92,7	51	345	14,0 %
1987	2.594	92,8	47	-220	-7,8 %
1988	2.545	92,3	46	-49	-1,9 %
1989	2.593	93,3	47	48	1,9 %
1990	3.463	95,4	61	870	33,6 %
1991	3.360	96,0	58	-103	-3,0 %
1992	3.765	93,6	64	405	12,1 %



## Drogentote in Hessen



#### 4.11 Gewaltkriminalität

Unter dem Begriff Gewaltkriminalität werden folgende Delikte zusammengefaßt:

- Mord
- Totschlag und Tötung auf Verlangen
- Kindebstötung
- Vergewaltigung
- Raub
- Körperverletzung mit Todesfolge
- gefährliche und schwere Körperverletzung
- erpresserischer Menschenraub
- Geiselnahme
- Angriff auf den Luftverkehr

Die Summe dieser Delikte hat 1992 um 526 (+ 4,9 %) auf insgesamt 11.246 zugenommen. Die Hauptanteile liegen beim

- Raub mit einem Anteil von 42,7 % und bei der
- schweren und gefährlichen Körperverletzung mit einem Anteil von 49,9 %.

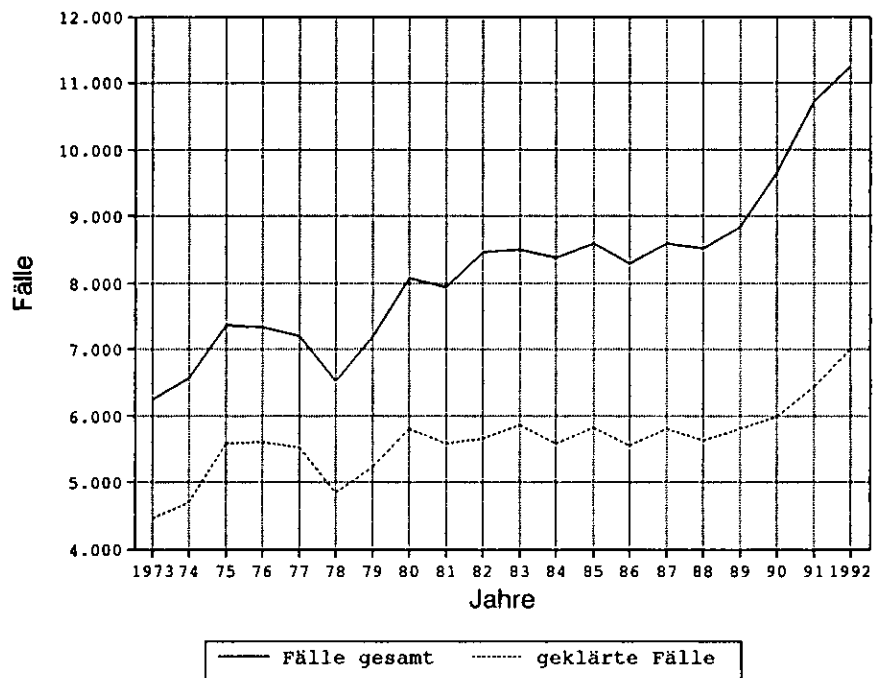
Diese Struktur hat sich in den letzten Jahren verschoben; der Anteil der Raubdelikte ist von ca. 35 % auf über 40 % angestiegen. 1992 hat sich wieder ein geringer Rückgang des Anteils der Raubdelikte ergeben.

Jahr	Raub	schwere und gefährliche Körperverletzung
1988	35,8 %	54,6 %
1989	35,5 %	55,7 %
1990	40,0 %	51,6 %
1991	44,1 %	48,8 %
1992	42,7 %	49,9 %

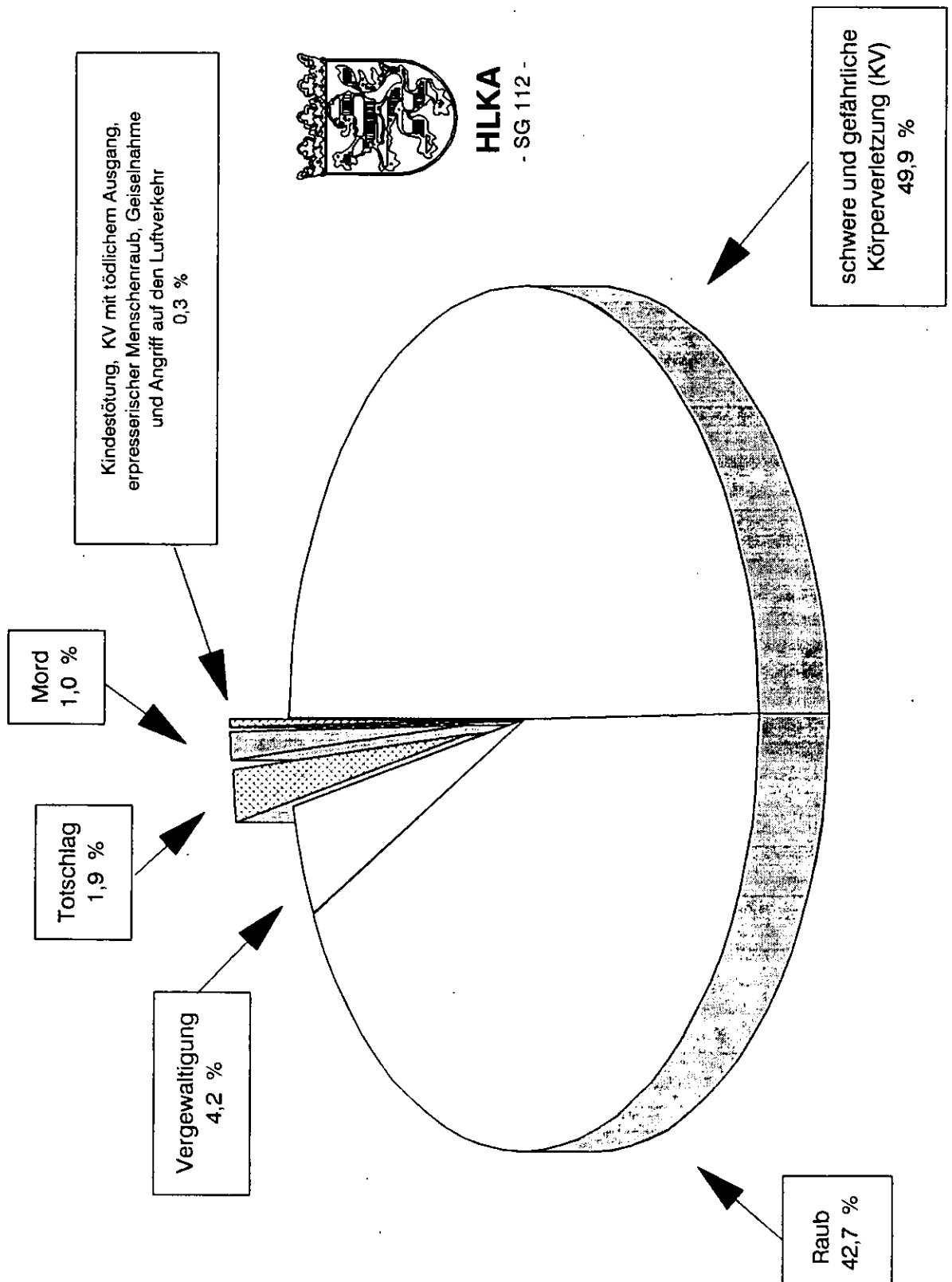
Die Aufklärungsquote dieser Delikte hat um 2,3 %-Punkte auf 62,2 % zugenommen.

## Gewaltkriminalität

Jahr	Fälle	AQ in %	Häufigkeitszahl	Änderung zum Vorjahr	
1973	6.245	71,5	112	-51	-0,8 %
1974	6.564	71,4	118	319	5,1 %
1975	7.363	75,8	132	799	12,2 %
1976	7.330	76,4	132	-33	-0,4 %
1977	7.209	76,6	130	-121	-1,7 %
1978	6.522	74,3	118	-687	-9,5 %
1979	7.193	72,7	129	671	10,3 %
1980	8.070	71,9	144	877	12,2 %
1981	7.933	70,4	142	-137	-1,7 %
1982	8.456	66,9	151	523	6,6 %
1983	8.498	68,9	152	42	0,5 %
1984	8.375	66,7	151	-123	-1,4 %
1985	8.596	67,6	155	221	2,6 %
1986	8.288	67,0	150	-308	-3,6 %
1987	8.584	67,6	155	296	3,6 %
1988	8.521	66,1	154	-63	-0,7 %
1989	8.838	65,7	159	317	3,7 %
1990	9.655	61,9	171	817	9,2 %
1991	10.720	59,9	186	1.065	11,0 %
1992	11.246	62,2	193	526	4,9 %



# Struktur der Gewalkriminalität



#### 4.12 Wirtschaftskriminalität

Als Wirtschaftskriminalität sind definiert

- die Gesamtheit der im §74 e Abs. 1 Nr. 1 GVG aufgeführten Straftaten und
- Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Beteiligung begangen werden und über Schädigung von einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können.

Die seit 1984 in der PKS gesondert aufgeführten Delikte der Wirtschaftskriminalität weisen starke Schwankungen auf, die vor allem durch umfangreiche Serienstraftaten hervorgerufen werden.

Folgende Fallzahlen wurden in den letzten Jahren registriert:

	1992	1991 *)	1990	1989	1988
Fälle	1.605	1.800	1.243	1.519	1.236
AQ in %	91,2	93,1	92,8	86,3	97,4

\*) Die starke Zunahme um 557 Fälle (+ 44,8 %) auf 1.800 Straftaten im Jahr 1991 ist im wesentlichen auf ein Sammelverfahren bei der PD Korbach wegen Provisionsbetrug (+ 302 Fälle) und auf 212 Fälle von Kapitalanlagebetrug bei der PD Friedberg zurückzuführen. Blieben diese Fälle unberücksichtigt, hätte die Steigerung 1991 nur 43 Fälle (+ 3,5 %) betragen.

Schwerpunkt der Wirtschaftskriminalität ist seit Jahren der **Kapitalanlagebetrug**. Diese Straftaten werden kaum von Einzelpersonen, sondern vorwiegend von Personengruppen begangen, die unter dem Deckmantel von Kapitalanlagefirmen anlagewilligen Interessenten hochrentable Anlagen vortäuschen, tatsächlich aber die Anlagegelder nicht oder nur zu geringen Teilen in der zugesagten Form anlegen.

Die konkreten Arbeitsweisen haben sich im Laufe der letzten Jahre ständig gewandelt. Das betrügerische Anlagegeschäft erstreckt sich über eine Vielzahl von Anlageformen, die von den Anlegern nicht mehr überschaubar sind.

Der Schwerpunkt der Firmengründungen mit dem Geschäftszweck der Anlagevermittlung liegt im Rhein-Main-Gebiet.

Erkenntnisse aus den in der Vergangenheit bearbeiteten Ermittlungsverfahren führen zu folgenden Feststellungen:



- Kapitalanlagedelikte sind besonders schadensträchtig. Die durchschnittliche Schadenssumme beträgt mehrere Millionen DM.
- In jedem Strafverfahren sind mehrere hundert - in Einzelfällen mehrere tausend - Personen geschädigt. Die Ermittlungen erfordern besonders zeitaufwendige Überprüfungen und Auswertungen von Geschäfts- und Kontounterlagen.
- Zwischen Tatzeit und Beginn der polizeilichen Ermittlungen liegen mehrere Monate, zum Teil auch mehr als ein Jahr.
- Die Beschuldigten gehören zum wesentlichen Teil der Anlageszene an, d.h. ein relativ beständiger Personenkreis tritt seit Jahren in wechselnder Zusammensetzung in Erscheinung.

Schadenshöhe, Vielzahl der Geschädigten sowie spätes Reagieren der Strafverfolgungsbehörden sind vor allem darin begründet, daß die Strafverfolgungsbehörden erst dann die Ermittlungen aufnehmen, wenn die strafwürdigen Sachverhalte von außen durch Strafanzeigen an sie herangetragen werden. Ursachen für das verzögerte Anzeigeverhalten der Geschädigten sind darin zu sehen, daß die Geschädigten ernsthafte Zweifel an dem Anlagegeschäft erst zu einem sehr späten Zeitpunkt hegen und selbst dann noch von einer Strafanzeige absehen in der Hoffnung, im Verhandlungswege zumindest Teile ihres Anlagekapitals zu retten.

Der Gesetzgeber hat mit der Einführung des § 264a StGB - Kapitalanlagebetrug - die Möglichkeit eines frühzeitigen Einschreitens der Strafverfolgungsbehörden geschaffen, in dem er bereits den Gebrauch unrichtiger Angaben in Prospekten usw. unter Strafe stellt.

Bislang sind nur wenige Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen § 264a StGB eingeleitet worden.

#### 4.13 Organisierte Kriminalität (OK)

Unter Organisierter Kriminalität versteht man die von Gewinn- oder Machtstreben bestimmte planmäßige Begehung von Straftaten, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig unter Verwendung gewerblicher oder geschäftsähnlicher Strukturen, unter Anwendung von Gewalt oder anderer zur Einschüchterung geeigneter Mittel oder unter Einflußnahme auf Politik, Medien, öffentliche Verwaltung, Justiz oder Wirtschaft zusammenwirken

1992 wurden in Hessen 60 Ermittlungsverfahren, die unter dem Begriff "Organisierte Kriminalität" zu erfassen sind, bearbeitet. Davon wurden 7 Verfahren aus dem Jahr 1991 übernommen. Die langwierigen und schwierigen Ermittlungen konnten dabei noch nicht in allen Fällen abgeschlossen werden.

Die Verfahren verteilen sich regional wie folgt:

Regierungsbezirk Darmstadt  
mit dem Schwerpunkt

Rhein-Main-Gebiet	54 Verfahren
Regierungsbezirk Gießen	4 Verfahren
Regierungsbezirk Kassel	2 Verfahren

Bei den 60 Verfahren wurden insgesamt 9.249 einzelne Straftaten erfaßt. Die Verfahren betrafen vor allem folgende Deliktsbereiche:

- Rauschgiftkriminalität
- Waffendelikte
- Fälschung und Mißbrauch unbarer Zahlungsmittel
- Delikte im Zusammenhang mit dem Nachtleben (Erpressung, illegales Glücksspiel, Menschenhandel, Zuhälterei)
- KFZ-Verschiebungen

Die bekanntgewordenen Tätergruppierungen weisen bei 39 Verfahren (65,0 %) internationale, bei 11 Verfahren (18,3 %) überregionale und bei 19 Verfahren (31,7 %) regionale Bezüge auf. Bei den Verfahren mit internationalen Bezügen wurden Straftaten in insgesamt 41 Staaten ermittelt.

Insgesamt wurde gegen 1.131 Tatverdächtige ermittelt, von denen 459 (40,6 %) die deutsche und 672 (59,4 %) eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit hatten.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden folgende Nationalitäten mit Anteilen über 10 % festgestellt:

Staatsangehörigkeit	Anzahl	%-Anteil an nichtdeutschen Tatverdächtigen
<hr/>		
Türken	199	17,6 %
Jugoslawen	143	12,6 %

Die verursachten Schadens- bzw. die erzielten Gewinnsummen belaufen sich auf über 200 Millionen DM.







## **5    Angaben zum Opfer**

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich rechtswidrige Handlungen gerichtet haben.

Bestimmte Straftaten werden an bestimmten Opfertypen häufiger verübt. Das trifft neben den Sexualdelikten auch auf Tötungsdelikte, Raubdelikte und die gefährliche und schwere Körperverletzung zu. Um entsprechende Erkenntnisse zu gewinnen, wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik auch das Opfer mit bestimmten Merkmalen wie Alter und Geschlecht erfaßt. Außerdem wird die Beziehung zwischen Opfer und Tatverdächtigen festgestellt, beim Auftreten mehrerer Bindungsverhältnisse hat stets die engste Beziehung Vorrang.

### **Opfer nach Alter und Geschlecht**

Zu ausgewählten Delikten, unterteilt nach vollendeten oder versuchten Tathandlungen, werden Angaben zum Opfer dargestellt. Es wird nach Geschlecht sowie nach Altersgruppen unterschieden.

Weitere Angaben sind in der Tabelle 91 im Tabellenteil enthalten.

### **Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung**

Eine große Zahl von Straftaten wird häufiger im engeren Bekannten- oder Verwandtenkreis begangen. Hierzu zählen Delikte wie Vergewaltigung und sexuelle Nötigung und auch der sexuelle Mißbrauch von Kindern.

Opfer nach Alter und Geschlecht

	Opfer ins- gesamt	Kinder		Jugend- liche		Heran- wachsende		Erwachsene			
		m	w	m	w	m	w	21 - 60 J.		über 60 J.	
								m	w	m	w
Mord	versucht vollendet	1	-	-	3	7	1	40	21	4	1
		2	-	1	1	1	-	26	22	3	5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	versucht vollendet	3	3	1	2	9	3	109	54	4	2
		2	3	2	-	4	2	31	10	2	6
Vergewaltigung	versucht vollendet	-	1	-	26	-	23	-	100	-	6
		-	12	-	54	-	43	-	202	-	4
Sexuelle Nötigung	versucht vollendet	-	-	2	21	1	5	-	39	-	1
		1	13	5	56	2	35	10	129	-	5
Sexueller Mißbrauch von Kindern	versucht vollendet	28	102	-	-	-	-	-	-	-	-
		226	1.000	-	-	-	-	-	-	-	-
Raub, räuber. Erpressung, räuber. Angriff a. Kraftfahrer	versucht vollendet	45	14	56	14	36	9	344	239	45	99
		134	33	286	44	275	66	2.102	955	151	419
darunter:											
Handtaschenraub	versucht vollendet	1	1	-	1	1	1	10	58	4	64
		8	5	1	5	3	8	62	201	14	269
Raubüberfälle in Wohnungen	versucht vollendet	-	1	1	1	1	1	19	10	6	6
		2	-	5	-	8	2	80	40	17	28
Gefährliche und schwere Körperverletzung	versucht vollendet	11	4	15	7	24	8	231	65	11	6
		185	54	489	138	571	118	3.440	903	110	51
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	*) vollendet										
		34	48	10	15	1	-	5	-	-	2
Geiselnahme	versucht vollendet	-	-	1	-	-	-	5	5	-	-
		1	-	-	-	-	-	5	3	-	-

\*) Versuch ist nicht strafbar



Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung \*)

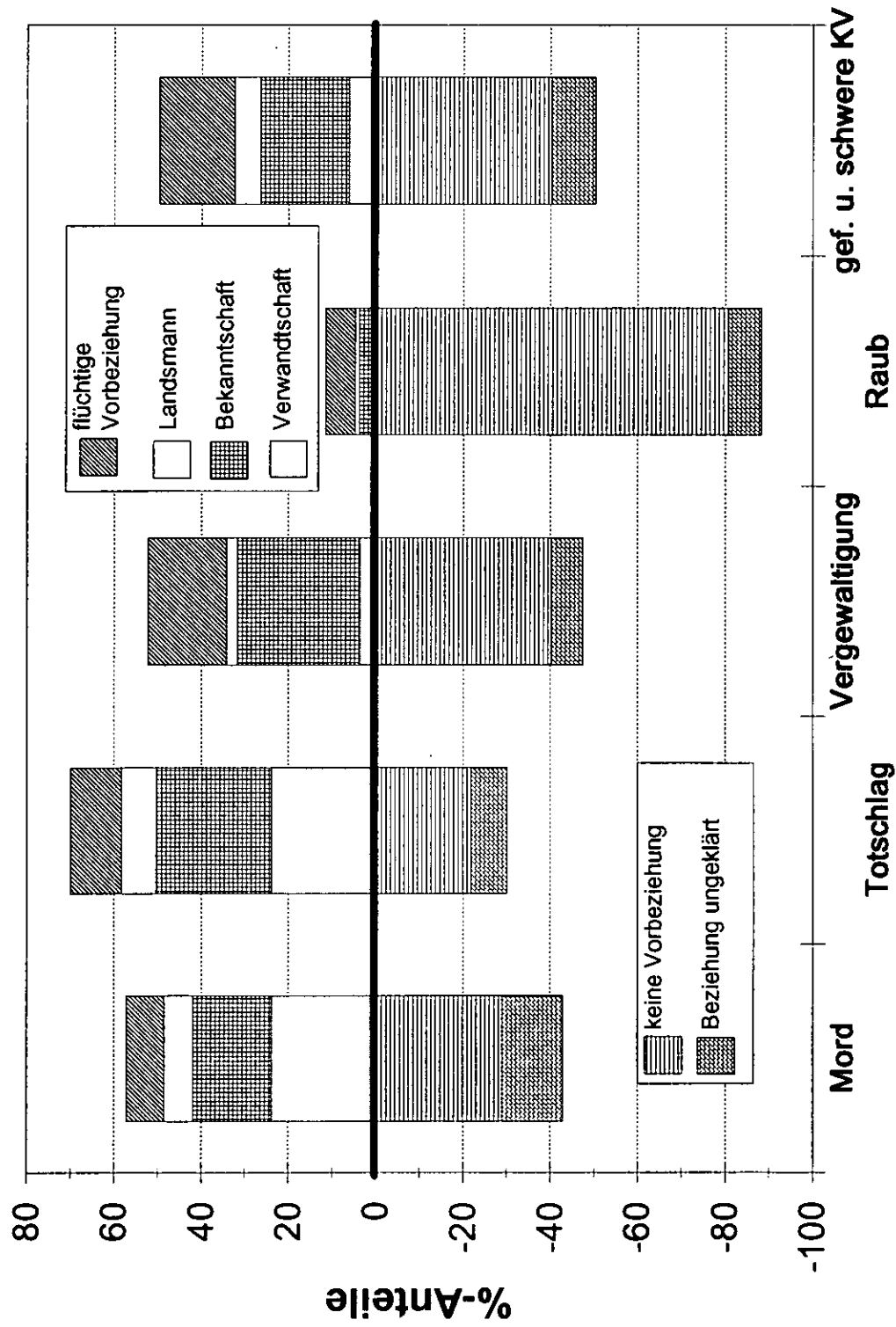
	Opfer ins- gesamt	Verwandt- schaft **)		Bekannt- schaft		Lands- mann ***)		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Mord	138	10	23	10	15	9	-	10	2	31	9	14	5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	252	19	41	39	28	19	1	28	1	46	9	16	5
Vergewaltigung	471	-	17	-	133	-	11	-	86	-	189	-	35
Sexuelle Nötigung	325	1	9	2	48	2	1	6	40	9	189	1	17
Sexueller Mißbrauch von Kindern	1.356	15	47	47	149	-	2	34	66	139	751	19	87
Raub, räuber. Erpressung, räub. Angriff a. Kraftfahrer	5.366	6	15	141	42	45	6	287	80	2.711	1.613	284	136
darunter: Handtaschenraub	717	-	-	1	2	1	1	3	14	87	551	13	44
Raubüberf. in Wohnungen	228	2	10	30	11	11	-	21	11	55	50	20	7
Gefährliche und schwere KV	6.441	155	251	871	426	331	53	944	170	2.224	366	562	88
Mißhandl. v. Schutzbefohlenen	115	37	53	7	12	1	-	1	-	-	-	4	-
davon: Mißhandlung von Kindern	81	28	38	4	10	1	-	1	-	-	-	-	-
Geiselnahme	20	1	-	3	1	-	-	1	2	7	5	-	-

\*) Vorrang hat stets die engste Beziehung

\*\*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (z.B. einschließlich Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder)

\*\*\*) Nur bei Ausländern; gleiche Nationalität, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

# Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung







## **6     Straftaten unter Anwendung von Schußwaffen**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die Fälle, in denen Tatverdächtigen mit einer Schußwaffe gedroht und/oder geschossen haben, erfaßt.

Die Anzahl der erfaßten Fälle ist gering. Der Anteil an allen Straftaten betrug 1992 wie bereits 1991 0,24 %. Hohe Anteile ergeben sich bei den Raubdelikten, besonders beim Raub auf Geldinstitute und Poststellen sowie beim Raub auf Zahlstellen und Geschäfte. Bei diesen Delikten ist in 55,7 % (1991 = 42,7 %) bzw. 30,2 % (1991 = 44,5 %) der erfaßten Fälle mit der Schußwaffe gedroht oder geschossen worden. Ein wesentlicher Teil der Straftaten, bei denen geschossen wurde, sind Sachbeschädigungen (36,9 %).

# Straftaten unter Androhung bzw. Verwendung von Schußwaffen

	Anzahl der Fälle insgesamt		... davon mit Schußwaffe	
	1992	1991	gedroht	geschossen
			1992	1991
Straftaten insgesamt	477.922	435.894	686	655
Mord	115	109	2	1
Totschlag	219	190	-	1
Vergewaltigung	467	482	6	8
Raub	4.803	3.865	377	378
davon:				
auf Geldinstitute und Poststellen	140	164	69	66
sonstige Zahlstellen und Geschäfte	461	321	133	134
auf Kassenboten	33	33	6	5
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	72	55	16	13
sonstige Raubüberf. a. Straßen, Wegen und Plätzen	2.136	1.638	79	90
Körperverletzung	16.974	16.183	29	21
Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung	7.435	4.578	258	235
Geiselnahme	10	6	2	1
Wilderei	226	196	-	-
Sachbeschädigung	35.066	34.817	-	-
			175	159







## 7. Tatverdächtige / Einwohner

In der Polizeilichen Kriminalstatistik erfolgt seit 1984 eine Tatverdächtigen-echtzählung. Jeder Tatverdächtige (TV) wird innerhalb eines Jahres nur einmal erfaßt, auch wenn er in diesem Erfassungszeitraum mehrere Straftaten begangen hat.

Die **Bevölkerung** in Hessen stieg auch 1992 wieder an. Sie nahm um 74.020 Personen (+ 1,3 %) auf 5.837.330 Einwohner zu. 1991 betrug die Zunahme 102.691 Personen (+ 1,8 %).

1992 wurden insgesamt 140.953 **Tatverdächtige** (Deutsche und Nichtdeutsche) ermittelt, das sind 11.066 oder 8,5 % mehr als 1991.

Um eine vergleichende Bewertung der ermittelten Tatverdächtigen zu ermöglichen, wurde die **Kriminalitätsbelastungszahl** eingeführt. Man versteht hierunter die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen pro 100.000 Einwohner. Diese Zahl ist, bedingt durch ihre Abhängigkeit von der Aufklärungsquote, eine rechnerische Größe mit nur geringer Aussagekraft. Nur zu einer aufgeklärten Straftat können Angaben zu Tatverdächtigen ermittelt werden. Bei der 1992 erzielten Aufklärungsquote von 39,0 % sind die Täter in 61 % aller Fälle unerkannt geblieben. Zudem ist die Aufklärungsquote deliktsspezifisch unterschiedlich hoch. (vergleiche Nr. 1.4).

Eine weitere Ungenauigkeit ist durch den Umstand bedingt, daß alle ermittelten Tatverdächtigen, also auch die nicht gemeldeten (z.B. illegal sich aufhaltende Ausländer und Touristen), bei den Tatverdächtigen mitgezählt werden. Eine Berücksichtigung bei der in Beziehung gesetzten Bevölkerungszahl findet jedoch bei undifferenzierter Betrachtung nicht statt.

Trotz dieser Vorbehalte ist die Kriminalitätsbelastungszahl im zeitlichen Vergleich eine Maßzahl, die, mit entsprechender Sorgfalt eingesetzt, begrenzte Aussagen zuläßt. Für die vergangenen 5 Jahre ergeben sich bei Berücksichtigung aller Tatverdächtigen und der gesamten Wohnbevölkerung folgende Werte:

	1992	1991	1990	1989	1988
Einwohner	5.837.330	5.763.310	5.660.619	5.568.892	5.524.637
Ermittelte Tatverdächtige	140.952	129.886	125.763	134.002	121.637
KBZ	2.415	2.254	2.222	2.406	2.202

Die Zahl der erfaßten **Kinder** erhöhte sich um 185 leicht auf 3.483. Der Anteil blieb mit 2,5 % aber unverändert.

Bei den **Jugendlichen** stieg die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen mit 11.166 Personen stärker an. Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen stieg von 7,7 % auf 7,9 % an.

# 7.1 ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG AM 31.12.1991

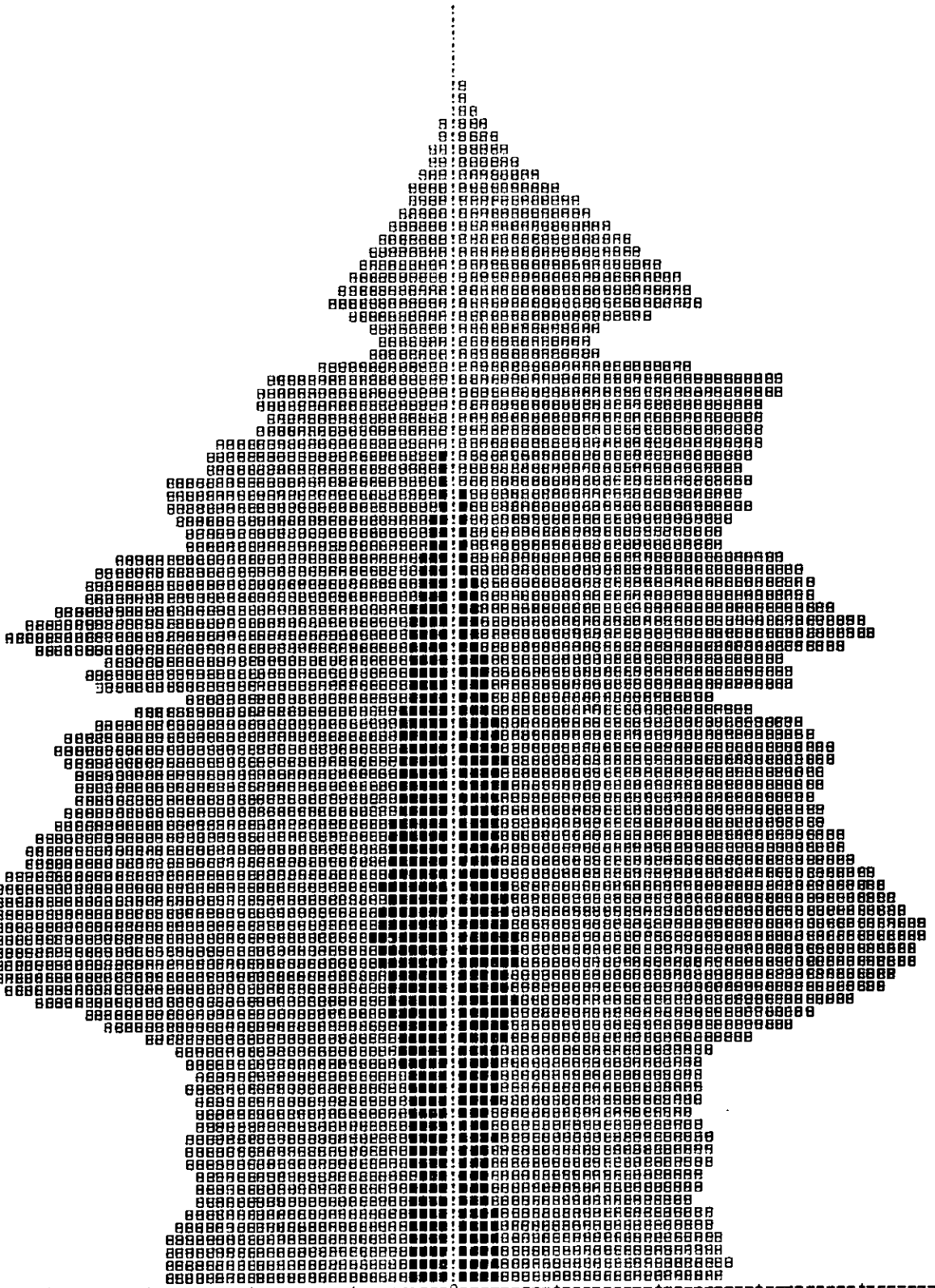
LAND H E S S E N

MAENNLICH

WEIBLICH

ALTER

100  
99  
98  
97  
96  
95  
94  
93  
92  
91  
90  
89  
88  
87  
86  
85  
84  
83  
82  
81  
80  
79  
78  
77  
76  
75  
74  
73  
72  
71  
70  
69  
68  
67  
66  
65  
64  
63  
62  
61  
60  
59  
58  
57  
56  
55  
54  
53  
52  
51  
50  
49  
48  
47  
46  
45  
44  
43  
42  
41  
40  
39  
38  
37  
36  
35  
34  
33  
32  
31  
30  
29  
28  
27  
26  
25  
24  
23  
22  
21  
20  
19  
18  
17  
16  
15  
14  
13  
12  
11  
10  
9  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1  
0



EINE DRUCKSTELLE ENTSPRICH 1121 PERSONEN

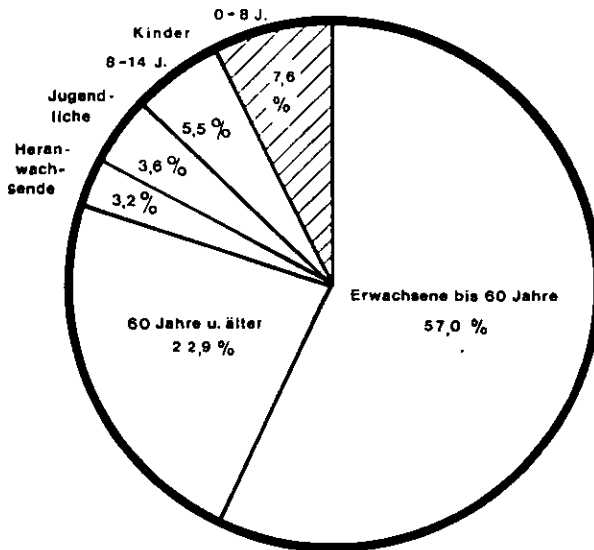
000 = GESAMTBEVÖLKERUNG, DARUNTER ■■■ = AUSLÄNDER

## 7.2 ALTERSSTRUKTUR

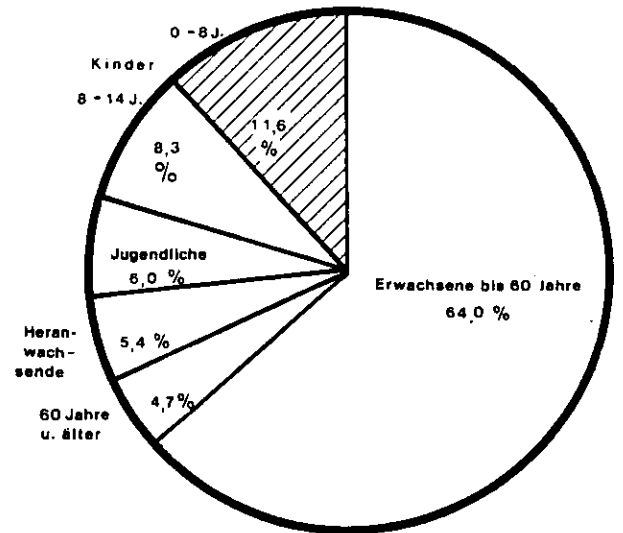
STAND: 31.12.91

### BEVÖLKERUNG

#### DEUTSCHE

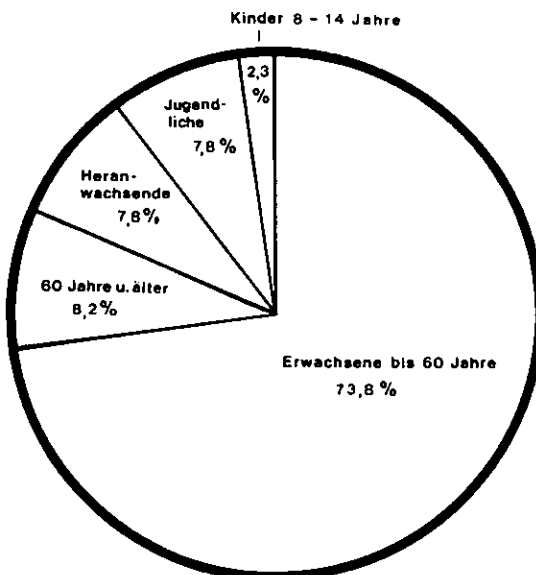


#### NICHTDEUTSCHE

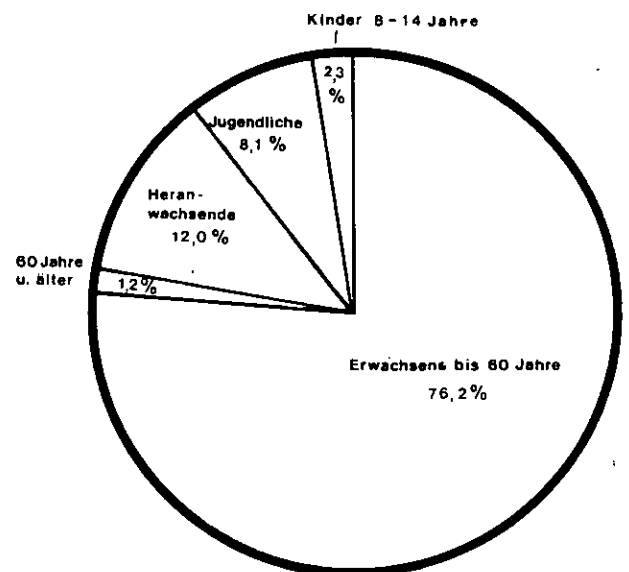


### TATVERDÄCHTIGE

#### DEUTSCHE



#### NICHTDEUTSCHE



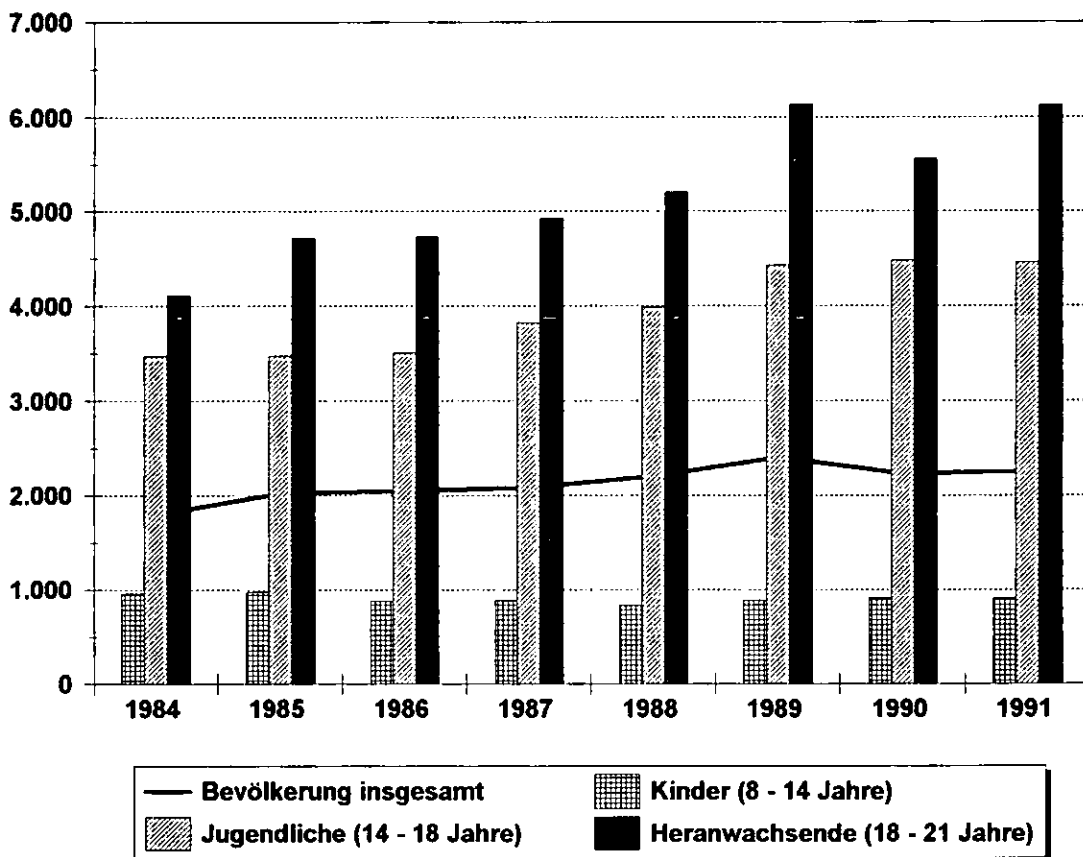
### 7.3

## Kriminalitätsbelastungszahlen aufgegliedert nach Altersgruppen

	Bevölkerung insgesamt	Kinder von 8 - 14 Jahren	Jugendliche von 14 - 18 Jahren	Heranwachsende von 18 - 21 Jahren
<b>1984</b>	1.798	962	3.476	4.105
<b>1985</b>	2.018	980	3.478	4.720
<b>1986</b>	2.046	881	3.508	4.738
<b>1987</b>	2.078	888	3.822	4.932
<b>1988</b>	2.202	832	3.989	5.211
<b>1989</b>	2.406	883	4.427	6.133
<b>1990</b>	2.222	914	4.485	5.561
<b>1991</b>	2.254	911	4.461	6.118

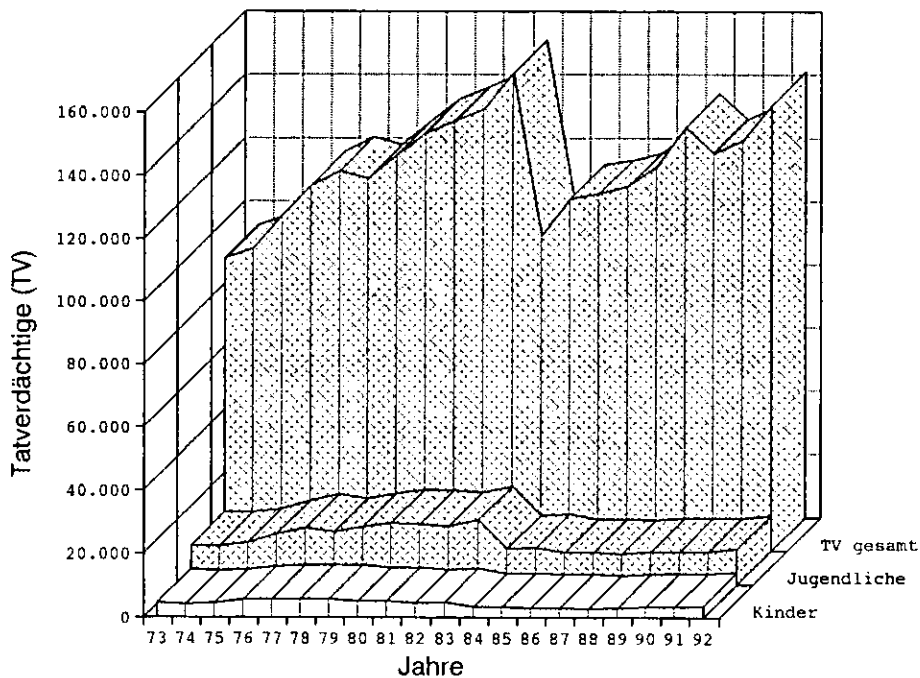
Kriminalitätsbelastungszahl = Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der Altersgruppe

Für 1992 liegen noch keine nach Altersgruppen differenzierten Bevölkerungszahlen vor !



## 7.4 Tatverdächtige - Langzeitentwicklung (Jugendliche und Kinder)

Jahr	Gesamt	Jugendliche	%-Anteil	Kinder	%-Anteil
1973	92.509	12.115	13,1	4.451	4,8
1974	95.640	11.936	12,5	4.318	4,5
1975	106.321	13.029	12,3	4.572	4,3
1976	115.472	15.616	13,5	5.499	4,8
1977	120.360	17.472	14,5	5.857	4,9
1978	117.630	16.309	13,9	5.719	4,9
1979	125.226	17.785	14,2	5.783	4,6
1980	132.203	19.145	14,5	5.187	3,9
1981	135.824	18.937	13,9	5.064	3,7
1982	139.602	18.286	13,1	4.555	3,3
1983	150.670	20.119	13,4	4.915	3,3
1984	99.747	11.173	11,2	3.252	3,3
1985	111.607	11.327	10,1	3.151	2,8
1986	113.196	9.805	8,7	2.932	2,6
1987	115.177	9.682	8,4	2.915	2,5
1988	121.948	9.475	7,8	2.772	2,3
1989	134.002	10.022	7,5	3.044	2,3
1990	125.763	10.046	8,0	3.264	2,6
1991	129.886	10.059	7,7	3.298	2,5
1992	140.952	11.166	7,9	3.483	2,5

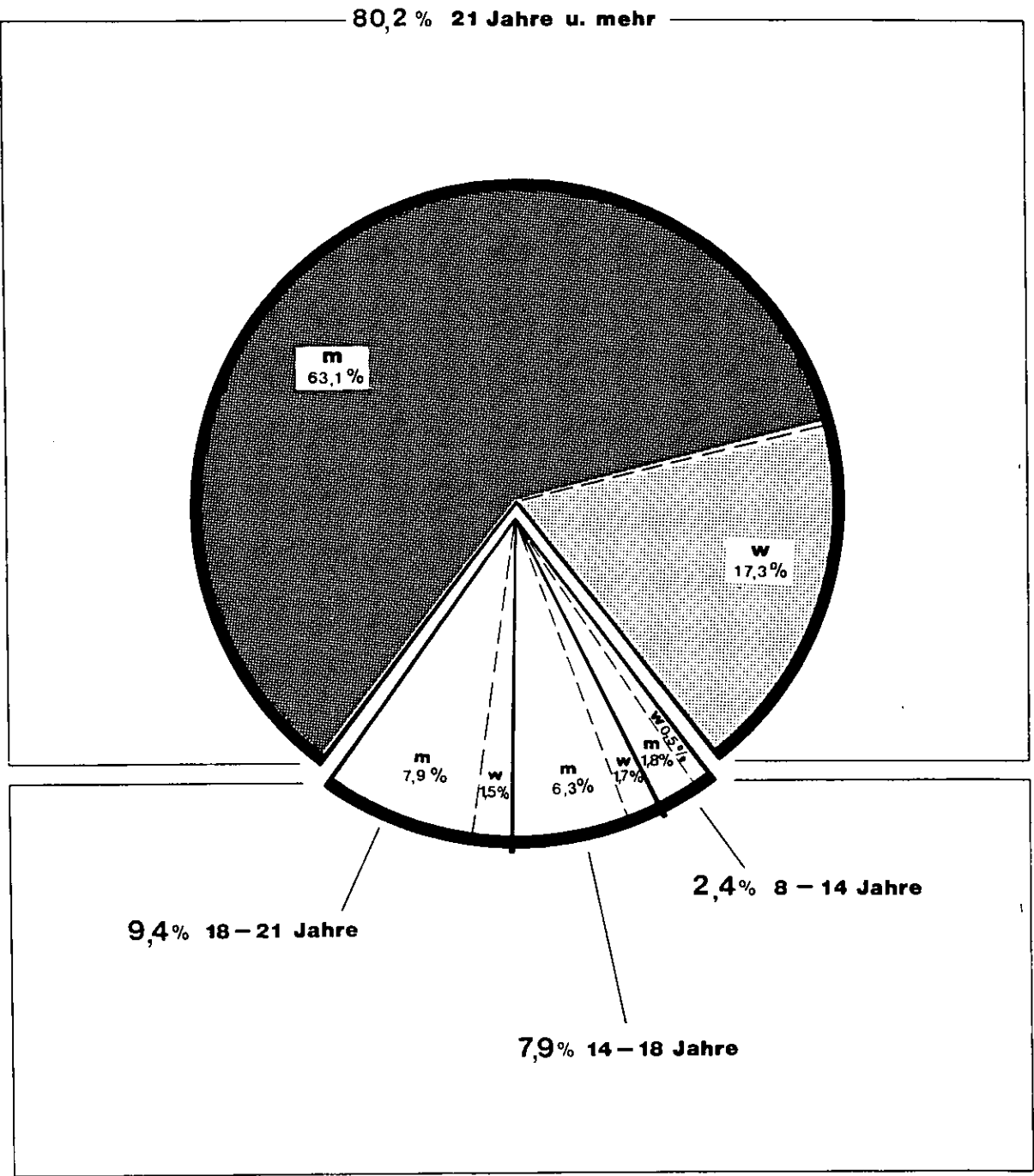


## 7.5 Verteilung der deutschen Tatverdächtigen unter 21 Jahren auf verschiedene Deliktsgruppen \*)

	1992		1991	
	absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>15.840</b>	<b>18,1</b>	<b>15.308</b>	<b>18,6</b>
<u>darunter:</u>				
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>27</b>	<b>10,2</b>	<b>33</b>	<b>13,8</b>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>112</b>	<b>10,0</b>	<b>110</b>	<b>10,3</b>
<b>Raubdelikte</b>	<b>374</b>	<b>31,9</b>	<b>352</b>	<b>30,6</b>
<u>darunter:</u>				
- sonstige Zahlstellen und Geschäfte	22	16,9	34	24,8
- Zechanschlußraub	4	30,8	4	15,4
- Handtaschenraub	58	54,7	46	47,4
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen u. Plätzen	185	47,6	180	52,2
<b>Körperverletzung</b>	<b>1.713</b>	<b>15,4</b>	<b>1.697</b>	<b>15,8</b>
<b>Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung</b>	<b>393</b>	<b>7,8</b>	<b>328</b>	<b>8,8</b>
<b>"Einfacher" Diebstahl</b>	<b>7.530</b>	<b>25,3</b>	<b>7.224</b>	<b>25,8</b>
<u>darunter:</u>				
- in/aus Büroräumen	145	20,0	157	22,5
- Ladendiebstahl	5.331	23,5	5.222	24,4
- in/aus KFZ	195	44,8	176	45,5
- an KFZ	408	52,2	362	52,5
- von motorisierten Zweirädern	189	78,1	195	77,4
- von Fahrrädern	301	58,9	230	58,8
- von unbaren Zahlungsmitteln	71	19,8	32	23,7
<b>"Schwerer" Diebstahl</b>	<b>2.970</b>	<b>41,3</b>	<b>2.708</b>	<b>42,3</b>
<u>darunter:</u>				
- in/aus Büroräumen	284	35,9	309	37,7
- in/aus Gaststätten	166	38,2	169	38,1
- in/aus Kiosken	55	38,2	85	53,5
- in/aus Wohnräumen	275	28,0	256	27,3
- in/aus KFZ	804	43,5	775	45,8
- von KFZ	701	45,4	603	42,3
- von motorisierten Zweirädern	309	73,6	283	72,6
- von Fahrrädern	333	51,3	329	57,8
- von/aus Automaten	351	57,5	294	53,4
<b>Leistungserschleichung</b>	<b>594</b>	<b>16,8</b>	<b>532</b>	<b>19,4</b>
<b>Urkundenfälschung</b>	<b>214</b>	<b>14,0</b>	<b>190</b>	<b>14,5</b>
<b>Sachbeschädigung</b>	<b>1.844</b>	<b>33,7</b>	<b>1.854</b>	<b>34,6</b>
<b>Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz</b>	<b>341</b>	<b>24,4</b>	<b>264</b>	<b>21,7</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	<b>1.004</b>	<b>17,1</b>	<b>933</b>	<b>16,6</b>

\*) deliktsbezogener %-Anteil an den deutschen Tatverdächtigen insgesamt

- 89 -  
**Aufgliederung der Tatverdächtigen  
nach Alter und Geschlecht**



## 7.7 Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei einzelnen Straftaten (-gruppen)

Straftaten (-gruppen)	insgesamt = 100,0 %	ermittelte Tatverdächtige			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>140.952</b>	<b>111.332</b>	<b>79,0</b>	<b>29.620</b>	<b>21,0</b>
Straftaten gegen das Leben	433	385	88,9	48	11,1
Vergewaltigung	313	312	99,7	1	0,3
Raub, räuberische Erpressung	2.336	2.126	91,0	210	9,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	6.024	5.341	88,7	683	11,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.913	6.295	91,1	618	8,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	45.584	31.651	69,4	13.933	30,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11.085	10.350	93,4	735	6,6
Diebstahl gesamt	51.119	36.916	72,2	14.203	27,8
<u>darunter:</u>					
Ladendiebstahl	35.730	23.412	65,5	12.318	34,5
in/aus Wohnräumen	3.350	2.648	79,0	702	21,0
in/aus KFZ	3.624	3.466	95,6	158	4,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	31.927	24.880	77,9	7.047	22,1
<u>darunter:</u>					
Betrug	19.417	14.774	76,1	4.643	23,9
Urkundenfälschung	9.203	7.439	80,8	1.764	19,2
Sonstige Straftatbestände nach dem StGB	25.049	21.299	85,0	3.750	15,0
<u>darunter:</u>					
Sachbeschädigung	6.951	6.284	90,4	667	9,6
Strafrechtliche Nebengesetze	23.828	20.084	84,3	3.744	15,7
Straftaten gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	910	760	83,5	150	16,5
Verstöße gg. d. AusländerG u. d. AsylverfahrensG	11.008	8.929	81,1	2.079	18,9
Rauschgiftdelikte	9.536	8.228	86,3	1.308	13,7



## 7.8 Tatverdächtige in Gegenüberstellung zur Wohnbevölkerung - aufgegliedert nach Altersgruppen

	1992			1991					1990			
	Tatverdächtige (TV)	%-Anteil an den TV insgesamt (3) 5)	Tatverdächtige (TV)	%-Anteil an den TV insgesamt (3)	Wohnbevölkerung (2) 4)	%-Anteil an der Wohnbev. insgesamt (1)	Kriminalitätsbelastungszahl (1)	Tatverdächtige (TV)	%-Anteil an den TV insgesamt (3)	Wohnbevölkerung (2) 4)	%-Anteil an der Wohnbev. insgesamt (1)	Kriminalitätsbelastungszahl (1)
Kinder												
8 bis unter 14 Jahre	3.283	2,3	3.107	2,4	341.176	5,8	911	3.050	2,4	333.858	5,8	914
Jugendliche												
14 bis unter 16 Jahre	4.535	3,2	4.010	3,1	111.789	1,9	3.587	3.991	3,2	110.148	1,9	3.623
16 bis unter 18 Jahre	6.631	4,7	6.049	4,7	113.719	1,9	5.319	6.055	4,8	113.827	2,0	5.319
Jugendliche insgesamt	11.166	7,9	10.059	7,8	225.508	3,9	4.461	10.046	8,0	223.975	3,9	4.485
Heranwachsende												
18 bis unter 21 Jahre	13.234	9,4	12.363	9,5	202.068	3,5	6.118	11.979	9,5	215.413	3,7	5.561
unter 21 Jahren insgesamt	27.683	19,6	25.529	19,7	768.752	13,2	3.321	25.075	19,9	773.246	13,4	3.243
Erwachsene												
21 bis unter 25 Jahre	20.951	14,9	18.593	14,3	369.157	6,3	5.037	18.176	14,5	381.281	6,6	4.767
25 bis unter 30 Jahre	24.021	17,0	22.573	17,4	530.067	9,1	4.259	20.724	16,5	516.071	9,0	4.016
30 bis unter 40 Jahre	30.751	21,8	28.328	21,8	904.475	15,5	3.132	27.543	21,9	872.536	15,1	3.157
40 bis unter 50 Jahre	17.739	12,6	16.264	12,5	772.864	13,2	2.104	16.613	13,2	776.680	13,5	2.139
50 bis unter 60 Jahre	11.817	8,4	10.899	8,4	797.713	13,7	1.366	10.393	8,3	771.701	13,4	1.347
60 Jahre und älter	7.790	5,5	7.510	5,8	1.216.399	20,8	617	7.025	5,6	1.208.769	21,0	581
Erwachsene insgesamt	133.069	80,2	104.167	80,2	4.590.675	78,6	2.269	100.474	79,9	4.527.038	78,6	2.219

1) Zahl der auf 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe errechneten Tatverdächtigen ohne Kinder unter 8 Jahren.

2) Die Wohnbevölkerung von 8 bis 14 Jahren wurde zugrundegelegt, da der Anteil der unter 8-jährigen vernachlässigbar gering ist.

3) Der Prozentanteil bezieht sich auf die Tatverdächtigen insgesamt.

4) Wohnbevölkerung am 31.12.1991 insgesamt: 5.837.300 - davon unter 8 Jahre = 447.903 Einwohner = 8,2 % an der gesamten Wohnbevölkerung.

5) Die Anteile der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung für 1992 liegen nicht vor, so daß für 1992 noch keine Kriminalitätsbelastungszahlen errechnet werden konnten.

## Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen insgesamt

	Tatverdächtige insgesamt		davon: alleinhandelnde Tatverdächtige		als Tatverdächtiger bereits (kriminal-) polizeilich in Erscheinung getreten		Internationaler Straftäter		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger stand unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe bei Tatausführung mitgeführt	
	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>140.962</b>	<b>129.886</b>	<b>109.793</b>	<b>101.387</b>	<b>56.224</b>	<b>54.472</b>	<b>125</b>	<b>178</b>	<b>3.966</b>	<b>3.842</b>	<b>3.266</b>	<b>3.342</b>	<b>368</b>	<b>328</b>
Straftaten gegen das Leben	433	386	291	250	217	200	13	20	14	11	63	45	20	32
darunter:														
Totschlag und Tötung auf Verlangen	244	217	177	148	147	129	8	11	8	5	51	33	11	15
<b>Straff. gg. die sex. Selbstbestimmung</b>	<b>1.606</b>	<b>1.445</b>	<b>1.388</b>	<b>1.224</b>	<b>857</b>	<b>838</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>96</b>	<b>101</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
darunter:														
Vergewaltigung	313	314	268	251	195	218	0	0	3	2	50	50	1	2
<b>Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>24.398</b>	<b>21.521</b>	<b>18.150</b>	<b>15.587</b>	<b>11.775</b>	<b>11.082</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>362</b>	<b>324</b>	<b>1.690</b>	<b>1.680</b>	<b>267</b>	<b>256</b>
darunter:														
Raub	2.336	2.217	997	859	1.740	1.664	4	1	194	127	149	143	112	106
Körperverletzung	16.459	15.293	12.213	11.346	8.065	7.639	5	8	136	164	1.350	1.381	88	84
Freiheitsberaubung, Nötigung	6.795	5.036	5.845	4.072	2.984	2.565	3	0	64	55	274	239	83	86
Bedrohung														
<b>Diebstahl ohne erschw. Umstände</b>	<b>46.584</b>	<b>39.779</b>	<b>35.616</b>	<b>31.301</b>	<b>17.393</b>	<b>14.966</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>955</b>	<b>753</b>	<b>360</b>	<b>368</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Diebstahl unter erschw. Umständen	11.085	9.190	4.500	3.826	7.815	6.580	28	36	478	395	427	396	37	15
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>51.119</b>	<b>44.440</b>	<b>37.192</b>	<b>32.738</b>	<b>20.234</b>	<b>17.476</b>	<b>56</b>	<b>72</b>	<b>1.076</b>	<b>873</b>	<b>585</b>	<b>590</b>	<b>37</b>	<b>15</b>
darunter:														
*10* in/aus Büroräumen	2.068	1.920	1.109	1.016	1.394	1.353	0	4	94	67	35	39	3	1
*15* in/aus Gaststätten	1.275	1.132	654	593	922	840	4	10	65	46	59	54	1	0
*26* Ladendiebstahl	35.730	30.931	29.672	25.903	12.060	9.991	4	6	706	573	146	128	8	4
*35* in/aus Wohnräumen	3.350	3.064	2.281	2.064	2.334	2.095	10	4	221	160	69	66	10	0
*50* in/aus KFZ	3.624	3.024	1.531	1.262	2.789	2.370	1	1	211	187	129	113	9	3
***1 von KFZ	2.642	2.347	1.093	940	1.973	1.865	2	7	90	78	131	151	4	6
***2 von Mopeds, Krafträdern	847	765	360	356	571	530	0	0	15	3	15	11	0	0
***3 von Fahrrädern	1.867	1.459	1.136	891	1.223	909	0	0	67	48	31	33	0	0
***7 von/aus Automaten	1.128	837	293	241	759	608	0	1	33	24	14	20	2	0
<b>Vermögens- u. Fälschungsdelikte</b>	<b>31.927</b>	<b>30.527</b>	<b>27.941</b>	<b>26.929</b>	<b>13.776</b>	<b>12.330</b>	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>559</b>	<b>489</b>	<b>129</b>	<b>116</b>	<b>7</b>	<b>11</b>
darunter:														
Beitrag	19.417	16.449	16.424	13.809	10.900	9.617	17	12	447	393	110	103	4	10
<b>Sonstige Straftaten gemäß StGB</b>	<b>25.049</b>	<b>23.544</b>	<b>18.433</b>	<b>17.107</b>	<b>11.728</b>	<b>11.168</b>	<b>12</b>	<b>21</b>	<b>401</b>	<b>480</b>	<b>1.315</b>	<b>1.381</b>	<b>46</b>	<b>19</b>
darunter:														
Widerstand gegen die Staatsgewalt pp.	5.655	5.528	4.249	4.032	3.289	3.417	4	15	189	286	596	651	11	5
Sachbeschädigung	6.951	6.729	4.510	4.198	3.559	3.306	0	0	65	50	618	663	21	12
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>23.828</b>	<b>22.668</b>	<b>20.273</b>	<b>19.062</b>	<b>12.199</b>	<b>11.772</b>	<b>36</b>	<b>59</b>	<b>3.342</b>	<b>3.181</b>	<b>132</b>	<b>119</b>	<b>107</b>	<b>91</b>
darunter:														
Straftaten gegen das Bundes- waffengesetz	1.917	1.664	1.554	1.367	1.066	931	0	4	49	46	63	67	105	90
Rauschgiftdelikte	9.536	9.057	6.879	6.289	6.863	6.385	27	51	3.161	3.133	41	26	6	5





## 8 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Die nichtdeutsche Bevölkerung in Hessen hat 1992 um 54.963 Personen (+ 9,0 %) auf 677.097 nichtdeutsche Einwohner zugenommen. 1991 betrug die Zunahme 50.964 Einwohner (+ 9,1 %).

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen setzte sich die langfristige (und auch im Vorjahr festgestellte) Zunahme fort. Gegenüber 1991 wurde eine Steigerung um 6.006 nichtdeutsche Tatverdächtige auf insgesamt 53.378 registriert. Das entspricht einem Anstieg um 12,7 %. Der Anteil an allen Tatverdächtigen stieg um 1,4 %-Punkte von 36,5 % auf 37,9 % an.

	1992	1991	1990	1989	1988
Nichtdeutsche Einwohner	667.097	612.134	561.170	519.757	486.755
Nichtdeutsche Tatverdächtige	53.378	47.372	43.005	49.794	36.733
%-Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt	37,9	36,5	34,2	37,2	30,1
KBZ (unbereinigt)	8.002	7.739	7.663	9.580	7.547

Differenziert nach dem Grund ihres Aufenthaltes ergeben sich bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen folgende Zahlen (die entsprechenden Werte für 1991 sind in Klammern gesetzt):

Gruppe	Tatverdächtige	%-Anteil an allen nichtdeutschen TV
Legaler Aufenthalt	47.888 (41.914)	89,7 (88,5)
<u>davon:</u>		
Stationierungsstreitkräfte	685 (766)	1,3 (1,6)
Touristen,		
Durchreisende	3.251 (2.860)	6,1 (6,0)
Studenten, Schüler	4.571 (4.182)	8,6 (8,8)
Arbeitnehmer	9.337 (8.058)	17,5 (17,0)
Gewerbetreibende	1.227 (989)	2,3 (2,1)
Asylbewerber	15.798 (14.955)	29,6 (31,6)
Sonstige (Aufenthaltsstatus unbekannt oder nicht geklärt)	13.019 (10.104)	24,4 (21,3)
Illegaler Aufenthalt	5.490 (5.458)	10,3 (11,5)

## **8.1 Korrektur der Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Der hohe Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen muß differenziert betrachtet werden. Werden von den 53.378 nichtdeutschen Tatverdächtigen diejenigen abgerechnet, die wegen Urkundenfälschung (7.673) und ausländerrechtlicher Verstöße (10.654) registriert wurden, verbleiben noch 35.051 wegen anderer Delikte erfaßte nichtdeutsche Tatverdächtige.

Rechnet man auch bei der Gesamtzahl der Tatverdächtigen die wegen dieser Delikte ermittelten heraus (9.203 und 11.008), verbleiben insgesamt 120.741 wegen anderer Straftaten ermittelte Tatverdächtige. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen beträgt nach dieser Herausrechnung noch 29,0 %.

Auch nach dieser Korrektur ergibt sich eine überhöhte Belastung, bezogen auf den Anteil von 11,4 % der nichtdeutschen Wohnbevölkerung in Hessen am 31.12.1991.

Die nichtdeutsche Wohnbevölkerung für das Land Hessen enthält jedoch nur die hier gemeldeten nichtdeutschen Personen. Aussagekräftige Vergleiche werden nur erreicht, wenn sich illegal aufhaltende Personen, Durchreisende, Touristen und Angehörige der Stationierungstreitkräfte, die in der Bevölkerungszahl nicht enthalten sind, bei der Zählung der Tatverdächtigen aber berücksichtigt werden, herausgerechnet werden.

Danach verbleiben 43.952 nichtdeutsche Tatverdächtige. Der Anteil an allen Tatverdächtigen beträgt nach dieser Korrektur 31,2 %. Zieht man auch von dieser Summe die wegen Verstößen gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (5.566) und Urkundenfälschung (6.538) in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen ab, verbleiben 31.848 nichtdeutsche Tatverdächtige, die wegen anderer Delikte in Erscheinung getreten sind.

Das ergibt nach Berücksichtigung aller möglichen und quantifizierbaren Korrekturen einen bereinigten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen von 26,4 % an allen Tatverdächtigen, wobei auch bei der Gesamtzahl der Tatverdächtigen die wegen Urkundenfälschung und Verstößen gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz ermittelten Tatverdächtigen nicht berücksichtigt wurden.

Durch unterschiedliche Alters-, Geschlechts- und Sozialstrukturen der deutschen und der nichtdeutschen Wohnbevölkerung dürften sich weitere nicht quantifizierbare Verzerrungen der Kriminalitätsbelastungszahlen zuungunsten der nichtdeutschen Tatverdächtigen ergeben. Auch unterschiedliches Anzeige- bzw. Verdachtsschöpfungsverhalten kann eine Rolle spielen.

## **8.2 Korrektur der KBZ nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Eine differenzierte Betrachtung der Kriminalitätsbelastungszahlen führt zu ähnlichen Ergebnissen. Die Kriminalitätsbelastungszahl unter Zugrundelegung aller Tatverdächtigen beträgt 1992 (ohne Herausrechnungen) 2.415. Für die Gruppe der nichtdeutschen Tatverdächtigen lautet dieser Wert dagegen 8.002.

Für die nichtdeutschen Tatverdächtigen ergibt sich

- nach Herausrechnung der Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie der Urkundenfälschungen und
- nach Abzug der Tatverdächtigen, die als Tourist, Angehöriger der Stationierungstreitkräfte, Durchreisender oder illegal sich aufhaltender Ausländer erfaßt wurden,

eine Kriminalitätsbelastungszahl von 4.704.

Dem steht die Kriminalitätsbelastungszahl von 1.657 bei Berücksichtigung der 1992 in Hessen ermittelten deutschen Tatverdächtigen (ebenfalls unter Zugrundelegung der deutschen Bevölkerung und nach Herausrechnung der wegen Urkundenfälschung (1.530) und wegen Verstößen gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (354) ermittelten deutschen Tatverdächtigen) gegenüber.

Weitere Korrekturfaktoren sind, wie schon erwähnt, unterschiedliche Alters-, Geschlechts- und Sozialstrukturen der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung sowie - möglicherweise - unterschiedliches Anzeige- bzw. Verdachts-schöpfungsverhalten.

## **8.3 Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Delikten**

Legt man die absoluten Zahlen zugrunde, ist bei folgenden Delikten ein überproportionaler Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger festzustellen, der auch kriminell schwerwiegende Delikte betrifft (die Vorjahreszahlen sind in Klammern gesetzt):

Delikt	Zahl der nicht-deutschen TV		%-Anteil an allen Tatverdächtigen
- Mord	44	(40)	38,3 (35,1)
- Totschlag	115	(99)	47,1 (45,6)
- Vergewaltigung	143	(122)	45,7 (38,9)
- Raub, räub. Erpressung	1.165	(1.068)	49,9 (48,2)
- Raub auf Spielhallen	19	(21)	76,0 (72,4)
- Raub auf Geld- und Werttransporte	13	(9)	68,4 (50,0)
- Handtaschenraub	84	(75)	44,2 (43,6)
- Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	500	(499)	56,2 (59,1)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen u. Plätzen	810	(691)	47,3 (42,5)
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung	45	(48)	45,0 (42,9)
- Taschendiebstahl	288	(306)	83,2 (82,3)
- Urkundenfälschung	7.673	(9.545)	83,4 (87,9)
- Geld- und Wertzeichenfälschung	48	(35)	42,9 (48,6)
- Gewerbsmäßige Hehlerei von KFZ	13	(3)	56,5 (13,6)
- Unerlaubtes Glücksspiel	292	(229)	74,5 (76,8)
- Delikte i. V. mit illegaler Arbeitnehmerüberlassung	153	(140)	48,6 (54,9)
- Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrgesetz	10.654	(10.385)	96,8 (96,5)
- Illegaler Handel und Schmuggel von BtM	2.010	(1.921)	47,2 (46,8)

#### 8.4 Regionale Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger

Die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger sind in den einzelnen Dienstbezirken sehr unterschiedlich. Im Bereich des PP Frankfurt beträgt der Anteil 58,7 %, im Regierungsbezirk Darmstadt insgesamt 44,4 %. Im Regierungsbezirk Gießen beträgt der Anteil 21,4 % und im Regierungsbezirk Kassel 18,1 %. Der geringste Anteil ist für die PD Eschwege mit 10,8 % registriert. Eine Aufstellung ist in Nr. 9 (Regionale Entwicklung) abgedruckt.



### 8.5 Tatverdächtige aus dem ehemaligen Ostblock

Seit dem Zerfall des Ostblocks nimmt die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen aus dem dortigen Bereich bzw. dem blockfreien ehemaligen Jugoslawien zu. Besonders hohe Zahlen sind bei den Tatverdächtigen aus dem ehemaligen Jugoslawien, aus Polen und aus Rumänien zu verzeichnen. Neben den ausländertypischen Delikten (Straftaten gegen das Ausländer- und das Asylverfah-  
rensgesetz sowie Urkundenfälschungen) treten diese Staatsangehörigen über-  
wiegend bei Diebstahlsdelikten, insbesondere beim Ladendiebstahl, auf.

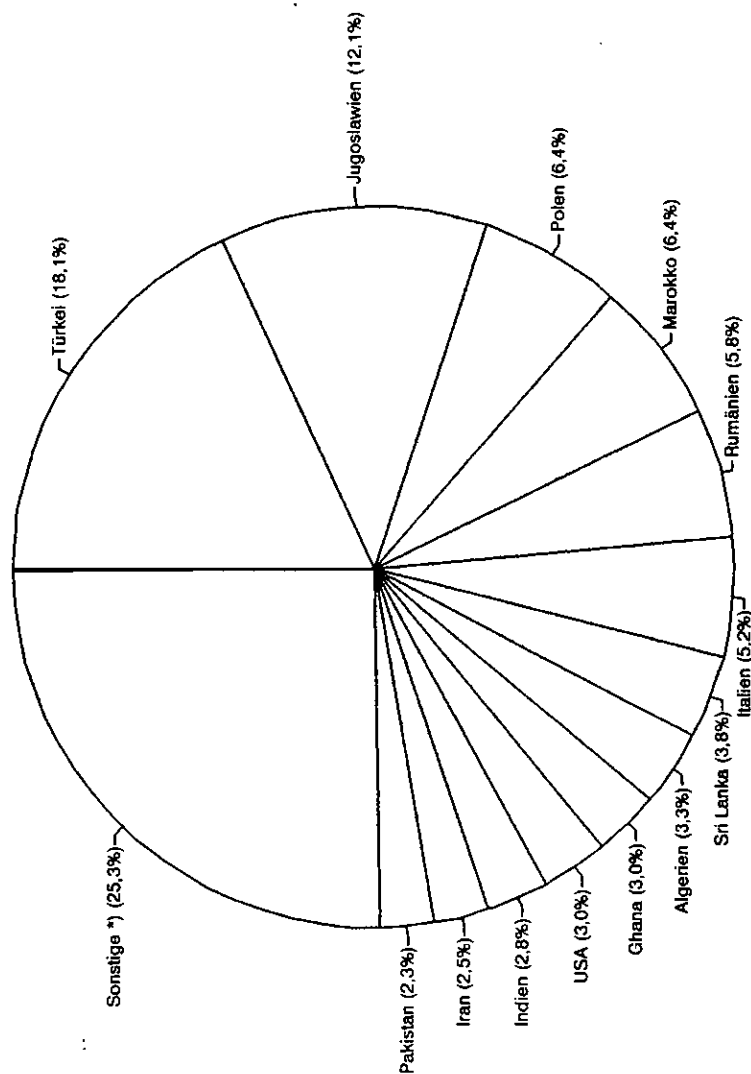
Nachfolgende Tabelle zeigt, in welchen Deliktsbereichen Tatverdächtige aus diesen Ländern besonders in Erscheinung getreten sind:

	Bulgaren		(ehemal.) Jugoslawen		Polen		Rumänen		GUS	
	92	91	92	91	92	91	92	91	92	91
alle Straftaten	432	194	6.435	4.806	3.409	2.288	3.079	1.818	512	334
Straftaten gegen das Leben	0	0	40	42	5	8	3	0	3	0
Sexualdelikte	1	0	54	30	19	13	8	0	3	2
Raubdelikte	1	3	150	126	53	30	32	19	1	0
Körperverletzung	20	10	713	490	109	94	62	47	28	14
Diebstahl gesamt	268	100	2.788	1.707	1.972	1.254	2.088	1.214	319	208
davon: Ladendiebstahl	225	84	1.963	1.114	1.576	1.010	1.653	957	304	187
Urkundenfälschungen	13	13	210	108	61	57	80	58	20	13
sonstige Straftaten nach dem StGB	30	12	818	644	234	162	168	98	28	18
Verstöße gg. das AuslG u. AsylVerfG	99	67	999	1.152	905	648	836	627	104	91
Verstöße gegen das BtMG	6	4	367	463	18	10	6	11	7	3

Außerdem wurden 1992 noch 7 Tatverdächtige aus Estland, davon 4 wegen Ladendiebstahls, 10 Tatverdächtige aus Lettland, davon 8 wegen Ladendiebstahls, und 36 Tatverdächtige aus Litauen, davon 21 wegen Ladendiebstahls, erfaßt.

## 8.6

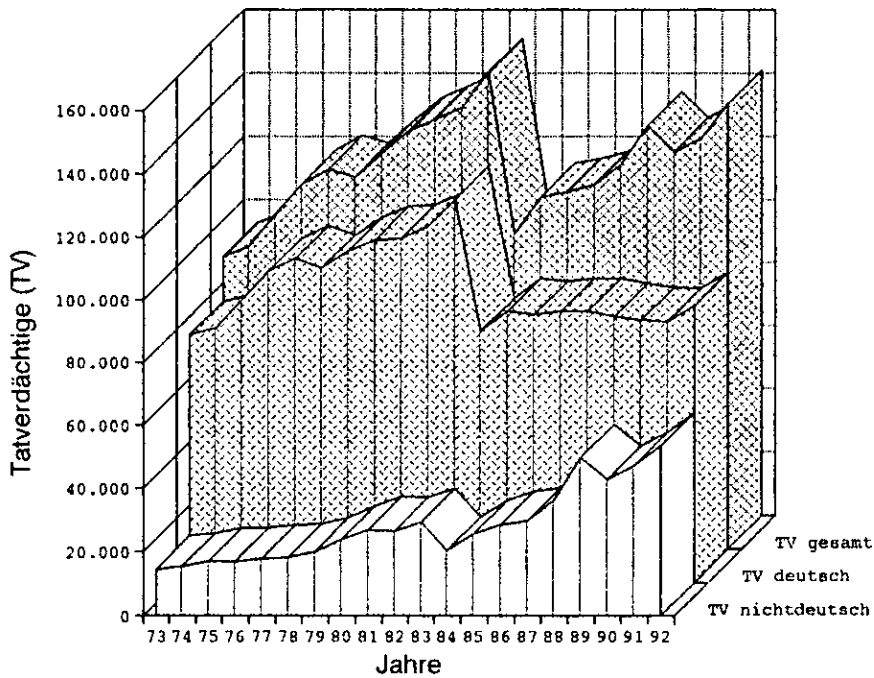
### %-Anteile einzelner Nationalitäten an den nichtdeutschen TV



\*) unter "Sonstige" sind Staaten mit Anteilen unter 1.000 Tatverdächtigen zusammengefaßt

## 8.7 Tatverdächtige - Langzeitentwicklung (Deutsche und Nichtdeutsche)

Jahr	Gesamt	Deutsche	%-Anteil	Nichtdeutsche	%-Anteil
1973	92.509	78.072	84,4	14.437	15,6
1974	95.640	80.178	83,8	15.462	16,2
1975	106.321	89.291	84,0	17.030	16,0
1976	115.472	98.523	85,3	16.949	14,7
1977	120.360	102.391	85,1	17.969	14,9
1978	117.630	99.261	84,4	18.369	15,6
1979	125.226	104.965	83,8	20.261	16,2
1980	132.203	108.255	81,9	23.948	18,1
1981	135.824	108.900	80,2	26.924	19,8
1982	139.602	112.892	80,9	26.710	19,1
1983	150.670	121.301	80,5	29.369	19,5
1984	99.747	79.392	79,6	20.355	20,4
1985	111.607	85.761	76,8	25.846	23,2
1986	113.196	84.709	74,8	28.487	25,2
1987	115.177	85.502	74,2	29.675	25,8
1988	121.948	85.571	70,2	36.377	29,8
1989	134.002	84.208	62,8	49.794	37,2
1990	125.763	82.758	65,8	43.005	34,2
1991	129.886	82.514	63,5	47.372	36,5
1992	140.952	87.574	62,1	53.378	37,9



## 8.8 Verteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf verschiedene Deliktgruppen

	1992				1991			
	nichtdeutsche TV insgesamt		davon: ohne illegale, Stationierungstreitkr Touristen und durchreisende TV		nichtdeutsche TV insgesamt		davon: ohne illegale, Stationierungstreitkr Touristen und durchreisende TV	
	absolut	%-Anteil an allen Tatverd.	absolut	%-Anteil an allen Tatverd.	absolut	%-Anteil an allen Tatverd.	absolut	%-Anteil an allen Tatverd.
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>53.378</b>	<b>37,9</b>	<b>43.952</b>	<b>31,2</b>	<b>47.372</b>	<b>36,5</b>	<b>38.288</b>	<b>29,5</b>
<u>darunter:</u>								
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>167</b>	<b>38,6</b>	<b>148</b>	<b>34,2</b>	<b>144</b>	<b>37,3</b>	<b>120</b>	<b>31,1</b>
<b>Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>491</b>	<b>30,6</b>	<b>420</b>	<b>26,2</b>	<b>381</b>	<b>26,4</b>	<b>326</b>	<b>22,6</b>
<b>Raubdelikte</b>	<b>1.165</b>	<b>49,9</b>	<b>1.092</b>	<b>46,7</b>	<b>1.068</b>	<b>48,2</b>	<b>985</b>	<b>44,4</b>
<u>darunter:</u>								
- sonstige Zahlstellen und Geschäfte	89	40,6	86	39,3	96	41,2	94	40,3
- Zechanschlußraub	8	38,1	6	28,6	9	25,7	8	22,9
- Handtaschenraub	84	44,2	71	37,4	75	43,6	66	38,4
- sonst. Raubü. auf Straßen, Wegen u. Pl.	500	56,2	478	53,8	499	59,1	465	55,1
<b>Körperverletzung</b>	<b>5.357</b>	<b>32,5</b>	<b>5.120</b>	<b>31,1</b>	<b>4.523</b>	<b>29,6</b>	<b>4.260</b>	<b>27,9</b>
<b>Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung</b>	<b>1.772</b>	<b>26,1</b>	<b>1.699</b>	<b>25,0</b>	<b>1.289</b>	<b>25,6</b>	<b>1.240</b>	<b>24,6</b>
<b>"Einfacher" Diebstahl</b>	<b>15.838</b>	<b>34,7</b>	<b>13.469</b>	<b>29,5</b>	<b>11.830</b>	<b>29,7</b>	<b>9.762</b>	<b>24,5</b>
<u>darunter:</u>								
- Ladendiebstahl	12.860	36,2	10.815	30,4	9.402	30,5	7.597	25,0
- in/aus KFZ	133	23,4	119	21,0	100	20,5	88	18,1
- an KFZ	249	24,2	203	19,7	206	23,0	160	17,9
- von motorisierten Zweirädern	49	16,8	48	16,5	47	15,7	45	15,1
- von Fahrrädern	266	34,2	257	33,1	499	34,2	184	12,6
<b>"Schwerer" Diebstahl</b>	<b>3.901</b>	<b>35,2</b>	<b>3.655</b>	<b>33,0</b>	<b>2.792</b>	<b>30,4</b>	<b>2.546</b>	<b>27,7</b>
<u>darunter:</u>								
- in/aus Büroräumen	281	26,2	267	24,9	218	21,0	209	20,2
- in/aus Gaststätten	232	34,8	214	32,1	184	29,3	166	26,4
- in/aus Kiosken	102	41,5	99	40,2	48	23,2	48	23,2
- in/aus Wohnräumen	401	29,0	368	26,6	371	28,3	316	24,1
- in/aus KFZ	1.208	39,5	1.137	37,2	846	33,3	787	31,0
- von KFZ	644	29,4	616	28,1	500	26,0	480	24,9
- von motorisierten Zweirädern	136	24,5	131	23,6	76	16,3	76	16,3
- von Fahrrädern	441	40,5	429	39,4	305	34,9	292	33,4
- von/aus Automaten	375	38,1	335	34,0	227	29,2	219	28,1
<b>Leistungserschleichung</b>	<b>2.265</b>	<b>39,0</b>	<b>1.915</b>	<b>33,0</b>	<b>1.368</b>	<b>33,2</b>	<b>1.152</b>	<b>28,0</b>
<b>Urkundenfälschung</b>	<b>7.673</b>	<b>83,4</b>	<b>6.538</b>	<b>71,0</b>	<b>9.545</b>	<b>87,9</b>	<b>7.829</b>	<b>72,1</b>
<b>Sachbeschädigung</b>	<b>1.473</b>	<b>21,2</b>	<b>1.360</b>	<b>19,6</b>	<b>1.367</b>	<b>20,3</b>	<b>1.216</b>	<b>18,1</b>
<b>Straft. gg. das AusländerG und AsylVerfG</b>	<b>10.654</b>	<b>96,8</b>	<b>5.566</b>	<b>50,6</b>	<b>10.385</b>	<b>96,5</b>	<b>6.139</b>	<b>57,0</b>
<b>Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz</b>	<b>522</b>	<b>27,2</b>	<b>487</b>	<b>25,4</b>	<b>415</b>	<b>25,4</b>	<b>390</b>	<b>23,9</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	<b>3.670</b>	<b>38,5</b>	<b>3.271</b>	<b>34,3</b>	<b>3.437</b>	<b>37,9</b>	<b>2.943</b>	<b>32,5</b>

## 8.9 Verteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 21 Jahren auf verschiedene Deliktgruppen \*)

	1992		1991	
	absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>12.043</b>	<b>22,6</b>	<b>10.411</b>	<b>22,0</b>
<u>darunter:</u>				
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>17</b>	<b>10,2</b>	<b>22</b>	<b>15,3</b>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>97</b>	<b>19,8</b>	<b>72</b>	<b>18,9</b>
<b>Raubdelikte</b>	<b>572</b>	<b>49,1</b>	<b>598</b>	<b>56,0</b>
<u>darunter:</u>				
- sonstige Zahlstellen und Geschäfte	32	36,0	50	52,1
- Zechanschlußraub	1	12,5	4	44,4
- Handtaschenraub	61	72,6	48	64,0
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen u. Plätzen	313	62,6	359	71,9
<b>Körperverletzung</b>	<b>1.406</b>	<b>26,2</b>	<b>1.195</b>	<b>26,4</b>
<b>Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung</b>	<b>297</b>	<b>16,8</b>	<b>248</b>	<b>19,2</b>
<b>"Einfacher" Diebstahl</b>	<b>5.126</b>	<b>32,4</b>	<b>4.121</b>	<b>34,8</b>
<u>darunter:</u>				
- in/aus Büroräumen	92	33,9	68	36,8
- Ladendiebstahl	8.876	69,0	3.166	33,7
- in/aus KFZ	67	50,4	36	36,0
- an KFZ	112	45,0	104	50,5
- von motorisierten Zweirädern	42	85,7	105	85,4
- von Fahrrädern	179	67,3	134	69,1
- von unbaren Zahlungsmitteln	47	42,7	28	53,8
<b>"Schwerer" Diebstahl</b>	<b>1.970</b>	<b>50,5</b>	<b>1.501</b>	<b>53,8</b>
<u>darunter:</u>				
- in/aus Büroräumen	163	58,0	133	61,0
- in/aus Gaststätten	96	41,4	84	45,7
- in/aus Kiosken	118	42,0	30	62,5
- in/aus Wohnräumen	290	72,3	109	29,4
- in/aus KFZ	670	55,5	470	55,6
- von KFZ	112	45,0	305	61,0
- von motorisierten Zweirädern	114	83,8	66	86,8
- von Fahrrädern	302	68,5	229	75,1
- von/aus Automaten	174	46,4	126	55,5
<b>Leistungserschleichung</b>	<b>634</b>	<b>28,0</b>	<b>394</b>	<b>28,8</b>
<b>Urkundenfälschung</b>	<b>958</b>	<b>12,5</b>	<b>1.162</b>	<b>12,2</b>
<b>Sachbeschädigung</b>	<b>515</b>	<b>35,0</b>	<b>551</b>	<b>40,3</b>
<b>Straftaten gegen das AusländerG und AsylVerfG</b>	<b>1.286</b>	<b>12,1</b>	<b>1.139</b>	<b>11,0</b>
<b>Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz</b>	<b>170</b>	<b>32,6</b>	<b>135</b>	<b>32,5</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	<b>782</b>	<b>21,3</b>	<b>701</b>	<b>20,4</b>

\*) deliktsbezogener %-Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt

## 8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihr Anteil an bestimmten Deliktgruppen

	alle Straftaten		davon: Straftaten gegen das Leben (0000)		Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung (1000)		Raub (2100)		Körperverletzung (2200)	
Nationalität	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991
Nichtdeutsche TV insgesamt	53.378	47.372	167	144	491	381	1.163	1.068	5.353	4.523
Türkei	9.671	8.965	52	35	130	90	358	365	1.907	1.656
Jugoslawien	6.435	4.806	40	42	54	30	150	126	713	490
Polen	3.409	2.288	5	8	19	13	53	30	109	94
Marokko	3.398	2.542	6	1	38	31	188	138	403	299
Rumänien	3.079	1.818	3	0	8	9	32	19	62	47
Italien	2.792	2.564	9	7	34	23	68	84	438	383
Sri Lanka	2.049	2.132	0	0	2	1	0	0	6	5
Algerien	1.777	773	4	0	8	8	26	0	73	25
Ghana	1.611	2.965	0	1	7	6	10	11	41	47
USA	1.593	1.616	7	4	45	50	52	63	272	300
Indien	1.478	2.038	3	4	6	9	12	6	35	48
Iran	1.339	1.908	3	5	8	7	12	10	164	152
Pakistan	1.239	829	6	0	11	5	6	4	64	38
Griechenland	1.001	856	2	3	8	12	19	32	188	156
Nigeria	704	736	1	0	3	3	4	2	23	24
Spanien	647	606	3	4	6	12	26	25	77	74
Afghanistan	615	910	2	6	13	7	7	6	69	61
Somalia	573	668	3	1	3	4	3	1	33	8
Sowjetunion	512	344	3	0	3	2	1	0	28	14
Tschechoslowakei	509	438	1	1	3	2	6	2	14	12
Äthiopien	502	547	2	3	6	5	9	19	76	54
Bulgarien	432	194	0	0	1	0	1	3	20	10
Albanien	410	298	0	2	2	1	11	4	23	39
Bangladesch	397	315	0	1	0	2	5	11	15	8
Kolumbien	387	291	1	2	10	3	14	7	8	10
Frankreich	362	344	1	1	7	2	10	10	33	24
Libanon	357	576	0	5	0	0	5	16	44	46

	Diebstahl gesamt (4999)		Vermögens- und Fälschungsdelikte (5000)		sonstige Straftaten nach dem StGB (6000)		Straftaten gegen AuslG u. AsylVerfG (7250)		Rauschgiftdelikte (7300)	
Nationalität	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991
Nichtdeutsche TV insgesamt	17.770	13.184	13.347	13.592	5.830	4.889	10.635	10.372	3.670	3.437
Türkei	2.802	2.398	1.387	1.426	1.612	1.447	1.311	1.492	836	778
Jugoslawien	2.788	1.707	1.005	637	818	644	999	1.152	367	463
Polen	1.972	1.254	391	220	234	162	905	648	18	10
Marokko	931	665	336	209	419	316	1.242	960	675	564
Rumänien	2.088	1.214	483	220	168	98	836	627	6	11
Italien	1.044	953	554	434	463	500	55	69	330	322
Sri Lanka	11	10	1.184	1.444	17	9	834	669	0	0
Algerien	823	275	165	66	199	68	715	456	415	168
Ghana	202	307	1.018	2.240	38	50	352	374	26	25
USA	415	481	388	344	269	262	61	46	168	157
Indien	96	88	769	968	45	47	560	957	3	7
Iran	497	497	324	849	152	130	179	246	81	99
Pakistan	106	71	849	430	42	42	167	252	3	7
Griechenland	355	292	161	140	225	158	32	27	81	95
Nigeria	48	64	532	492	20	11	99	150	9	28
Spanien	280	239	118	105	122	120	21	30	93	87
Afghanistan	130	106	289	594	32	41	61	92	18	14
Somalia	32	20	420	505	18	8	86	132	1	0
Sowjetunion	319	208	56	23	28	18	104	91	7	3
Tschechoslowakei	295	245	79	39	42	24	74	114	11	10
Äthiopien	167	136	154	190	55	49	65	110	48	50
Bulgarien	268	100	48	29	30	12	99	67	6	4
Albanien	233	122	108	69	12	25	65	102	2	2
Bangladesch	17	6	294	203	10	8	63	77	1	2
Kolumbien	104	102	27	13	13	21	170	43	91	121
Frankreich	130	147	84	79	56	42	30	28	49	52
Libanon	109	161	86	151	36	36	99	184	29	41

# 8.11 Deutsche Tatverdächtige bis 21 Jahren in Gegenüberstellung zur Wohnbevölkerung - aufgegliedert nach Altersgruppen

	1992				1991				1990			
	Tatverdächtige (TV)	%-Anteil an den TV insgesamt	3) 5)		Tatverdächtige (TV)	%-Anteil an den TV insgesamt	3)	4)	Wohnbevölkerung	%-Anteil an der Wohnbev. insgesamt	Kriminalitätsbelastungszahl 1)	
Kinder von 8 bis unter 14 Jahren	2.068	2,3			2.032	2,5			286.055	5,5	710	
Jugendliche bis 18 Jahre	6.829	7,8			6.177	7,5			185.171	3,6	3.336	
Heranwachsende (18 - 21 Jahre)	6.830	7,8			6.978	8,5			166.315	3,2	4.196	
Deutsche bis 21 Jahre	15.728	18			15.187	18,4			637.541	12,3	2.382	

## Nichtdeutsche Tatverdächtige bis 21 Jahren in Gegenüberstellung zur Wohnbevölkerung - aufgegliedert nach Altersgruppen

Kinder von 8 bis unter 14 Jahren	1.214	2,3			1.075	2,3			55.121	8,3	1.950	
Jugendliche bis 18 Jahre	4.337	8,1			3.882	8,2			40.337	6,0	9.624	
Heranwachsende (18 - 21 Jahre)	6.404	12			5.385	11,4			35.735	5,4	15.069	
Nichtdeutsche bis 21 Jahre	11.955	22,4			10.342	21,8			131.193	19,7	7.883	

- 1) Zahl der auf 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe errechneten Tatverdächtigen ohne Kinder unter 8 Jahren.
- 2) Die Wohnbevölkerung von 8 bis 14 Jahren wurde zugrundegelegt, da der Anteil der unter 8-jährigen vernachlässigbar gering ist.
- 3) Der Prozentanteil bezieht sich auf die deutschen/nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt.
- 4) Wohnbevölkerung am 31.12.1991 insgesamt: 5.837.300 - davon unter 8 Jahre = 447.903 Einwohner = 8,2 % an der gesamten Wohnbevölkerung.  
 Deutsche 5.170.233 - davon unter 8 Jahre = 400.723 Einwohner = 7,6 %  
 Nichtdeutsche 667.097 - davon unter 8 Jahre = 77.180 Einwohner = 11,6 %
- 5) Die Anteile der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung für 1992 liegen nicht vor, so daß für 1992 noch keine Kriminalitätsbelastungszahlen errechnet werden konnten.









## **9. Regionale Verteilung**

Auch 1992 lagen die Schwerpunkte der registrierten Kriminalität im Regierungsbezirk Darmstadt mit dem Brennpunkt Rhein-Main-Gebiet. Überproportionale Steigerungen wurden für den Regierungsbezirk Gießen registriert.

### **9.1 Regierungsbezirk Darmstadt**

Im Regierungsbezirk Darmstadt betrug die Zunahme der erfaßten Delikte 1992 9,0 %. Dabei sind wesentliche Steigerungen für die PD Groß-Gerau (+ 21,9 %), die PD Bad Homburg (+ 19,4 %) und die PD Friedberg (+ 18,5 %) zu verzeichnen. Beim PP Wiesbaden ist lediglich eine Zunahme um 11 Fälle zu registrieren.

Die Kriminalität im Regierungsbezirk Darmstadt konzentriert sich auf die Bereiche der vier Polizeipräsidien und der Polizeidirektion Hanau. In diesen fünf Dienstbezirken wurden zusammen 283.050 Fälle registriert, das sind 59,3 % der insgesamt in Hessen oder 81,0 % der im Regierungsbezirk Darmstadt erfaßten Kriminalität.

Davon stellen allein die für den Dienstbezirk des PP Frankfurt erfaßten Straftaten (156.283 Fälle) 32,7 % der gesamten Kriminalität, die 1992 in Hessen registriert wurde, dar. Der Anteil dieser Straftaten mit Tatort Frankfurt an den im Regierungsbezirk Darmstadt bekanntgewordenen Fällen beträgt 44,7 %.

Die Aufklärungsquote im Regierungsbezirk Darmstadt ist mit 36,6 % die niedrigste aller Regierungsbezirke. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 %-Punkte gestiegen.

### **9.2 Regierungsbezirk Gießen**

Die höchste Zunahme der erfaßten Delikte im Vergleich der Regierungsbezirke ist für den Regierungsbezirk Gießen mit 14,7 % ausgewiesen. Hierbei sind besonders hohe Zunahmen für die Polizeidirektionen Lauterbach (+ 26,3 %) und Limburg (+ 21,7 %) zu verzeichnen.

Die Zunahmen in diesen beiden Dienstbezirken begründen sich auf Steigerungen des Ladendiebstahls, der Diebstähle in/aus Kraftfahrzeugen und der Verstöße gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz.

Die Aufklärungsquote ist um 0,8 %-Punkte auf 46,9 % angestiegen und damit die höchste aller Regierungsbezirke.

### **9.3 Regierungsbezirk Kassel**

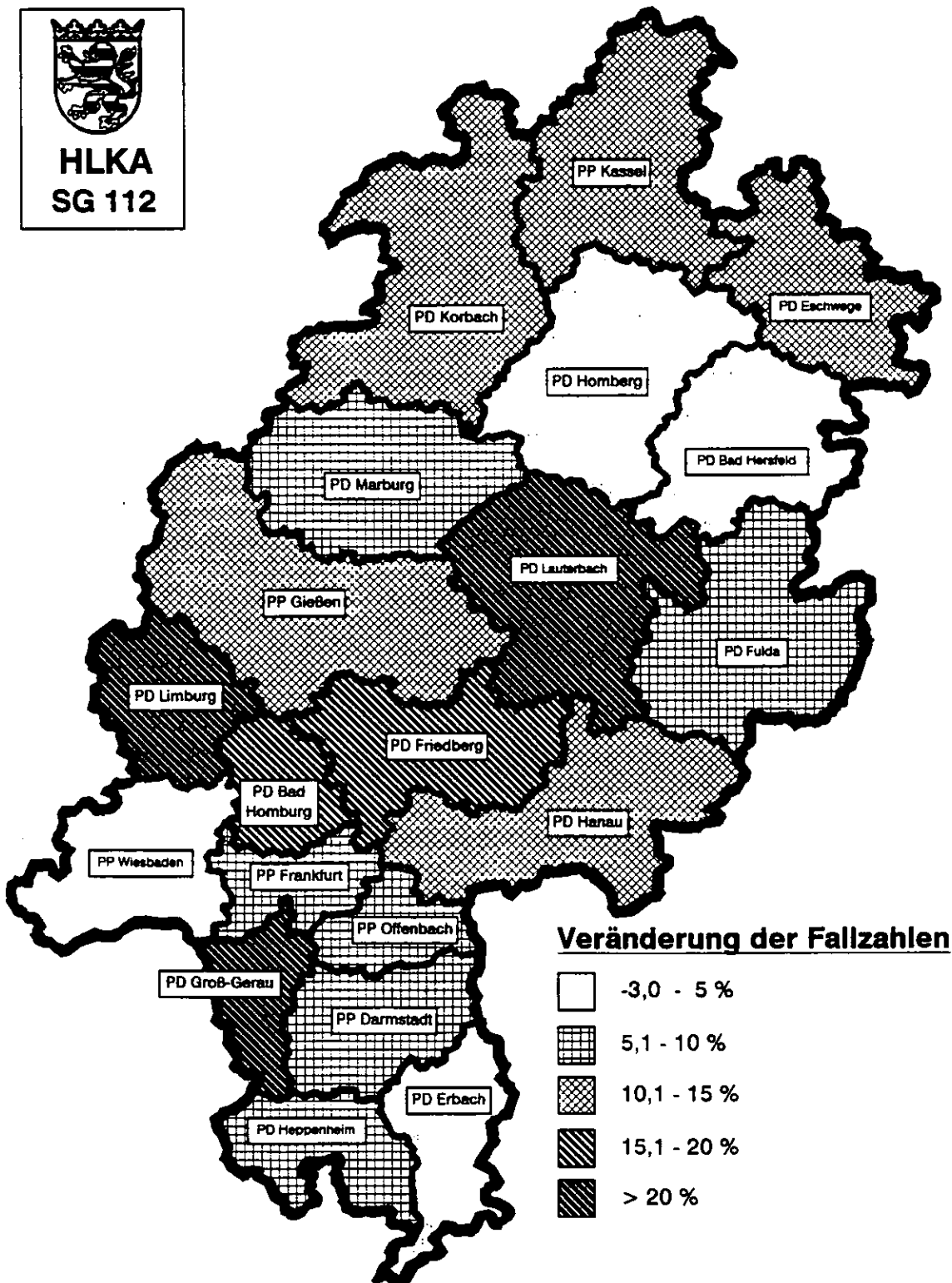
Die für den Regierungsbezirk Kassel erfaßten Fälle stiegen von 65.970 um 6.174 auf 72.144 an, was einer Zunahme um 9,4 % entspricht. Die höchsten Steigerungen sind beim PP Kassel (+ 14,3 %), bei der PD Korbach (+ 12,1 %) und bei der PD Eschwege (+ 11,3 %) registriert worden.

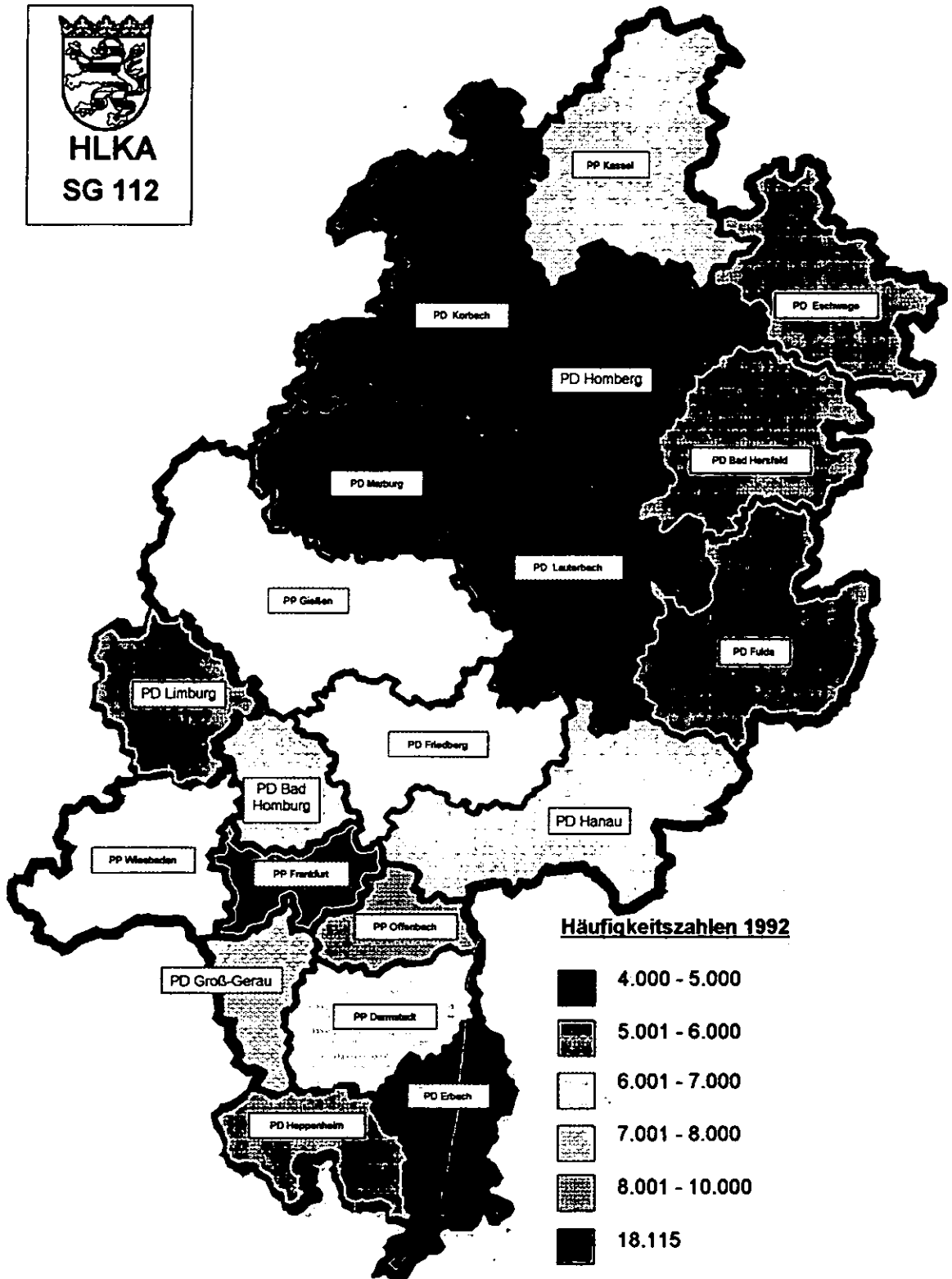
Die Aufklärungsquote ist 1992 um 2,6 %-Punkte auf 45,2 % zurückgegangen.

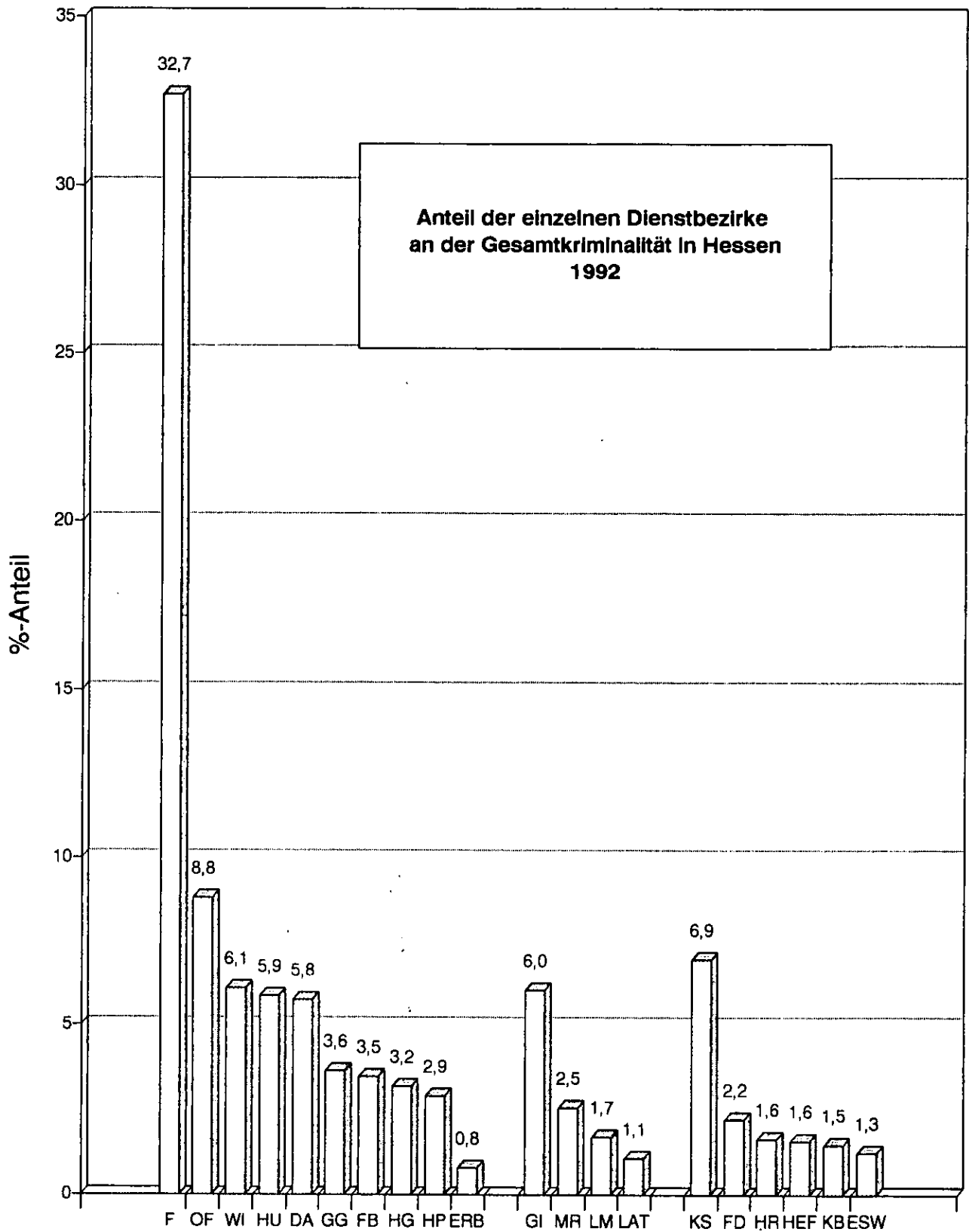
Der Anstieg der Fallzahlen dürfte auch 1992 durch die Strukturveränderungen nach der Wiedervereinigung geprägt sein. Die neugewonnene Mobilität und der Wegfall von Grenzen wird auch von nichtdeutschen Tätern genutzt, wie die Zunahme der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen um 4,5 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr zeigt. Diese Zunahme ist auch die höchste aller Regierungsbezirke.

### **9.4 Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken**

Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken zeigen die regionale Verteilung der Kriminalität in den Polizeidienstbezirken in Hessen. Die Dienstbezirke entsprechen bei den Polizeidirektionen (PD) dem jeweiligen Landkreis. Bei den Polizeipräsidien (PP) umfaßt der Dienstbezirk jeweils die kreisfreie Stadt und den einen bzw. zwei (PP Gießen) zugehörigen Landkreis/e.

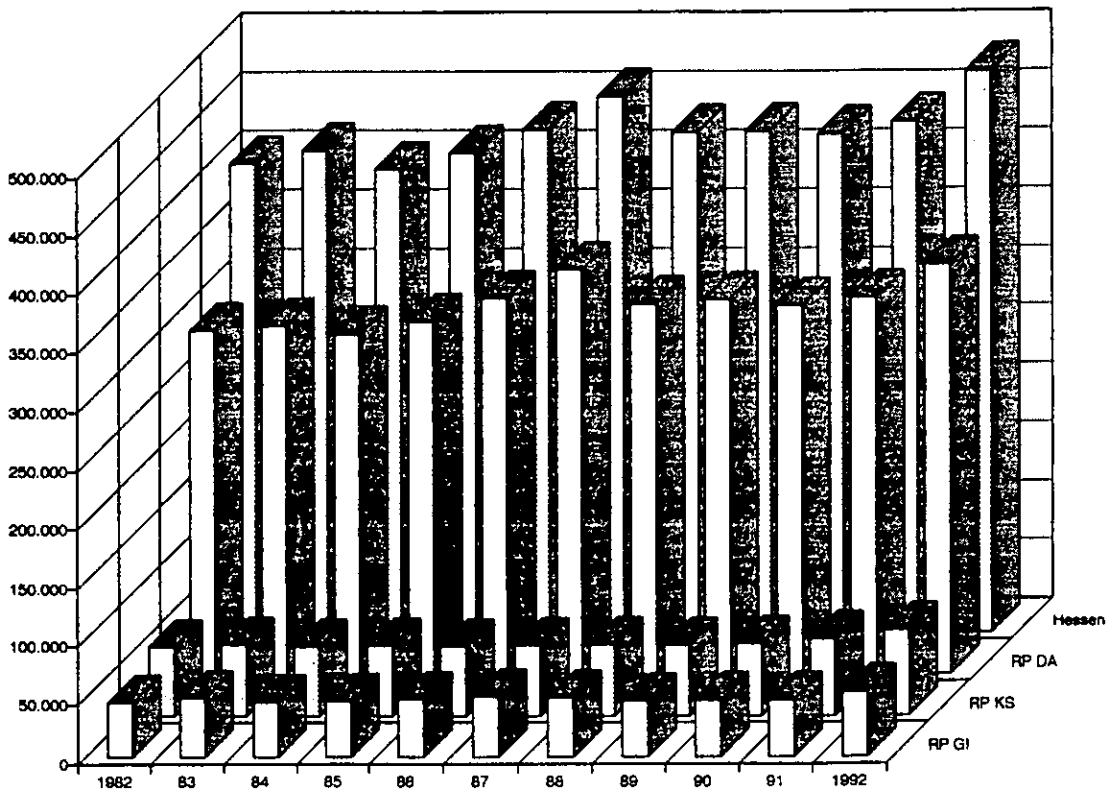






### Kriminalitätsentwicklung In den Regierungsbezirken

	Hessen	RP DA		RP KS		RP GI	
	Fälle	Fälle	%-Anteil	Fälle	%-Anteil	Fälle	%-Anteil
1982	401.534	293.809	73,2	59.271	14,8	46.112	11,5
1983	411.799	298.184	72,4	61.062	14,8	50.257	12,2
1984	396.257	291.164	73,5	58.751	14,8	45.956	11,6
1985	410.019	301.373	73,5	60.282	14,7	47.591	11,6
1986	429.620	320.823	74,7	58.983	13,7	48.925	11,4
1987	457.135	345.894	75,7	59.534	13,0	50.918	11,1
1988	427.742	316.158	73,9	60.832	14,2	49.945	11,7
1989	428.580	320.212	74,7	60.000	14,0	47.597	11,1
1990	425.057	314.409	74,0	61.486	14,5	48.400	11,4
1991	435.894	320.748	73,6	65.970	15,1	48.166	11,0
1992	477.922	349.692	73,2	72.144	15,1	55.248	11,6





**- Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken -  
Straftaten, Bearbeitungsanteile, Wohnbevölkerung und Häufigkeitszahlen**

Dienststelle	Straftaten insgesamt		davon: bearbeitet von K				davon: bearbeitet von S			
	1992	1991	1992	in %	1991	in %	1992	in %	1991	in %
PP Darmstadt	27.543	25.437	13.727	49,8	11.809	46,4	13.816	50,2	13.628	53,6
PP Frankfurt	156.283	144.245	94.554	60,5	86.288	59,8	61.729	39,5	57.957	40,2
PP Offenbach	42.021	39.689	13.381	31,8	12.885	32,5	28.640	68,2	26.804	67,5
PP Wiesbaden	29.179	29.168	3.475	11,9	3.820	13,1	25.704	88,1	25.348	86,9
PD Groß-Gerau	17.271	14.167	7.751	44,9	6.251	44,1	9.520	55,1	7.916	55,9
PD Hanau	28.024	24.796	14.333	51,1	12.468	50,3	13.691	48,9	12.328	49,7
PD Heppenheim	13.733	12.744	6.003	43,7	5.568	43,7	7.730	56,3	7.176	56,3
PD Bad Homburg	15.225	12.751	8.221	54,0	6.623	51,9	7.004	46,0	6.128	48,1
PD Erbach	3.759	3.620	1.527	40,6	1.613	44,6	2.232	59,4	2.007	55,4
PD Friedberg	16.644	14.041	8.491	51,0	7.005	49,9	8.153	49,0	7.036	50,1
<b>RP Darmstadt **</b>	<b>349.682</b>	<b>320.748</b>	<b>171.470</b>	<b>49,0</b>	<b>154.332</b>	<b>48,1</b>	<b>178.222</b>	<b>51,0</b>	<b>166.416</b>	<b>51,9</b>
PP Gießen	29.809	26.262	14.631	49,1	12.453	47,4	15.178	50,9	13.809	52,6
PD Marburg	12.141	11.129	3.304	27,2	3.203	28,8	8.837	72,8	7.926	71,2
PD Limburg	8.177	6.719	3.435	42,0	3.008	44,8	4.742	58,0	3.711	55,2
PD Lauterbach	5.121	4.056	2.137	41,7	1.438	35,5	2.984	58,3	2.618	64,5
<b>RP Gießen **</b>	<b>55.248</b>	<b>48.166</b>	<b>23.507</b>	<b>42,5</b>	<b>20.102</b>	<b>41,7</b>	<b>31.741</b>	<b>57,5</b>	<b>28.064</b>	<b>58,3</b>
PP Kassel	33.190	29.030	16.624	50,1	13.376	46,1	16.566	49,9	15.654	53,9
PD Fulda	10.599	10.018	4.376	41,3	4.132	41,2	6.223	58,7	5.886	58,8
PD Bad Hersfeld	7.519	7.211	3.809	50,7	3.612	50,1	3.710	49,3	3.599	49,9
PD Homberg	7.828	8.073	3.910	49,9	4.309	53,4	3.918	50,1	3.764	46,6
PD Korbach	6.991	6.238	2.769	39,6	2.769	44,4	4.222	60,4	3.469	55,6
PD Eschwege	6.011	5.399	2.659	44,2	2.302	42,6	3.352	55,8	3.097	57,4
<b>RP Kassel **</b>	<b>72.144</b>	<b>65.970</b>	<b>34.147</b>	<b>47,3</b>	<b>30.500</b>	<b>46,2</b>	<b>37.997</b>	<b>52,7</b>	<b>35.470</b>	<b>53,8</b>
<b>Land Hessen * **</b>	<b>477.922</b>	<b>435.894</b>	<b>229.502</b>	<b>48,0</b>	<b>205.170</b>	<b>47,1</b>	<b>248.420</b>	<b>52,0</b>	<b>230.724</b>	<b>52,9</b>

Dienststelle	Straftaten insgesamt		Aufgeklärte Straftaten und Aufklärungsquote (AQ) in %				Wohnbevölkerung jeweils am 31.12.		Häufigkeitszahl	
	1992	1991	1992	AQ	1991	AQ	1992	1991	1992	1991
PP Darmstadt	27.543	25.437	9.961	36,2	8.870	34,9	405.609	400.689	6.791	6.348
PP Frankfurt	156.283	144.245	58.661	37,5	55.095	38,2	862.733	851.898	18.115	16.932
PP Offenbach	42.021	39.689	12.473	29,7	10.374	26,1	437.049	431.948	9.615	9.188
PP Wiesbaden	29.179	29.168	13.330	45,7	13.335	45,7	438.640	432.449	6.652	6.745
PD Groß-Gerau	17.271	14.167	6.572	38,1	4.368	30,8	237.627	234.845	7.268	6.032
PD Hanau	28.024	24.796	8.409	30,0	7.179	29,0	382.407	376.035	7.328	6.594
PD Heppenheim	13.733	12.744	5.924	43,1	5.362	42,1	252.045	249.083	5.449	5.116
PD Bad Homburg	15.225	12.751	4.765	31,3	3.879	30,4	216.355	213.667	7.037	5.968
PD Erbach	3.759	3.620	1.775	47,2	1.694	46,8	93.504	91.685	4.020	3.948
PD Friedberg	16.644	14.041	5.943	35,7	5.152	36,7	270.120	264.906	6.162	5.300
<b>RP Darmstadt **</b>	<b>349.682</b>	<b>320.748</b>	<b>127.817</b>	<b>36,6</b>	<b>115.311</b>	<b>36,0</b>	<b>3.596.089</b>	<b>3.547.205</b>	<b>9.724</b>	<b>9.042</b>
PP Gießen	29.809	26.262	14.344	48,1	11.860	45,2	494.196	488.556	6.032	5.375
PD Marburg	12.141	11.129	5.447	44,9	5.176	46,5	244.624	241.512	4.963	4.608
PD Limburg	8.177	6.719	3.713	45,4	3.225	48,0	161.489	159.135	5.064	4.222
PD Lauterbach	5.121	4.056	2.391	46,7	1.923	47,4	115.770	114.064	4.423	3.556
<b>RP Gießen **</b>	<b>55.248</b>	<b>48.166</b>	<b>25.895</b>	<b>46,9</b>	<b>22.184</b>	<b>46,1</b>	<b>1.016.079</b>	<b>1.003.267</b>	<b>5.437</b>	<b>4.801</b>
PP Kassel	33.190	29.030	14.234	42,9	13.599	46,8	430.992	426.335	7.701	6.809
PD Fulda	10.599	10.018	5.206	49,1	5.154	51,4	200.728	198.043	5.280	5.058
PD Bad Hersfeld	7.519	7.211	3.067	40,8	3.206	44,5	130.501	129.533	5.762	5.567
PD Homberg	7.828	8.073	3.533	45,1	3.467	42,9	184.840	183.787	4.235	4.393
PD Korbach	6.991	6.238	3.483	49,8	3.220	51,6	161.120	158.470	4.339	3.936
PD Eschwege	6.011	5.399	3.076	51,2	2.917	54,0	116.981	116.670	5.138	4.628
<b>RP Kassel **</b>	<b>72.144</b>	<b>65.970</b>	<b>32.604</b>	<b>45,2</b>	<b>31.563</b>	<b>47,8</b>	<b>1.225.162</b>	<b>1.212.838</b>	<b>5.889</b>	<b>5.439</b>
<b>Land Hessen * **</b>	<b>477.922</b>	<b>435.894</b>	<b>186.495</b>	<b>39,0</b>	<b>169.247</b>	<b>38,8</b>	<b>5.837.330</b>	<b>5.763.310</b>	<b>8.187</b>	<b>7.563</b>

\*) einschließlich Tatort unbekannt

\*\*) einschließlich der von TV zugegebenen Straftaten, bei denen wegen ungenauer Angaben (Tatzeit, Tatort) eine Zuordnung zu einer unaufgeklärten, in HEPOLIS erfaßten Straftat nicht möglich war.

**- Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken -  
Sexual- und Gewaltkriminalität**

Dienststelle	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (1000)				Vergewaltigung (1110)				Sexueller Mißbrauch v. Kindern (1310)			
	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)
PP Darmstadt	192	50,0	142	60,6	23	73,9	20	65,0	63	39,7	47	55,3
PP Frankfurt	610	59,7	543	60,4	115	78,3	130	56,9	124	50,8	96	56,3
PP Offenbach	241	49,0	228	48,7	31	64,5	36	52,8	101	39,6	83	41,0
PP Wiesbaden	244	57,8	240	53,3	48	68,8	25	48,0	77	55,8	73	58,9
PD Groß-Gerau	110	71,8	57	36,8	15	80,0	5	80,0	56	73,2	15	26,7
PD Hanau	193	60,6	166	62,7	29	65,5	24	66,7	47	87,2	50	68,0
PD Heppenheim	120	65,8	115	77,4	14	85,7	18	77,8	46	52,2	48	72,9
PD Bad Homburg	164	50,0	115	41,7	14	35,7	7	57,1	84	54,8	33	36,4
PD Erbach	17	70,6	17	76,5	2	100,0	9	77,8	3	66,7	2	100,0
PD Friedberg	140	76,4	128	79,7	28	75,0	10	70,0	34	73,5	39	64,1
<b>RP Darmstadt</b>	<b>2.031</b>	<b>58,8</b>	<b>1.751</b>	<b>58,8</b>	<b>319</b>	<b>72,4</b>	<b>284</b>	<b>59,9</b>	<b>635</b>	<b>55,1</b>	<b>486</b>	<b>55,3</b>
PP Gießen	340	76,2	275	64,0	41	53,7	53	60,4	110	75,5	69	59,4
PD Marburg	106	74,5	75	58,7	10	100,0	21	57,1	35	91,4	12	116,7
PD Limburg	48	62,5	50	72,0	13	76,9	11	90,9	13	53,8	15	60,0
PD Lauterbach	45	68,9	42	57,1	5	60,0	10	40,0	11	72,7	12	58,3
<b>RP Gießen</b>	<b>539</b>	<b>74,0</b>	<b>442</b>	<b>63,3</b>	<b>69</b>	<b>65,2</b>	<b>95</b>	<b>61,1</b>	<b>169</b>	<b>76,9</b>	<b>108</b>	<b>76,9</b>
PP Kassel	203	60,1	186	65,1	30	70,0	31	74,2	71	52,1	54	61,1
PD Fulda	64	64,1	68	64,7	11	81,8	21	76,2	16	81,3	14	71,4
PD Bad Hersfeld	55	58,2	56	55,4	9	55,6	9	66,7	9	66,7	20	55,0
PD Homberg	93	78,5	87	64,4	10	90,0	16	56,3	31	77,4	31	61,3
PD Korbach	80	90,0	72	70,8	10	80,0	10	80,0	33	97,0	28	64,3
PD Eschwege	68	75,0	53	84,9	9	77,8	9	77,8	18	55,6	20	90,0
<b>RP Kassel</b>	<b>563</b>	<b>69,4</b>	<b>522</b>	<b>66,7</b>	<b>79</b>	<b>69,4</b>	<b>96</b>	<b>71,9</b>	<b>178</b>	<b>68,5</b>	<b>167</b>	<b>65,3</b>
<b>Land Hessen *</b>	<b>3.134</b>	<b>63,4</b>	<b>2.716</b>	<b>61,1</b>	<b>467</b>	<b>71,7</b>	<b>475</b>	<b>62,5</b>	<b>982</b>	<b>61,3</b>	<b>762</b>	<b>59,1</b>

Dienststelle	Gewaltkriminalität (8920)				Raub, räuberische Erpressung (2100)				Körperverletzung (2200)			
	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)
PP Darmstadt	607	70,5	566	64,3	226	42,5	230	30,9	922	89,5	1.002	89,1
PP Frankfurt	4.300	50,5	4.552	47,5	2.317	30,2	2.559	29,9	4.302	80,1	3.950	77,0
PP Offenbach	788	56,2	736	53,5	379	33,5	389	32,1	965	84,9	825	86,1
PP Wiesbaden	816	71,8	738	67,9	266	46,2	247	47,8	1.874	89,0	1.922	88,1
PD Groß-Gerau	250	76,0	164	73,2	101	55,4	66	47,0	530	91,5	386	90,9
PD Hanau	491	59,5	392	62,5	224	34,4	191	40,8	723	88,7	648	83,3
PD Heppenheim	305	82,0	230	93,5	88	78,4	64	79,7	649	90,9	598	104,5
PD Bad Homburg	283	49,3	198	56,1	135	18,5	94	30,9	509	89,6	464	90,3
PD Erbach	75	80,0	62	75,8	22	63,6	13	38,5	248	92,3	213	88,7
PD Friedberg	383	71,0	334	64,4	169	49,7	145	41,4	562	91,6	541	90,0
<b>RP Darmstadt</b>	<b>8.298</b>	<b>58,3</b>	<b>7.972</b>	<b>54,9</b>	<b>3.927</b>	<b>34,9</b>	<b>3.998</b>	<b>33,4</b>	<b>11.284</b>	<b>85,7</b>	<b>10.549</b>	<b>84,8</b>
PP Gießen	752	72,1	704	72,6	191	46,1	165	50,3	1.326	89,7	1.264	87,7
PD Marburg	291	78,7	325	82,2	74	55,4	63	57,1	634	92,3	659	93,0
PD Limburg	152	57,2	158	81,6	63	33,3	48	54,2	355	90,4	300	91,0
PD Lauterbach	144	82,6	122	75,4	22	50,0	13	46,2	368	92,4	309	89,6
<b>RP Gießen</b>	<b>1.339</b>	<b>73,0</b>	<b>1.309</b>	<b>76,3</b>	<b>350</b>	<b>46,0</b>	<b>289</b>	<b>52,2</b>	<b>2.683</b>	<b>90,8</b>	<b>2.532</b>	<b>89,7</b>
PP Kassel	879	72,9	767	69,8	324	52,5	260	39,6	1.404	90,2	1.412	90,0
PD Fulda	174	71,8	155	71,6	68	44,1	41	39,0	397	93,5	378	90,5
PD Bad Hersfeld	142	63,4	139	76,3	41	36,6	39	46,2	282	83,0	279	89,6
PD Homberg	142	81,0	146	82,9	31	38,7	29	69,0	322	94,4	309	95,1
PD Korbach	130	74,6	102	71,6	34	47,1	37	37,8	352	93,2	330	96,7
PD Eschwege	140	84,3	129	80,6	28	53,6	32	53,1	246	93,5	229	96,5
<b>RP Kassel</b>	<b>1.607</b>	<b>73,8</b>	<b>1.438</b>	<b>73,0</b>	<b>526</b>	<b>49,0</b>	<b>438</b>	<b>42,9</b>	<b>3.003</b>	<b>91,0</b>	<b>2.937</b>	<b>91,8</b>
<b>Land Hessen *</b>	<b>11.246</b>	<b>62,2</b>	<b>10.720</b>	<b>59,9</b>	<b>4.803</b>	<b>37,3</b>	<b>4.726</b>	<b>35,4</b>	<b>16.974</b>	<b>87,5</b>	<b>16.018</b>	<b>86,9</b>

\*) einschließlich Tatort unbekannt

**- Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken -  
Diebstahlskriminalität**

Dienststelle	Diebstahl insgesamt (4999)				Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3000)				Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4000)			
	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)
PP Darmstadt	18.485	24,0	17.257	23,5	6.653	51,4	6.831	50,6	11.832	8,6	10.426	5,8
PP Frankfurt	95.728	16,3	86.541	15,0	35.237	34,8	32.330	30,0	60.491	5,5	54.211	6,0
PP Offenbach	31.608	18,9	29.988	15,0	8.592	49,1	7.090	42,7	23.016	7,7	22.898	6,4
PP Wiesbaden	16.955	31,0	16.637	30,7	8.172	50,5	8.086	49,8	8.783	12,8	8.551	12,7
PD Groß-Gerau	11.869	27,1	9.882	18,5	4.695	47,0	3.702	37,5	7.174	14,1	6.180	7,2
PD Hanau	20.895	19,2	18.469	19,4	5.660	48,3	5.304	46,9	15.235	8,4	13.165	8,3
PD Heppenheim	8.266	27,2	8.015	25,6	3.106	50,8	3.001	48,0	5.160	13,0	5.014	12,1
PD Bad Homburg	10.300	17,5	8.616	16,8	2.888	38,1	2.540	35,6	7.412	9,5	6.076	9,0
PD Erbach	1.935	29,7	1.955	32,9	981	44,0	907	44,2	954	14,9	1.048	24,9
PD Friedberg	11.358	23,6	9.276	24,0	3.524	47,5	3.423	44,7	7.834	12,9	5.853	11,9
<b>RP Darmstadt **</b>	<b>227.408</b>	<b>20,1</b>	<b>206.721</b>	<b>18,6</b>	<b>79.513</b>	<b>42,4</b>	<b>73.299</b>	<b>38,7</b>	<b>147.895</b>	<b>8,2</b>	<b>133.422</b>	<b>7,6</b>
PP Gießen	18.409	35,1	16.066	31,7	8.020	53,3	7.295	51,9	10.389	21,1	8.771	15,0
PD Marburg	7.090	30,4	6.347	33,1	3.300	45,0	3.023	47,2	3.780	17,7	3.324	20,3
PD Limburg	5.234	31,5	4.137	33,2	2.352	55,2	1.961	55,0	2.882	12,2	2.176	13,6
PD Lauterbach	2.604	30,1	1.981	29,3	1.112	46,2	909	45,5	1.492	18,2	1.072	15,6
<b>RP Gießen</b>	<b>33.337</b>	<b>33,2</b>	<b>28.531</b>	<b>32,1</b>	<b>14.784</b>	<b>51,2</b>	<b>13.188</b>	<b>50,8</b>	<b>18.553</b>	<b>18,8</b>	<b>15.343</b>	<b>16,0</b>
PP Kassel	20.580	28,2	17.026	32,9	9.036	50,0	8.220	52,2	11.544	11,1	8.806	14,9
PD Fulda	6.339	32,5	6.073	39,1	3.034	54,2	3.202	58,8	3.305	12,6	2.871	17,2
PD Bad Hersfeld	4.335	23,6	4.248	30,0	1.693	43,5	1.732	41,7	2.642	10,9	2.516	21,9
PD Homberg	4.202	27,2	4.144	25,0	1.549	44,7	1.493	39,2	2.653	17,0	2.651	17,0
PD Korbach	3.972	33,5	3.344	34,6	2.004	46,0	1.637	47,5	1.968	20,7	1.707	22,3
PD Eschwege	3.375	36,2	3.033	41,0	1.554	57,9	1.607	56,9	1.821	17,7	1.426	23,2
<b>RP Kassel **</b>	<b>42.803</b>	<b>29,4</b>	<b>37.869</b>	<b>33,5</b>	<b>18.870</b>	<b>49,9</b>	<b>17.892</b>	<b>51,3</b>	<b>23.933</b>	<b>13,2</b>	<b>19.977</b>	<b>17,6</b>
<b>Land Hessen * **</b>	<b>304.085</b>	<b>22,9</b>	<b>273.897</b>	<b>22,0</b>	<b>113.640</b>	<b>44,7</b>	<b>105.078</b>	<b>42,1</b>	<b>190.445</b>	<b>9,8</b>	<b>168.819</b>	<b>9,5</b>

Dienststelle	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-Geschäftsräumen (*10*)				Diebst. in/aus Verkaufsräumen (*25*)				Diebstahl in/aus Wohnräumen (*35*)			
	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)
PP Darmstadt	651	16,6	657	12,2	3.647	80,7	3.680	82,0	852	20,0	863	13,4
PP Frankfurt	3.090	11,0	2.845	14,0	13.271	77,2	10.657	72,6	5.699	11,8	5.578	13,3
PP Offenbach	1.052	19,3	1.010	16,5	3.994	88,8	3.050	80,6	2.014	9,7	1.452	21,3
PP Wiesbaden	839	16,1	843	14,6	4.238	80,7	4.268	80,8	1.198	25,9	1.317	18,1
PD Groß-Gerau	1.283	16,1	963	11,3	2.061	86,2	1.366	76,8	634	21,5	561	12,7
PD Hanau	518	25,7	358	25,1	2.967	78,5	2.801	77,0	1.162	19,5	877	18,2
PD Heppenheim	192	26,0	217	24,0	1.570	82,4	1.306	85,0	487	22,6	433	21,0
PD Bad Homburg	521	30,5	568	25,5	1.086	75,6	921	871,8	909	14,4	788	13,5
PD Erbach	97	26,8	91	29,7	355	75,5	272	68,8	114	33,3	123	54,5
PD Friedberg	470	16,8	433	25,5	1.759	75,8	1.626	74,7	756	21,3	652	33,6
<b>RP Darmstadt **</b>	<b>8.713</b>	<b>16,5</b>	<b>7.986</b>	<b>16,3</b>	<b>34.948</b>	<b>80,1</b>	<b>29.947</b>	<b>76,9</b>	<b>13.825</b>	<b>15,6</b>	<b>12.644</b>	<b>16,8</b>
PP Gießen	1.011	21,5	807	22,7	4.179	85,2	3.759	83,6	1.162	24,4	862	24,9
PD Marburg	452	19,7	458	22,7	1.378	77,9	1.308	79,9	528	24,2	385	27,0
PD Limburg	224	22,8	195	19,5	1.319	81,2	1.032	86,2	302	28,1	227	15,4
PD Lauterbach	130	7,7	143	31,5	470	78,7	341	77,7	189	25,9	178	21,9
<b>RP Gießen</b>	<b>1.817</b>	<b>20,2</b>	<b>1.603</b>	<b>23,1</b>	<b>7.348</b>	<b>82,7</b>	<b>6.440</b>	<b>83,0</b>	<b>2.181</b>	<b>25,0</b>	<b>1.652</b>	<b>23,8</b>
PP Kassel	992	18,0	827	16,6	4.564	80,0	4.371	81,2	1.300	25,8	1.189	23,8
PD Fulda	201	17,9	161	14,3	1.563	85,1	1.814	87,8	263	27,4	320	29,4
PD Bad Hersfeld	147	22,4	128	13,3	804	74,5	722	73,7	239	18,4	274	23,4
PD Homberg	200	20,0	202	19,3	621	75,8	474	74,3	313	23,3	367	34,4
PD Korbach	143	21,7	152	29,6	872	77,5	587	80,2	248	26,6	185	38,9
PD Eschwege	191	32,5	136	31,6	735	86,5	806	85,6	209	38,3	177	33,9
<b>RP Kassel</b>	<b>1.874</b>	<b>20,3</b>	<b>1.606</b>	<b>18,9</b>	<b>9.159</b>	<b>80,4</b>	<b>8.774</b>	<b>81,9</b>	<b>2.572</b>	<b>26,1</b>	<b>2.512</b>	<b>26,2</b>
<b>Land Hessen* **</b>	<b>12.405</b>	<b>17,6</b>	<b>11.207</b>	<b>17,7</b>	<b>51.488</b>	<b>80,5</b>	<b>45.163</b>	<b>78,8</b>	<b>18.578</b>	<b>18,1</b>	<b>16.816</b>	<b>18,9</b>

\*) einschließlich Tatort unbekannt

\*\*) einschließlich der von TV zugegebenen Straftaten, bei denen wegen ungenauer Angaben (Tatzeit, Tatort) eine Zuordnung zu einer unaufgeklärten, in HEPOLIS erfaßten Straftat nicht möglich war.

**- Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken -  
Diebstahlskriminalität**

	Diebstahl in/aus KFZ (*50*)				Diebstahl an Kraftfahrzeugen (*550)				Diebstahl von Kraftfahrzeugen (*11)			
Dienststelle	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)
PP Darmstadt	5.592	8,1	4.775	3,7	578	5,0	651	50,6	657	24,8	518	20,1
PP Frankfurt	31.618	3,5	28.672	4,3	2.685	6,2	2.415	30,0	3.998	11,7	3.295	15,4
PP Offenbach	11.677	7,9	11.750	3,5	1.340	9,7	1.150	42,7	1.632	15,7	1.789	20,1
PP Wiesbaden	3.717	12,9	3.658	15,3	848	8,0	849	49,8	664	26,1	527	30,6
PD Groß-Gerau	2.723	17,0	2.319	6,9	463	5,2	545	37,5	315	23,2	291	28,2
PD Hanau	8.302	5,1	7.275	6,7	951	6,0	881	46,9	1.207	19,5	937	16,8
PD Heppenheim	1.893	11,5	1.942	12,1	445	7,6	488	48,0	202	33,2	228	25,0
PD Bad Homburg	3.837	7,1	3.085	6,0	464	3,7	411	35,6	405	19,8	313	40,6
PD Erbach	345	13,6	380	13,9	143	9,8	143	44,2	79	27,8	133	56,4
PD Friedberg	3.795	10,6	2.927	4,4	441	5,7	394	44,7	535	23,2	458	28,6
<b>RP Darmstadt **</b>	<b>73.502</b>	<b>6,5</b>	<b>66.784</b>	<b>5,4</b>	<b>8.359</b>	<b>6,7</b>	<b>7.929</b>	<b>38,7</b>	<b>9.694</b>	<b>17,1</b>	<b>8.489</b>	<b>20,7</b>
PP Gießen	4.724	27,7	4.038	13,8	883	7,4	853	51,9	587	27,9	530	35,1
PD Marburg	1.379	17,3	1.267	20,0	444	9,0	343	47,2	222	34,2	213	49,3
PD Limburg	1.401	8,4	1.045	7,0	332	17,5	311	55,0	206	23,3	177	44,6
PD Lauterbach	721	22,9	429	10,3	142	12,0	126	45,5	107	38,3	73	41,4
<b>RP Gießen</b>	<b>8.225</b>	<b>22,3</b>	<b>6.779</b>	<b>13,7</b>	<b>1.801</b>	<b>10,0</b>	<b>1.633</b>	<b>50,8</b>	<b>1.122</b>	<b>29,3</b>	<b>993</b>	<b>40,3</b>
PP Kassel	4.859	8,4	3.403	21,5	928	12,7	783	52,2	926	25,9	605	32,1
PD Fulda	1.386	9,6	1.323	14,8	342	8,2	317	58,8	294	24,8	195	44,1
PD Bad Hersfeld	1.182	5,4	1.189	29,0	301	8,0	260	41,7	192	24,0	145	33,8
PD Homberg	961	10,7	1.181	17,6	202	8,4	249	39,2	293	45,7	176	31,8
PD Korbach	644	15,5	610	16,6	261	9,2	244	47,5	128	36,7	132	38,6
PD Eschwege	672	8,6	650	34,0	220	22,3	204	56,9	172	50,6	75	36,0
<b>RP Kassel</b>	<b>9.704</b>	<b>8,9</b>	<b>8.356</b>	<b>21,5</b>	<b>2.254</b>	<b>11,5</b>	<b>2.057</b>	<b>51,3</b>	<b>2.005</b>	<b>31,3</b>	<b>1.328</b>	<b>34,9</b>
<b>Land Hessen * **</b>	<b>91.472</b>	<b>8,2</b>	<b>81.960</b>	<b>7,7</b>	<b>12.488</b>	<b>8,1</b>	<b>11.677</b>	<b>42,1</b>	<b>12.827</b>	<b>20,4</b>	<b>10.812</b>	<b>24,3</b>

	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (*12)				Diebstahl von Fahrrädern (*13)				Diebstahl von/aus Automaten (*14)			
Dienststelle	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)
PP Darmstadt	336	27,4	324	13,9	2.911	5,7	2.659	8,0	407	8,6	356	3,4
PP Frankfurt	622	10,0	586	11,6	7.238	4,6	5.858	3,6	1.959	8,4	2.891	3,5
PP Offenbach	382	18,6	392	11,7	4.751	3,5	4.796	3,9	294	7,5	314	8,6
PP Wiesbaden	224	25,0	208	14,4	882	7,6	889	6,5	415	12,3	433	5,8
PD Groß-Gerau	160	20,0	152	16,4	2.114	7,6	2.086	3,8	423	25,8	260	18,5
PD Hanau	304	10,9	334	11,4	2.345	4,5	2.117	3,1	297	9,8	196	18,9
PD Heppenheim	149	22,1	165	18,8	1.362	7,1	1.454	7,1	389	24,4	166	30,7
PD Bad Homburg	106	14,2	111	32,4	1.192	6,3	961	4,1	199	12,6	172	9,3
PD Erbach	63	22,2	113	31,9	163	6,7	130	13,1	111	6,3	75	22,7
PD Friedberg	162	17,3	169	26,6	1.096	3,8	802	6,5	392	10,5	199	11,1
<b>RP Darmstadt **</b>	<b>2.508</b>	<b>17,4</b>	<b>2.554</b>	<b>15,7</b>	<b>24.054</b>	<b>5,1</b>	<b>21.754</b>	<b>4,7</b>	<b>4.886</b>	<b>11,8</b>	<b>5.062</b>	<b>7,1</b>
PP Gießen	290	24,8	274	21,2	1.263	8,5	1.061	7,2	547	13,7	348	14,1
PD Marburg	144	29,9	140	42,1	675	8,1	565	9,2	327	27,8	286	22,7
PD Limburg	63	12,7	58	27,6	248	10,1	188	24,5	199	13,6	130	27,7
PD Lauterbach	35	17,1	33	45,4	111	17,1	79	7,6	118	11,0	75	16,0
<b>RP Gießen</b>	<b>532</b>	<b>24,2</b>	<b>505</b>	<b>29,3</b>	<b>2.297</b>	<b>9,0</b>	<b>1.893</b>	<b>9,5</b>	<b>1.191</b>	<b>17,3</b>	<b>839</b>	<b>19,3</b>
PP Kassel	251	16,7	226	11,5	1.355	6,0	1.161	5,9	767	15,3	416	7,7
PD Fulda	125	19,2	102	23,5	289	12,1	277	20,2	220	13,6	87	11,5
PD Bad Hersfeld	68	27,9	85	18,8	168	9,5	198	15,2	113	14,2	58	25,9
PD Homberg	109	15,7	99	23,2	235	9,8	175	7,4	333	24,0	255	24,7
PD Korbach	57	31,6	67	35,8	248	16,5	206	15,5	294	29,9	134	23,9
PD Eschwege	55	20,0	52	23,1	208	25,5	160	15,6	104	30,8	53	37,7
<b>RP Kassel</b>	<b>665</b>	<b>21,4</b>	<b>631</b>	<b>19,8</b>	<b>2.503</b>	<b>9,9</b>	<b>2.177</b>	<b>10,3</b>	<b>1.831</b>	<b>19,8</b>	<b>1.003</b>	<b>17,1</b>
<b>Land Hessen* **</b>	<b>3.705</b>	<b>19,1</b>	<b>3.691</b>	<b>18,2</b>	<b>28.857</b>	<b>5,8</b>	<b>25.825</b>	<b>5,5</b>	<b>7.915</b>	<b>14,5</b>	<b>6.904</b>	<b>10,0</b>

\*) einschließlich Tatort unbekannt

\*\*) einschließlich der von TV zugegebenen Straftaten, bei denen wegen ungenauer Angaben (Tatzeit, Tatort) eine Zuordnung zu einer unaufgeklärten, in HEPOLIS erfaßten Straftat nicht möglich war.

# - Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken -

Sachbeschädigung, Umweltdelikte, Rauschgiftdelikte, Betrug, Wirtschafts- und Computerkriminalität

Dienststelle	Sachbeschädigung (6740)		Umweltdelikte (6760)		Rauschgiftdelikte (7300)	
	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)
PP Darmstadt	2.153	22,7	2.587	22,7	45	73,3
PP Frankfurt	7.406	20,9	6.992	21,6	56	83,9
PP Offenbach	2.774	17,8	2.729	14,4	160	52,5
PP Wiesbaden	3.067	22,9	3.138	19,4	115	62,6
PD Groß-Gerau	1.487	16,7	1.313	13,5	103	67,0
PD Hanau	2.000	14,1	1.954	11,4	75	66,7
PD Heppenheim	1.167	19,5	1.147	25,1	132	91,2
PD Bad Homburg	1.289	17,4	1.154	20,6	90	67,8
PD Erbach	437	19,5	442	30,8	108	85,2
PD Friedberg	1.540	14,4	1.455	12,0	197	64,5
RP Darmstadt **	23.300	19,4	22.911	18,9	50	78,0
PP Gießen	2.475	19,3	2.482	19,3	45	64,4
PD Marburg	1.431	20,2	1.442	18,9	27	66,7
PD Limburg	694	24,2	543	28,2	29	75,9
PD Lauterbach	624	23,4	604	26,0	111	72,1
RP Gießen	8.224	20,7	5.071	20,9	133	96,2
PP Kassel	2.873	20,7	2.889	19,5	270	95,9
PD Fulda	913	24,3	1.014	32,1	4.326	91,8
PD Bad Hersfeld	662	16,5	662	14,4	518	88,2
PD Homberg	738	27,1	641	21,2	539	79,0
PD Korbach	729	26,3	729	22,4	260	97,7
PD Eschwege	621	22,7	616	22,9	325	91,1
RP Kassel	6.537	22,3	6.551	21,7	476	97,3
Land Hessen * **	35.066	20,1	34.542	18,8	163	96,9

Dienststelle	Wirtschaftskriminalität (8930)		Betrug (5100)		Computerkriminalität (8970)	
	1992	AQ (%)	1991	AQ (%)	1992	AQ (%)
PP Darmstadt	70	98,6	10	80,0	2.667	67,3
PP Frankfurt	326	85,0	199	90,5	1.941	64,2
PP Offenbach	110	90,0	138	79,0	11.932	68,5
PP Wiesbaden	67	95,5	86	97,7	1.529	70,0
PD Groß-Gerau	17	100,0	11	81,8	1.522	82,5
PD Hanau	146	93,8	117	99,1	2.784	76,3
PD Heppenheim	19	94,7	24	33,3	1.230	60,3
PD Bad Homburg	260	99,6	27	103,7	943	70,7
PD Erbach	8	100,0	3	100,0	1.114	80,5
PD Friedberg	131	87,0	315	94,0	1.268	64,6
RP Darmstadt **	1.154	92,0	930	90,4	836	57,4
PP Gießen	73	72,6	121	96,7	1.011	82,8
PD Marburg	12	100,0	24	83,3	599	84,8
PD Limburg	23	95,7	35	80,0	324	59,9
PD Lauterbach	9	77,8	6	100,0	351	59,0
RP Gießen	117	80,3	186	91,9	1.030	73,0
PP Kassel	73	93,2	182	94,0	1.052	81,8
PD Fulda	19	78,9	27	92,6	48	35,4
PD Bad Hersfeld	144	93,1	66	92,4	131	27,0
PD Homberg	30	100,0	37	97,3	54	35,2
PD Korbach	43	96,9	332	100,0	75	50,7
PD Eschwege	23	69,6	38	97,4	53	34,0
RP Kassel	332	91,9	682	97,1	23	21,7
Land Hessen* **	1.605	91,2	1.800	93,1	43	58,1

\*) einschließlich Tatort unbekannt

\*\*) einschließlich der von TV zugegebenen Straftaten, bei denen wegen ungenauer Angaben (Tatzeit, Tatort) eine Zuordnung zu einer unaufgeklärten, in HEPOLIS erfaßten Straftat nicht möglich war.

**- Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken -**  
**Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Dienststelle	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt in %		Legal Aufenthalt		Anlaß des legalen Aufenthalts			
							Stationierungs- streitkräfte		Touristen, Durchreisende	
	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991
PP Darmstadt	2.292	2.178	28,6	28,1	2.222	2.074	48	74	213	167
PP Frankfurt	27.202	26.301	58,7	61,0	23.193	22.266	229	231	1.488	1.457
PP Offenbach	4.118	3.284	39,8	37,4	3.643	2.837	13	14	321	221
PP Wiesbaden	3.448	3.190	30,8	28,6	3.239	2.962	66	68	312	284
PD Groß-Gerau	1.861	1.198	34,7	32,5	1.769	1.132	15	8	102	66
PD Hanau	2.298	1.793	33,4	29,2	2.126	1.692	56	80	93	104
PD Heppenheim	1.297	1.048	26,1	22,1	1.262	1.018	18	20	130	91
PD Bad Homburg	1.241	890	34,1	28,4	1.174	834	9	11	77	48
PD Erbach	558	307	35,5	24,8	535	282	0	0	34	15
PD Friedberg	1.401	1.004	28,3	23,5	1.358	980	51	65	45	50
<b>RP Darmstadt</b>	<b>43.880</b>	<b>39.781</b>	<b>44,4</b>	<b>44,4</b>	<b>38.779</b>	<b>34.732</b>	<b>501</b>	<b>564</b>	<b>2.746</b>	<b>2.444</b>
PP Gießen	2.805	2.165	26,5	23,2	2.758	2.116	99	123	160	142
PD Marburg	860	737	20,9	19,0	842	713	1	2	45	26
PD Limburg	878	589	27,3	20,8	858	560	0	0	37	24
PD Lauterbach	409	283	22,9	18,7	372	261	4	1	20	20
<b>RP Gießen</b>	<b>4.819</b>	<b>3.693</b>	<b>24,9</b>	<b>21,4</b>	<b>4.698</b>	<b>3.569</b>	<b>103</b>	<b>126</b>	<b>256</b>	<b>207</b>
PP Kassel	2.466	1.982	22,1	18,6	2.413	1.912	15	8	155	135
PD Fulda	1.190	867	28,6	21,7	1.123	810	49	46	51	57
PD Bad Hersfeld	448	381	19,9	16,5	432	373	7	13	8	8
PD Homberg	549	553	20,7	19,8	484	422	2	0	8	3
PD Korbach	698	348	25,5	15,8	695	346	10	9	24	12
PD Eschwege	355	243	15,4	10,8	294	217	2	1	23	12
<b>RP Kassel</b>	<b>5.495</b>	<b>4.251</b>	<b>22,6</b>	<b>18,1</b>	<b>5.232</b>	<b>3.959</b>	<b>84</b>	<b>77</b>	<b>263</b>	<b>224</b>
<b>Land Hessen</b>	<b>53.378</b>	<b>47.372</b>	<b>37,9</b>	<b>36,5</b>	<b>47.888</b>	<b>41.914</b>	<b>685</b>	<b>766</b>	<b>3.251</b>	<b>2.860</b>

Dienststelle	Anlaß des legalen Aufenthalts									
	Studenten, Schüler		Arbeitnehmer		Gewerbe- treibende		Asylbewerber		Sonstige	
	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991
PP Darmstadt	303	333	587	435	71	48	279	226	721	791
PP Frankfurt	1.494	1.492	2.679	2.324	432	332	10.306	11.550	6.565	4.880
PP Offenbach	573	445	968	855	178	146	345	241	1.245	915
PP Wiesbaden	500	459	920	856	110	94	449	405	882	796
PD Groß-Gerau	318	220	700	476	59	55	247	136	328	171
PD Hanau	155	184	477	418	63	57	316	232	966	617
PD Heppenheim	111	110	271	301	31	35	235	134	466	327
PD Bad Homburg	146	113	361	270	46	30	340	198	195	164
PD Erbach	60	44	259	142	32	18	89	36	61	27
PD Friedberg	127	112	309	339	39	25	482	199	305	190
<b>RP Darmstadt</b>	<b>3.628</b>	<b>3.370</b>	<b>7.209</b>	<b>6.171</b>	<b>1.024</b>	<b>816</b>	<b>12.585</b>	<b>12.960</b>	<b>11.086</b>	<b>8.407</b>
PP Gießen	251	228	558	434	49	51	879	425	762	713
PD Marburg	121	102	256	224	30	19	276	225	113	115
PD Limburg	33	39	124	145	14	21	393	173	257	158
PD Lauterbach	56	37	62	60	9	8	169	92	22	43
<b>RP Gießen</b>	<b>452</b>	<b>401</b>	<b>983</b>	<b>843</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>1.651</b>	<b>888</b>	<b>1.155</b>	<b>1.006</b>
PP Kassel	356	306	790	674	55	41	623	358	419	390
PD Fulda	62	67	195	195	19	6	678	387	69	52
PD Bad Hersfeld	7	6	30	30	17	10	209	156	154	150
PD Homberg	4	1	53	40	4	7	258	209	155	162
PD Korbach	57	38	116	105	11	11	410	141	67	30
PD Eschwege	30	16	41	64	7	5	150	91	41	28
<b>RP Kassel</b>	<b>500</b>	<b>422</b>	<b>1.179</b>	<b>1.079</b>	<b>109</b>	<b>76</b>	<b>2.227</b>	<b>1.291</b>	<b>870</b>	<b>790</b>
<b>Land Hessen</b>	<b>4.571</b>	<b>4.182</b>	<b>9.337</b>	<b>8.058</b>	<b>1.227</b>	<b>989</b>	<b>15.789</b>	<b>14.955</b>	<b>13.019</b>	<b>10.104</b>

**- Kriminalität in den einzelnen Polizeidienstbezirken -**  
Tatverdächtige gegliedert nach Altersgruppen

Dienststelle	Tatverdächtige insgesamt		Kinder Anteil in %		Jugendliche Anteil in %		Heranwachsende Anteil in %		unter 21 Jahren Anteil in %		Erwachsene Anteil in %	
	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991
PP Darmstadt	8.020	7.743	3,0	4,0	9,2	10,2	9,9	9,5	22,0	23,6	78,0	76,4
PP Frankfurt	46.379	43.042	1,2	1,2	5,8	5,9	10,1	10,1	17,0	17,2	83,0	82,8
PP Offenbach	10.341	8.792	3,1	3,1	9,3	8,7	9,8	9,7	22,3	21,5	77,7	78,5
PP Wiesbaden	11.194	11.140	3,4	3,0	8,2	7,4	8,8	9,4	20,4	19,9	79,6	80,1
PD Groß-Gerau	5.362	3.689	3,2	2,6	10,0	10,9	9,9	9,8	23,2	23,3	76,8	76,4
PD Hanau	6.890	6.138	1,8	2,1	8,3	8,8	9,5	9,7	19,7	20,6	80,3	79,4
PD Heppenheim	4.970	4.745	2,7	2,7	8,6	7,5	8,7	9,3	20,0	19,5	80,0	80,5
PD Bad Homburg	3.639	3.131	1,8	1,5	9,6	9,3	9,7	10,3	21,1	21,1	78,9	78,9
PD Erbach	1.582	1.239	3,6	2,7	7,3	6,9	8,2	9,7	9,1	19,4	80,9	80,6
PD Friedberg	4.955	4.268	1,8	2,5	9,7	8,2	9,7	10,1	20,5	20,8	79,5	79,2
<b>RP Darmstadt</b>	<b>98.963</b>	<b>90.206</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>7,6</b>	<b>7,4</b>	<b>9,5</b>	<b>9,7</b>	<b>19,1</b>	<b>19,2</b>	<b>80,9</b>	<b>80,8</b>
PP Gießen	10.604	9.344	2,7	2,9	9,2	8,8	9,5	10,1	21,4	21,9	78,6	78,1
PD Marburg	4.122	3.888	3,8	4,2	10,3	9,1	9,2	9,7	23,3	23,1	76,7	76,9
PD Limburg	3.219	2.833	2,4	2,8	7,8	8,7	9,8	7,9	20,0	19,4	80,0	80,6
PD Lauterbach	1.785	1.513	4,2	3,0	11,0	9,5	9,5	10,9	23,4	23,4	76,6	76,6
<b>RP Gießen</b>	<b>19.319</b>	<b>17.230</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>9,4</b>	<b>9,0</b>	<b>9,3</b>	<b>9,6</b>	<b>21,7</b>	<b>21,8</b>	<b>78,3</b>	<b>78,2</b>
PP Kassel	11.174	10.655	3,3	3,1	8,5	7,8	9,5	8,6	21,3	19,5	78,7	80,5
PD Fulda	4.157	3.996	3,2	3,9	8,1	8,8	10,0	9,7	21,3	22,4	78,8	77,6
PD Bad Hersfeld	2.251	2.313	3,6	3,4	8,3	6,6	8,4	8,8	20,0	18,8	80,0	81,2
PD Homberg	2.655	2.791	3,6	2,4	10,2	10,0	9,1	9,4	22,9	21,9	77,1	78,1
PD Korbach	2.740	2.201	3,2	4,5	8,2	8,6	10,0	10,2	21,4	23,3	78,6	76,7
PD Eschwege	2.311	2.259	3,6	3,2	8,0	8,0	10,1	10,0	21,7	21,1	78,3	78,9
<b>RP Kassel</b>	<b>24.353</b>	<b>23.450</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>8,5</b>	<b>8,2</b>	<b>9,3</b>	<b>9,1</b>	<b>21,2</b>	<b>20,7</b>	<b>78,8</b>	<b>79,3</b>
<b>Land Hessen</b>	<b>142.638</b>	<b>129.886</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>7,9</b>	<b>7,7</b>	<b>9,4</b>	<b>9,5</b>	<b>19,8</b>	<b>19,8</b>	<b>80,2</b>	<b>80,2</b>









## **10 Entwicklung der Staatsschutzkriminalität**

### **10.1 Vorbemerkungen**

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Gemäß den Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik (S) sowie den Richtlinien für den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Staatsschutzsachen (KPMD-S) wurden die für die statistische Erfassung maßgebenden Straftatengruppen wie folgt festgelegt:

I	Friedensverrat/Hochverrat	§§ 80-83	StGB
II	Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	§§ 84-86 a, 88-91	StGB
III	Verschleppung	§ 234 a	StGB
IV	Politische Verdächtigung	§ 241 a	StGB
V	Straftaten gegen ausländische Staaten	§§ 102-104	StGB
VI	Straftaten gegen Verfassungsorgane	§§ 105-108 b	StGB
VII	Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	§§ 94-100 a	StGB
VIII	Agententätigkeit zu Sabotagezwecken	§ 87	StGB
IX	Straftaten gegen die Landesverteidigung	§§ 109-109 h	StGB
X	Straftaten gemäß	§ 129 a	StGB
XI	Andere Straftaten gemäß Richtlinien KPMD-S Nr. 2.1.11		

"Andere Straftaten" (Straftatengruppe XI), die unter Nr. 10.8 aufgeführt sind, werden nur erfaßt

- a) wenn wegen des Motivs des/der Täter/s über die aus dieser Straftat gewonnenen Erkenntnisse hinaus Anhaltspunkte dafür vorliegen, daß der oder die Täter Ziele im Sinne der Zweckbestimmung des Meldedienstes verfolgen oder Anhaltspunkte dafür vorliegen, daß der oder die Täter weitere Straftaten zum Erreichen von Zielen im Sinne der Zweckbestimmung des Meldedienstes begehen werden
- b) wegen der Verbindung des Täters zu einer Organisation, die verdächtig ist, sich an Straftaten gegen die in der Zweckbestimmung des Meldedienstes genannten Schutzgüter verantwortlich zu beteiligen, falls Anhaltspunkte dafür bestehen, daß mit der Tat Ziele der Organisation unterstützt werden sollen, oder

- c) wegen des Objekts (Person, Institution oder Sache), gegen das sich die Straftat richtet, falls sich hieraus der Verdacht begründet, daß Ziele im Sinne der Zweckbestimmung des Meldedienstes verfolgt werden und keine Erkenntnisse vorliegen, die eine Erfassung wegen des Motivs des Täters ausschließen würden.

Im Berichtsjahr 1992 wurden die von den sachbearbeitenden Staatsschutzdienststellen des Landes abschließend bearbeiteten Ermittlungsverfahren mit Sachverhalten aus dem Staatsschutzbereich erfaßt, bei denen nach Abgabe an die Staatsanwaltschaft noch ein begründeter Tatverdacht bestand (Ausgangstatistik), soweit eine Meldung bis spätestens 10.01.1993 erfolgt ist.

Die Fallzählung erfolgte nach den entsprechenden Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik.

## 10.2 Entwicklung der Staatsschutzkriminalität im Bundesgebiet

Bundesland	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
Gesamt *)	14.681	100,0	13.337	100,0
Baden-Württemberg	2.540	17,3	1.834	13,8
Bayern	1.869	12,7	1.362	10,2
Berlin	2.625	17,9	3.178	23,9
Bremen	193	1,3	271	2,0
Hamburg	658	4,4	1.073	8,0
<b>Hessen</b>	<b>850</b>	<b>5,8</b>	<b>562</b>	<b>4,2</b>
Niedersachsen	2.107	14,4	1.601	12
Nordrhein-Westfalen	3.313	22,6	3.041	22,8
Rheinland-Pfalz	173	1,2	32	0,2
Saarland	15	0,1	16	0,1
Schleswig-Holstein	338	2,3	367	2,8

\*) Bedingt durch den Aufbau und die Neuorganisation in den neuen Bundesländern stehen aus dem Bereich des polizeilichen Staatsschutzes lediglich 347 statistisch auswertbare Meldungen zur Verfügung.

Sie lassen eine verlässliche Aussage nicht zu, zumal außerdem keine Vergleichszahlen vorliegen. Um die Vergleichbarkeit der Alt-Länder zu gewährleisten, wurde daher auf eine Aufnahme für das Jahr 1992 verzichtet.

### 10.3 Entwicklung der Staatsschutzkriminalität in Hessen

Seit 1986 waren die registrierten Staatsschutzdelikte konstant rückläufig. Während 1986 noch 1.049 Staatsschutzdelikte erfaßt wurden, verringerte sich die Anzahl

1987 auf 920,
1988 auf 770,
1989 auf 779,
1990 auf 576,
1991 auf 562 Fälle.

Dieser Rückgang beruhte hauptsächlich auf der rückläufigen Entwicklung bestimmter Straftaten der Gruppe XI, z. B.

- Hausfriedensbruch im Zusammenhang mit Hausbesetzungen
- Landfriedensbruch, Sachbeschädigung und Verstoß gegen das Versammlungsgesetz im Zusammenhang mit öffentlichen Versammlungen/Aufzügen,

die in den Vorjahren vor dem Hintergrund von in der öffentlichen Diskussion stehenden politischen und gesellschaftlichen Ereignissen bzw. regional-spezifischen Problemfeldern wie

- umstrittener Bau der Startbahn 18 West des Flughafens Frankfurt
- Räumung besetzter Häuser
- Forderung nach Ausstieg aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie

begangen wurden.

Diese Entwicklungstendenz setzte sich 1992 nicht mehr fort.

So wurden im Erfassungszeitraum 1992 850 Staatsschutzdelikte registriert. Gegenüber den im Jahr 1991 erfaßten 562 Fällen bedeutet das eine Zunahme um 288 Fälle (= 32,9 %).

Der Anstieg an registrierten Staatsschutzdelikten ist vorwiegend auf die Zunahme in den Straftatengruppen II und XI zurückzuführen. Während der Anstieg in der Straftatengruppe II auf 248 Fälle (1991=142 Fälle) hauptsächlich auf eine Zunahme von Propagandadelikten zurückzuführen war, beruhte der Anstieg in der Straftatengruppe XI auf 575 Fälle (1991=391 Fälle) vorwiegend auf einer Zunahme bei Volksverhetzung, Körperverletzungsdelikten und Bedrohungen. Als Tatmotiv lag jeweils überwiegend "Fremdenfeindlichkeit" zugrunde (siehe hierzu Nr. 10.11).

Die Aufklärungsquote ist 1992 mit 34,2 % (291 Straftaten) gegenüber 1991 mit 19,8% (111 Straftaten) um 14,4 %-Punkte gestiegen.

Ermittelte Tatverdächtige 1992 (1991 in Klammern):

Gesamt:	536	(324)
<u>davon</u>		
Deutsche	471	(317)
Sonstige	65	(7)

#### 10.4 Anzahl der Straftaten in den Straftatengruppen in Hessen

	Straftatengruppe	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
	<b>Gesamt</b>	<b>850</b>	<b>100,0</b>	<b>562</b>	<b>100,0</b>
<b>I</b>	Friedensverrat/Hochverrat	-	-	-	-
<b>II</b>	Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	248	29,2	142	25,3
<b>III</b>	Verschleppung	-	-	-	-
<b>IV</b>	Politische Verdächtigung	-	-	-	-
<b>V</b>	Straftaten gegen ausländische Staaten	-	-	-	-
<b>VI</b>	Straftaten gegen Verfassungsorgane	-	-	1	0,2
<b>VII</b>	Landesverrat und Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	25	2,9	25	4,4
<b>VIII</b>	Agententätigkeit zu Sabotagezwecken	-	-	-	-
<b>IX</b>	Straftaten gegen die Landesverteidigung	2	0,2	2	0,3
<b>X</b>	Straftaten gem. § 129a StGB	-	-	1	0,2
<b>XI</b>	Andere Straftaten	575	67,7	391	69,6

#### 10.5 Anzahl der aufgeklärten Straftaten in den Straftatengruppen

	Straftatengruppe	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
	<b>Gesamt</b>	<b>291</b>	<b>100,0</b>	<b>111</b>	<b>100,0</b>
<b>I</b>	Friedensverrat/Hochverrat	-	-	-	-
<b>II</b>	Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	67	23,0	24	21,6
<b>III</b>	Verschleppung	-	-	-	-
<b>IV</b>	Politische Verdächtigung	-	-	-	-
<b>V</b>	Straftaten gegen ausländische Staaten	-	-	-	-
<b>VI</b>	Straftaten gegen Verfassungsorgane	-	-	-	-
<b>VII</b>	Landesverrat und Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	25	8,6	23	20,7
<b>VIII</b>	Agententätigkeit zu Sabotagezwecken	-	-	-	-
<b>IX</b>	Straftaten gegen die Landesverteidigung	1	0,3	1	0,9
<b>X</b>	Straftaten gem. § 129a StGB	-	-	-	-
<b>XI</b>	Andere Straftaten	198	68,1	63	56,8

### 10.6 Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen

	Straftatengruppe	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
	<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0</b>	<b>324</b>	<b>100,0</b>
<b>I</b>	Friedensverrat/Hochverrat	-		-	
<b>II</b>	Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	112	20,9	62	19,1
<b>III</b>	Verschleppung	-	-	-	-
<b>IV</b>	Politische Verdächtigung	-	-	-	-
<b>V</b>	Straftaten gegen ausländische Staaten	-	-	-	-
<b>VI</b>	Straftaten gegen Verfassungsorgane	-	-		
<b>VII</b>	Landesverrat und Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	41	7,6	29	8,9
<b>VIII</b>	Agententätigkeit zu Sabotagezwecken	-	-	-	-
<b>IX</b>	Straftaten gegen die Landesverteidigung	1	0,2	1	0,3
<b>X</b>	Straftaten gem. § 129a StGB	-	-	-	-
<b>XI</b>	Andere Straftaten	382	71,3	232	71,6

### 10.7 Alter und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen

	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0</b>	<b>324</b>	<b>100,0</b>
bis 18 Jahre	140	26,1	37	11,4
über 18 Jahre	396	73,9	287	88,6
<b>männlich gesamt</b>	<b>472</b>	<b>100,0</b>	<b>244</b>	<b>100,0</b>
bis 18 Jahre	127	26,9	28	11,5
über 18 Jahre	345	73,1	216	88,5
<b>weiblich gesamt</b>	<b>64</b>	<b>100,0</b>	<b>80</b>	<b>100,0</b>
bis 18 Jahre	13	20,3	9	11,3
über 18 Jahre	51	79,7	71	88,7

## 10.8 Aufschlüsselung der Delikte nach Straftatengruppe XI

§§ StGB	Straftaten	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
	<b>Gesamt</b>	<b>575</b>	<b>100,0</b>	<b>391</b>	<b>100,0</b>
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	-	-	1	0,3
123	Hausfriedensbruch	2	0,3	3	0,8
124	Schwerer Hausfriedensbruch	1	0,2	-	-
125	Landfriedensbruch	12	2,1	4	1,0
125a	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	3	0,5	1	0,3
126	Störung des öffentlichen Friedens d. Androhung v. Straft.	62	10,8	76	19,4
130	Volksverhetzung	109	19,0	48	12,2
131	Gewaltdarstellung, Aufstachelung zum Rassenhaß	5	0,9	1	0,3
132	Amtsanmaßung	-	-	2	0,5
132a	Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	-	-	1	0,3
145d	Vortäuschen einer Straftat	1	0,2	-	-
164	Falsche Verdächtigung	-	-	1	0,3
168	Störung der Totenruhe	-	-	1	0,3
185-187a	Beleidigungstatbestände	23	4,0	10	2,5
211/212	Mord/Totschlag	1	0,2	-	-
223	Körperverletzung	8	1,4	2	0,5
223a	Gefährliche Körperverletzung	81	14,1	6	1,5
240	Nötigung	12	2,1	14	3,6
241	Bedrohung	29	5,0	16	4,0
242	Diebstahl	2	0,4	7	1,7
253	Erpressung	3	0,5	1	0,3
263	Betrug	-	-	1	0,3
267	Urkundenfälschung	1	0,2	-	-
303	Sachbeschädigung	169	29,4	169	43,2
306	Schwere Brandstiftung	13	2,3	7	1,7
307	Besonders schwere Brandstift.	1	0,2	-	-
308	Brandstiftung	6	1,0	2	0,5
310a	Herbeiführen einer Brandgef.	2	0,3	-	-
311	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	2	0,3	4	1,0
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	2	0,3	1	0,3
316c	Angriff auf den Luftverkehr	1	0,2	-	-
	<b><u>Nebengesetze:</u></b>				
	Versammlungsgesetz	19	3,3	11	2,8
	Kriegswaffenkontroll- und Bundeswaffengesetz	5	0,9	-	-
	Sonstige Gesetze	-	-	1	0,3



## 10.9 Organisationen und Nachrichtendienste

	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
<b>Gesamt</b>	<b>850</b>	<b>100,0</b>	<b>562</b>	<b>100,0</b>
Organisationen <u>inländisch</u>				
Rechtsextreme/-terroristische	532	62,6	218	38,8
Linksextreme/-terroristische	183	21,5	150	26,7
Sonstige und nicht erkennbar	71	8,4	145	25,8
Organisationen <u>ausländisch</u>				
Rechtsextreme/-terroristische	-	-	-	-
Linksextreme/-terroristische	1	0,1	1	0,2
Sonstige und nicht erkennbar	38	4,5	23	4,1
<u>Nachrichtendienste</u>				
Erkannter Nachrichtendienst	25	2,9	25	4,4
Nicht erkannter Nachrichtend.	-	-	-	-

## Angriffsziele

	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
<b>Gesamt</b>	<b>850</b>	<b>100,0</b>	<b>562</b>	<b>100,0</b>
Behörden/politische Organisation.	97	11,4	20	3,6
Bundeswehr und Nato	11	1,3	3	0,5
Sicherheitsbehörden und Justiz	21	2,5	18	3,2
Industrie und Wirtschaft	-	-	-	-
Verkehrs- und Versorgungsbetriebe	7	0,8	5	0,9
Luftfahrt	-	-	-	-
ausländ. Vertretungen u.Einrichtung.	21	2,5	40	7,1
Sonstige bzw. nicht bekannt	693	81,5	476	84,7

## Hilfsmittel

	1992	%-Anteil	1991	%-Anteil
<b>Gesamt</b>	<b>850</b>	<b>100,0</b>	<b>562</b>	<b>100,0</b>
Spreng-/Brandmittel	38	4,5	19	3,4
Schußwaffe	12	1,4	2	0,3
sonstige Waffen	75	8,8	2	0,3
EDV	-	-	-	-
falsche/mißbräuchlich benutzte Personal-/Kfz-Papiere	3	0,3	-	-
ND-Hilfsmittel	-	-	-	-
Sonstige bzw. nicht bekannt	722	85,0	539	95,9

#### **10.10 Politisch motivierte Brand- und Sprengstoffanschläge in Hessen**

Die Gesamtzahl der erfaßten Anschläge lag im Jahr 1992 mit 61 Brand- und 3 Sprengstoffanschlägen deutlich über der des Vorjahres (39 Brandanschläge) und ist somit um 64,1% gestiegen.

Während die seit 1986 - mit Ausnahme von 1989 - festgestellte konstante Rückläufigkeit der Anschläge (Tabelle 1) hauptsächlich darauf zurückzuführen war, daß über Jahre hinweg bestimmende anlaßbezogene Reizthemen oder in der öffentlichen Diskussion stehende politische und gesellschaftliche Ereignisse, z. B.

- Bau der Startbahn 18 West
- Bau von Anlagen im Bereich der Kernenergie
- Räumung besetzter Häuser
- NATO-Nachrüstung

durch Beendigung bzw. Verzicht auf umstrittene Vorhaben als Zielobjekt - insbesondere im gewaltbereiten linksextremistischen/-terroristischen Spektrum - weggefallen waren oder nahezu verdrängt wurden, ist der nunmehr seit 1991 zu verzeichnende überproportionale Anstieg auf eine andauernde "Fremdenfeindlichkeit" zurückzuführen.

Mit fremdenfeindlicher Motivation wurden 40 Brand- und 3 Sprengstoffanschläge (67,2%) auf Wohnungen und Einrichtungen von Ausländern, Asylbewerbern und Aus-/Übersiedlern verübt.

Vorliegenden Erkenntnissen zufolge beruhten die Anschläge weniger auf einer rechtsextremistischen Grundeinstellung als vielmehr auf einer diffusen Ausländerfeindlichkeit. Eine Steuerung durch rechtsextremistische Organisationen war wie bereits 1991 nicht nachweisbar.

Die durch Täter des linksextremistischen/-terroristischen Spektrums verübten Brandanschläge standen hauptsächlich im Begründungszusammenhang "Antifaschismus".

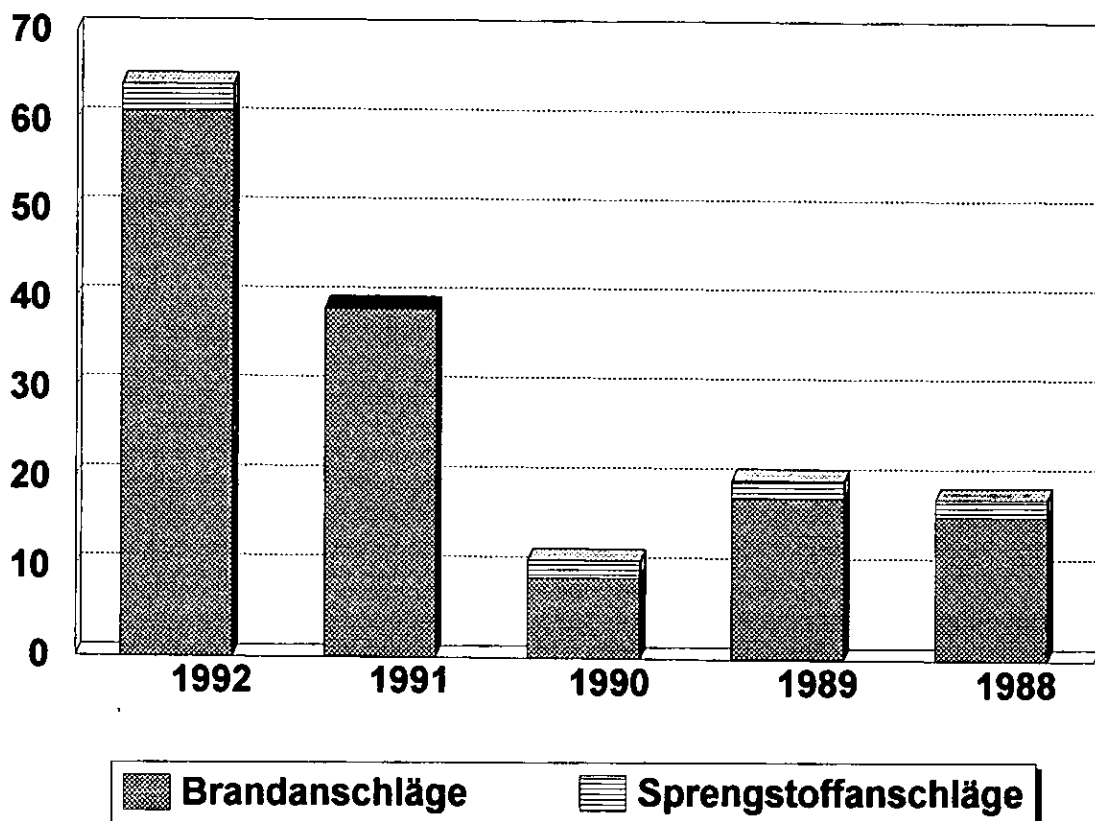
Die Anschläge im Bereich der politisch motivierten Ausländerkriminalität richteten sich vor dem Hintergrund politischer Probleme/Verhältnisse in der Türkei wie 1991 hauptsächlich gegen türkische Einrichtungen (Banken).

Eine zusammenfassende Gesamtübersicht zu den angegriffenen Objekten ist der Tabelle 2 und zur Täterzugehörigkeit der Tabelle 3 zu entnehmen.

Auch zukünftig wird der Umfang von politisch motivierten Brand- und Sprengstoffanschlägen neben den immer wieder aufgegriffenen Themen von aktuellen, in der öffentlichen Diskussion stehenden Ereignissen und Reizthemen abhängig sein.

# Entwicklung der Brand- und Sprengstoffanschläge in Hessen

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Fälle	%- Anteil	Fälle	%- Anteil	Fälle	%- Anteil	Fälle	%- Anteil	Fälle	%- Anteil
Gesamt	64	100,0	39	100,0	11	100,0	20	100,0	18	100,0
Brand	61	95,3	39	100,0	9	81,8	18	90,0	16	88,9
Spreng	3	4,7	0	0,0	2	18,2	2	10,0	2	11,1



## Angegriffene Objekte/Personen

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
<b>Gesamt</b>	<b>64</b>	<b>100,0</b>	<b>39</b>	<b>100,0</b>	<b>11</b>	<b>100,0</b>	<b>20</b>	<b>100,0</b>	<b>18</b>	<b>100,0</b>
Sicherheitsbehörden (Polizei, Justiz)	1	1,6	1	2,6	-	-	2	10,0	1	5,6
Bundeswehreinrichtungen	-	-	2	5,1	-	-	1	5,0	-	-
Einrichtungen d. US-Streitkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte NATO-Einrichtungen	-	-	1	2,6	-	-	-	-	-	-
Behörden/Kommunale Einricht.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politische Parteien	2	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Baufirmen/-fahrzeuge	2	3,1	1	2,6	-	-	1	5,0	1	5,6
Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	1	5,0	-	-
Geldinstitute	4	6,2	1	2,6	3	27,3	1	5,0	2	11,1
Kaufhäuser	-	-	3	7,7	1	9,1	-	-	-	-
Sonstige private Unternehmen	1	1,6	2	5,1	2	18,2	2	10,0	5	27,7
Einrichtungen der Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Bundespost	1	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtung. d. Energiewirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5,6
Botschaften/Konsulate	-	-	-	-	2	18,2	-	-	-	-
Wohnungen/Einrichtungen von Ausländern/Asylbew./Aussiedlern	43	67,2	25	64,1	3	27,3	6	30,0	6	33,3
Direkte Angriffe auf Personen	-	-	-	-	-	-	1	5,0	-	-
Sonstige Ziele	10	15,6	3	7,7	-	-	5	25,0	2	11,1

## Täterzugehörigkeit

	1992		1991		1990		1989		1988	
	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
<b>Gesamt</b>	<b>64</b>	<b>100,0</b>	<b>39</b>	<b>100,0</b>	<b>11</b>	<b>100,0</b>	<b>20</b>	<b>100,0</b>	<b>18</b>	<b>100,0</b>
Linksterrorismus/-extremismus	12	18,8	11	28,2	4	36,4	6	30,0	8	44,4
Rechtsterrorismus/-extremismus	1	1,5	3	7,7	-	-	1	5,0	4	22,2
Ausländerterrorismus/ -extremismus	6	9,4	3	7,7	-	-	-	-	1	5,6
nicht eindeutig zuordenbar/ erkennbar	2	3,1	3	7,7	7	63,6	13	65,0	5	27,8
"Fremdenfeindlichkeit"	43	67,2	19	48,7	-	-	-	-	-	-

### 10.11 Fremdenfeindliche Straftaten in Hessen

Fremdenfeindliche Straftaten sind Straftaten, die in der Zielrichtung gegen Personen begangen werden, denen der Täter (aus intoleranter Haltung heraus) aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft oder aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes ein Bleibe- oder Aufenthaltsrecht in der Wohnungsbauung oder der gesamten Bundesrepublik Deutschland bestreitet, oder die gegen sonstige Personen, Institutionen, Objekte oder Sachen begangen werden, bei denen Täter aus fremdenfeindlichen Motiven heraus handeln.

1992 wurden in Hessen 641 fremdenfeindliche Straftaten (einschließlich der bis zum 30.06.93 erfolgten Nachmeldungen) registriert.  
137 Straftaten (= 21.37 %) konnten aufgeklärt werden.

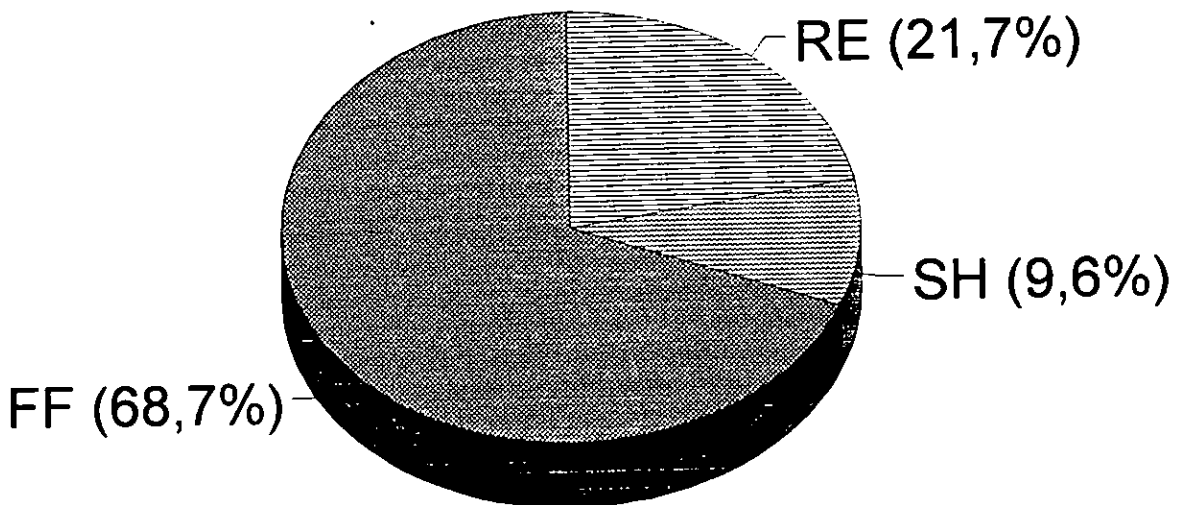
1991 waren 233 fremdenfeindliche Straftaten gemeldet worden (davon 27 aufgeklärt = 11,6 %).

#### Fremdenfeindliche Straftaten 1992

§§ StGB	Straftatengruppe	Anzahl	%-Anteil	aufgeklärt	%-Anteil
	<b>Gesamt</b>	<b>641</b>	<b>100,0</b>	<b>137</b>	<b>100,0</b>
211 ff.	Tötungsdelikte (Versuche)	7	1,1	4	2,9
223 ff.	Körperverletzungen	24	3,7	8	5,8
306 ff.	Brandstiftungen	44	6,9	11	8,1
125 ff.	Landfriedensbruch	5	0,8	4	2,9
303 ff.	Sachbeschädigung	98	15,3	12	8,8
86, 86a	Verbreiten von Propagandamitteln und Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	157	24,5	42	30,7
240 f.	Nötigung, Bedrohung	128	20,0	15	10,9
u.a. 130	Sonstige Straftaten	178	27,8	41	29,9

Eine Steuerung rechtsextremistischer Organisationen war nicht feststellbar. Zwischen den Aktions-/Tatorten und den ermittelten Tatverdächtigen bestand in der Regel ein enger regionaler Bezug. Zumeist wurden die Straftaten spontan und häufig unter Alkoholeinfluß verübt. Bei Zuordnung der 272 ermittelten Tatverdächtigen ergab sich folgende Gruppen-/Organisationszugehörigkeit:

	Anzahl	%-Anteil
Gesamt	272	100,0
Rechtsextremismus (RE)	59	21,7
Skinheads (SH)	26	9,6
Fremdenfeindlichkeit (ohne Zuordnung zu einer Organisation) (FF)	187	68,7









## Tabelle\_01

### Grundtabelle

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über

- die innerhalb des Berichtsjahres in Hessen erfaßten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Verwendung von Schußwaffen
- die Aufklärungsquoten
- ermittelte Tatverdächtige

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraums mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in den Untergruppierungen mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 1 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
----	STRAFTATEN INSGESAMT	477922	100,0	49157	10,3	129915	127086	79807	140276	838
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	395	0,1	232	58,7	156	114	50	74	1
0100	MORD	115	0,0	60	52,2	45	30	15	24	1
	§ 211 STGB DARUNTER									
0110	RAUBMORD	12	0,0	5	41,7	3	3	3	2	1
0120	SEXUALMORD	1	0,0		0,0	1				
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSAETZL. ) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	225	0,0	170	75,6	87	66	30	42	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	219	0,0	168	76,7	84	64	30	41	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB (EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN FAELLE DER TOETUNG NEUGE- BORENER KINDER)	6	0,0	2	33,3	3	2		1	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STG - NICHT IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL -	49	0,0		0,0	23	17	4	5	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB	6	0,0	2	33,3	1	1	1	3	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	3134	0,7	339	10,8	1058	979	545	551	1
1100	SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTAN- WENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES §§ 174,174A,174B,177,178 STGB DARUNTER	875	0,2	222	25,4	295	223	166	191	
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	467	0,1	154	33,0	157	120	81	109	
1111	UEBERFALLARTIG ( EINZELTAETER )	132	0,0	64	48,5	49	27	32	24	

## - GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTEURSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
----	STRAFTATEN INSGESAMT	686	474	186495	39,0	140952	111332	29620	53378	37,9	229502
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	2	54	356	90,1	433	385	48	167	38,6	383
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	2	27	97	84,3	115	106	9	44	38,3	113
0110	RAUBMORD	1		10	83,3	16	14	2	7	43,8	12
0120	SEXUALMORD				0,0					0,0	1
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSATZL. ) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON		27	209	92,9	249	222	27	117	47,0	217
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB		27	203	92,7	244	221	23	115	47,1	211
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB (EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN FAELLE DER TOETUNG NEUGE- BORENER KINDER)			6	100,0	5	1	4	2	40,0	6
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STG - NICHT IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL -			45	91,8	68	57	11	6	8,8	47
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB			5	83,3	5	4	1	2	40,0	6
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	8	1	1986	63,4	1606	1484	122	491	30,6	3083
1100	SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTAN- WENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES §§ 174,174A,174B,177,178 STGB DARUNTER	8	1	609	69,6	585	579	6	241	41,2	863
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	6		335	71,7	313	312	1	143	45,7	465
1111	UEBERFALLARTIG ( EINZELTATER )	2		74	56,1	58	58		21	36,2	132

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 2 TEIL 1

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
1112	UEBERFALLARTIG ( DURCH GRUPPEN )	11	0,0	3	27,3	4	4	1	2	
1113	DURCH GRUPPEN	9	0,0		0,0	5	2	1	1	
1120	SEXUELLE NOTTIGUNG § 178 STGB	309	0,1	66	21,4	99	83	54	73	
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	48	0,0		0,0	8	30	3	6	1
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	1910	0,4	107	5,6	675	659	330	246	
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	982	0,2	105	10,7	377	302	192	111	
1320	EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	875	0,2		0,0	278	337	131	129	
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184, 184A,184B STGB DARUNTER	301	0,1	10	3,3	80	67	46	108	
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HANDLUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	72	0,0	8	11,1	21	23	12	16	
1420	ZUHAEALTEREI § 181A STGB	36	0,0		0,0	3	14	9	10	
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN ( ERZEUGNISSE ) § 184 STGB DARUNTER	125	0,0		0,0	52	25	18	30	
1431	AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN § 184, ABS. 1, ZIFF. 1, 2, 5 STGB	14	0,0		0,0	11		1	2	

## - GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. P A E L L E	K L A E - R U N G I N %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K B E - A R - B E I - T E T
		SCHUSSWAFFE					M A E N N - L I C H	W E I B - L I C H	N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D A E C H T .		
		GE- D R O H T	GE- S C H O S S .						ANZAHL	I N %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1112	UEBERFALLARTIG ( DURCH GRUPPEN )			4	36,4	5	5		3	60,0	11
1113	DURCH GRUPPEN			5	55,6	13	12	1	5	38,5	9
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2	1	177	57,3	197	196	1	85	43,1	299
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB			42	87,5	23	23		2	8,7	48
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER			1054	55,2	724	708	16	176	24,3	1899
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB			602	61,3	448	436	12	101	22,5	981
1320	EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB			404	46,2	243	242	1	69	28,4	866
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184, 184A,184B STGB DARUNTER			281	93,4	301	199	102	75	24,9	273
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HANDLUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB			68	94,4	94	68	26	14	14,9	68
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB			34	94,4	42	37	5	13	31,0	34
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN ( ERZEUGNISSE ) § 184 STGB DARUNTER			112	89,6	103	87	16	11	10,7	123
1431	AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN § 184, ABS. 1, ZIFF. 1, 2, 5 STGB			14	100,0	9	7	2	1	11,1	14

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 3 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1440 MENSCHENHANDEL § 181 STGB		12	0,0	2	16,7	1	2	4	5	
2000 ROHEITSDELIKTE (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG ERFASST) UND STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT		29320	6,1	1287	4,4	9458	6940	5397	7519	6
2100 RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER		4803	1,0	837	17,4	707	1028	888	2180	
2110 GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN		140	0,0	17	12,1	53	41	19	27	
2120 SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEPTE DARUNTER		461	0,1	114	24,7	117	127	104	113	
2121 AUF SPIELHALLEN		45	0,0	9	20,0	16	11	13	5	
2122 AUF TANKSTELLEN		149	0,0	31	20,8	51	50	23	25	
2130 RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE DARUNTER		33	0,0	9	27,3	10	9	7	7	
2131 RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTEN.		32	0,0	9	28,1	10	8	7	7	
2132 RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT- FAHRZEUGE		1	0,0		0,0		1			
2140 RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER § 316A STGB DARUNTER		72	0,0		0,0	20	15	9	28	
2141 BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN		35	0,0		0,0	8	8	3	16	
2150 ZECHANSCHLUSSRAUB		53	0,0	2	3,8	12	8	11	22	
2160 HANDTASCHENRAUB		702	0,1	138	19,7	77	191	190	244	
2170 SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN		2136	0,4	363	17,0	206	363	321	1246	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 3 TEIL 2

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- AUFGEKL. KLAEB- R U N G I N %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				V O N K B E - A R - B E I - T E T	
		SCHUSSWAFFE				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	I N %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB			11	91,7	18	15	3	9	50,0	12
2000	ROHEITSDELIKTE (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG ERFASST) UND STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT	668	187	23237	79,3	24398	21597	2801	7777	31,9	6900
2100	RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	377	38	1790	37,3	2336	2126	210	1165	49,9	4574
2110	GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	69	9	88	62,9	89	84	5	30	33,7	140
2120	SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE DARUNTER	133	6	180	39,0	219	207	12	89	40,6	457
2121	AUF SPIELHALLEN .	12		21	46,7	25	24	1	19	76,0	45
2122	AUF TANKSTELLEN	45	2	62	41,6	87	82	5	34	39,1	148
2130	RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE DARUNTER	6	2	8	24,2	19	19		13	68,4	33
2131	RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTEN	6	2	8	25,0	19	19		13	68,4	32
2132	RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT- FAHRZEUGE				0,0					0,0	1
2140	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER § 316A STGB DARUNTER	16	3	41	56,9	55	48	7	17	30,9	72
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHREERN	9	1	20	57,1	26	24	2	8	30,8	35
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1		17	32,1	21	20	1	8	38,1	50
2160	HANDTASCHENRAUB	7	1	177	25,2	190	165	25	84	44,2	694
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	79	7	576	27,0	889	819	70	500	56,2	2109

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 4 TEIL 1

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	9	0,0	5	55,6			2	7	
2190	RAUBUEBERFAELLE IN WOHNUNGEN	198	0,0	38	19,2	41	51	42	64	
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223 - 227,229,230 STGB DARUNTER	16974	3,6	346	2,0	5791	4064	3309	3806	4
2210	KOERPERVERLETZUNG MIT TODLICHEM AUSGANG §§ 226,227,229II STGB	9	0,0		0,0	4	1	3	1	
2220	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A,224,225,227,229 STGB DARUNTER	5609	1,2	346	6,2	1625	1291	1087	1605	1
2221	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG AUF AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAEETZEN	1644	0,3	97	5,9	356	345	247	696	
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZ- BEFOHLENEEN § 223B STGB DARUNTER	106	0,0		0,0	46	27	14	19	
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	74	0,0		0,0	31	19	10	14	
2240	( VORSAETZliche LEICHTE ) KOERPERVERLETZUNG § 223 STGB	9922	2,1		0,0	3590	2356	2009	1965	2
2300	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENliche FREIHEIT §§ 234,235 - 237,239 - 239B, 240,241,316C STGB DAVON	7543	1,6	104	1,4	2960	1848	1200	1533	2
2310	MENSCHENRAUB, KINDESENTZIEHUNG ENTFUEHRUNG §§ 234,235-237 STGB	90	0,0	5	5,6	30	23	22	15	
2320	FREIHEITSBERAUBUNG, NOETIGUNG UND BEDROHUNG §§ 239,240,241 STGB	7435	1,6	91	1,2	2920	1822	1176	1515	2



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 4 TEIL 2

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- AUFGEKL. KLAE- PÄELLE RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BETÄUBUGSMITTELN			8	88,9	11	10	1	5	45,5	9
2190	RAUBUEBERFÄELLE IN WOHNUNGEN	18		116	58,6	171	155	16	54	31,6	191
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223 - 227,229,230 STGB DARUNTER	29	132	14848	87,5	16459	14389	2070	5357	32,5	1095
2210	KOERPERVERLETZUNG MIT TOEDLICHEM AUSGANG §§ 226,227,229II STGB			8	88,9	12	10	2	1	8,3	9
2220	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A,224,225,227,229 STGB DARUNTER	19	121	4545	81,0	6024	5341	683	2451	40,7	529
2221	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG AUF AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	9	49	1197	72,8	1713	1550	163	810	47,3	170
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZ- BEOHLENEN § 223B STGB DARUNTER			105	99,1	124	84	40	45	36,3	91
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN			73	98,6	86	54	32	26	30,2	64
2240	( VORSAETZliche LEICHTE ) KOERPERVERLETZUNG § 223 STGB	10	5	8998	90,7	9444	8275	1169	2748	29,1	412
2300	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT §§ 234,235 - 237,239 - 239B, 240,241,316C STGB DAVON	262	17	6599	87,5	6913	6295	618	1819	26,3	1231
2310	MENSCHENRAUB, KINDESENTZIEHUNG ENTFUEHRUNG §§ 234,235-237 STGB			84	93,3	100	69	31	45	45,0	80
2320	FREIHEITSBERAUBUNG, NOETIGUNG UND BEDROHUNG §§ 239,240,241 STGB	258	16	6500	87,4	6795	6208	587	1772	26,1	1135

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 5 TEIL 1

HESSEN

- GRUNTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERPASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
2330	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	8	0,0	5	62,5	5		1	2	
2331	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBER- FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	1	0,0		0,0	1				
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	10	0,0	3	30,0	5	3	1	1	
2341	GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN	3	0,0		0,0	1		1	1	
2342	GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	2	0,0	2	100,0	1	1			
3000	DIEBSTAHL OHNE ERSCHWERENDE UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	113640	23,8	1364	1,2	26360	32778	22180	31849	473
3001	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	617	0,1	28	4,5	308	163	85	61	
3002	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	700	0,1	14	2,0	414	199	75	12	
3003	VON FAHRRADERN	2956	0,6	35	1,2	1301	1111	380	162	2
3004	VON SCHUSSWAFFEN	18	0,0		0,0	11	4	2		1
3005	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	2126	0,4	2	0,1	245	364	297	1208	12
3006	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KPZ - PAPIERE	4	0,0		0,0			4		
3007	VON/AUS AUTOMATEN	348	0,1	42	12,1	125	78	44	101	
3008	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	140	0,0	1	0,7	48	20	25	47	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 5 TEIL 2

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2330	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	2		6	75,0	11	11		5	45,5	8
2331	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBER- FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	1		1	100,0	1	1			0,0	1
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	2	1	9	90,0	13	13		2	15,4	8
2341	GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN	1		2	66,7	2	2			0,0	3
2342	GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHÄFTE	1		2	100,0	6	6		2	33,3	2
3000	DIEBSTAHL OHNE ERSCHWERENDE UMSTÄNDE §§ 242,247,248A-C STGB			50766	44,7	45584	31651	13933	15838	34,7	23705
3001	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -			382	61,9	447	412	35	99	22,1	449
3002	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			212	30,3	286	282	4	47	16,4	28
3003	VON FAHRRÄEDERN			622	21,0	690	648	42	240	34,8	235
3004	VON SCHUSSWAFFEN			8	44,4	12	12		4	33,3	11
3005	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			133	6,3	142	116	26	41	28,9	772
3006	VON ANTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE			2	50,0	1	1			0,0	1
3007	VON/AUS AUTOMATEN			81	23,3	121	116	5	67	55,4	138
3008	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			14	10,0	15	14	1	6	40,0	15

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 6 TEIL 1

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3050	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DERGL.	197	0,0	3	1,5	36	53	42	66	
3054	VON SCHUSSWAFFEN	1	0,0		0,0		1			
3055	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	49	0,0		0,0	8	18	4	19	
3057	VON/AUS AUTOMATEN	3	0,0		0,0	2			1	
3100	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRAUEMEN	3854	0,8	54	1,4	1040	1536	600	677	1
3101	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	4	0,0		0,0	2		1	1	
3103	VON FAHRRADERN	22	0,0		0,0	13	5	1	3	
3104	VON SCHUSSWAFFEN	4	0,0		0,0	2	1	1		
3105	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	612	0,1	1	0,2	98	125	88	301	
3106	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE	6	0,0		0,0		5		1	
3107	VON/AUS AUTOMATEN	5	0,0		0,0	1	1		3	
3108	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	17	0,0		0,0	7	1	4	5	
3150	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN	2749	0,6	25	0,9	779	519	471	979	1
3152	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	7	0,0		0,0	7				
3153	VON FAHRRADERN	30	0,0		0,0	21	6	3		
3154	VON SCHUSSWAFFEN	1	0,0		0,0			1		
3155	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	599	0,1		0,0	58	52	41	448	
3157	VON/AUS AUTOMATEN	79	0,0	1	1,3	36	20	6	17	
3158	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	12	0,0		0,0	2	2	2	6	

## - GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. FAELLE	KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE					MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.		
		-----	-----						-----		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3050	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DERGL.			25	12,7	21	14	7	3	14,3	29
3054	VON SCHUSSWAFFEN				0,0					0,0	1
3055	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			5	10,2	5	5		1	20,0	23
3057	VON/AUS AUTOMATEN				0,0					0,0	1
3100	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT- UND LAGERRAUEUMEN			943	24,5	922	764	158	249	27,0	1418
3101	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -			3	75,0	3	3		2	66,7	3
3103	VON FAHRRAEDERN			4	18,2	6	6		1	16,7	4
3104	VON SCHUSSWAFFEN			2	50,0	2	2		2	100,0	2
3105	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			59	9,6	56	40	16	14	25,0	394
3106	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN,VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE			4	66,7	4	3	1	2	50,0	3
3107	VON/AUS AUTOMATEN				0,0					0,0	2
3108	VON ANTIQUITAETEN,KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			4	23,5	4	4		1	25,0	4
3150	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN			474	17,2	539	456	83	175	32,5	613
3152	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			1	14,3	1	1			0,0	
3153	VON FAHRRAEDERN			3	10,0	4	4		1	25,0	1
3154	VON SCHUSSWAFFEN				0,0					0,0	1
3155	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			33	5,5	38	27	11	18	47,4	338
3157	VON/AUS AUTOMATEN			12	15,2	16	16		6	37,5	37
3158	VON ANTIQUITAETEN,KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			4	33,3	11	11		7	63,6	5

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 7 TEIL 1

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					UNBE- KANNT
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.		
						7	8	9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
3200	IN/AUS KIOSKEN	67	0,0	2	3,0	15	17	8	27		
3202	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	1	0,0		0,0		1				
3205	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	4	0,0		0,0	1	2		1		
3207	VON/AUS AUTOMATEN	4	0,0	1	25,0	4					
3250	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	4200	0,9	73	1,7	917	1241	961	1081		
3252	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	1	0,0		0,0			1			
3253	VON FAHRRAEDERN	29	0,0		0,0	12	13	4			
3254	VON SCHUSSWAFFEN	4	0,0	1	25,0		4				
3255	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	802	0,2		0,0	125	171	163	343		
3257	VON/AUS AUTOMATEN	21	0,0	1	4,8	2	15	3	1		
3258	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	16	0,0		0,0	2	1	5	8		
3260	LADENDIEBSTAHL - DIEBSTAHL VON AUSGELEGTE WAREN DURCH KUNDEN WAEREND DER GESCHAFTSZEIT -	40950	8,6	262	0,6	7542	14665	10124	8604	15	
3263	VON FAHRRAEDERN	9	0,0		0,0	1	4	4			
3264	VON SCHUSSWAFFEN	5	0,0		0,0		2	1	2		
3268	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	63	0,0		0,0	15	22	10	16		
3300	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	77	0,0	4	5,2	26	23	12	16		
3303	VON FAHRRAEDERN	1	0,0		0,0			1			
3308	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	4	0,0		0,0	1	3				
3350	IN/AUS WOHNRAEUMEN	3032	0,6	28	0,9	1111	764	572	585		

HESSEN

- GRUNTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKLT. FÄHLE	KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE					MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3200	IN/AUS KIOSKEN			25	37,3	30	29	1	9	30,0	8
3202	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN				0,0					0,0	
3205	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			1	25,0	1	1			0,0	1
3207	VON/AUS AUTOMATEN			1	25,0	1	1			0,0	
3250	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN			712	17,0	819	588	231	251	30,6	388
3252	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN				0,0					0,0	
3253	VON FAHRRRAEDERN			15	51,7	18	18		6	33,3	3
3254	VON SCHUSSWAFFEN			3	75,0	5	5		3	60,0	2
3255	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			32	4,0	28	19	9	9	32,1	245
3257	VON/AUS AUTOMATEN			2	9,5	5	5		2	40,0	7
3258	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			1	6,3	7	4	3	5	71,4	1
3260	LADENDIEBSTAHL - DIEBSTAHL VON AUSGELEGTE WAREN DURCH KUNDEN WAEHREND DER GESCHAEFTSZEIT -			39523	96,5	35505	23254	12251	12837	36,2	734
3263	VON FAHRRRAEDERN			2	22,2	3	3		1	33,3	1
3264	VON SCHUSSWAFFEN			3	60,0	5	3	2	4	80,0	
3268	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			45	71,4	50	26	24	18	36,0	
3300	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN			9	11,7	10	10		5	50,0	8
3303	VON FAHRRRAEDERN			1	100,0	3	2	1	1	33,3	1
3308	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN				0,0					0,0	
3350	IN/AUS WOHNRAEUMEN			1653	54,5	1754	1293	461	399	22,7	406

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 8 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	T A T O R T								
		ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	BIS				UNBE- KANNT
						20 000 20 000 EINW.	100 000 100 000 EINW.	500 000 500 000 EINW.	UND MEHR EINW.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3353	VON FAHRRADERN	6	0,0		0,0	3	1	1	1	
3354	VON SCHUSSWAFFEN	23	0,0		0,0	11	8	3	1	
3355	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	296	0,1		0,0	93	69	66	68	
3357	VON/AUS AUTOMATEN	1	0,0		0,0				1	
3358	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	23	0,0		0,0	11	4	5	3	
3400	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN	564	0,1	12	2,1	170	172	118	104	
3402	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	10	0,0		0,0	8	2			
3403	VON FAHRRADERN	206	0,0	1	0,5	67	74	51	14	
3407	VON/AUS AUTOMATEN	1	0,0		0,0	1				
3408	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	10	0,0		0,0	5	2	2	1	
3450	IN/AUS UEBERWIEGEND UNBEZO- GENEN NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN UND -STELLEN	1212	0,3	15	1,2	474	384	164	190	
3451	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	1	0,0		0,0	1				
3453	VON FAHRRADERN	2	0,0		0,0	2				
3500	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	2401	0,5	97	4,0	914	646	423	412	6
3501	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	7	0,0	3	42,9	3	1	1	2	
3502	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	2	0,0		0,0		2			
3503	VON FAHRRADERN	5	0,0		0,0	3	2			
3504	VON SCHUSSWAFFEN	8	0,0		0,0	7	1			
3505	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	232	0,0	1	0,4	54	72	48	58	



## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F F T A T	M I T		AUF- AUFGEKL. KLAE- P A E L L E R U N G I N %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   1 6				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE ----- GE- DROHT	GE- SCHOSS.			MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT. ----- ANZAHL    I N %			
								12	13		14
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3353	VON FAHRRADERN			3	50,0	4	3	1	2	50,0	2
3354	VON SCHUSSWAFFEN			18	78,3	21	17	4	1	4,8	16
3355	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			160	54,1	172	122	50	22	12,8	183
3357	VON/AUS AUTOMATEN				0,0					0,0	1
3358	VON ANTIQUITAETEN,KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			13	56,5	16	12	4	2	12,5	2
3400	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN			148	26,2	170	144	26	26	15,3	41
3402	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			3	30,0	3	3		2	66,7	
3403	VON FAHRRADERN			41	19,9	50	45	5	13	26,0	16
3407	VON/AUS AUTOMATEN				0,0					0,0	
3408	VON ANTIQUITAETEN,KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			3	30,0	3	2	1		0,0	
3450	IN/AUS UEBERWIEGEND UNBEZO- GENEN NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN UND -STELLEN			162	13,4	249	231	18	43	17,3	57
3451	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -				0,0					0,0	
3453	VON FAHRRADERN			1	50,0	1	1		1	100,0	
3500	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN			450	18,7	535	492	43	125	23,4	1544
3501	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -			2	28,6	3	3		2	66,7	5
3502	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			1	50,0	1	1			0,0	
3503	VON FAHRRADERN			1	20,0	1	1		1	100,0	2
3504	VON SCHUSSWAFFEN			2	25,0	2	2			0,0	8
3505	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			34	14,7	26	25	1	5	19,2	182

## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FÄLLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
3507 VON/AUS AUTOMATEN		1	0,0		0,0		1			
3508 VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN		1	0,0		0,0				1	
3550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		12041	2,5	124	1,0	4140	3850	1808	2169	74
3710 VON BTM. AUS APOTHEKEN		2	0,0		0,0		2			
3720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN		1	0,0		0,0			1		
3730 VON BTM. AUS KRANKENHÄUSERN		2	0,0	1	50,0			1	1	
3740 VON BTM. BEI HERSTELLERN UND GROSSHÄNDLERN		1	0,0		0,0		1			
3750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.		52	0,0		0,0	11	13	18	10	
3900 TASCHENDIEBSTAH		6809	1,4	64	0,9	258	703	1546	4298	4
3950 GROSSVIEHDIEBSTAH		35	0,0	4	11,4	32	1	1	1	
4000 DIEBSTAH UNTER ERSCHWERENDEN UMSTÄNDEN §§ 243, 244 STGB		190445	39,8	42725	22,4	52921	54798	29869	52793	64
4001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		11712	2,5	3306	28,2	2968	3376	1984	3379	5
4002 VON MOPEDS UND KRAFTFÄHRE		2925	0,6	195	6,7	881	918	622	504	
4003 VON FAHRRÄDERN		23317	4,9	161	0,7	5298	8953	3869	5196	1
4004 VON SCHUSSWAFFEN		60	0,0	2	3,3	36	15	5	4	
4005 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		225	0,0	1	0,4	26	68	25	104	2
4006 VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FÜR AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE		1	0,0		0,0				1	
4007 VON/AUS AUTOMATEN		5304	1,1	1426	26,9	2413	1067	566	1251	7
4008 VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN		65	0,0	6	9,2	34	9	9	13	

## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZÄHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. FAELLE IN %	KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZÄHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE					MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3507	VON/AUS AUTOMATEN				0,0					0,0	1
3508	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN				0,0					0,0	1
3550	AN KRAFTFAHRZEUGEN			961	8,0	961	917	44	235	24,5	4857
3710	VON BTM. AUS APOTHEKEN			2	100,0	2	2			0,0	2
3720	VON BTM. AUS ARZTPRAXEN			1	100,0	1		1	1	100,0	1
3730	VON BTM. AUS KRANKENHAUSEN			2	100,0	2	2			0,0	1
3740	VON BTM. BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN				0,0					0,0	1
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.			48	92,3	42	31	11	8	19,0	52
3900	TASCHENDIEBSTAHL			243	3,6	272	202	70	224	82,4	5188
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL			6	17,1	6	2	4		0,0	27
4000	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWERENDEN UMSTAENDEN §§ 243, 244 STGB			18725	9,8	11085	10350	735	3901	35,2	140419
4001	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -			2130	18,2	2060	1968	92	618	30,0	10472
4002	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			471	16,1	523	518	5	129	24,7	623
4003	VON FAHRRADERN			858	3,7	920	874	46	383	41,6	6309
4004	VON SCHUSSWAFFEN			15	25,0	30	30		2	6,7	45
4005	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			23	10,2	25	23	2	10	40,0	196
4006	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KPZ - PAPIERE				0,0					0,0	
4007	VON/AUS AUTOMATEN			730	13,8	661	636	25	241	36,5	3000
4008	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			12	18,5	15	15		2	13,3	43

## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P P T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
4050	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DERGL.	100	0,0	48	48,0	43	26	8	23	
4055	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	2	0,0		0,0	1			1	
4057	VON/AUS AUTOMATEN	25	0,0	11	44,0	9	4	6	6	
4100	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRAUEMEN	7488	1,6	1965	26,2	2577	2157	1220	1534	
4101	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	52	0,0	7	13,5	21	16	10	5	
4102	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	8	0,0	2	25,0	3	1	2	2	
4103	VON FAHRRAEDEEN	53	0,0	3	5,7	18	19	10	6	
4104	VON SCHUSSWAFFEN	15	0,0		0,0	6	1	4	4	
4105	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	115	0,0		0,0	23	21	17	54	
4106	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE	6	0,0		0,0	2	3		1	
4107	VON/AUS AUTOMATEN	129	0,0	21	16,3	49	42	15	23	
4108	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	15	0,0	1	6,7	5	4	3	3	
4150	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN	2650	0,6	1013	38,2	1086	685	407	471	1
4152	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	11	0,0		0,0	7	3	1		
4153	VON FAHRRAEDEEN	110	0,0	1	0,9	47	41	14	8	
4154	VON SCHUSSWAFFEN	6	0,0		0,0	2	2		2	
4155	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	24	0,0		0,0	3	3	8	10	
4157	VON/AUS AUTOMATEN	1539	0,3	87	5,7	696	372	209	262	
4158	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	7	0,0		0,0	3		2	2	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 10 TEIL 2

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				FAELLE	MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL		IN %
		12	13								
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
4050	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DERGL.			7	7,0	15	14	1	9	60,0	84
4055	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			1	50,0	2	1	1		0,0	2
4057	VON/AUS AUTOMATEN			8	32,0	13	13		8	61,5	18
4100	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRAUEUMEN			1082	14,4	965	917	48	240	24,9	6382
4101	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -			26	50,0	29	29		5	17,2	47
4102	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			1	12,5	1	1		1	100,0	6
4103	VON FAHRRAEDERN			6	11,3	6	6		4	66,7	24
4104	VON SCHUSSWAFFEN			2	13,3	6	3	3		0,0	12
4105	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			23	20,0	25	25		11	44,0	109
4106	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND Kfz - PAPIERE			3	50,0	3	2	1		0,0	5
4107	VON/AUS AUTOMATEN			22	17,1	31	30	1	16	51,6	118
4108	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			3	20,0	5	5		4	80,0	14
4150	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN			403	15,2	410	403	7	127	31,0	2364
4152	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			5	45,5	8	8		1	12,5	
4153	VON FAHRRAEDERN			9	8,2	12	11	1	7	58,3	9
4154	VON SCHUSSWAFFEN			2	33,3	3	3		1	33,3	5
4155	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			2	8,3	2	2			0,0	20
4157	VON/AUS AUTOMATEN			198	12,9	224	218	6	89	39,7	1214
4158	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			3	42,9	7	7		7	100,0	5

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 11 TEIL 1

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					UNBE- KANNT
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
4200	IN/AUS KIOSKEN	805	0,2	353	43,9	212	226	129	238		
4203	VON FAHRRADERN	2	0,0		0,0		2				
4204	VON SCHUSSWAFFEN	1	0,0		0,0		1				
4207	VON/AUS AUTOMATEN	42	0,0	4	9,5	15	16	4	7		
4250	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENTUNGSLAEDEN	4812	1,0	1879	39,0	1473	1395	881	1063		
4252	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	8	0,0		0,0	3	4		1		
4253	VON FAHRRADERN	179	0,0	7	3,9	52	49	37	41		
4254	VON SCHUSSWAFFEN	7	0,0		0,0	4	1	1	1		
4255	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	31	0,0		0,0	5	6	3	17		
4257	VON/AUS AUTOMATEN	108	0,0	17	15,7	56	28	13	11		
4258	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	16	0,0	4	25,0		4	5	7		
4260	LADENDIEBSTAHL - DIEBSTAHL VON AUSGELEGTEN WAREN DURCH KUNDEN WAEREND DER GESCHAEFTSZEIT -	205	0,0	9	4,4	20	98	50	37		
4263	VON FAHRRADERN	1	0,0		0,0			1			
4300	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	944	0,2	274	29,0	184	323	224	213		
4302	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	1	0,0		0,0	1					
4303	VON FAHRRADERN	9	0,0	3	33,3	1	4	4			
4304	VON SCHUSSWAFFEN	7	0,0	2	28,6	5	2				
4308	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	23	0,0		0,0	5	3	9	6		
4350	IN/AUS WOHNRAEUMEN	7531	1,6	2581	34,3	2911	2045	1018	1557		

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 11 TEIL 2

- GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUFGEKL. P A E L L E	AUF- K L A E - R U N G I N %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				V O N K B E - A R - B E I - T E T
		SCHUSSWAFFE					M A E N N - L I C H	W E I B - L I C H	N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D A E C H T .		
		GE- D R O H T	GE- S C H O S S .						A N Z A H L	I N %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
4200	IN/AUS KIOSKEN			141	17,5	232	227	5	97	41,8	697
4203	VON FAHRRADERN				0,0					0,0	
4204	VON SCHUSSWAFFEN			1	100,0	1	1			0,0	1
4207	VON/AUS AUTOMATEN			6	14,3	13	13		5	38,5	29
4250	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS LAEDEN			868	18,0	915	847	68	380	41,5	4200
4252	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			6	75,0	11	11		3	27,3	2
4253	VON FAHRRADERN			16	8,9	28	27	1	13	46,4	87
4254	VON SCHUSSWAFFEN			1	14,3	2	2			0,0	6
4255	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			1	3,2	1	1		1	100,0	29
4257	VON/AUS AUTOMATEN			22	20,4	31	31		12	38,7	61
4258	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			1	6,3	1	1			0,0	12
4260	LADENDIEBSTAHL - DIEBSTAHL VON AUSGELEGTE WAREN DURCH KUNDEN WAEHREND DER GESCHAEFTSZEIT -			181	88,3	167	126	41	100	59,9	58
4263	VON FAHRRADERN				0,0					0,0	1
4300	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN			175	18,5	227	215	12	66	29,1	838
4302	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN			1	100,0	4	4			0,0	1
4303	VON FAHRRADERN			1	11,1	1	1			0,0	8
4304	VON SCHUSSWAFFEN				0,0	1	1		1	100,0	7
4308	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			4	17,4	5	5			0,0	19
4350	IN/AUS WOHNRAEUMEN			897	11,9	938	812	126	235	25,1	6464

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 12 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
4353 VON FAHRRADERN		17	0,0		0,0	5	4		8	
4354 VON SCHUSSWAFFEN		41	0,0		0,0	25	8	3	5	
4355 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		338	0,1		0,0	107	79	47	105	
4357 VON/AUS AUTOMATEN		39	0,0	4	10,3	16	8	7	8	
4358 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		36	0,0	1	2,8	20	10	1	5	
4360 TAGESWOHNUNGSEINBRUCH		6802	1,4	2025	29,8	1756	1689	1058	2299	
4363 VON FAHRRADERN		6	0,0	1	16,7	2	1		3	
4364 VON SCHUSSWAFFEN		47	0,0		0,0	14	16	12	5	
4365 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		312	0,1		0,0	69	67	36	140	
4368 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		28	0,0		0,0	7	9	5	7	
4400 IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN		3180	0,7	750	23,6	590	982	521	1087	
4402 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		27	0,0	1	3,7	6	9	6	6	
4403 VON FAHRRADERN		1813	0,4	15	0,8	259	667	328	559	
4407 VON/AUS AUTOMATEN		262	0,1	21	8,0	21	139	58	44	
4408 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		12	0,0		0,0		2	7	3	
4450 IN/AUS UEBERWIEGEND UNBEZO- GENEN NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN UND -STELLEN		2018	0,4	222	11,0	689	589	234	506	
4451 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		8	0,0	3	37,5	2	2	2	2	
4452 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		1	0,0		0,0		1			
4453 VON FAHRRADERN		6	0,0		0,0	1	2		3	



- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- AUFGEKL. KLAE- PÄELLE RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
4353	VON FAHRRÄDERN			1	5,9	1	1			0,0	12
4354	VON SCHUSSWAFFEN			11	26,8	10	10		2	20,0	38
4355	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			34	10,1	42	34	8	10	23,8	318
4357	VON/AUS AUTOMATEN			3	7,7	5	5		3	60,0	29
4358	VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN			9	25,0	11	9	2	5	45,5	34
4360	TAGESWOHNUNGSEINBRUCH			528	7,8	336	294	42	134	39,9	6107
4363	VON FAHRRÄDERN				0,0					0,0	6
4364	VON SCHUSSWAFFEN			12	25,5	16	14	2	5	31,3	41
4365	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			24	7,7	23	22	1	7	30,4	301
4368	VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN			1	3,6	1	1			0,0	23
4400	IN/AUS BODEN-, KELLERRÄUMEN UND WASCHKÜCHEN			402	12,6	312	289	23	72	23,1	2544
4402	VON MOPEDS UND KRAFTFÄHRTZEUGEN			6	22,2	9	9		2	22,2	9
4403	VON FAHRRÄDERN			94	5,2	115	110	5	32	27,8	814
4407	VON/AUS AUTOMATEN			66	25,2	7	6	1	1	14,3	238
4408	VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN			3	25,0	4	3	1		0,0	11
4450	IN/AUS UEBERWIEGEND UNBEZO- GENEN NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN UND -STELLEN			104	5,2	163	160	3	39	23,9	721
4451	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -			3	37,5	3	3			0,0	6
4452	VON MOPEDS UND KRAFTFÄHRTZEUGEN				0,0					0,0	
4453	VON FAHRRÄDERN				0,0					0,0	3

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 13 TEIL 1

- GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FÄLLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4457 VON/AUS AUTOMATEN		2	0,0		0,0	1			1	
4500 IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN		86844	18,2	21449	24,7	22317	24129	13465	26899	34
4501 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		426	0,1	277	65,0	122	108	73	122	1
4502 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		3	0,0		0,0	2			1	
4503 VON FAHRRADERN		94	0,0	2	2,1	17	19	13	45	
4504 VON SCHUSSWAFFEN		79	0,0		0,0	21	25	17	16	
4505 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		1345	0,3		0,0	288	341	317	399	
4506 VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE		2	0,0		0,0	1			1	
4507 VON/AUS AUTOMATEN		2	0,0		0,0				2	
4508 VON ANTIQUITAETEN KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		20	0,0	1	5,0	2	3	4	11	
4550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		447	0,1	21	4,7	133	140	39	135	
4710 VON BTM. AUS APOTHEKEN		10	0,0	1	10,0	1	5	3	1	
4720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN		2	0,0		0,0	1	1			
4730 VON BTM. AUS KRANKENHAUSEN		3	0,0	1	33,3		2	1		
4750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.		3	0,0		0,0	1		1	1	
4900 TASCHENDIEBSTAHL		62	0,0	17	27,4	6	2	5	48	1
4950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		11	0,0	2	18,2	9	1		1	
4999 DIEBSTAHL INSGESAMT		304085	63,6	44089	14,5	79281	87576	52049	84642	537

DIE FOLGENDEN ZAHLEN DER GRUPPEN 3\*\*\* UND 4\*\*\* STELLEN AUSSCHLIESSLICH DIE SUMME DER DIEBSTAEHLE IN/AUS BESTIMMTEN

OERFLICHKEITEN UND VON BESTIMMTEN OBJEKTEN DAR; SIE SIND IN DEN VORAUSGEGANGENEN ZAHLEN ENTHALTEN.

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 13 TEIL 2

- GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. FAELLE	KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE					MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
4457	VON/AUS AUTOMATEN				0,0					0,0	2
4500	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN			6790	7,8	2856	2750	106	1155	40,4	73143
4501	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -			71	16,7	97	96	1	21	21,6	397
4502	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN				0,0					0,0	2
4503	VON FAHRRADERN			6	6,4	7	7		2	28,6	76
4504	VON SCHUSSWAFFEN			8	10,1	15	13	2	6	40,0	67
4505	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN			95	7,1	76	71	5	23	30,3	1190
4506	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE			1	50,0	3	3			0,0	2
4507	VON/AUS AUTOMATEN				0,0					0,0	2
4508	VON ANTIQUITAETEN KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN			2	10,0	2	2		1	50,0	17
4550	AN KRAFTFAHRZEUGEN			45	10,1	70	67	3	14	20,0	243
4710	VON BTM. AUS APOTHEKEN			5	50,0	7	7		2	28,6	10
4720	VON BTM. AUS ARZTPRAXEN			2	100,0	3	3			0,0	2
4730	VON BTM. AUS KRANKENHAUSEN			1	33,3	1	1			0,0	3
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.			1	33,3	1	1			0,0	3
4900	TASCHENDIEBSTAHL			49	79,0	74	52	22	64	86,5	52
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL			2	18,2	4	2	2		0,0	10
4999	DIEBSTAHL INSGESAMT			69491	22,9	51119	36916	14203	17801	34,8	164124

DIE FOLGENDEN ZAHLEN DER GRUPPEN 3\*\*\* UND 4\*\*\* STELLEN AUSSCHLIESSLICH DIE SUMME DER DIEBSTAEHLE IN/AUS BESTIMMTEN

OERTLICHKEITEN UND VON BESTIMMTEN OBJEKTEN DAR; SIE SIND IN DEN VORAUSGEANGENEN ZAHLEN ENTHALTEN.

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

'92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					UNBE- KANNT
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 BIS UND MEHR EINW.		
						7	8	9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
*05*	IN/AUS BANKEN PP.	377	0,1	62	16,4	99	102	60	116		
305*	OHNE ERSCHW. UMST.	250	0,1	3	1,2	46	72	46	86		
405*	UNTER ERSCHW. UMST.	127	0,0	59	46,5	53	30	14	30		
*10*	IN/AUS BUEROERAEUMEN PP.	12405	2,6	2054	16,6	3867	3938	1976	2623	1	
310*	OHNE ERSCHW. UMST.	4524	0,9	55	1,2	1163	1674	695	991	1	
410*	UNTER ERSCHW. UMST.	7881	1,6	1999	25,4	2704	2264	1281	1632		
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN PP.	7824	1,6	1127	14,4	2747	1705	1165	2205	2	
315*	OHNE ERSCHW. UMST.	3477	0,7	26	0,7	903	599	524	1450	1	
415*	UNTER ERSCHW. UMST.	4347	0,9	1101	25,3	1844	1106	641	755	1	
*20*	IN/AUS KIOSKEN	926	0,2	360	38,9	247	265	141	273		
320*	OHNE ERSCHW. UMST.	76	0,0	3	3,9	20	20	8	28		
420*	UNTER ERSCHW. UMST.	850	0,2	357	42,0	227	245	133	245		
*25*	IN/AUS VERKAUFSRAEUMEN PP.	51468	10,8	2253	4,4	10229	17723	12267	11234	15	
325*	OHNE ERSCHW. UMST.	46101	9,6	337	0,7	8616	16138	11276	10056	15	
425*	UNTER ERSCHW. UMST.	5367	1,1	1916	35,7	1613	1585	991	1178		
*26*	LADENDIEBSTAHL	41234	8,6	271	0,7	7578	14791	10190	8660	15	
326*	OHNE ERSCHW. UMST.	41028	8,6	262	0,6	7558	14693	10139	8623	15	
426*	UNTER ERSCHW. UMST.	206	0,0	9	4,4	20	98	51	37		
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN PP.	1066	0,2	283	26,5	223	358	250	235		
330*	OHNE ERSCHW. UMST.	82	0,0	4	4,9	27	26	13	16		
430*	UNTER ERSCHW. UMST.	984	0,2	279	28,4	196	332	237	219		
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN PP.	18578	3,9	4640	25,0	6161	4782	2834	4801		
335*	OHNE ERSCHW. UMST.	3381	0,7	28	0,8	1229	846	647	659		

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 14 TEIL 2

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- AUFGEKL. PÄELLE IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE ----- GE- DROHT	GE- SCHOSS.			MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
								ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
<hr/>											
*05*	IN/AUS BANKEN PP.			46	12,2	56	47	9	21	37,5	158
305*	OHNE ERSCHW. UMST.			30	12,0	26	19	7	4	15,4	54
405*	UNTER ERSCHW. UMST.			16	12,6	30	28	2	17	56,7	104
*10*	IN/AUS BUEERORAEUMEN PP.			2187	17,6	2068	1840	228	552	26,7	8547
310*	OHNE ERSCHW. UMST.			1019	22,5	997	822	175	271	27,2	1830
410*	UNTER ERSCHW. UMST.			1168	14,8	1071	1018	53	281	26,2	6717
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN PP.			1149	14,7	1275	1167	108	439	34,4	4612
315*	OHNE ERSCHW. UMST.			527	15,2	609	515	94	207	34,0	995
415*	UNTER ERSCHW. UMST.			622	14,3	666	652	14	232	34,8	3617
*20*	IN/AUS KIOSKEN			175	18,9	278	272	6	111	39,9	736
320*	OHNE ERSCHW. UMST.			27	35,5	32	31	1	9	28,1	9
420*	UNTER ERSCHW. UMST.			148	17,4	246	241	5	102	41,5	727
*25*	IN/AUS VERKAUFSRAEUMEN PP.			41434	80,5	37601	24971	12630	13645	36,3	5837
325*	OHNE ERSCHW. UMST.			40338	87,5	36445	23925	12520	13136	36,0	1381
425*	UNTER ERSCHW. UMST.			1096	20,4	1156	1046	110	509	44,0	4456
*26*	LADENDIEBSTAHL			39754	96,4	35730	23412	12318	12960	36,3	794
326*	OHNE ERSCHW. UMST.			39573	96,5	35563	23286	12277	12860	36,2	735
426*	UNTER ERSCHW. UMST.			181	87,9	167	126	41	100	59,9	59
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN PP.			191	17,9	251	238	13	73	29,1	882
330*	OHNE ERSCHW. UMST.			10	12,2	13	12	1	6	46,2	9
430*	UNTER ERSCHW. UMST.			181	18,4	238	226	12	67	28,2	873
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN PP.			3367	18,1	3350	2649	701	827	24,7	13983
335*	OHNE ERSCHW. UMST.			1847	54,6	1967	1447	520	426	21,7	610

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 15 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE PAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
435*	UNTER ERSCHW. UMST.	15197	3,2	4612	30,3	4932	3936	2187	4142	
436*	TAGESWOHNUNGSEINBRUCH (TWE)	7195	1,5	2026	28,2	1848	1782	1111	2454	
*40*	IN/AUS BODENRAEUMEN PP.	6085	1,3	800	13,1	1127	2049	1091	1818	
340*	OHNE ERSCHW. UMST.	791	0,2	13	1,6	251	250	171	119	
440*	UNTER ERSCHW. UMST.	5294	1,1	787	14,9	876	1799	920	1699	
*45*	IN/AUS ROHBAUTEN PP.	3250	0,7	240	7,4	1170	978	400	702	
345*	OHNE ERSCHW. UMST.	1215	0,3	15	1,2	477	384	164	190	
445*	UNTER ERSCHW. UMST.	2035	0,4	225	11,1	693	594	236	512	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	91472	19,1	21830	23,9	23751	25350	14361	27969	41
350*	OHNE ERSCHW. UMST.	2657	0,6	101	3,8	981	725	472	473	6
450*	UNTER ERSCHW. UMST.	88815	18,6	21729	24,5	22770	24625	13889	27496	35
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	12488	2,6	145	1,2	4273	3990	1847	2304	74
*710	VON BTM AUS APOTHEKEN	12	0,0	1	8,3	1	7	3	1	
*720	VON BTM AUS ARZTPRAXEN	3	0,0		0,0	1	1	1		
*730	VON BTM AUS KRANKENHAUSEN	5	0,0	2	40,0		2	2	1	
*740	VON BTM BEI HERSTELLERN	1	0,0		0,0		1			
*750	VON REZEPTFORMULAREN	55	0,0		0,0	12	13	19	11	
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	6871	1,4	81	1,2	264	705	1551	4346	5
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	46	0,0	6	13,0	41	2	1	2	
***1	VON KRAFTWAGEN	12827	2,7	3624	28,3	3427	3666	2156	3572	6
3**1	OHNE ERSCHW. UMST.	629	0,1	31	4,9	314	164	87	64	
4**1	UNTER ERSCHW. UMST.	12198	2,6	3593	29,5	3113	3502	2069	3508	6
***2	VON MOPEDS, KRAEDERN	3705	0,8	212	5,7	1332	1140	707	526	

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

## - GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE	AUFGEKL. PAELLE			MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
435*	UNTER ERSCHW. UMST.			1520	10,0	1383	1202	181	401	29,0	13373
436*	TAGESWOHNUNGSEINBRUCH (TWE)			565	7,9	376	331	45	146	38,8	6478
*40*	IN/AUS BODENRAEUMEN PP.			766	12,6	673	611	62	148	22,0	3673
340*	OHNE ERSCHW. UMST.			195	24,7	226	194	32	41	18,1	57
440*	UNTER ERSCHW. UMST.			571	10,8	447	417	30	107	23,9	3616
*45*	IN/AUS ROHBAUTEN PP.			270	8,3	416	395	21	83	20,0	789
345*	OHNE ERSCHW. UMST.			163	13,4	250	232	18	44	17,6	57
445*	UNTER ERSCHW. UMST.			107	5,3	166	163	3	39	23,5	732
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN			7463	8,2	3624	3466	158	1341	37,0	76639
350*	OHNE ERSCHW. UMST.			490	18,4	568	524	44	133	23,4	1743
450*	UNTER ERSCHW. UMST.			6973	7,9	3056	2942	114	1208	39,5	74896
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN			1006	8,1	1031	984	47	249	24,2	5100
*710	VON BTM AUS APOTHEKEN			7	58,3	9	9		2	22,2	12
*720	VON BTM AUS ARZTPRAXEN			3	100,0	4	3	1	1	25,0	3
*730	VON BTM AUS KRANKENHAEUSERN			3	60,0	3	3			0,0	4
*740	VON BTM BEI HERSTELLERN				0,0					0,0	1
*750	VON REZEPTFORMULAREN			49	89,1	43	32	11	8	18,6	55
*90*	TASCHENDIEBSTAHL			292	4,2	346	254	92	288	83,2	5240
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL			8	17,4	10	4	6		0,0	37
***1	VON KRAFTWAGEN			2617	20,4	2642	2514	128	747	28,3	11379
3**1	OHNE ERSCHW. UMST.			387	61,5	453	418	35	103	22,7	457
4**1	UNTER ERSCHW. UMST.			2230	18,3	2189	2096	93	644	29,4	10922
***2	VON MOPEDS, KRAEDERN			707	19,1	847	838	9	185	21,8	671

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 16 TEIL 1

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					UNBE- KANNT
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.		
						7	8	9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
3**2 OHNE ERSCHW. UMST.		721	0,2	14	1,9	429	204	76	12		
4**2 UNTER ERSCHW. UMST.		2984	0,6	198	6,6	903	936	631	514		
***3 VON FAHRRADERN		28857	6,0	228	0,8	7120	10972	4716	6046	3	
3**3 OHNE ERSCHW. UMST.		3257	0,7	36	1,1	1422	1212	441	180	2	
4**3 UNTER ERSCHW. UMST.		25600	5,4	192	0,8	5698	9760	4275	5866	1	
***4 VON SCHUSSWAFFEN		280	0,1	5	1,8	130	76	38	35	1	
3**4 OHNE ERSCHW. UMST.		64	0,0	1	1,6	31	21	8	3	1	
4**4 UNTER ERSCHW. UMST.		216	0,0	4	1,9	99	55	30	32		
***5 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		7113	1,5	5	0,1	1204	1458	1160	3277	14	
3**5 OHNE ERSCHW. UMST.		4720	1,0	4	0,1	682	873	707	2446	12	
4**5 UNTER ERSCHW. UMST.		2392	0,5	1	0,0	522	585	453	830	2	
***6 VON AMTL. SIEGELN PP.		19	0,0		0,0	3	8	4	4		
3**6 OHNE ERSCHW. UMST.		10	0,0		0,0		5	4	1		
4**6 UNTER ERSCHW. UMST.		9	0,0		0,0	3	3		3		
***7 VON/AUS AUTOMATEN		7915	1,7	1636	20,7	3447	1791	931	1739	7	
3**7 OHNE ERSCHW. UMST.		463	0,1	45	9,7	171	115	53	124		
4**7 UNTER ERSCHW. UMST.		7452	1,6	1591	21,3	3276	1676	878	1615	7	
***8 VON ANTIQUITAETEN PP.		480	0,1	14	2,9	160	90	93	137		
3**8 OHNE ERSCHW. UMST.		286	0,1	1	0,3	91	55	53	87		
4**8 UNTER ERSCHW. UMST.		194	0,0	13	6,7	69	35	40	50		
5000 VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGSDELIKTE		50794	10,6	1766	3,5	11686	10895	8572	19436	205	
5100 BETRUG §§ 263, 263A, 264, 264A, 265, 265A, 265B STGB DAVON		35026	7,3	1708	4,9	8776	8572	6818	10812	48	



HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GE- DROHT	AUFGEKL. PÄRLE R U N G I N %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE	GE- SCHOSS.				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.		
									ANZAHL	I N %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3**2 OHNE ERSCHW. UMST.				217	30,1	291	287	4	49	16,8	28
4**2 UNTER ERSCHW. UMST.				490	16,4	556	551	5	136	24,5	643
***3 VON FAHRRAEDERN				1682	5,8	1867	1765	102	707	37,9	7606
3**3 OHNE ERSCHW. UMST.				691	21,2	777	728	49	266	34,2	264
4**3 UNTER ERSCHW. UMST.				991	3,9	1090	1037	53	441	40,5	7342
***4 VON SCHUSSWAFFEN				76	27,1	115	104	11	26	22,6	222
3**4 OHNE ERSCHW. UMST.				36	56,3	47	41	6	14	29,8	41
4**4 UNTER ERSCHW. UMST.				40	18,5	68	63	5	12	17,6	181
***5 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN				660	9,3	664	534	130	172	25,9	4303
3**5 OHNE ERSCHW. UMST.				457	9,7	468	355	113	110	23,5	2138
4**5 UNTER ERSCHW. UMST.				203	8,5	196	179	17	62	31,6	2165
***6 VON AMTL. SIEGELN PP.				10	52,6	11	9	2	2	18,2	11
3**6 OHNE ERSCHW. UMST.				6	60,0	5	4	1	2	40,0	4
4**6 UNTER ERSCHW. UMST.				4	44,4	6	5	1		0,0	7
***7 VON/AUS AUTOMATEN				1151	14,5	1128	1090	38	450	39,9	4898
3**7 OHNE ERSCHW. UMST.				96	20,7	143	138	5	75	52,4	187
4**7 UNTER ERSCHW. UMST.				1055	14,2	985	952	33	375	38,1	4711
***8 VON ANTIQUITAETEN PP.				121	25,2	156	120	36	58	37,2	183
3**8 OHNE ERSCHW. UMST.				84	29,4	106	73	33	39	36,8	28
4**8 UNTER ERSCHW. UMST.				37	19,1	50	47	3	19	38,0	155
5000 VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGSDELIKTE				38677	76,1	31927	24880	7047	13354	41,8	29210
5100 BETRUG §§ 263, 263A, 264, 264A, 265, 265A, 265B STGB DAVON				25386	72,5	19417	14774	4643	4958	25,5	24417

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 17 TEIL 1

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
5110 WAREN- UND WARENKREDITBETRUG DAVON		8555	1,8	107	1,3	2779	1659	1609	2508	
5111 BETRUEGERISCHES ERLANGEN VON Kfz		183	0,0	9	4,9	74	40	34	35	
5112 SONSTIGER WARENKREDITBETRUG		7535	1,6	58	0,8	2432	1413	1307	2383	
5113 WARENBETRUG		837	0,2	40	4,8	273	206	268	90	
5120 GRUNDSTUECKS- UND BAUBETRUG		26	0,0	3	11,5	19	2		5	
5130 KAUTIONS- UND BETEILIGUNGSBETRUG DARUNTER		397	0,1	3	0,8	50	261	25	61	
5131 KAPITALANLAGEBETRUG § 264A STG § 264A STGB		334	0,1		0,0	35	252	18	29	
5140 GELDKREDITBETRUG DAVON		657	0,1	48	7,3	214	214	101	127	1
5141 KREDITBETRUG § 265B STGB		88	0,0	14	15,9	27	26	16	19	
5142 SUBVENTIONS- UND BETRUG § 264 STGB		105	0,0		0,0	35	18	8	44	
5143 KREDITBETRUG § 263 STGB		424	0,1	26	6,1	134	157	71	61	1
5144 WECHSELBETRUG		33	0,0	5	15,2	16	12	4	1	
5145 WERTPAPIERBETRUG		5	0,0	3	60,0	1	1	1	2	
5146 UMSCHULDUNGSBETRUG		2	0,0		0,0	1		1		
5150 ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB		7402	1,5	8	0,1	175	730	1332	5146	19
5160 BETRUG MITTELS RECHTSWIDRIG ERLANGTER UNBARER ZAHLUNGS- MITTEL DAVON		3652	0,8	288	7,9	918	966	667	1091	10
5161 EUROSCHECKS		1731	0,4	66	3,8	507	490	282	449	3

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 17 TEIL 2

- GRUNTABELLE -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	V O N   S P A L T E   16								VON K BE- AR- BEI- TET	
		M I T		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE		
		SCHUSSWAFFE							TATVERDÄCHT.		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL		IN %
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
5110	WAREN- UND WARENKREDITBETRUG DAVON			3820	44,7	3247	2426	821	479	14,8	7281
5111	BETRUEGERISCHES ERLANGEN VON KFZ			177	96,7	194	174	20	47	24,2	172
5112	SONSTIGER WARENKREDITBETRUG			3031	40,2	2507	1852	655	319	12,7	6487
5113	WARENBETRUG			612	73,1	595	442	153	116	19,5	622
5120	GRUNDSTUECKS- UND BAUBETRUG			25	96,2	27	26	1	3	11,1	26
5130	KAUTIONS- UND BETEILIGUNGSBETRUG DARUNTER			394	99,2	150	140	10	16	10,7	397
5131	KAPITALANLAGEBETRUG § 264A STG § 264A STGB			332	99,4	77	72	5	8	10,4	334
5140	GELDKREDITBETRUG DAVON			631	96,0	571	457	114	88	15,4	608
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB			79	89,8	76	61	15	7	9,2	86
5142	SUBVENTIONS- UND BETRUG § 264 STGB			106	101,0	91	82	9	1	1,1	104
5143	KREDITBETRUG § 263 STGB			410	96,7	366	282	84	74	20,2	382
5144	WECHSELBETRUG			29	87,9	30	25	5	2	6,7	29
5145	WERTPAPIERBETRUG			5	100,0	8	7	1	4	50,0	5
5146	UMSCHÜLDUNGSBETRUG			2	100,0	2	2			0,0	2
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB			7383	99,7	5802	4711	1091	2265	39,0	103
5160	BETRUG MITTELS RECHTSWIDRIG ERLANGTER UNBARER ZAHLUNGS- MITTEL DAVON			1119	30,6	1037	778	259	275	26,5	3528
5161	EUROSHECKS			265	15,3	243	163	80	52	21,4	1711

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 18 TEIL 1

- GRUNTABELLE -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	T A T O R T								
		ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5162 SONSTIGE SCHECKS		283	0,1	40	14,1	53	58	70	102	
5163 SCHECKKARTEN		680	0,1	72	10,6	187	216	190	86	1
5164 KREDITKARTEN		837	0,2	90	10,8	138	168	95	430	6
5165 SONST. UNBARE ZAHLUNGSMITTEL		121	0,0	20	16,5	33	34	30	24	
5170 SONSTIGER BETRUG DARUNTER		14337	3,0	1251	8,7	4621	4740	3084	1874	18
5171 LEISTUNGSBETRUG		2476	0,5	208	8,4	1121	512	641	202	
5172 LEISTUNGSKREDITBETRUG		1139	0,2	22	1,9	414	360	170	195	
5173 ARBEITSVERMITTLUNGSBETRUG		10	0,0		0,0	6	2		2	
5174 BETRUG Z. N. V. VERSICHERUN- GEN VERSICHERUNGSBETRUG §§ 265 STGB		1348	0,3	307	22,8	232	338	651	127	
5175 COMPUTERBETRUG § 263A STGB		256	0,1	14	5,5	143	63	11	38	1
5176 PROVISIONSBETRUG		123	0,0	53	43,1	49	31	26	17	
5200 VERUNTREUUNGEN §§ 266, 266A, 266B STGB DAVON		870	0,2		0,0	303	237	151	179	
5210 UNTREUE § 266 STGB		317	0,1		0,0	108	96	45	68	
5220 VORENTHALTEN UND VERUNTREUEN VON ARBEITSSENTGELT § 266A STGB		488	0,1		0,0	187	135	96	70	
5230 MISSBRAUCH VON SCHECK- UND KREDITKARTEN § 266B STGB		65	0,0		0,0	8	6	10	41	
5300 UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER		5291	1,1	7	0,1	1685	1285	1107	1067	147
5310 UNTERSCHLAGUNG VON KFPZ		914	0,2	2	0,2	254	247	127	283	3
5400 URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267 - 275, 277 - 279, 281 STGB DARUNTER		9414	2,0	47	0,5	856	739	467	7342	10

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 18 TEIL 2

- GRUNDTABELLE -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
5162	SONSTIGE SCHECKS			193	68,2	178	130	48	33	18,5	264
5163	SCHECKKARTEN			272	40,0	278	217	61	57	20,5	627
5164	KREDITKARTEN			304	36,3	291	242	49	117	40,2	818
5165	SONST. UNBARE ZAHLUNGSMITTEL			85	70,2	82	54	28	22	26,8	108
5170	SONSTIGER BETRUG DARUNTER			12014	83,8	9336	6868	2468	1937	20,7	12474
5171	LEISTUNGSBETRUG			2440	98,5	835	599	236	194	23,2	2074
5172	LEISTUNGSKREDITBETRUG			1123	98,6	1101	772	329	163	14,8	998
5173	ARBEITSVERMITTLUNGSBETRUG			10	100,0	9	7	2	2	22,2	9
5174	BETRUG Z. N. V. VERSICHERUN- GEN VERSICHERUNGSBETRUG §§ 265 STGB			1343	99,6	1384	957	427	312	22,5	1255
5175	COMPUTERBETRUG § 263A STGB			161	62,9	66	53	13	14	21,2	251
5176	PROVISIONSBETRUG			118	95,9	92	79	13	10	10,9	75
5200	VERUNTREUUNGEN §§ 266, 266A, 266B STGB DAVON			859	98,7	915	729	186	143	15,6	778
5210	UNTREUE § 266 STGB			311	98,1	309	240	69	26	8,4	300
5220	VORENTHALTEN UND VERUNTREUEN VON ARBEITSENTGELT § 266A STGB			485	99,4	546	440	106	108	19,8	414
5230	MISSBRAUCH VON SCHECK- UND KREDITKARTEN § 266B STGB			63	96,9	66	52	14	10	15,2	64
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER			3037	57,4	3170	2589	581	691	21,8	1883
5310	UNTERSCHLAGUNG VON Kfz			872	95,4	910	803	107	272	29,9	789
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267 - 275,277 - 279, 281 STGB DARUNTER			9201	97,7	9203	7439	1764	7673	83,4	1946

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 19 TEIL 1

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	63	0,0		0,0	32	19	5	7	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BTM.	154	0,0	16	10,4	27	56	65	6	
5430	FAELSCHUNG BEWEISERHEBLICHER DATEN, TAEUSCHUNG IM RECHTS- VERKEHR BEI DATENVERARBEITUNG §§ 269, 270 STGB	7	0,0		0,0	1	4	2		
5500	GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG, FAELSCHUNG VON VORDRUCKEN FUER EUROSHECKS UND EUROSHECKKAR- TEN §§ 146 - 149, 151, 152, 152A STGB DARUNTER	115	0,0	4	3,5	39	36	15	25	
5510	GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG EINSCHLIESSLICH VORBEREITUNGSHANDLUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	13	0,0	1	7,7	7	2	4		
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCHGELD § 147 STGB	100	0,0	3	3,0	31	33	11	25	
5600	KONKURSTRAPTATEN §§ 283A-283D STGB	78	0,0		0,0	27	26	14	11	
5610	BANKROTT § 283 STGB	58	0,0		0,0	19	18	11	10	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	3	0,0		0,0		3			
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS- PFLICHT § 283B STGB	10	0,0		0,0	4	3	2	1	
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	4	0,0		0,0	2	2			

HESSEN

- GRUNTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB			58	92,1	60	59	1	9	15,0	6
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BTM.			123	79,9	98	78	20	12	12,2	153
5430	FAELSCHUNG BEWEISERHEBLICHER DATEN, TAEUSCHUNG IM RECHTS- VERKEHR BEI DATENVERARBEITUNG §§ 269, 270 STGB			6	85,7	7	6	1		0,0	7
5500	GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG, FAELSCHUNG VON VORDRUCKEN FUER EUROSHECKS UND EUROSHECKKAR- TEN §§ 146 - 149, 151, 152, 152A STGB DARUNTER			115	100,0	112	90	22	48	42,9	109
5510	GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG EINSCHLIESSLICH VORBEREITUNGSHANDLUNGEN §§ 146,148,149 STGB			13	100,0	15	13	2	2	13,3	9
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCHGELD § 147 STGB			100	100,0	95	75	20	45	47,4	98
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283A-283D STGB			79	101,3	105	86	19	10	9,5	77
5610	BANKROTT § 283 STGB			59	101,7	89	72	17	10	11,2	58
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB			3	100,0	4	3	1		0,0	3
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS- PFLICHT § 283B STGB			10	100,0	11	10	1		0,0	10
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB			4	100,0	4	3	1		0,0	3

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 20 TEIL 1

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	3	0,0		0,0	2		1		
6000	SONSTIGE STRAFTATBESTAENDE ( STGB )	61814	12,9	652	1,1	21414	16000	9772	14612	16
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	355	0,1	242	68,2	118	117	57	63	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	4	0,0	1	25,0		2	1	1	
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT UND STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123 - 127,129-134,136,138,140,144, 145,145A,145C,145D STGB DARUNTER	6590	1,4	21	0,3	1726	1543	1051	2269	1
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111,113,114,120,121 STGB	1260	0,3	16	1,3	300	276	223	461	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	16	0,0		0,0	6	4	6		
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	48	0,0		0,0	12	10	4	22	
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB DARUNTER	1109	0,2		0,0	268	336	218	286	1
6241	VORTAEUSCHUNG EINES RAUBES	100	0,0		0,0	17	34	21	28	
6242	VORTAEUSCHUNG EINES DIEBSTAHL	511	0,1		0,0	96	141	112	161	1
6260	GEWALTDARSTELLUNG, AUFSTACHE- LUNG ZUM RASSENHASS § 131 STGB § 131 STGB DARUNTER	54	0,0		0,0	37	16		1	
6261	SCHRIFTEN AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN - § 131, ABS. 1 ZIFF. 3 STGB -	1	0,0		0,0	1				



## - GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. KLAE- PÄELLE R U N G I N %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	I N %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB			3	100,0	2	2		0,0		3
6000	SONSTIGE STRAFTATBESTAENDE ( STGB )	8	207	25484	41,2	25049	21299	3750	5835	23,3	14664
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3		254	71,5	319	281	38	121	37,9	329
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE			3	75,0	5	1	4	2	40,0	4
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT UND STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123 - 127,129-134,136,138,140,144, 145,145A,145C,145D STGB DARUNTER	5		5489	83,3	5655	4820	835	1642	29,0	2238
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111,113,114,120,121 STGB	4		1244	98,7	1350	1235	115	470	34,8	194
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB			14	87,5	68	68		45	66,2	6
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB			30	62,5	153	145	8	34	22,2	40
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB DARUNTER			1121	101,1	1272	1013	259	289	22,7	726
6241	VORTAEUSCHUNG EINES RAUBES			98	98,0	114	98	16	13	11,4	90
6242	VORTAEUSCHUNG EINES DIEBSTAHL			522	102,2	609	514	95	164	26,9	399
6260	GEWALTDARSTELLUNG, AUFSTACHE- LUNG ZUM RASSENHASS § 131 STGB § 131 STGB DARUNTER			46	85,2	50	46	4	4	8,0	53
6261	SCHRIFTEN AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN - § 131, ABS. 1 ZIFF. 3 STGB -				0,0					0,0	1

## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	2333	0,5	72	3,1	605	610	407	703	8
6310	HEHLEREI VON KPZ §§ 259-260 STGB DARUNTER	62	0,0	1	1,6	27	21	6	6	2
6311	GEWERBSMAESS. HEHLEREI VON KPZ §§ 260 STGB	17	0,0		0,0	11	4		2	
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB DARUNTER	2003	0,4	30	1,5	483	500	341	673	6
6321	GEWERBSMAESS. SONST. HEHLEREI §§ 260 STGB	111	0,0		0,0	19	28	32	32	
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	1706	0,4	191	11,2	871	524	173	138	
6410	( VORSAETZL. ) BRANDSTIFTUNG §§ 306 - 308 STGB	1153	0,2	191	16,6	570	358	123	102	
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB	273	0,1	3	1,1	46	96	81	50	
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 297, 302A STGB DARUNTER	577	0,1		0,0	286	78	61	152	
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB	270	0,1		0,0	101	25	21	123	
6620	WILDEREI §§ 292, 293 STGB DARUNTER	226	0,0		0,0	160	28	24	14	
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	94	0,0		0,0	70	16	4	4	
6630	WUCHER § 302A STGB	40	0,0		0,0	10	14	9	7	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 21 TEIL 2

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GE- DROHT	AUFGEKL. FAELLE RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16			VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE	GE- SCHOSS.				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT. ANZAHL IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER			2319	99,4	2558	2238	320	1011	39,5	1492
6310	HEHLEREI VON KPZ §§ 259-260 STGB DARUNTER			62	100,0	81	76	5	32	39,5	45
6311	GEWERBSMAESS. HEHLEREI VON KPZ §§ 260 STGB			17	100,0	23	19	4	13	56,5	16
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB DARUNTER			1991	99,4	2191	1973	218	917	41,9	1353
6321	GEWERBSMAESS. SONST. HEHLEREI §§ 260 STGB			111	100,0	139	127	12	60	43,2	83
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER			608	35,6	594	496	98	78	13,1	1525
6410	( VORSATZL. ) BRANDSTIFTUNG §§ 306 - 308 STGB			312	27,1	227	191	36	30	13,2	1044
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB			245	89,7	183	167	16	3	1,6	247
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 297, 302A STGB DARUNTER		24	486	84,2	680	614	66	368	54,1	326
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB			259	95,9	392	353	39	292	74,5	260
6620	WILDEREI §§ 292, 293 STGB DARUNTER		24	145	64,2	181	176	5	51	28,2	4
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB		24	20	21,3	25	23	2	5	20,0	4
6630	WUCHER § 302A STGB			41	102,5	49	40	9	15	30,6	32

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 22 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					UNBE- KANNT
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.		
						7	8	9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
6700	ALLE SONSTIGE STRAFTATEN GEMAESS STGB - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER	49980	10,5	123	0,2	17762	13032	7942	11237	7	
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT § 170B STGB	730	0,2		0,0	345	199	99	87		
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE- ODER ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	71	0,0		0,0	19	17	13	22		
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	5272	1,1		0,0	1934	1366	886	1084	2	
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305A STGB DARUNTER	35066	7,3	82	0,2	12870	9951	5860	6380	5	
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN Kfz	18891	4,0	32	0,2	6481	5423	3324	3659	4	
6742	DATENVERAENDERUNG, COMPUTER- SABOTAGE §§ 303A, 303B STGB	2	0,0		0,0		2				
6743	SACHBESCHAEDIGUNG AUF STRASSEN WEGEN ODER PLAETZEN	1950	0,4	4	0,2	610	592	426	322		
6745	ZERSTOERUNG WICHTIGER ARBEITS- MITTEL - § 305A STGB -	20	0,0	2	10,0	2	3	1	14		
6750	SPRENGSTOFF- UND STRAHLUNGS- VERBRECHEN - §§ 310B, 311, 311A, 311B, 311D, 311E STGB - DAVON	48	0,0	3	6,3	22	18	6	2		
6752	HERBEIFUEHREN EINER SPRENG- STOFFEXPLOSION - § 311 STGB -	45	0,0	2	4,4	21	16	6	2		
6754	VORBEREITUNG EINES EXPLOSIONS- ODER STRAHLUNGSVERBRECHENS - § 311B STGB -	3	0,0	1	33,3	1	2				
6760	STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT DAVON	2255	0,5	4	0,2	1342	526	259	128		

## - GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- AUFGEKL. KLAE- PÄRLE RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				V O N K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
6700	ALLE SONSTIGE STRAFTATEN GEMAESS STGB - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER		183	16083	32,2	16079	13595	2484	2891	18,0	8507
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT § 170B STGB			733	100,4	736	710	26	100	13,6	12
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE- ODER ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB			70	98,6	87	34	53	28	32,2	50
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB			4547	86,2	4686	3657	1029	791	16,9	875
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305A STGB DARUNTER		175	7059	20,1	6951	6284	667	1473	21,2	2791
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ		30	2976	15,8	2585	2306	279	555	21,5	731
6742	DATENVERAENDERUNG, COMPUTER- SABOTAGE §§ 303A, 303B STGB				0,0					0,0	1
6743	SACHBESCHAEDIGUNG AUF STRASSEN WEGEN ODER PLAETZEN		22	455	23,3	570	532	38	121	21,2	269
6745	ZERSTOERUNG WICHTIGER ARBEITS- MITTEL - § 305A STGB -			8	40,0	10	10		2	20,0	2
6750	SPRENGSTOFF- UND STRAHLUNGS- VERBRECHEN - §§ 310B, 311, 311A, 311B, 311D, 311E STGB - DAVON			27	56,3	41	39	2	6	14,6	47
6752	HERBEIFUEHREN EINER SPRENG- STOFFEXPLOSION - § 311 STGB -			26	57,8	40	38	2	6	15,0	45
6754	VORBEREITUNG EINES EXPLOSIONS- ODER STRAHLUNGSVERBRECHENS - § 311B STGB -			1	33,3	1	1			0,0	2
6760	STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT DAVON			1485	65,9	1742	1558	184	191	11,0	84

## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE  FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					UNBE- KANNT
						BIS	20 000	100 000	500 000	UND	
						20 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	BIS 500 000 EINW.	MEHR EINW.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
6761	VERUNREINIGUNG EINES GEWAES- SERS § 324 STGB	906	0,2	1	0,1	612	188	60	46		
6762	LUFTVERUNREINIGUNG § 325 STGB	42	0,0		0,0	22	15	3	2		
6763	LAERMVERURSACHUNG § 325 STGB	2	0,0		0,0	1	1				
6764	UMWELTGEFAEHRDENDE AB- FALLBESEITIGUNG § 326 STGB	1146	0,2	3	0,3	595	296	183	72		
6765	UNERLAUBTES BETREIBEN VON ANLAGEN § 327 STGB	133	0,0		0,0	99	21	10	3		
6766	UNERLAUBTER UMGANG MIT KERN- BRENNSTOFFEN § 328 STGB	2	0,0		0,0	1		1			
6767	GEFAEHRDUNG SCHUTZBEDUERFTIGER GEBIETE § 329 STGB	4	0,0		0,0	4					
6768	SCHWERE UMWELTGEFAEHRDUNG § 330 STGB	14	0,0		0,0	4	5	1	4		
6769	SCHWERE GEFAEHRDUNG DURCH FREISETZUNG VON GIFTEN § 330A STGB	6	0,0		0,0	4		1	1		
6770	GEMEINGEFAEHRliche VERGIFTUNG UND FAHRLAESSIGE GEMEINGE- FAEHRDUNG §§ 319, 320 STGB	1	0,0		0,0	1					
6780	AUSSPAEHNEN VON DATEN § 202A STGB	31	0,0		0,0	20	10		1		
6999	VERSTOESSE GEGEN STGB INSGES.	449542	94,1	48365	10,8	123053	122504	76385	126834	766	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	28380	5,9	792	2,8	6862	4582	3422	13442	72	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHT- LICHE NEBENGESETZE AUF DEM WIRTSCHAFTSSEKTOR DAVON	820	0,2	13	1,6	289	203	128	200		

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GE- DROHT	KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				V O N K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE					MAENN- LICH	WEIB- LICH	N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D A E C H T .		
		-----	-----						-----		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
6761	VERUNREINIGUNG EINES GEWAES- SERS § 324 STGB			622	68,7	738	643	95	57	7,7	24
6762	LUFTVERUNREINIGUNG § 325 STGB			31	73,8	34	32	2	2	5,9	1
6763	LAERMVERURSACHUNG § 325 STGB			1	50,0	1	1			0,0	
6764	UMWELTGEFAEHRDENDE AB- FALLBESEITIGUNG § 326 STGB			686	59,9	815	739	76	127	15,6	50
6765	UNERLAUBTES BETREIBEN VON ANLAGEN § 327 STGB			130	97,7	159	147	12	11	6,9	9
6766	UNERLAUBTER UMGANG MIT KERN- BRENNSTOFFEN § 328 STGB			1	50,0	1	1			0,0	
6767	GEFAEHRDUNG SCHUTZBEDUERFTIGER GEBIETE § 329 STGB			4	100,0	5	5			0,0	
6768	SCHWERE UMWELTGEFAEHRDUNG § 330 STGB			8	57,1	14	13	1		0,0	
6769	SCHWERE GEFAEHRDUNG DURCH FREISETZUNG VON GIFTEN § 330A STGB			2	33,3	3	3			0,0	
6770	GEMEINGEFAEHRliche VERGIFTUNG UND FAHRLAESSIGE GEMEINGE- PAEHRDUNG §§ 319, 320 STGB			1	100,0	1	1			0,0	1
6780	AUSSPAEHNEN VON DATEN § 202A STGB			6	19,4	9	9			0,0	29
6999	VERSTOESSE GEGEN STGB INSGES.	686	449	159231	35,4	123184	96635	26549	41954	34,1	218364
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE		25	27264	96,1	23828	20084	3744	14613	61,3	11138
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHT- LICHE NEBENGESETZE AUF DEM WIRTSCHAFTSSEKTOR DAVON			799	97,4	910	760	150	253	27,8	628

## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	T A T O R T								
		ERFASSTE	%-AN- TEIL	VON	VER-					
		FAELLE	AN ALLEN TATEN	SPALTE 3 VERSUCHE	SUCHE IN %	BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
7120	STRAFTATEN NACH AKTIENGESETZ, GENOSSENSCHAFTSGESETZ, GMBH- GESETZ, HGB, RECHNUNGSLEGUNGS- GESETZ DARUNTER	219	0,0	1	0,5	81	48	37	53	
7121	KONKURSVERSCHLEPPUNG § 84 GMBH	139	0,0		0,0	42	31	19	47	
7122	KONKURSVERSCHLEPPUNG §§ 130B, 177A HGB	8	0,0		0,0	4	2	2		
7130	DELIKTE I. V. M. ILLEGALER AR- BEITNEHMERUEBERLASSUNG (§§ 15, 15A ARBEITNEHMERUEBERLASSUNGS- GESETZ §§ 227, 227A ARBEITS- FOERDERUNGSGESETZ )	272	0,1		0,0	76	66	29	101	
7140	STRAFTATEN I. V. M. DEM BANK- GEWERBE (BOERSEN-, DEPOTGESETZ HYPOTHEKEN-, BANKGESETZ, BUN- DESBANKGESETZ, GES. UE. D. KREDITWESEN)	1	0,0		0,0				1	
7150	STRAFTATEN GEGEN URHEBERRECHTS BESTIMMUNGEN ( URHEBERRECHTS-, WARENZEICHENGESSETZ, § 17 UWG, GEBRAUCHSMUSTER-, GESCHMACKS- MUSTER-, KUNSTURHEBERRECHTS-, PATENTGESETZ )	153	0,0	4	2,6	65	44	29	15	
7151	COMPUTERSOFTWARE-PIRATERIE	28	0,0		0,0	11	11	6		
7160	STRAFTATEN I. Z. M. LEBENSMIT- TELN ( LEBENSM.- U. BEDARFS- GEGENSTAENDE-, ARZNEIMITTEL-, WEIN-, FUTTERMITTEL- UND FLEISCHBESCHAUEGESETZ )	98	0,0	2	2,0	45	24	16	13	
7161	STRAFTATEN N. DEM LEBENSMITTEL UND BEDARFSGEGENSTAENDEGESETZ	12	0,0		0,0	5	3	3	1	
7162	STRAFTATEN N. DEM ARZNEIMIT- TELGESETZ	71	0,0	2	2,8	29	19	12	11	
7163	STRAFTATEN N. DEM WEINGESETZ	9	0,0		0,0	8		1		



HESSEN

- GRUNTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE				MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7120	STRAFTATEN NACH AKTIENGESETZ, GENOSSENSCHAFTSGESETZ, GMBH- GESETZ, HGB, RECHNUNGSLEGUNGS- GESETZ DARUNTER			216	98,6	257	200	57	39	15,2	213
7121	KONKURSVERSCHLEPPUNG § 84 GMBH			138	99,3	165	132	33	25	15,2	138
7122	KONKURSVERSCHLEPPUNG §§ 130B, 177A HGB			8	100,0	9	8	1		0,0	8
7130	DELIKTE I. V. M. ILLEGALER AR- BEITNEHMERUEBERLASSUNG (§§ 15, 15A ARBEITNEHMERUEBERLASSUNGS- GESETZ §§ 227, 227A ARBEITS- FOERDERUNGSGESETZ )			266	97,8	315	273	42	153	48,6	121
7140	STRAFTATEN I. V. M. DEM BANK- GEWERBE (BOERSEN-, DEPOTGESETZ HYPOTHEKEN-, BANKGESETZ, BUN- DESBANKGESETZ, GES. UE. D. KREDITWESEN)			1	100,0	1	1			0,0	1
7150	STRAFTATEN GEGEN URHEBERRECHTS BESTIMMUNGEN ( URHEBERRECHTS-, WARENZEICHENGESETZ, § 17 UWG, GEBRAUCHSMUSTER-, GESCHMACKS- MUSTER-, KUNSTURHEBERRECHTS-, PATENTGESETZ )			147	96,1	168	149	19	22	13,1	149
7151	CMPUTERSOFTWARE-PIRATERIE			25	89,3	26	25	1	1	3,8	27
7160	STRAFTATEN I. Z. M. LEBENSMIT- TELN ( LEBENSM.- U. BEDARFS- GEGENSTAENDE-, ARZNEIMITTEL-, WEIN-, FUTTERMittel- UND FLEISCHBESCHAUGESETZ )			94	95,9	78	63	15	7	9,0	88
7161	STRAFTATEN N. DEM LEBENSMITTEL UND BEDARFSGEGENSTAENDEGESETZ			11	91,7	10	7	3	1	10,0	11
7162	STRAFTATEN N. DEM ARZNEIMIT- TELGESETZ			68	95,8	52	40	12	4	7,7	68
7163	STRAFTATEN N. DEM WEINGESETZ			9	100,0	9	9			0,0	9

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 25 TEIL 1

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR -

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	§-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN §	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
7190	SONSTIGE STRAFTATEN ( NEBENGESATZE ) AUF DEM WIRTSCHAFTSEKTOR ( Z. B. RENNWETT- U. LOTTERIEGESETZ, UWG OHNE § 17, VERSICHERUNGSAUFSICHTS-, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ, GEWERBEORDNUNG )	77	0,0	6	7,8	22	21	17	17	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTLICHE NEBENGESATZE - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER	16747	3,5	22	0,1	4617	2327	1263	8479	61
7210	STRAFTATEN GEGEN § 12, ABS. 4 DES GESETZES ZUM SCHUTZE DER JUGEND UN DER OEFFENTLICHKEIT ( JOESCHG )	5	0,0		0,0	2	1	2		
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDENDER SCHRIFTEN	16	0,0		0,0	9	4	2	1	
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1	0,0		0,0	1				
7250	STRAFTATEN NACH § 92 AUSLAENDERGESETZ UND GEGEN DAS ASYLVERFAHRENSGESETZ DARUNTER	13679	2,9	3	0,0	3282	1521	819	7999	58
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	552	0,1		0,0	164	138	31	186	33
7252	EINSCHLEPPEN UND EINSCHLEUSEN NACH § 92 ABS.2 AUSLAENDERGES.	14	0,0	1	7,1	5	4	2	2	1
7253	ERSCHLEICHEN DER AUFENTHALTSERLAUBNIS UEBER SCHEINEHE	19	0,0		0,0	7	6	2	4	
7255	STRAFTATEN GEGEN DAS ASYLVERFAHRENSGESETZ	6229	1,3		0,0	2140	473	94	3519	3
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDESWAFFENGESETZ I.D.F. VOM 08.03. 1976 UND GEGEN DAS KRIEGSWAFENKONTROLLGESETZ VOM 20.04.1961 DAVON	1999	0,4	19	1,0	805	505	281	406	2

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 25 TEIL 2

- GRUNTABELLE -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GE- DROHT	AUFGEKL. PÄELLE GE- SCHOSS.	KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		-----	-----					MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE		
										TATVERDAECHT.	-----	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
7190	SONSTIGE STRAFTATEN ( NEBENGE- SETZE ) AUF DEM WIRTSCHAFTS- SEKTOR ( Z. B. RENNWETT- U. LOTTERIEGESETZ, UWG OHNE § 17, VERSICHERUNGSAUFSICHTS-, WIRT- SCHAFTSSTRAPGESETZ, GEWERBE- ORDNUNG )			75	97,4	94	77	17	32	34,0	56	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE - OHNE VERKEHRSDILIKTE - DARUNTER			16498	98,5	13945	11677	2268	11295	81,0	2843	
7210	STRAFTATEN GEGEN § 12, ABS. 4 DES GESETZES ZUM SCHUTZE DER JUGEND UN DER OEFFENTLICHKEIT ( JOESCHG )			5	100,0	6	5	1		0,0	1	
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDENDER SCHRIFTEN			16	100,0	18	16	2	1	5,6	16	
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES			1	100,0	1	1		1	100,0		
7250	STRAFTATEN NACH § 92 AUSLAEN- DERGESETZ UND GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ DARUNTER			13740	100,4	11008	8929	2079	10654	96,8	876	
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ			549	99,5	563	465	98	556	98,8	48	
7252	EINSCHLEPPEN UND EINSCHLEUSEN NACH § 92 ABS.2 AUSLAENDERGES.			14	100,0	22	16	6	22	100,0	8	
7253	ERSCHLEICHEN DER AUFENTHALTS- ERLAUBNIS UEBER SCHEINEHE			19	100,0	30	18	12	20	66,7	6	
7255	STRAFTATEN GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ			6288	100,9	4073	3535	538	4019	98,7	244	
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ I.D.F. VOM 08.03. 1976 UND GEGEN DAS KRIEGSWAF- FENKONTROLLGESETZ VOM 20.04.1961 DAVON			1751	87,6	1917	1834	83	522	27,2	1592	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 26 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
7262	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ	1936	0,4	2	0,1	771	495	276	392	2
7263	STRAFTATEN GEGEN DAS KRIEGS- WAFFENKONTROLLGESETZ	63	0,0	17	27,0	34	10	5	14	
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-/LANDESDATENSCHUTZ- GESETZ	38	0,0		0,0	21	10	3	4	
7300	RAUSCHGIFTDELIKTE ( BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ V. 28.7.81 VO) SOWEIT NICHT BEREITS MIT AN- DERER SCHLUESSELZAHL ERFASST. DARUNTER	10504	2,2	757	7,2	1769	1984	2009	4731	11
7310	ALLGEMEINE VERSTOESSE NACH § 29 BTMG ( SOWEIT NICHT UNTER 7340 PP. ZU ERFASSEN) DAVON	6330	1,3	26	0,4	1271	1387	1499	2169	4
7311	MIT HEROIN	2922	0,6	8	0,3	446	532	733	1208	3
7312	MIT KOKAIN	585	0,1	2	0,3	66	138	68	313	
7313	MIT LSD	18	0,0		0,0	4	7	6	1	
7314	MIT AMPHETAMIN	144	0,0	2	1,4	37	43	49	15	
7318	MIT CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN	2452	0,5	10	0,4	656	596	592	607	1
7319	MIT SONSTIGEN BTM	209	0,0	4	1,9	62	71	51	25	
7320	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUGGEL V. RAUSCHGIFTEN NACH § 29 BTMG DAVON	3765	0,8	716	19,0	454	554	483	2268	6
7321	VON HEROIN	1893	0,4	405	21,4	124	192	256	1318	3
7322	VON KOKAIN	535	0,1	86	16,1	55	88	48	344	
7323	VON LSD	11	0,0		0,0	4	3	3	1	
7324	VON AMPHETAMIN	89	0,0	5	5,6	28	28	25	8	

- GRUNTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. FÄLLE	AUF- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE					MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7262	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ			1699	87,8	1849	1770	79	497	26,9	1534
7263	STRAFTATEN GEGEN DAS KRIEGS- WAFFENKONTROLLGESETZ			52	82,5	71	67	4	25	35,2	58
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-/LANDESDATENSCHUTZ- GESETZ			14	36,8	18	12	6	2	11,1	37
7300	RAUSCHGIFTDELIKTE ( BETÄU- BUNGSMITTELSGESETZ V. 28.7.81 VO) SOWEIT NICHT BEREITS MIT AN- DERER SCHLÜSSELZAHL ERFASST. DARUNTER			9765	93,0	9536	8228	1308	3670	38,5	7645
7310	ALLGEMEINE VERSTOESSE NACH § 29 BTMG ( SOWEIT NICHT UNTER 7340 PP. ZU ERFASSEN) DAVON			5977	94,4	5668	4821	847	1769	31,2	4707
7311	MIT HEROIN			2791	95,5	2570	2069	501	721	28,1	2153
7312	MIT KOKAIN			541	92,5	571	496	75	281	49,2	329
7313	MIT LSD			18	100,0	21	16	5	6	28,6	17
7314	MIT AMPHETAMIN			131	91,0	136	115	21	29	21,3	132
7318	MIT CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN			2306	94,0	2371	2125	246	744	31,4	1885
7319	MIT SONSTIGEN BTM			190	90,9	207	179	28	53	25,6	191
7320	ILLEGALER HANDEL UND SCHNUGGEL V. RAUSCHGIFTEN NACH § 29 BTMG DAVON			3524	93,6	4259	3765	494	2010	47,2	2531
7321	VON HEROIN			1785	94,3	2261	1911	350	1068	47,2	1304
7322	VON KOKAIN			500	93,5	675	598	77	344	51,0	376
7323	VON LSD			11	100,0	11	10	1	2	18,2	11
7324	VON AMPHETAMIN			85	95,5	99	90	9	25	25,3	86

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 27 TEIL 1

HESSEN

- GRUNDTABELLE -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					UNBE- KANNT
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.		
						7	8	9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
7328	VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN	1140	0,2	217	19,0	209	211	135	582	3	
7329	VON SONSTIGEN BTM	97	0,0	3	3,1	34	32	16	15		
7330	ILLEGALE EINFUHR VON BTM NACH § 30 ABS. 1 NR. 4 BTMG DAVON	156	0,0	2	1,3	9	13	4	129	1	
7331	VON HEROIN	20	0,0	1	5,0	1	4	3	12		
7332	VON KOKAIN	113	0,0		0,0	3	4		105	1	
7334	VON AMPHETAMIN	1	0,0		0,0	1					
7338	VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN	19	0,0	1	5,3	3	5	1	10		
7339	VON SONSTIGEM BTM	3	0,0		0,0	1			2		
7340	SONSTIGE VERSTOESSE GEGEN DAS BTMG DAVON	253	0,1	13	5,1	35	30	23	165		
7341	ILLEGALER ANBAU VON BTM NACH § 29 ABS. 1 NR. 1 BTMG	30	0,0		0,0	23	5	2			
7342	BTM ANBAU, - HERSTELLUNG UND - HANDEL ALS MITGLIED EINER BANDE (§ 30 ABS. 1 NR. 1 BTMG)	79	0,0	13	16,5	5	9	13	52		
7343	BEREITSTELLUNG VON GELDMITTELN O. A. VERMOEGENSWERTEN ( § 29 ABS.1 NR. 4 BTMG )	1	0,0		0,0				1		
7345	ABGABE, VERABREICHUNG ODER UEBERLASSUNG VON BTM AN MIN- DERJAEHRIGE ( § 29 ABS.3, NR. 3;GGF. § 30 ABS. 1 NR.2 BTMG)	8	0,0		0,0		3	2	3		
7346	LEICHTFERTIGE VERURSACHUNG DES TODES EINES ANDEREN D. ABGABE PP. VON BTM ( § 30 ABS. 1 NR. 3 BTMG)	135	0,0		0,0	7	13	6	109		
7400	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM UMWELT- SEKTOR DARUNTER	309	0,1		0,0	187	68	22	32		

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1  
BLATT 27 TEIL 2

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. KLAE- P A E L L E	R U N G IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET
		SCHUSSWAFFE					MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.		
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %	
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7328	VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN			1050	92,1	1257	1196	61	611	48,6	666
7329	VON SONSTIGEN BTM			93	95,9	108	98	10	37	34,3	88
7330	ILLEGALE EINFUHR VON BTM NACH § 30 ABS. 1 NR. 4 BTMG DARON			152	97,4	213	165	48	161	75,6	155
7331	VON HEROIN			18	90,0	24	17	7	14	58,3	20
7332	VON KOKAIN			111	98,2	158	121	37	133	84,2	113
7334	VON AMPHETAMIN			1	100,0	1	1		1	100,0	1
7338	VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN			19	100,0	27	24	3	11	40,7	19
7339	VON SONSTIGEM BTM			3	100,0	3	2	1	2	66,7	2
7340	SONSTIGE VERSTOESSE GEGEN DAS BTMG DARON			112	44,3	229	198	31	135	59,0	252
7341	ILLEGALER ANBAU VON BTM NACH § 29 ABS. 1 NR. 1 BTMG			21	70,0	24	20	4		0,0	30
7342	BTM ANBAU, - HERSTELLUNG UND - HANDEL ALS MITGLIED EINER BANDE (§ 30 ABS. 1 NR. 1 BTMG)			77	97,5	189	166	23	133	70,4	79
7343	BEREITSTELLUNG VON GELDMITTELN O. A. VERMOEGENSWERTEN ( § 29 ABS.1 NR. 4 BTMG )			1	100,0	1	1			0,0	
7345	ABGABE, VERABREICHUNG ODER UEBERLASSUNG VON BTM AN MIN- DERJAEHRIGE ( § 29 ABS.3, NR. 3;GGP. § 30 ABS. 1 NR.2 BTMG)			5	62,5	7	5	2	1	14,3	8
7346	LEICHTFERTIGE VERURSACHUNG DES TODES EINES ANDEREN D. ABGABE PP. VON BTM ( § 30 ABS. 1 NR. 3 BTMG)			8	5,9	8	6	2	1	12,5	135
7400	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM UMWELT- SEKTOR DARUNTER		25	202	65,4	232	195	37	20	8,6	22

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 1

BLATT 28 TEIL 1

- GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	1/2-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN 1/2	T A T O R T				
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT
						7	8	9	10	11
7410	STRAFTATEN N. DEM CHEMIKALIEN- GESETZ	1	0,0		0,0				1	
7420	STRAFTATEN N.D. BUNDESSEUCHEN- GESCHLECHTSKRANKH.- UND TIER- SEUCHENGESETZ	15	0,0		0,0	9	3		3	
7430	STRAFTATEN N.D. NATURSCHUTZ-, TIERSCHUTZ-, BUNDESJAGD-, PFLAN- ZENSCHUTZ- UND DDT-GESETZ	291	0,1		0,0	178	64	22	27	
8910	RAUSCHGIFTDELIKTE INSGESAMT UND DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMI- NALITAET DARUNTER	10743	2,2	781	7,3	1810	2064	2101	4757	11
8911	DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMINA- LITAET	239	0,1	24	10,0	41	80	92	26	
8920	GEWALTKRIMINALITAET	11246	2,4	1575	14,0	2635	2539	2106	3964	2
8930	WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET DARUNTER	1605	0,3	65	4,0	531	632	140	300	2
8931	WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET BEI BETRUG	1144	0,2	60	5,2	362	521	77	182	2
8960	STRAFTATEN GEGEN BESTIMMUNGEN ZUM SCHUTZE DER JUGEND	36	0,0		0,0	23	5	5	3	
8970	COMPUTERKRIMINALITAET	1004	0,2	86	8,6	362	306	209	125	2
8980	UMWELTKRIMINALITAET	2666	0,6	7	0,3	1576	620	297	173	
8990	STRASSENKRIMINALITAET INSGES. DARUNTER	187245	39,2	28618	15,3	50580	53855	30478	52193	139
8991	STRASSENRAUB INSGESAMT	2996	0,6	512	17,1	325	586	538	1547	
8992	STRASSENDIEBSTAHL INSGESAMT	160698	33,6	27906	17,4	42465	46531	25775	45792	135



## - GRUNDTABELLE -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	M I T		AUF- GEKL. KLAE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N   S P A L T E   16				VON K BE- AR- BEI- TET	
		SCHUSSWAFFE	AUFGEKL. PÄLLE			MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT.			
		GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7410	STRAFTATEN N. DEM CHEMIKALIEN- GESETZ			2	200,0	2	2			0,0	1
7420	STRAFTATEN N.D. BUNDESSEUCHEN- GESCHLECHTSKRANKH.- UND TIER- SEUCHENGESETZ			11	73,3	14	11	3	4	28,6	
7430	STRAFTATEN N.D. NATURSCHUTZ-, TIERSCHUTZ-, BUNDESJAGD-, PFLAN- ZENSCHUTZ- UND DDT-GESETZ		25	188	64,6	216	182	34	16	7,4	20
8910	RAUSCHGIFTDELIKTE INSGESAMT UND DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMI- NALITAET DARUNTER			9958	92,7	9704	8363	1341	3698	38,1	7882
8911	DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMINA- LITAET			193	80,8	168	135	33	28	16,7	237
8920	GEWALTKRIMINALITAET	408	214	6999	62,2	9073	8141	932	3928	43,3	5923
8930	WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET DARUNTER			1463	91,2	1181	993	188	238	20,2	1578
8931	WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET BEI BETRUG			1008	88,1	604	528	76	129	21,4	1133
8960	STRAFTATEN GEGEN BESTIMMUNGEN ZUM SCHUTZE DER JUGEND			35	97,2	33	28	5	2	6,1	32
8970	COMPUTERKRIMINALITAET			470	46,8	386	310	76	72	18,7	942
8980	UMWELTKRIMINALITAET		25	1783	66,9	2054	1818	236	218	10,6	197
8990	STRASSENKRIMINALITAET INSGES. DARUNTER	120	114	20571	11,0	17738	16576	1162	6121	34,5	115027
8991	STRASSENRAUB INSGESAMT	109	13	819	27,3	1174	1071	103	622	53,0	2958
8992	STRASSENDIEBSTAHL INSGESAMT			14612	9,1	11237	10667	570	3886	34,6	109850







## Tabelle 07

### Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe

In Tabelle 07 wird die Zahl der Fälle der im Straftatenkatalog mit S gekennzeichneten vollendeten Straftaten nach Schadensgruppen ausgedruckt. In Spalte 15 ist bei jeder Schlüsselzahl die Schadenssumme in DM ausgewiesen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Die Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.









## Tabelle 12

### Angaben zum aufgeklärten Fall

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 15 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11, 13 und 15 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Jedes Merkmal ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 ( Konsument harter Drogen;  
als Tatverdächtiger bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Z.B. soll das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten" ein Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde? Das Merkmal "Konsument harter Drogen" soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität geben.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.







## Tabelle 20

### Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
  - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der der betreffenden Altersgruppe angehörenden
  - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
  - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter zur letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das zutreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

TABELLE 20  
BLATT 1 TEIL 1

## HESSEN

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DACH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- K I N D E R - 6 8 10 BIS UNTER 8 10 12				12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 16 BIS UNTER 16 18 11 + 12			-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	- INSG. - 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	STRAFTATEN INSGESANT	M. 111332 % 79,0	65 75,6	92 80,7	304 81,5	652 78,0	1569 75,7	2682 77,0	3549 78,3	5285 79,7	8834 79,1	11060 83,6	22576 81,0	
		W. 29620 % 21,0	21 24,4	22 19,3	69 18,5	184 22,0	505 24,3	801 23,0	986 21,7	1346 20,3	2332 20,9	2174 16,4	5307 19,0	
		INSG. 140952 % 100,0	86 0,1	114 0,1	373 0,3	836 0,6	2074 1,5	3483 2,5	4535 3,2	6631 4,7	11166 7,9	13234 9,4	27883 19,8	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 385	1					1	1	9	10	28	39	
		W. 48								1	1	4	5	
		INSG. 433	1					1	1	10	11	32	44	
0100	MORD	M. 106								5	5	6	11	
	§ 211 STGB	W. 9										1	1	
	DARUNTER	INSG. 115								5	5	7	12	
0110	RAUBMORD	M. 14										2	2	
		W. 2												
		INSG. 16										2	2	
0120	SEXUALMORD	M.												
		W.												
		INSG.												
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSAETZL. ) TOETUNGEN	M. 222							1	4	5	20	25	
	§§ 212,213,216,217 STGB	W. 27								1	1	3	4	
	DAVON	INSG. 249							1	5	6	23	29	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 1 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	- E R W A C H S E N E UNTER 16 + 17	23 INSGES. SPALTEN	25 30	AB 21 J A H R E N - BIS UNTER 40	50	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
----	STRAFTATEN INSGESANT	M.	111332	8400	8984	17384	19513	24387	13728	8755	4989	88756
		%	79,0	83,2	82,7	83,0	81,2	79,3	77,4	74,1	64,0	78,5
		W.	29620	1691	1876	3567	4508	6364	4011	3062	2801	24313
		%	21,0	16,8	17,3	17,0	18,8	20,7	22,6	25,9	36,0	21,5
		INSG.	140952	10091	10860	20951	24021	30751	17739	11817	7790	113069
		%	100,0	7,2	7,7	14,9	17,0	21,8	12,6	8,4	5,5	80,2
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M.	385	30	24	54	70	99	70	36	17	346
		W.	48	1	8	9	6	11	9	7	1	43
		INSG.	433	31	32	63	76	110	79	43	18	389
0100	MORD	M.	106	13	6	19	21	28	15	9	3	95
	§ 211 STGB DARUNTER	W.	9				1	5	1		1	8
		INSG.	115	13	6	19	22	33	16	9	4	103
0110	RAUBMORD	M.	14	6	3	9	3					12
		W.	2				1	1				2
		INSG.	16	6	3	9	4	1				14
0120	SEXUALMORD	M.										
		W.										
		INSG.										
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSATZL. ) TOETUNGEN	M.	222	16	16	32	44	58	38	14	11	197
	§§ 212,213,216,217 STGB DAVON	W.	27	1	6	7	5	4	4	3		23
		INSG.	249	17	22	39	49	62	42	17	11	220

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 2 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -			12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -			18	-HERANW.-		INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
				6	8	10			14	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12		BIS UNTER 18	BIS UNT. 21	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	M.	221							1	4	5	20	25	
		W.	23								1	1	2	3	
		INSG.	244							1	5	6	22	28	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB (EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN FAELLE DER TOETUNG NEUGE- BORENER KINDER)	M.	1										1	1	
		W.	4												
		INSG.	5										1	1	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STG - NICHT IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL -	M.	57	1					1				2	3	
		W.	11												
		INSG.	68	1					1				2	3	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB	M.	4												
		W.	1												
		INSG.	5												
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M.	1484				1	16	17	42	40	82	101	200	
		W.	122					1	1		3	3	5	9	
		INSG.	1606				1	17	18	42	43	85	106	209	
1100	SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTAN- WENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES §§ 174,174A,174B,177,178 STGB DARUNTER	M.	579					9	9	19	18	37	47	93	
		W.	6								1	1		1	
		INSG.	585					9	9	19	19	38	47	94	
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M.	312							7	11	18	26	44	
		W.	1												
		INSG.	313							7	11	18	26	44	



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 2 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60 U. MEHR JAHRE			
			16	17	18	19	20	21	22	23		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	M.	221	16	16	32	44	58	38	14	10	196
		W.	23		5	5	4	4	4	3		20
		INSG.	244	16	21	37	48	62	42	17	10	216
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB (EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN FAELLE DER TOETUNG NEUGE- BORENER KINDER)	M.	1								1	1
		W.	4	1	1	2	1					3
		INSG.	5	1	1	2	1				1	4
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STG - NICHT IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL -	M.	57	1	2	3	5	12	18	13	3	54
		W.	11		1	1		2	4	4		11
		INSG.	68	1	3	4	5	14	22	17	3	65
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB	M.	4		2	2		2				4
		W.	1		1	1						1
		INSG.	5		3	3		2				5
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M.	1484	73	85	158	235	375	271	178	67	1284
		W.	122	4	8	12	30	33	23	11	4	113
		INSG.	1606	77	93	170	265	408	294	189	71	1397
1100	SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTAN- WENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES §§ 174,174A,174B,177,178 STGB DARUNTER	M.	579	36	35	71	113	142	101	44	15	486
		W.	6				1	2	1	1		5
		INSG.	585	36	35	71	114	144	102	45	15	491
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M.	312	29	24	53	78	74	44	14	5	268
		W.	1							1		1
		INSG.	313	29	24	53	78	74	44	15	5	269

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 3 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- K I N D E R -				INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- J U G E N D L I C H E -			-HERANW.- BIS UNT. 10 + 13 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14	
				6	8	10	12		14	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1111 UEBERFALLARTIG ( EINZELTAETER )		M.	58							2	3	5	4	9
		W.												
		INSG.	58							2	3	5	4	9
1112 UEBERFALLARTIG ( DURCH GRUPPEN )		M.	5											
		W.												
		INSG.	5											
1113 DURCH GRUPPEN		M.	12										1	1
		W.	1											
		INSG.	13										1	1
1120 SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB		M.	196					9	9	13	7	20	21	50
		W.	1								1	1		1
		INSG.	197					9	9	13	8	21	21	51
1200 HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB		M.	23											
		W.												
		INSG.	23											
1300 SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER		M.	708				1	7	8	23	21	44	48	100
		W.	16					1	1		1	1		2
		INSG.	724				1	8	9	23	22	45	48	102
1310 SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB		M.	436				1	7	8	17	14	31	28	67
		W.	12					1	1		1	1		2
		INSG.	448				1	8	9	17	15	32	28	69

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 3 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.-	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1111 UEBERFALLARTIG ( EINZELTAETER )		M.	58	4	4	8	17	20	2	1	1	49
		W.										
		INSG.	58	4	4	8	17	20	2	1	1	49
1112 UEBERFALLARTIG ( DURCH GRUPPEN )		M.	5				1	1	3			5
		W.										
		INSG.	5				1	1	3			5
1113 DURCH GRUPPEN		M.	12	2	2	4	2	3	1	1		11
		W.	1							1		1
		INSG.	13	2	2	4	2	3	1	2		12
1120 SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB		M.	196	9	11	20	31	45	26	18	6	146
		W.	1									
		INSG.	197	9	11	20	31	45	26	18	6	146
1200 HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB		M.	23				6	8	2	6	1	23
		W.										
		INSG.	23				6	8	2	6	1	23
1300 SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER		M.	708	32	44	76	89	177	113	105	48	608
		W.	16	1		1	2	3	2	5	1	14
		INSG.	724	33	44	77	91	180	115	110	49	622
1310 SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB		M.	436	15	23	38	42	107	72	70	40	369
		W.	12	1		1	2	2	1	4		10
		INSG.	448	16	23	39	44	109	73	74	40	379

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 4 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	SPALTEN
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1320	EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M.	242	15	20	35	45	70	37	25	9	221
		W.	1								1	1
		INSG.	243	15	20	35	45	70	37	25	10	222
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M.	199	5	6	11	30	54	59	28	8	190
		W.	102	3	8	11	27	28	21	6	3	96
		INSG.	301	8	14	22	57	82	80	34	11	286
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HANDLUNGEN MINDERJAHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	M.	68	2	2	4	8	12	28	13	1	66
		W.	26	1	1	2	4	10	4	5	1	26
		INSG.	94	3	3	6	12	22	32	18	2	92
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M.	37	2	3	5	10	10	7	3	1	36
		W.	5					3	2			5
		INSG.	42	2	3	5	10	13	9	3	1	41
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN ( ERZEUGNISSE ) § 184 STGB DARUNTER	M.	87	1	2	3	10	28	25	10	5	81
		W.	16				1	2	8	1	2	14
		INSG.	103	1	2	3	11	30	33	11	7	95
1431	AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN § 184, ABS. 1, ZIFF. 1, 2, 5 STGB	M.	7	1	1	2	1	1	3			7
		W.	2						2			2
		INSG.	9	1	1	2	1	1	5			9
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M.	15		1	1	5	4	1	3	1	15
		W.	3				1		2			3
		INSG.	18		1	1	6	4	3	3	1	18

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 5 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- KINDER - BIS UNTER 10 12	- JUGENDLICHE - BIS UNTER 16 18	14	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- BIS UNTER 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2000	ROHEITSDELIKTE (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG ERFASST) UND STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT	M.	21597	5	4	19	35	166	229	536	986	1522	2182	3933	
		W.	2801		1	3	7	30	41	102	128	230	213	484	
		INSG.	24398	5	5	22	42	196	270	638	1114	1752	2395	4417	
2100	RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	M.	2126			4	7	53	64	134	235	369	428	861	
		W.	210					3	3	24	22	46	36	85	
		INSG.	2336			4	7	56	67	158	257	415	464	946	
2110	GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M.	84								9	9	8	17	
		W.	5										1	1	
		INSG.	89								9	9	9	18	
2120	SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE DARUNTER	M.	207					4	4	2	8	10	36	50	
		W.	12							1		1	3	4	
		INSG.	219					4	4	3	8	11	39	54	
2121	AUF SPIELHALLEN	M.	24								1	1	5	6	
		W.	1												
		INSG.	25								1	1	5	6	
2122	AUF TANKSTELLEN	M.	82								2	2	18	20	
		W.	5										3	3	
		INSG.	87								2	2	21	23	
2130	RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE DARUNTER	M.	19								1	1	2	3	
		W.													
		INSG.	19								1	1	2	3	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 5 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- 60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 BIS 60	60 U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2000 ROHEITSDELIKTE (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG ERFASST) UND STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT	M.	21597	1541	1665	3206	3576	4936	3048	2068	830	17664	
	W.	2801	147	171	318	421	718	437	273	150	2317	
	INSG.	24398	1688	1836	3524	3997	5654	3485	2341	980	19981	
2100 RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M.	2126	236	202	438	372	319	92	34	10	1265	
	W.	210	17	20	37	33	35	15	3	2	125	
	INSG.	2336	253	222	475	405	354	107	37	12	1390	
2110 GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M.	84	8	7	15	25	23	4			67	
	W.	5		1	1	2	1				4	
	INSG.	89	8	8	16	27	24	4			71	
2120 SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE DARUNTER	M.	207	32	34	66	47	33	9	1	1	157	
	W.	12	2	2	4	2	1	1			8	
	INSG.	219	34	36	70	49	34	10	1	1	165	
2121 AUF SPIELHALLEN	M.	24	6	5	11	5	2				18	
	W.	1					1				1	
	INSG.	25	6	5	11	5	3				19	
2122 AUF TANKSTELLEN	M.	82	15	17	32	18	11	1			62	
	W.	5	1	1	2						2	
	INSG.	87	16	18	34	18	11	1			64	
2130 RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE DARUNTER	M.	19	4	3	7	3	6				16	
	W.											
	INSG.	19	4	3	7	3	6				16	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 6 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-		- KINDER -				- JUGENDLICHE -			-HERANW.-		-INSG.-	
		DAECH-	BIS	6	8	10	12	INSGES.	14	16	INSGES.	18	SPALTEN	
		TIGE	UNTER		BIS	UNTER		SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS	UNT.	10 + 13
		INSGES.	6 J.	8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21		+ 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2131	RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTEN	M.	19								1	1	2	3
		W.												
		INSG.	19								1	1	2	3
2132	RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT- FAHRZEUGE	M.												
		W.												
		INSG.												
2140	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	M.	48								5	5	15	20
	§ 316A STGB	W.	7					1	1				2	3
	DARUNTER	INSG.	55					1	1		5	5	17	23
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M.	24								3	3	8	11
		W.	2											
		INSG.	26								3	3	8	11
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M.	20								1	1	4	5
		W.	1											
		INSG.	21								1	1	4	5
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	165					5	5	19	22	41	56	102
		W.	25							4	5	9	8	17
		INSG.	190					5	5	23	27	50	64	119
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	M.	819			4	5	38	47	95	126	221	188	456
		W.	70					2	2	10	14	24	16	42
		INSG.	889			4	5	40	49	105	140	245	204	498



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 6 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 60 U. MEHR JAHRE 16 BIS 23	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 BIS 60	60 U. MEHR JAHRE		
			16	17	18	19	20	21	22	23		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2131 RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTEN		M.	19	4	3	7	3	6				16
		W.										
		INSG.	19	4	3	7	3	6				16
2132 RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT- FAHRZEUGE		M.										
		W.										
		INSG.										
2140 RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER § 316a STGB DARUNTER		M.	48	5	4	9	13	4		2		28
		W.	7				3	1				4
		INSG.	55	5	4	9	16	5		2		32
2141 BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN		M.	24	3	2	5	6	2				13
		W.	2				2					2
		INSG.	26	3	2	5	8	2				15
2150 ZECHANSCHLUSSRAUB		M.	20	2	1	3	3	5	3	1		15
		W.	1					1				1
		INSG.	21	2	1	3	3	6	3	1		16
2160 HANDTASCHENRAUB		M.	165	14	13	27	22	10	3	1		63
		W.	25	1		1	5		2			8
		INSG.	190	15	13	28	27	10	5	1		71
2170 SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN		M.	819	93	68	161	105	73	13	10	1	363
		W.	70	5	4	9	7	9	3			28
		INSG.	889	98	72	170	112	82	16	10	1	391

TABELLE 20  
BLATT 7 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 7 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN - 25 INSGES. 30 BIS UNTER 40 50	16 + 17	18	19	20	21	22	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	M.	10	1	2	3	2	1	2			8
		W.	1									
		INSG.	11	1	2	3	2	1	2			8
2190	RAUBUEBERFAELLE IN WOHNUNGEN	M.	155	19	14	33	37	37	14	2		123
		W.	16	1	2	3	2	3	2			10
		INSG.	171	20	16	36	39	40	16	2		133
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223 - 227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	14389	1034	1111	2145	2369	3298	1962	1291	574	11639
		W.	2070	102	110	212	303	545	313	208	120	1701
		INSG.	16459	1136	1221	2357	2672	3843	2275	1499	694	13340
2210	KOERPERVERLETZUNG MIT TODLICHEM AUSGANG §§ 226, 227, 229 II STGB	M.	10				1	4	2	1	1	9
		W.	2					1	1			2
		INSG.	12				1	5	3	1	1	11
2220	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB DARUNTER	M.	5341	482	485	967	881	1028	540	341	156	3913
		W.	683	49	41	90	83	179	84	56	27	519
		INSG.	6024	531	526	1057	964	1207	624	397	183	4432
2221	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG AUF AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	M.	1550	165	160	325	227	237	130	85	39	1043
		W.	163	16	5	21	16	41	11	11	4	104
		INSG.	1713	181	165	346	243	278	141	96	43	1147
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZ- BEFOHLENE § 223B STGB DARUNTER	M.	84	3	3	6	8	23	34	11	1	83
		W.	40	2	5	7	7	18	7	1		40
		INSG.	124	5	8	13	15	41	41	12	1	123

## HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 8 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	M.	54	3	3	6	7	18	17	5		53
		W.	32	2	5	7	6	12	6	1		32
		INSG.	86	5	8	13	13	30	23	6		85
2240	( VORSÄTZLICHE LEICHTE ) KÖRPERVERLETZUNG § 223 STGB	M.	8275	520	605	1125	1390	2066	1270	795	344	6990
		W.	1169	47	57	104	189	307	186	113	72	971
		INSG.	9444	567	662	1229	1579	2373	1456	908	416	7961
2300	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT §§ 234,235 - 237,239 - 239B, 240,241,316C STGB DAVON	M.	6295	370	459	829	1051	1567	1131	820	268	5666
		W.	618	31	43	74	95	166	118	65	33	551
		INSG.	6913	401	502	903	1146	1733	1249	885	301	6217
2310	MENSCHENRAUB, KINDESENTZIEHUNG ENTFÜHRUNG §§ 234,235-237 STGB	M.	69	1	4	5	10	28	13	6		62
		W.	31	1	3	4	4	16	5			29
		INSG.	100	2	7	9	14	44	18	6		91
2320	FREIHEITSBERAUBUNG, NOTTIGUNG UND BEDROHUNG §§ 239,240,241 STGB	M.	6208	367	451	818	1035	1530	1118	814	268	5583
		W.	587	30	40	70	91	150	113	65	33	522
		INSG.	6795	397	491	888	1126	1680	1231	879	301	6105
2330	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	M.	11	2	3	5	4	2				11
		W.										
		INSG.	11	2	3	5	4	2				11
2331	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBER- FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M.	1				1					1
		W.										
		INSG.	1				1					1

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 9 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- K I N D E R - 8 BIS 10	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- J U G E N D L I C H E - 14 BIS 16	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- 10 + 13 + 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	M.	13											
		W.												
		INSG.	13											
2341	GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN	M.	2											
		W.												
		INSG.	2											
2342	GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M.	6											
		W.												
		INSG.	6											
3000	DIEBSTAHL OHNE ERSCHWERENDE UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	M.	31651	15	37	164	424	1027	1667	1941	2296	4237	3432	9336
		W.	13933	7	13	51	148	429	648	735	886	1621	1051	3320
		INSG.	45584	22	50	215	572	1456	2315	2676	3182	5858	4483	12656
3001	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M.	412					5	5	21	49	70	97	172
		W.	35							3	1	4	6	10
		INSG.	447					5	5	24	50	74	103	182
3002	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.	282			1	1	12	14	68	90	158	54	226
		W.	4							1	1	2		2
		INSG.	286			1	1	12	14	69	91	160	54	228
3003	VON FAHRRRAEDERN	M.	648	1	5	8	25	45	84	78	107	185	135	404
		W.	42	1	2	2	1	2	8	7	4	11	5	24
		INSG.	690	2	7	10	26	47	92	85	111	196	140	428

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 9 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DACH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23		
					INSGES. 16 + 17	25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	
2340 GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER		M.	13		2	2	2	8	1		13	
		W.										
		INSG.	13		2	2	2	8	1		13	
2341 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN		M.	2		1	1		1			2	
		W.										
		INSG.	2		1	1		1			2	
2342 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEPTE		M.	6		1	1	1	4			6	
		W.										
		INSG.	6		1	1	1	4			6	
3000 DIEBSTAHL OHNE ERSCHWERENDE UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB		M.	31651	2155	2178	4333	4378	5742	3127	2458	2277	22315
		W.	13933	702	671	1373	1541	2311	1728	1719	1941	10613
		INSG.	45584	2857	2849	5706	5919	8053	4855	4177	4218	32928
3001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	412	45	33	78	67	61	24	7	3	240
		W.	35		5	5	11	6	2	1		25
		INSG.	447	45	38	83	78	67	26	8	3	265
3002 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	282	15	8	23	21	10	2			56
		W.	4		1	1				1		2
		INSG.	286	15	9	24	21	10	2	1		58
3003 VON FAHRRADERN		M.	648	40	40	80	53	63	29	12	7	244
		W.	42	4	1	5	7	1	3	2		18
		INSG.	690	44	41	85	60	64	32	14	7	262

TABELLE 20  
BLATT 10 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]



## HESSEN

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 11 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- K I N D E R - 8 BIS 10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	- J U G E N D L I C H E - BIS UNTER 16	16 SPALTEN 11 + 12	INSGES. BIS UNTER 18	-HERANW.- BIS UNT. 21	- INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3055 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	5										2	2
		W.												
		INSG.	5										2	2
3057 VON/AUS AUTOMATEN		M.												
		W.												
		INSG.												
3100 IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT- UND LAGERRÄUMEN		M.	764			7	11	18	25	53	78	85	181	
		W.	158			1	1	2	6	12	18	15	35	
		INSG.	922			8	12	20	31	65	96	100	216	
3101 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	3							1	1		1	
		W.												
		INSG.	3							1	1		1	
3103 VON FAHRRÄDERN		M.	6						1		1	5	6	
		W.												
		INSG.	6						1		1	5	6	
3104 VON SCHUSSWAFEN		M.	2											
		W.												
		INSG.	2											
3105 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	40							5	5	5	10	
		W.	16							1	1	2	3	
		INSG.	56							6	6	7	13	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 11 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS	UNTER	SPALTEN		BIS	UNTER		MEHR		
			23	25	16 + 17	30	40	50	60	JAHRE	16 BIS	23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3055 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	5	1		1	2					3
		W.										
		INSG.	5	1		1	2					3
3057 VON/AUS AUTOMATEN		M.										
		W.										
		INSG.										
3100 IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRAUEMEN		M.	764	84	74	158	148	164	76	33	4	583
		W.	158	20	10	30	26	33	25	7	2	123
		INSG.	922	104	84	188	174	197	101	40	6	706
3101 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	3				1	1				2
		W.										
		INSG.	3				1	1				2
3103 VON FAHRRADERN		M.	6									
		W.										
		INSG.	6									
3104 VON SCHUSSWAFFEN		M.	2	1		1	1					2
		W.										
		INSG.	2	1		1	1					2
3105 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	40	3	3	6	8	9	6	1		30
		W.	16	1	1	2	2	7	1	1		13
		INSG.	56	4	4	8	10	16	7	2		43

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

## HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92.

[illegible]

## 92

[illegible]

TABELLE 20  
BLATT 13 TEIL 1

92

[illegible]

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	SPALTEN
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3155 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	27	1	5	6	5	10		2		23
		W.	11	2		2	1	3			1	7
		INSG.	38	3	5	8	6	13		2	1	30
3157 VON/AUS AUTOMATEN		M.	16	2	2	4	5	5				14
		W.										
		INSG.	16	2	2	4	5	5				14
3158 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	11	5	2	7	2					9
		W.										
		INSG.	11	5	2	7	2					9
3200 IN/AUS KIOSKEN		M.	29	2	2	4	5	6	1	2	1	19
		W.	1						1			1
		INSG.	30	2	2	4	5	6	2	2	1	20
3202 VON MOPEDS UND KRAETRAEDERN		M.										
		W.										
		INSG.										
3205 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	1				1					1
		W.										
		INSG.	1				1					1
3207 VON/AUS AUTOMATEN		M.	1					1				1
		W.										
		INSG.	1					1				1

## 92

[illegible]



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 14 TEIL 2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 BIS 60	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3250 IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFSRAUMEN, SELBSTBEDIENTUNGS-LÄDEN		M.	588	51	44	95	81	95	52	19	8	350
		W.	231	23	16	39	37	45	26	21	4	172
		INSG.	819	74	60	134	118	140	78	40	12	522
3252 VON MOPEDS UND KRAFTFAHRENN M.												
		W.										
		INSG.										
3253 VON FAHRFAHRENN		M.	18	3	2	5	1	1	2			9
		W.										
		INSG.	18	3	2	5	1	1	2			9
3254 VON SCHUSSWAFFEN		M.	5		1	1						1
		W.										
		INSG.	5		1	1						1
3255 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	19	3		3	5	2	2			12
		W.	9	2	1	3	3		1			7
		INSG.	28	5	1	6	8	2	3			19
3257 VON/AUS AUTOMATEN		M.	5									
		W.										
		INSG.	5									
3258 VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN		M.	4	1		1						1
		W.	3									
		INSG.	7	1		1						1

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## HESSEN

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 16 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- K I N D E R -					- J U G E N D L I C H E -			-HERANW.-	-INSG.-	
				6	8	10	12	INSGES. SPALTEN	14	16	INSGES. SPALTEN	18	INSG. SPALTEN	
				8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	BIS UNT. 21	10 + 13 + 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3350 IN/AUS WOHNRAEUMEN		M.	1293	1		3	6	17	27	40	63	103	147	277
		W.	461		1	1	1	2	5	12	25	37	55	97
		INSG.	1754	1	1	4	7	19	32	52	88	140	202	374
3353 VON FAHRRAEDERN		M.	3		1				1					1
		W.	1											
		INSG.	4		1				1					1
3354 VON SCHUSSWAFFEN		M.	17					1	1	1	1	2	1	4
		W.	4										1	1
		INSG.	21					1	1	1	1	2	2	5
3355 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	122					1	1	1	4	5	21	27
		W.	50				1		1		1	1	5	7
		INSG.	172				1	1	2	1	5	6	26	34
3357 VON/AUS AUTOMATEN		M.												
		W.												
		INSG.												
3358 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	12										1	1
		W.	4											
		INSG.	16										1	1
3400 IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN		M.	144				2	2	4	4	13	17	13	34
		W.	26								1	1		1
		INSG.	170				2	2	4	4	14	18	13	35

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 16 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3350 IN/AUS WOHNRAEUMEN		M.	1293	125	122	247	239	297	134	75	24	1016
		W.	461	30	35	65	71	100	63	45	20	364
		INSG.	1754	155	157	312	310	397	197	120	44	1380
3353 VON FAHRRAEDERN		M.	3				2					2
		W.	1	1		1						1
		INSG.	4	1		1	2					3
3354 VON SCHUSSWAFFEN		M.	17		2	2	2	5	2	2		13
		W.	4					1	2			3
		INSG.	21		2	2	2	6	4	2		16
3355 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	122	13	9	22	31	27	12	2	1	95
		W.	50	1	6	7	13	11	5	4	3	43
		INSG.	172	14	15	29	44	38	17	6	4	138
3357 VON/AUS AUTOMATEN		M.										
		W.										
		INSG.										
3358 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	12	1		1	1	5	2	2		11
		W.	4				1	1	1	1		4
		INSG.	16	1		1	2	6	3	3		15
3400 IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN		M.	144	9	7	16	20	34	21	9	10	110
		W.	26	1	1	2	4	10	3	4	2	25
		INSG.	170	10	8	18	24	44	24	13	12	135

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- K I N D E R - BIS UNTER 8 10 12	- JUGENDLICHE - 14 16 BIS UNTER 16 18	11 + 12	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	- INSG.- 10 + 13 + 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3402 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.	3						1	1		1	1	1	3
	W.													
	INSG.	3						1	1		1	1	1	3
3403 VON FAHRRÄEDERN	M.	45					1	4	5	5	9	14	10	29
	W.	5						1	1					1
	INSG.	50					1	5	6	5	9	14	10	30
3407 VON/AUS AUTOMATEN	M.													
	W.													
	INSG.													
3408 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	2												
	W.	1												
	INSG.	3												
3450 IN/AUS UEBERWIEGEND UNBEZO- GENEN NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN UND -STELLEN	M.	231					2	9	11	16	27	43	28	82
	W.	18						1	1	3	3	6	2	9
	INSG.	249					2	10	12	19	30	49	30	91
3451 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M.													
	W.													
	INSG.													
3453 VON FAHRRÄEDERN	M.	1					1		1					1
	W.													
	INSG.	1					1		1					1

## HESSEN

[illegible]

TABELLE 20  
BLATT 18 TEIL 1

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]



- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 19 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- BIS TIGE UNTER INSGES. 6 J.	6	- K I N D E R - 8 10 BIS UNTER 10 12	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS, 9	- JUGENDLICHE - 14 16 INSGES. BIS UNTER, SPALTEN 16 18 11 + 12	-HERANW.- 18 BIS UNT. 10 + 13 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

3508 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND  
SAKRALEN GEGENSTAENDEN

M.

W.

INSG.

3550 AN KRAFTFAHRZEUGEN

M.

917

1

1

8

30

40

80

122

202

214

456

W.

44

5

5

10

5

15

8

28

INSG.

961

1

1

8

35

45

90

127

217

222

484

3710 VON BTM. AUS APOTHEKEN

M.

2

W.

INSG.

2

3720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN

M.

W.

1

INSG.

1

3730 VON BTM. AUS KRANKENHAEUSERN

M.

2

W.

INSG.

2

3740 VON BTM. BEI HERSTELLERN UND  
GROSSHAENDLERN

M.

W.

INSG.

3750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR  
ERLANGUNG VON BTM.

M.

31

1

1

W.

11

INSG.

42

1

1

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL.		TATVER-	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								-INSGES.-	
ZAHL	STRAFTAT	DABCH-	21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
DER		TIGE	BIS	UNTER	SPALTEN		BIS	UNTER		MEHR		
TAT		INSGES.	23	25	16 + 17	30	40	50	60	JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3508 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.										
		W.										
		INSG.										
3550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	917	116	73	189	112	97	37	18	8	461
		W.	44	4	1	5	8	2	1			16
		INSG.	961	120	74	194	120	99	38	18	8	477
3710 VON BTM. AUS APOTHEKEN		M.	2	1		1		1				2
		W.										
		INSG.	2	1		1		1				2
3720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN		M.										
		W.	1		1	1						1
		INSG.	1		1	1						1
3730 VON BTM. AUS KRANKENHAUSEN		M.	2				1	1				2
		W.										
		INSG.	2				1	1				2
3740 VON BTM. BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN		M.										
		W.										
		INSG.										
3750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.		M.	31	6	4	10	7	10	3			30
		W.	11	2	2	4	3	2	1	1		11
		INSG.	42	8	6	14	10	12	4	1		41

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 20 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18	HERANW.- BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3900 TASCHENDIEBSTAHL		M.	202				2	3	5	5	9	14	43	62
		W.	70					1	1	2	2	4	9	14
		INSG.	272				2	4	6	7	11	18	52	76
3950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		M.	2								1	1		1
		W.	4											
		INSG.	6								1	1		1
4000 DIEBSTAHL UNTER ERSCHWERENDEN UMSTAENDEN §§ 243,244 STGB		M.	10350	2	4	20	87	261	374	782	1323	2105	2156	4635
		W.	735	1		3	9	26	39	65	89	154	112	305
		INSG.	11085	3	4	23	96	287	413	847	1412	2259	2268	4940
4001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	1968				1	9	10	89	314	403	537	950
		W.	92					3	3	12	12	24	18	45
		INSG.	2060				1	12	13	101	326	427	555	995
4002 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	518				4	28	32	110	149	259	105	396
		W.	5					1	1	1	2	3		4
		INSG.	523				4	29	33	111	151	262	105	400
4003 VON FAHRRADERN		M.	874			3	18	45	66	116	167	283	155	504
		W.	46			1		4	5	5	7	12	6	23
		INSG.	920			4	18	49	71	121	174	295	161	527
4004 VON SCHUSSWAFFEN		M.	30					1	1	4	6	10	5	16
		W.												
		INSG.	30					1	1	4	6	10	5	16

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 20 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	
			16	17	18	19	20	21	22	23	
3900 TASCHENDIEBSTAHL	M.	202	32	20	52	38	37	6	5	2	140
	W.	70	5	6	11	19	13	10	2	1	56
	INSG.	272	37	26	63	57	50	16	7	3	196
3950 GROSSVIEHDIEBSTAHL	M.	2				1					1
	W.	4				2	2				4
	INSG.	6				3	2				5
4000 DIEBSTAHL UNTER ERSCHWERENDEN UMSTAENDEN §§ 243,244 STGB	M.	10350	1216	896	2112	1538	1356	508	156	45	5715
	W.	735	51	61	112	136	121	30	21	10	430
	INSG.	11085	1267	957	2224	1674	1477	538	177	55	6145
4001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M.	1968	263	208	471	264	203	60	19	1	1018
	W.	92	10	6	16	12	19				47
	INSG.	2060	273	214	487	276	222	60	19	1	1065
4002 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.	518	37	19	56	36	20	7	3		122
	W.	5					1				1
	INSG.	523	37	19	56	36	21	7	3		123
4003 VON FAHRRAEDERN	M.	874	64	66	130	93	97	31	13	6	370
	W.	46	3	5	8	7	4	2	2		23
	INSG.	920	67	71	138	100	101	33	15	6	393
4004 VON SCHUSSWAFFEN	M.	30	4	1	5	3	4	2			14
	W.										
	INSG.	30	4	1	5	3	4	2			14

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 21 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -			12	INSGES. SPALTEN	14	- JUGENDLICHE -			18	INSG.- SPALTEN 10 + 13
				6	8	10				BIS	UNTER	SPALTEN		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4005 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	23						2	2	2	2	4	5	11
	W.	2									1	1	1	2
	INSG.	25						2	2	2	3	5	6	13
4006 VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FÜR AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE	M.													
	W.													
	INSG.													
4007 VON/AUS AUTOMATEN	M.	636	1		1	10	17	29	69	125	194	159	382	
	W.	25						2	2	8	4	12	2	16
	INSG.	661	1		1	10	19	31	77	129	206	161	398	
4008 VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN	M.	15									1	1		1
	W.													
	INSG.	15									1	1		1
4050 IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DERGL.	M.	14									2	2	7	9
	W.	1												
	INSG.	15									2	2	7	9
4055 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	1												
	W.	1												
	INSG.	2												
4057 VON/AUS AUTOMATEN	M.	13									1	1	3	4
	W.													
	INSG.	13									1	1	3	4

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 21 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	
			16	17	18	19	20	21	22	23	24
4005 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	23	4	1	5	1	4	2		12
		W.	2								
		INSG.	25	4	1	5	1	4	2		12
4006 VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE		M.									
		W.									
		INSG.									
4007. VON/AUS AUTOMATEN		M.	636	69	52	121	74	47	8	3	254
		W.	25	3		3	5	1			9
		INSG.	661	72	52	124	79	48	8	3	263
4008 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	15	3	5	8	5	1			14
		W.									
		INSG.	15	3	5	8	5	1			14
4050 IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DERGL.		M.	14	3		3		1		1	5
		W.	1		1	1					1
		INSG.	15	3	1	4		1		1	6
4055 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	1					1			1
		W.	1				1				1
		INSG.	2				1	1			2
4057 VON/AUS AUTOMATEN		M.	13				6	2	1		9
		W.									
		INSG.	13				6	2	1		9

TABELLE 20  
BLATT 22 TEIL 1

## HESSEN

[illegible]



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 22 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR '92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -							- INSGES. -		
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS	23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4100	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRÄUMEN	M.	917	108	65	173	152	143	50	10	5	533
		W.	48	2	2	4	13	7	3	3		30
		INSG.	965	110	67	177	165	150	53	13	5	563
4101	VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M.	29	5	2	7	6	2	1			16
		W.										
		INSG.	29	5	2	7	6	2	1			16
4102	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.	1	1		1						1
		W.										
		INSG.	1	1		1						1
4103	VON FAHRRÄEDERN	M.	6									
		W.										
		INSG.	6									
4104	VON SCHUSSWAFFEN	M.	3	1	1	2						2
		W.	3	1		1	1					2
		INSG.	6	2	1	3	1					4
4105	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	25	6	3	9	3	4	3			19
		W.										
		INSG.	25	6	3	9	3	4	3			19
4106	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KPZ - PAPIERE	M.	2		1	1	1					2
		W.	1				1					1
		INSG.	3		1	1	2					3

TABELLE 20  
BLATT 23 TEIL 1

## HESSEN

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 23 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN - INSGES. 25 30	23 UNTER 16 + 17	INSGES. 25 30	30 40 50	40 50 60	50 60 70	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4107 VON/AUS AUTOMATEN		M.	30	2	1	3	5	3	1			12
		W.	1		1	1						1
		INSG.	31	2	2	4	5	3	1			13
4108 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	5	2	1	3		2				5
		W.										
		INSG.	5	2	1	3		2				5
4150 IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN		M.	403	46	43	89	64	62	21	7	2	245
		W.	7	1		1	2	1	1			5
		INSG.	410	47	43	90	66	63	22	7	2	250
4152 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	8				1					1
		W.										
		INSG.	8				1					1
4153 VON FAHRRAEDERN		M.	11	1	2	3	1	1	1			6
		W.	1									
		INSG.	12	1	2	3	1	1	1			6
4154 VON SCHUSSWAFFEN		M.	3		1	1	1					2
		W.										
		INSG.	3		1	1	1					2
4155 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	2					2				2
		W.										
		INSG.	2					2				2

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 24 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18	HERANW.- BIS UNT. 21	INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4157 VON/AUS AUTOMATEN		M.	218					1	1	12	22	34	47	82
		W.	6							1		1		1
		INSG.	224					1	1	13	22	35	47	83
4158 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	7								2	2	3	5
		W.												
		INSG.	7								2	2	3	5
4200 IN/AUS KIOSKEN		M.	227					6	6	14	33	47	58	111
		W.	5										1	1
		INSG.	232					6	6	14	33	47	59	112
4203 VON FAHRRAEDERN		M.												
		W.												
		INSG.												
4204 VON SCHUSSWAFFEN		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
4207 VON/AUS AUTOMATEN		M.	13										5	5
		W.												
		INSG.	13										5	5
4250 IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN		M.	847				1	10	11	38	97	135	175	321
		W.	68				1	2	3	2	5	7	22	32
		INSG.	915				1	12	14	40	102	142	197	353

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 24 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4157 VON/AUS AUTOMATEN		M.	218	31	23	54	49	23	7	2	1	136
		W.	6	1	1	2		3				5
		INSG.	224	32	24	56	49	26	7	2	1	141
4158 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	7					2				2
		W.										
		INSG.	7					2				2
4200 IN/AUS KIOSKEN		M.	227	38	15	53	26	29	6	2		116
		W.	5	2		2	2					4
		INSG.	232	40	15	55	28	29	6	2		120
4203 VON FAHRRÄDERN		M.										
		W.										
		INSG.										
4204 VON SCHUSSWAFFEN		M.	1				1					1
		W.										
		INSG.	1				1					1
4207 VON/AUS AUTOMATEN		M.	13	2	1	3	4	1				8
		W.										
		INSG.	13	2	1	3	4	1				8
4250 IN/AUS WARENHÄUSERN, VERKAUFSRÄUMEN, SELBSTBEDIENTUNGSLÄDEN		M.	847	110	79	189	141	144	42	8	2	526
		W.	68	5	9	14	11	10			1	36
		INSG.	915	115	88	203	152	154	42	8	3	562

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 25 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-		- KINDER -				- JUGENDLICHE -			-HERANW.-		- INSG.-	
		DAECH-	BIS	6	8	10	12	INSGES.	14	16	INSGES.	18	SPALTEN	
		TIGE	UNTER		BIS	UNTER		SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS UNT.	10 + 13	
		INSGES.	6 J.	8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21	+ 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4252 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	11							3	1	4	2	6
		W.												
		INSG.	11							3	1	4	2	6
4253 VON FAHRRAEDERN		M.	27					1	1	3	6	9	5	15
		W.	1								1	1		1
		INSG.	28					1	1	3	7	10	5	16
4254 VON SCHUSSWAFFEN		M.	2							2		2		2
		W.												
		INSG.	2							2		2		2
4255 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	1								1	1		1
		W.												
		INSG.	1								1	1		1
4257 VON/AUS AUTOMATEN		M.	31					1	1	2	4	6	6	13
		W.												
		INSG.	31					1	1	2	4	6	6	13
4258 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
4260 LADENDIEBSTAHL		M.	126					6	6	14	20	34	27	67
- DIEBSTAHL VON AUSGELEGTE WAREN DURCH KUNDEN WAEHREND DER GESCHAEFTSZEIT -		W.	41					1	1	6	4	10	4	15
		INSG.	167					7	7	20	24	44	31	82

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 25 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS	23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4252 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	11					5				5
		W.										
		INSG.	11					5				5
4253 VON FAHRRADERN		M.	27	6	2	8	2	2				12
		W.	1									
		INSG.	28	6	2	8	2	2				12
4254 VON SCHUSSWAFFEN		M.	2									
		W.										
		INSG.	2									
4255 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	1									
		W.										
		INSG.	1									
4257 VON/AUS AUTOMATEN		M.	31	3	3	6	6	5		1		18
		W.										
		INSG.	31	3	3	6	6	5		1		18
4258 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	1				1					1
		W.										
		INSG.	1				1					1
4260 LADENDIEBSTAHL		M.	126	12	3	15	18	22	3		1	59
- DIEBSTAHL VON AUSGELEGTEN WAREN DURCH KUNDEN WAEREND DER GESCHAEFTSZEIT -		W.	41	1	2	3	10	9		2	2	26
		INSG.	167	13	5	18	28	31	3	2	3	85

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 26 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAH DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- K I N D E R - 8 BIS 10 UNTER 12	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 BIS UNTER 16	16 SPALTEN 11 + 12	INSGES. 18 BIS UNT. 21	-HERANW.- 10 + 13 + 14	-INSG.- SPALTEN	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4263 VON FAHRRADERN		M.													
		W.													
		INSG.													
4300 IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN		M.	215					1	1	2	8	18	26	38	66
		W.	12									5	5	2	7
		INSG.	227					1	1	2	8	23	31	40	73
4302 VON MOPEDS UND KRAFTRADERN		M.	4								1	1	2	2	4
		W.													
		INSG.	4								1	1	2	2	4
4303 VON FAHRRADERN		M.	1												
		W.													
		INSG.	1												
4304 VON SCHUSSWAFFEN		M.	1											1	1
		W.													
		INSG.	1											1	1
4308 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	5								1		1		1
		W.													
		INSG.	5								1		1		1
4350 IN/AUS WOHNRAEUMEN		M.	812		1	4	6	12	23	46	69	115	112	250	
		W.	126	1				2	5	8	3	11	14	15	37
		INSG.	938	1	1	4	8	17	31	49	80	129	127	287	



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 26 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -						-INSGES.- SPALTEN		
				25	30	40	50	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23			
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4263 VON FAHRRAEDERN		M.										
		W.										
		INSG.										
4300 IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN		M.	215	29	25	54	49	36	9	1		149
		W.	12	2	1	3	2					5
		INSG.	227	31	26	57	51	36	9	1		154
4302 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	4									
		W.										
		INSG.	4									
4303 VON FAHRRAEDERN		M.	1		1	1						1
		W.										
		INSG.	1		1	1						1
4304 VON SCHUSSWAFFEN		M.	1									
		W.										
		INSG.	1									
4308 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	5		2	2	1				1	4
		W.										
		INSG.	5		2	2	1				1	4
4350 IN/AUS WOHNRAEUMEN		M.	812	80	61	141	161	156	71	26	7	562
		W.	126	4	5	9	23	31	14	7	5	89
		INSG.	938	84	66	150	184	187	85	33	12	651

## HESSEN

[illegible]

## HESSEN

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 28 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DACH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- K I N D E R - 8 10 BIS UNTER 10 12			12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 16 BIS UNTER 16 18			INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4364 VON SCHUSSWAFFEN		M.	14											2	2
		W.	2											1	1
		INSG.	16											3	3
4365 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	22					1	1	1		1		4	6
		W.	1								1	1			1
		INSG.	23					1	1	1	1	2		4	7
4368 VON ANTIQUITAETEN,KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	1												
		W.													
		INSG.	1												
4400 IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN		M.	289	1		1	2	8	12	26	38	64	43	119	
		W.	23			1	1		2	3	1	4	2	8	
		INSG.	312	1		2	3	8	14	29	39	68	45	127	
4402 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	9							1	2	3	3	6	
		W.													
		INSG.	9							1	2	3	3	6	
4403 VON FAHRRAEEDERN		M.	110			1		2	3	24	25	49	19	71	
		W.	5										4	4	
		INSG.	115			1		2	3	24	25	49	23	75	
4407 VON/AUS AUTOMATEN		M.	6							1		1		1	
		W.	1										1	1	
		INSG.	7							1		1	1	2	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 28 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	SPALTEN
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4364 VON SCHUSSWAFFEN	M.	14	3		3	6	1	2				12
	W.	2		1	1							1
	INSG.	16	3	1	4	6	1	2				13
4365 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	22	2	1	3	8	4				1	16
	W.	1										
	INSG.	23	2	1	3	8	4				1	16
4368 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SÄKRALEN GEGENSTÄNDEN	M.	1					1					1
	W.											
	INSG.	1					1					1
4400 IN/AUS BODEN-, KELLERRÄUMEN UND WASCHKÜCHEN	M.	289	35	24	59	36	39	27	5	4		170
	W.	23	1	5	6	4	3	1	1			15
	INSG.	312	36	29	65	40	42	28	6	4		185
4402 VON MOPEDS UND KRAFTFÄHRTZEUGEN	M.	9				3						3
	W.											
	INSG.	9				3						3
4403 VON FAHRRÄDERN	M.	110	5	4	9	13	12	4		1		39
	W.	5		1	1							1
	INSG.	115	5	5	10	13	12	4		1		40
4407 VON/AUS AUTOMATEN	M.	6	1	2	3		2					5
	W.	1										
	INSG.	7	1	2	3		2					5

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 29 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER - 8 BIS 10	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 BIS 16	16 INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4408 VON ANTIQUITÄTEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTÄNDEN		M.	3											
		W.	1											
		INSG.	4											
4450 IN/AUS UEBERWIEGEND UNBEZO- GENEN NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN UND -STELLEN		M.	160				4	9	13	12	22	34	23	70
		W.	3										1	1
		INSG.	163				4	9	13	12	22	34	24	71
4451 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	3							2		2		2
		W.												
		INSG.	3							2		2		2
4452 VON MOPEDS UND KRAFTFÄHREHN		M.												
		W.												
		INSG.												
4453 VON FAHRRÄHREHN		M.												
		W.												
		INSG.												
4457 VON/AUS AUTOMATEN		M.												
		W.												
		INSG.												
4500 IN/AUS KRAFTFAHREHREHN		M.	2750				1	8	26	35	130	371	501	1336
		W.	106						2	2	5	22	21	50
		INSG.	2856				1	8	28	37	135	393	521	1386

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 29 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4408 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	3		2	2	1					3
		W.	1		1	1						1
		INSG.	4		3	3	1					4
4450 IN/AUS UEBERWIEGEND UNBEZO- GENEN NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN UND -STELLEN		M.	160	13	10	23	21	27	15	4		90
		W.	3				1		1			2
		INSG.	163	13	10	23	22	27	16	4		92
4451 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	3						1			1
		W.										
		INSG.	3						1			1
4452 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.										
		W.										
		INSG.										
4453 VON FAHRRADERN		M.										
		W.										
		INSG.										
4457 VON/AUS AUTOMATEN		M.										
		W.										
		INSG.										
4500 IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN		M.	2750	421	291	712	380	231	71	19	1	1414
		W.	106	12	12	24	23	8			1	56
		INSG.	2856	433	303	736	403	239	71	19	2	1470

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -      BERICHTSZEITRAUM JAHR      92

[illegible]



## HESSEN

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 31 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- K I N D E R - 6 8 10 BIS UNTER 8 10 12				12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- J U G E N D L I C H E - 14 16 INSGES. BIS UNTER SPALTEN 16 18 11 + 12			-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4508 VON ANTIQUITÄTEN KUNST UND SÄKRALEN GEGENSTÄNDEN		M.	2										1	1
		W.												
		INSG.	2										1	1
4550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	67					3	3	6	8	14	16	33
		W.	3								3	3		3
		INSG.	70					3	3	6	11	17	16	36
4710 VON BTM. AUS APOTHEKEN		M.	7										1	1
		W.												
		INSG.	7										1	1
4720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN		M.	3											
		W.												
		INSG.	3											
4730 VON BTM. AUS KRANKENHÄUSEN		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
4750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
4900 TASCHENDIEBSTAHL		M.	52			2	3	5	3	2	5	11	21	
		W.	22			1	3	4	3	4	7	5	16	
		INSG.	74			3	6	9	6	6	12	16	37	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 31 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E   A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4508 VON ANTIQUITAETEN KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	2					1					1
	W.											
	INSG.	2					1					1
4550 AN KRAFTFAHRZEUGEN	M.	67	11	7	18	2	10	4				34
	W.	3										
	INSG.	70	11	7	18	2	10	4				34
4710 VON BTM. AUS APOTHEKEN	M.	7	2	1	3	1	1	1				6
	W.											
	INSG.	7	2	1	3	1	1	1				6
4720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN	M.	3				2	1					3
	W.											
	INSG.	3				2	1					3
4730 VON BTM. AUS KRANKENHAEUERN	M.	1						1				1
	W.											
	INSG.	1						1				1
4750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.	M.	1		1	1							1
	W.											
	INSG.	1		1	1							1
4900 TASCHENDIEBSTAHL	M.	52	4	6	10	6	11	3	1			31
	W.	22	1	1	2		4					6
	INSG.	74	5	7	12	6	15	3	1			37

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- K I N D E R - 8 10	10 12	12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 16 INSGES. BIS UNTER SPALTEN 11 + 12	16 18	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

4950 GROSSVIEHDIEBSTAHL

M.

2

W.

2

1

1

INSG.

4

1

1

4999 DIEBSTAHL INSGESAMT

M.

36916

17

41

183

484

1192

1917

2323

2949

5272

4574

11763

W.

14203

8

13

54

156

447

678

763

929

1692

1078

3448

INSG.

51119

25

54

237

640

1639

2595

3086

3878

6964

5652

15211

DIE FOLGENDEN ZAHLEN DER GRUPPEN 3\*\*\* UND 4\*\*\* STELLEN AUSSCHLIESSLICH DIE SUMME DER DIEBSTAERLE IN/AUS BESTIMMTEN

OERTLICHKEITEN UND VON BESTIMMTEN OBJEKTEN DAR; SIE SIND IN DEN VORAUSGEGANGENEN ZAHLEN ENTHALTEN.

\*05\* IN/AUS BANKEN PP.

M.

47

1

1

5

5

15

21

W.

9

INSG.

56

1

1

5

5

15

21

305\* OHNE ERSCHW. UMST.

M.

19

1

1

2

2

5

8

W.

7

INSG.

26

1

1

2

2

5

8

405\* UNTER ERSCHW. UMST.

M.

28

3

3

10

13

W.

2

INSG.

30

3

3

10

13

\*10\* IN/AUS BUEROERAEUMEN PP.

M.

1840

2

1

20

39

62

109

189

298

266

626

W.

228

2

2

4

7

21

28

26

58

INSG.

2068

2

1

22

41

66

116

210

326

292

684

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 32 TEIL 2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		M.	2	1		1		1				2
		W.	2				1					1
		INSG.	4	1		1	1	1				3
4999 DIEBSTAHL INSGESAMT		M.	36916	2814	2643	5457	5144	6379	3380	2505	2288	25153
		W.	14203	719	694	1413	1595	2358	1720	1726	1943	10755
		INSG.	51119	3533	3337	6870	6739	8737	5100	4231	4231	35908
DIE FOLGENDEN ZAHLEN DER GRUPPEN 3*** UND 4*** STELLEN AUSSCHLIESSLICH DIE SUMME DER DIEBSTÄHLE IN/AUS BESTIMMTEN OERTLICHKEITEN UND VON BESTIMMTEN OBJEKTEN DAR; SIE SIND IN DEN VORAUSGEANGENEN ZAHLEN ENTHALTEN.												
*05* IN/AUS BANKEN PP.		M.	47	5		5	9	7	2	3		26
		W.	9		1	1	1	6	1			9
		INSG.	56	5	1	6	10	13	3	3		35
305* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	19	2		2	3	3	1	2		11
		W.	7					6	1			7
		INSG.	26	2		2	3	9	2	2		18
405* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	28	3		3	6	4	1	1		15
		W.	2		1	1	1					2
		INSG.	30	3	1	4	7	4	1	1		17
*10* IN/AUS BUERORAEUMEN PP.		M.	1840	213	151	364	328	332	137	44	9	1214
		W.	228	24	14	38	43	47	29	11	2	170
		INSG.	2068	237	165	402	371	379	166	55	11	1384

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 33 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-		- K I N D E R -					- J U G E N D L I C H E -			- H E R A N W. -		- I N S G. -
		DÄCH-	BIS	6	8	10	12	INSGES.	14	16	INSGES.	18	SPALTEN	
		TIGE	UNTER		BIS	UNTER		SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS	UNT.	10 + 13
		INSGES.	6 J.		8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21	+ 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
310*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	822				7	11	18	26	59	85	95	198
		W.	175				1	1	2	6	14	20	17	39
		INSG.	997				8	12	20	32	73	105	112	237
410*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	1018		2	1	13	28	44	83	130	213	171	428
		W.	53				1	1	2	1	7	8	9	19
		INSG.	1071		2	1	14	29	46	84	137	221	180	447
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN PP.	M.	1167				2	17	19	49	110	159	209	387
		W.	108					1	1	3	9	12	14	27
		INSG.	1275				2	18	20	52	119	171	223	414
315*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	515				1	9	10	18	40	58	61	129
		W.	94					1	1	2	8	10	12	23
		INSG.	609				1	10	11	20	48	68	73	152
415*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	652				1	8	9	31	70	101	148	258
		W.	14							1	1	2	2	4
		INSG.	666				1	8	9	32	71	103	150	262
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M.	272					8	8	15	38	53	65	126
		W.	6										1	1
		INSG.	278					8	8	15	38	53	66	127
320*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	31					2	2	1	5	6	2	10
		W.	1											
		INSG.	32					2	2	1	5	6	2	10

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 33 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.-	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
310* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	822	88	77	165	161	178	82	34	4	624
		W.	175	21	11	32	28	40	26	8	2	136
		INSG.	997	109	88	197	189	218	108	42	6	760
410* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1018	125	74	199	167	154	55	10	5	590
		W.	53	3	3	6	15	7	3	3		34
		INSG.	1071	128	77	205	182	161	58	13	5	624
*15* IN/AUS GASTSTAETTEN PP.		M.	1167	138	132	270	221	192	62	30	5	780
		W.	108	10	7	17	17	25	11	7	4	81
		INSG.	1275	148	139	287	238	217	73	37	9	861
315* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	515	60	63	123	105	102	33	21	2	386
		W.	94	8	6	14	15	21	10	7	4	71
		INSG.	609	68	69	137	120	123	43	28	6	457
415* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	652	78	69	147	116	90	29	9	3	394
		W.	14	2	1	3	2	4	1			10
		INSG.	666	80	70	150	118	94	30	9	3	404
*20* IN/AUS KIOSKEN		M.	272	42	18	60	37	37	7	4	1	146
		W.	6	2		2	2		1			5
		INSG.	278	44	18	62	39	37	8	4	1	151
320* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	31	2	2	4	6	7	1	2	1	21
		W.	1						1			1
		INSG.	32	2	2	4	6	7	2	2	1	22

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 34 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DACH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- K I N D E R - BIS UNTER	14	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	- JUGENDLICHE - BIS UNTER	18	-HERANW.- BIS UNT.	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
420*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	241					6	6	14	33	47	63	116		
		W.	5											1	1	
		INSG.	246					6	6	14	33	47	64	117		
*25*	IN/AUS VERKAUFSRAEUMEN PP.	M.	24971	12	24	136	353	854	1379	1494	1728	3222	2493	7094		
		W.	12630	6	9	47	140	404	606	676	811	1487	931	3024		
		INSG.	37601	18	33	183	493	1258	1985	2170	2539	4709	3424	10118		
325*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	23925	12	24	136	352	836	1360	1432	1599	3031	2278	6669		
		W.	12520	6	9	46	140	401	602	668	801	1469	905	2976		
		INSG.	36445	18	33	182	492	1237	1962	2100	2400	4500	3183	9645		
425*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	1046				1	18	19	62	129	191	215	425		
		W.	110			1		3	4	8	10	18	26	48		
		INSG.	1156			1	1	21	23	70	139	209	241	473		
*26*	LADENDIEBSTAHL	M.	23412	12	23	134	347	822	1338	1398	1540	2938	2194	6470		
		W.	12318	5	9	46	140	399	599	667	780	1447	881	2927		
		INSG.	35730	17	32	180	487	1221	1937	2065	2320	4385	3075	9397		
326*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	23286	12	23	134	347	816	1332	1384	1520	2904	2167	6403		
		W.	12277	5	9	46	140	398	598	661	776	1437	877	2912		
		INSG.	35563	17	32	180	487	1214	1930	2045	2296	4341	3044	9315		
426*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	126					6	6	14	20	34	27	67		
		W.	41					1	1	6	4	10	4	15		
		INSG.	167					7	7	20	24	44	31	82		



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 34 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
420* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	241	40	16	56	31	30	6	2		125
		W.	5	2		2	2					4
		INSG.	246	42	16	58	33	30	6	2		129
*25* IN/AUS VERKAUFSRAEUMEN PP.		M.	24971	1539	1641	3180	3342	4547	2537	2101	2170	17877
		W.	12630	598	590	1188	1330	2035	1539	1613	1901	9606
		INSG.	37601	2137	2231	4368	4672	6582	4076	3714	4071	27483
325* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	23925	1408	1554	2962	3174	4369	2492	2092	2167	17256
		W.	12520	592	579	1171	1309	2016	1539	1611	1898	9544
		INSG.	36445	2000	2133	4133	4483	6385	4031	3703	4065	26800
425* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1046	131	87	218	168	178	45	9	3	621
		W.	110	6	11	17	21	19		2	3	62
		INSG.	1156	137	98	235	189	197	45	11	6	683
*26* LADENDIEBSTAHL		M.	23412	1362	1510	2872	3105	4293	2439	2073	2160	16942
		W.	12318	568	564	1132	1279	1980	1512	1592	1896	9391
		INSG.	35730	1930	2074	4004	4384	6273	3951	3665	4056	26333
326* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	23286	1350	1507	2857	3087	4271	2436	2073	2159	16883
		W.	12277	567	562	1129	1269	1971	1512	1590	1894	9365
		INSG.	35563	1917	2069	3986	4356	6242	3948	3663	4053	26248
426* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	126	12	3	15	18	22	3		1	59
		W.	41	1	2	3	10	9		2	2	26
		INSG.	167	13	5	18	28	31	3	2	3	85

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 35 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- K I N D E R - 8 10 BIS UNTER 12	10 12	12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	- J U G E N D L I C H E - BIS UNTER 16 18 11 + 12	16 18 11 + 12	INSGES. SPALTEN 18 21	- H E R A N W . - BIS UNTER 18 21	- INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*30* IN/AUS SCHAUFENSTERN PP.		M.	238				1	3	4	11	22	33	45	82
		W.	13								6	6	2	8
		INSG.	251				1	3	4	11	28	39	47	90
330* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	12					2	2	1	3	4	4	10
		W.	1								1	1		1
		INSG.	13					2	2	1	4	5	4	11
430* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	226				1	1	2	10	19	29	41	72
		W.	12								5	5	2	7
		INSG.	238				1	1	2	10	24	34	43	79
*35* IN/AUS WOHNRAEUMEN PP.		M.	2649	1	2	7	16	39	65	110	152	262	314	641
		W.	701	1	1	1	5	8	16	22	42	64	80	160
		INSG.	3350	2	3	8	21	47	81	132	194	326	394	801
335* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	1447	1	1	3	6	19	30	42	68	110	170	310
		W.	520		1	1	2	2	6	12	26	38	61	105
		INSG.	1967	1	2	4	8	21	36	54	94	148	231	415
435* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1202		1	4	10	20	35	68	84	152	144	331
		W.	181	1			3	6	10	10	16	26	19	55
		INSG.	1383	1	1	4	13	26	45	78	100	178	163	386
436* TAGESWOHNUNGSEINBRUCH (TWE)		M.	331				4	8	12	21	13	34	29	75
		W.	45				1	1	2	7	4	11	3	16
		INSG.	376				5	9	14	28	17	45	32	91

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 35 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								-INSGES.- SPALTEN	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
*30* IN/AUS SCHAUFENSTERN PP.	M.	238	29	28	57	51	37	9	1	1	156	
	W.	13	2	1	3	2					5	
	INSG.	251	31	29	60	53	37	9	1	1	161	
330* OHNE ERSCHW. UMST.	M.	12				1	1				2	
	W.	1										
	INSG.	13				1	1				2	
430* UNTER ERSCHW. UMST.	M.	226	29	28	57	50	36	9	1	1	154	
	W.	12	2	1	3	2					5	
	INSG.	238	31	29	60	52	36	9	1	1	159	
*35* IN/AUS WOHNRAEUMEN PP.	M.	2649	266	222	488	531	590	249	115	35	2008	
	W.	701	40	53	93	120	151	90	59	28	541	
	INSG.	3350	306	275	581	651	741	339	174	63	2549	
335* OHNE ERSCHW. UMST.	M.	1447	139	133	272	275	334	150	81	25	1137	
	W.	520	32	41	73	85	113	71	50	23	415	
	INSG.	1967	171	174	345	360	447	221	131	48	1552	
435* UNTER ERSCHW. UMST.	M.	1202	127	89	216	256	256	99	34	10	871	
	W.	181	8	12	20	35	38	19	9	5	126	
	INSG.	1383	135	101	236	291	294	118	43	15	997	
436* TAGESWOHNUNGSEINBRUCH (TWE)	M.	331	39	24	63	80	83	21	7	2	256	
	W.	45	4	7	11	10	5	1	2		29	
	INSG.	376	43	31	74	90	88	22	9	2	285	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 36 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-		- KINDER -				- JUGENDLICHE -			-HERANW.-		-INSG.-	
		DAECH-	BIS	6	8	10	12	INSGES.	14	16	INSGES.	18	SPALTEN	
		TIGE	UNTER		BIS	UNTER		SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS UNT.	10 + 13	
		INSGES.	6 J.	8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21	+ 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*40* IN/AUS BODENRAEUMEN PP.	M.	611	1			2	5	17	25	61	88	149	89	263
	W.	62				1	1	1	3	3	2	5	7	15
	INSG.	673	1			3	6	18	28	64	90	154	96	278
340* OHNE ERSCHW. UMST.	M.	194					3	7	10	9	23	32	24	66
	W.	32						1	1		1	1		2
	INSG.	226					3	8	11	9	24	33	24	68
440* UNTER ERSCHW. UMST.	M.	417	1			2	2	10	15	52	65	117	65	197
	W.	30				1	1		2	3	1	4	7	13
	INSG.	447	1			3	3	10	17	55	66	121	72	210
*45* IN/AUS ROHBAUTEN PP.	M.	395					7	18	25	30	49	79	51	155
	W.	21						1	1	3	3	6	3	10
	INSG.	416					7	19	26	33	52	85	54	165
345* OHNE ERSCHW. UMST.	M.	232					3	9	12	16	27	43	28	83
	W.	18						1	1	3	3	6	2	9
	INSG.	250					3	10	13	19	30	49	30	92
445* UNTER ERSCHW. UMST.	M.	163					4	9	13	14	22	36	23	72
	W.	3											1	1
	INSG.	166					4	9	13	14	22	36	24	73
*50* IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M.	3466		2	3	14	47	66	177	460	637	959	1662	
	W.	158					5	5	12	31	43	26	74	
	INSG.	3624		2	3	14	52	71	189	491	680	985	1736	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 36 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	SPALTEN
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
*40* IN/AUS BODENRAEUMEN PP.		M.	611	53	42	95	76	90	55	16	16	348
		W.	62	3	8	11	11	14	4	5	2	47
		INSG.	673	56	50	106	87	104	59	21	18	395
340* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	194	12	10	22	23	37	24	11	11	128
		W.	32	2	1	3	7	11	3	4	2	30
		INSG.	226	14	11	25	30	48	27	15	13	158
440* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	417	41	32	73	53	53	31	5	5	220
		W.	30	1	7	8	4	3	1	1		17
		INSG.	447	42	39	81	57	56	32	6	5	237
*45* IN/AUS ROHBAUTEN PP.		M.	395	26	19	45	60	68	37	26	4	240
		W.	21	2		2	1	3	5			11
		INSG.	416	28	19	47	61	71	42	26	4	251
345* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	232	13	9	22	39	41	21	22	4	149
		W.	18	2		2		3	4			9
		INSG.	250	15	9	24	39	44	25	22	4	158
445* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	163	13	10	23	21	27	16	4		91
		W.	3				1		1			2
		INSG.	166	13	10	23	22	27	17	4		93
*50* IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN		M.	3466	505	358	863	494	313	98	33	3	1804
		W.	158	16	22	38	29	13	2	1	1	84
		INSG.	3624	521	380	901	523	326	100	34	4	1888

## HESSEN

[illegible]

		HESSEN	
- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN	NACH ALTER U. GESCHLECHT -	BERICHTSZEITRAUM JAHR	92
		1991	
		1992	
		1993	
		1994	
		1995	
		1996	
		1997	
		1998	
		1999	
		2000	
		2001	
		2002	
		2003	
		2004	
		2005	
		2006	
		2007	
		2008	
		2009	
		2010	
		2011	
		2012	
		2013	
		2014	
		2015	
		2016	
		2017	
		2018	
		2019	
		2020	
		2021	
		2022	
		2023	
		2024	
		2025	
		2026	
		2027	
		2028	
		2029	
		2030	
		2031	
		2032	
		2033	
		2034	
		2035	
		2036	
		2037	
		2038	
		2039	
		2040	
		2041	
		2042	
		2043	
		2044	
		2045	
		2046	
		2047	
		2048	
		2049	
		2050	
		2051	
		2052	
		2053	
		2054	
		2055	
		2056	
		2057	
		2058	
		2059	
		2060	
		2061	
		2062	
		2063	
		2064	
		2065	
		2066	
		2067	
		2068	
		2069	
		2070	
		2071	
		2072	
		2073	
		2074	
		2075	
		2076	
		2077	
		2078	
		2079	
		2080	
		2081	
		2082	
		2083	
		2084	
		2085	
		2086	
		2087	
		2088	
		2089	
		2090	
		2091	
		2092	
		2093	
		2094	
		2095	
		2096	
		2097	
		2098	
		2099	
		2100	

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 38 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER - 8 BIS 10	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	- JUGENDLICHE - BIS 16	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- BIS 18	- INSG.- UNT. 21	10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
*750 VON REZEPTFORMULAREN		M.	32												1	1
		W.	11													
		INSG.	43												1	1
*90* TASCHENDIEBSTAHL		M.	254				4	6	10	8	11	19	54	83		
		W.	92				1	4	5	5	6	11	14	30		
		INSG.	346				5	10	15	13	17	30	68	113		
*950 GROSSVIENDIEBSTAHL		M.	4								1	1		1		
		W.	6											1	1	
		INSG.	10								1	1	1	2		
***1 VON KRAFTWAGEN		M.	2514				1	16	17	117	385	502	675	1194		
		W.	128					3	3	15	13	28	24	55		
		INSG.	2642				1	19	20	132	398	530	699	1249		
3**1 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	418					5	5	22	51	73	98	176		
		W.	35							3	1	4	6	10		
		INSG.	453					5	5	25	52	77	104	186		
4**1 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	2096				1	11	12	95	334	429	577	1018		
		W.	93					3	3	12	12	24	18	45		
		INSG.	2189				1	14	15	107	346	453	595	1063		
***2 VON MOPEDS, KRAEDERN		M.	838				1	5	41	47	185	248	433	168	648	
		W.	9					1	1	2	3	5		6		
		INSG.	847				1	5	42	48	187	251	438	168	654	



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 38 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHLE DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
*750 VON REZEPTFORMULAREN		M.	32	6	5	11	7	10	3			31
		W.	11	2	2	4	3	2	1	1		11
		INSG.	43	8	7	15	10	12	4	1		42
*90* TASCHENDIEBSTAHL		M.	254	36	26	62	44	48	9	6	2	171
		W.	92	6	7	13	19	17	10	2	1	62
		INSG.	346	42	33	75	63	65	19	8	3	233
*950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		M.	4	1		1	1	1				3
		W.	6				3	2				5
		INSG.	10	1		1	4	3				8
***1 VON KRAFTWAGEN		M.	2514	319	252	571	355	275	88	27	4	1320
		W.	128	10	11	21	24	25	2	1		73
		INSG.	2642	329	263	592	379	300	90	28	4	1393
3**1 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	418	45	33	78	68	62	24	7	3	242
		W.	35		5	5	11	6	2	1		25
		INSG.	453	45	38	83	79	68	26	8	3	267
4**1 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	2096	274	219	493	287	213	64	20	1	1078
		W.	93	10	6	16	13	19				48
		INSG.	2189	284	225	509	300	232	64	20	1	1126
***2 VON MOPEDS, KRAEDERN		M.	838	54	27	81	61	35	10	3		190
		W.	9		1	1		1		1		3
		INSG.	847	54	28	82	61	36	10	4		193

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 39 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- K I N D E R - BIS UNTER 10 12	14	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- BIS UNT. 21	-INSG.- 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**2 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	287			1	1	13	15	68	91	159	55	229
		W.	4							1	1	2		2
		INSG.	291			1	1	13	15	69	92	161	55	231
4**2 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	551				4	28	32	117	157	274	113	419
		W.	5					1	1	1	2	3		4
		INSG.	556				4	29	33	118	159	277	113	423
***3 VON FAHRRAEDERN		M.	1765	1	6	12	45	97	161	229	324	553	346	1060
		W.	102	1	2	3	1	7	14	12	13	25	16	55
		INSG.	1867	2	8	15	46	104	175	241	337	578	362	1115
3**3 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	728	1	6	8	27	49	91	85	120	205	158	454
		W.	49	1	2	2	1	3	9	7	5	12	5	26
		INSG.	777	2	8	10	28	52	100	92	125	217	163	480
4**3 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1037			4	18	48	70	144	204	348	188	606
		W.	53			1		4	5	5	8	13	11	29
		INSG.	1090			5	18	52	75	149	212	361	199	635
***4 VON SCHUSSWAPPEN		M.	104		1	1		4	6	7	18	25	20	51
		W.	11										3	3
		INSG.	115		1	1		4	6	7	18	25	23	54
3**4 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	41		1	1		3	5	1	6	7	7	19
		W.	6										2	2
		INSG.	47		1	1		3	5	1	6	7	9	21

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 39 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	- ERWACHSENE UNTER 16 + 17	23 INSGES. SPALTEN	25 30	AB 21 JAHREN - BIS UNTER 40	50	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3**2 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	287	16	8	24	21	10	3			58
		W.	4		1	1				1		2
		INSG.	291	16	9	25	21	10	3	1		60
4**2 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	551	38	19	57	40	25	7	3		132
		W.	5					1				1
		INSG.	556	38	19	57	40	26	7	3		133
***3 VON FAHRRÄDERN		M.	1765	123	119	242	169	181	70	28	15	705
		W.	102	9	7	16	16	6	5	4		47
		INSG.	1867	132	126	258	185	187	75	32	15	752
3**3 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	728	47	44	91	59	68	33	15	8	274
		W.	49	6	1	7	9	2	3	2		23
		INSG.	777	53	45	98	68	70	36	17	8	297
4**3 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1037	76	75	151	110	113	37	13	7	431
		W.	53	3	6	9	7	4	2	2		24
		INSG.	1090	79	81	160	117	117	39	15	7	455
***4 VON SCHUSSWAFFEN		M.	104	9	7	16	11	15	8	3		53
		W.	11	1		1	3	2	2			8
		INSG.	115	10	7	17	14	17	10	3		61
3**4 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	41	1	4	5	3	8	3	3		22
		W.	6				1	1	2			4
		INSG.	47	1	4	5	4	9	5	3		26

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 40 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- K I N D E R -				- J U G E N D L I C H E -			- H E R A N W. -		- I N S G. -	
				6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	INSGES. BIS UNTER 11 + 12	18	SPALTEN BIS UNT. 21	10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4**4 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	63					1	1	6	12	18	13	32
		W.	5										1	1
		INSG.	68					1	1	6	12	18	14	33
***5 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	534			1		8	9	20	33	53	77	139
		W.	130				1		1	2	7	9	18	28
		INSG.	664			1	1	8	10	22	40	62	95	167
3**5 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	355			1		5	6	16	22	38	53	97
		W.	113				1		1	2	2	4	16	21
		INSG.	468			1	1	5	7	18	24	42	69	118
4**5 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	179					3	3	4	11	15	24	42
		W.	17								5	5	2	7
		INSG.	196					3	3	4	16	20	26	49
***6 VON AMTL. SIEGELN PP.		M.	9								1	1		1
		W.	2								1	1		1
		INSG.	11								2	2		2
3**6 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	4											
		W.	1								1	1		1
		INSG.	5								1	1		1
4**6 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	5								1	1		1
		W.	1											
		INSG.	6								1	1		1

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 40 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DACH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4**4 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	63	8	3	11	8	7	5			31
		W.	5	1		1	2	1				4
		INSG.	68	9	3	12	10	8	5			35
***5 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	534	64	51	115	112	113	37	13	5	395
		W.	130	8	14	22	28	30	12	6	4	102
		INSG.	664	72	65	137	140	143	49	19	9	497
3**5 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	355	36	31	67	78	78	26	8	1	258
		W.	113	8	12	20	24	29	9	6	4	92
		INSG.	468	44	43	87	102	107	35	14	5	350
4**5 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	179	28	20	48	34	35	11	5	4	137
		W.	17		2	2	4	1	3			10
		INSG.	196	28	22	50	38	36	14	5	4	147
***6 VON AMTL. SIEGELN PP.		M.	9	1	2	3	3	2				8
		W.	2				1					1
		INSG.	11	1	2	3	4	2				9
3**6 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	4				2	2				4
		W.	1									
		INSG.	5				2	2				4
4**6 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	5	1	2	3	1					4
		W.	1				1					1
		INSG.	6	1	2	3	2					5

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 41 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- K I N D E R - 8 BIS 10	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***7 VON/AUS AUTOMATEN		M.	1090	1	2	2	12	24	41	101	172	273	263	577
		W.	38					2	2	10	5	15	4	21
		INSG.	1128	1	2	2	12	26	43	111	177	288	267	598
3**7 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	138		2	1	2	5	10	15	15	30	30	70
		W.	5							1	1	2	1	3
		INSG.	143		2	1	2	5	10	16	16	32	31	73
4**7 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	952	1		1	10	19	31	86	157	243	233	507
		W.	33					2	2	9	4	13	3	18
		INSG.	985	1		1	10	21	33	95	161	256	236	525
***8 VON ANTIQUITAETEN PP.		M.	120					1	1	7	3	10	12	23
		W.	36				1	1	2		6	6	3	11
		INSG.	156				1	2	3	7	9	16	15	34
3**8 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	73					1	1	6		6	7	14
		W.	33				1	1	2		6	6	3	11
		INSG.	106				1	2	3	6	6	12	10	25
4**8 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	47							1	3	4	5	9
		W.	3											
		INSG.	50							1	3	4	5	9
5000 VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGSDELIKTE		M.	24880	6		6	9	34	55	172	561	733	2023	2811
		W.	7047	2		3	2	2	9	46	160	206	481	696
		INSG.	31927	8		9	11	36	64	218	721	939	2504	3507

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 41 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92.

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS	23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
***7 VON/AUS AUTOMATEN		M.	1090	118	94	212	166	99	25	9	2	513
		W.	38	4	2	6	6	5				17
		INSG.	1128	122	96	218	172	104	25	9	2	530
3**7 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	138	9	12	21	21	15	8	3		68
		W.	5				1	1				2
		INSG.	143	9	12	21	22	16	8	3		70
4**7 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	952	109	82	191	145	84	17	6	2	445
		W.	33	4	2	6	5	4				15
		INSG.	985	113	84	197	150	88	17	6	2	460
***8 VON ANTIQUITAETEN PP.		M.	120	15	18	33	22	25	6	8	3	97
		W.	36	3	3	6	3	5	3	4	4	25
		INSG.	156	18	21	39	25	30	9	12	7	122
3**8 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	73	9	7	16	11	16	6	8	2	59
		W.	33	3	2	5	3	4	2	4	4	22
		INSG.	106	12	9	21	14	20	8	12	6	81
4**8 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	47	6	11	17	11	9			1	38
		W.	3		1	1		1	1			3
		INSG.	50	6	12	18	11	10	1		1	41
5000 VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGSDELIKTE		M.	24880	2039	2315	4354	5314	6374	3563	1847	617	22069
		W.	7047	459	560	1019	1428	1917	1074	581	332	6351
		INSG.	31927	2498	2875	5373	6742	8291	4637	2428	949	28420

## BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 42 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								-INSGES.- SPALTEN	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5100 BETRUG		M.	14774	1125	1203	2328	2761	3741	2494	1386	482	13192
§§ 263, 263A, 264, 264A, 265, 265A, 265B STGB		W.	4643	276	315	591	806	1240	829	453	267	4186
DAVON		INSG.	19417	1401	1518	2919	3567	4981	3323	1839	749	17378
5110 WAREN- UND WARENKREDITBETRUG		M.	2426	136	165	301	389	708	558	254	63	2273
DAVON		W.	821	27	48	75	131	261	189	104	31	791
		INSG.	3247	163	213	376	520	969	747	358	94	3064
5111 BETRUEGERISCHES ERLANGEN VON KFZ		M.	174	9	18	27	43	56	32	7	1	166
		W.	20	1	2	3	3	11	1			18
		INSG.	194	10	20	30	46	67	33	7	1	184
5112 SONSTIGER WARENKREDITBETRUG		M.	1852	107	122	229	275	536	448	197	55	1740
		W.	655	20	36	56	100	212	161	82	26	637
		INSG.	2507	127	158	285	375	748	609	279	81	2377
5113 WARENBETRUG		M.	442	24	31	55	80	127	86	50	10	408
		W.	153	6	11	17	29	40	28	23	5	142
		INSG.	595	30	42	72	109	167	114	73	15	550
5120 GRUNDSTUECKS- UND BAUBETRUG		M.	26		2	2	1	6	11	5	1	26
		W.	1							1		1
		INSG.	27		2	2	1	6	11	6	1	27
5130 KAUTIONS- UND BETEILIGUNGSBETRUG		M.	140	2		2	7	37	50	34	9	139
DARUNTER		W.	10				1	3	5	1		10
		INSG.	150	2		2	8	40	55	35	9	149

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

## HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.	TATVER-	- KINDER -	- JUGENDLICHE -	-HERANW.-	-INSG.-
ZAHL	DAECH- BIS	6 8 10	12 INSGES.	14 16 INSGES.	18 SPALTEN
DER	TIGE UNTER	BIS UNTER	SPALTEN	BIS UNTER SPALTEN	BIS UNT. 10 + 13
TAT	INSGES. 6 J..	8 10 12	14 5 BIS 9	16 18 11 + 12	21 + 14
1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
5131 KAPITALANLAGEBETRUG § 264A STG § 264A STGB	M. 72				
	W. 5				
	INSG. 77				
5140 GELDKREDITBETRUG DAVON	M. 457			1	1
	W. 114				
	INSG. 571			1	1
5141 KREDITBETRUG § 265B STGB	M. 61			1	1
	W. 15				
	INSG. 76			1	1
5142 SUBVENTIONS BETRUG § 264 STGB	M. 82				
	W. 9				
	INSG. 91				
5143 KREDITBETRUG § 263 STGB	M. 282			1	1
	W. 84				
	INSG. 366			1	1
5144 WECHSELBETRUG	M. 25				
	W. 5				
	INSG. 30				
5145 WERTPAPIERBETRUG	M. 7				
	W. 1				
	INSG. 8				

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 43 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5131	KAPITALANLAGEBETRUG § 264A STG § 264A STGB	M.	72				2	19	24	23	4	72
		W.	5				1	1	2	1		5
		INSG.	77				3	20	26	24	4	77
5140	GELDKREDITBETRUG DAVON	M.	457	14	20	34	69	115	121	83	29	451
		W.	114	3	12	15	15	35	26	13	9	113
		INSG.	571	17	32	49	84	150	147	96	38	564
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M.	61	3	6	9	10	23	8	7	2	59
		W.	15		4	4	1	4	2	3		14
		INSG.	76	3	10	13	11	27	10	10	2	73
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	M.	82				2	12	23	32	13	82
		W.	9					2	2	1	4	9
		INSG.	91				2	14	25	33	17	91
5143	KREDITBETRUG § 263 STGB	M.	282	11	12	23	54	71	81	36	13	278
		W.	84	2	8	10	13	28	21	7	5	84
		INSG.	366	13	20	33	67	99	102	43	18	362
5144	WECHSELBETRUG	M.	25		1	1	3	7	5	8	1	25
		W.	5	1		1	1		1	2		5
		INSG.	30	1	1	2	4	7	6	10	1	30
5145	WERTPAPIERBETRUG	M.	7		2	2		1	3	1		7
		W.	1					1				1
		INSG.	8		2	2		2	3	1		8

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 44 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.	S T R A F T A T	TATVER-	BIS	- KINDER -				- JUGENDLICHE -			-HERANW.-		-INSG.-	
ZAHL		DAECH-	UNTER	6	8	10	12	INSGES.	14	16	INSGES.	18	SPALTEN	
DER		TIGE			BIS	UNTER		SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS UNT.	10 + 13	
TAT		INSGES.	6 J.	8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21	+ 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<hr/>														
5146	UMSCHULDUNGSBETRUG	M.	2											
		W.												
		INSG.	2											
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M.	4711	4		2	7	13	61	171	232	694	939	
		W.	1091	1			1	2	26	71	97	190	289	
		INSG.	5802	5		2	8	15	87	242	329	884	1228	
5160	BETRUG MITTELS RECHTSWIDRIG ERLANGTER UNBARER ZAHLUNGS- MITTEL DAVON	M.	778		1	1		2	6	26	32	95	129	
		W.	259						1	6	7	25	32	
		INSG.	1037		1	1		2	7	32	39	120	161	
5161	EUROSHECKS	M.	163						1	2	3	19	22	
		W.	80						1	1	2	3	5	
		INSG.	243						2	3	5	22	27	
5162	SONSTIGE SHECKS	M.	130							3	3	15	18	
		W.	48									3	3	
		INSG.	178							3	3	18	21	
5163	SCHECKKARTEN	M.	217		1	1		2	3	15	18	36	56	
		W.	61							1	1	10	11	
		INSG.	278		1	1		2	3	16	19	46	67	
5164	KREDITKARTEN	M.	242						1	2	3	23	26	
		W.	49									7	7	
		INSG.	291						1	2	3	30	33	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 44 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 BIS 60	60 U. MEHR JAHRE		
			16	17	18	19	20	21	22	23		24
5146	UNSCHULDUNGSBETRUG	M.	2					1	1			2
		W.										
		INSG.	2					1	1			2
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M.	4711	544	517	1061	979	1085	388	207	52	3772
		W.	1091	128	100	228	217	230	76	38	13	802
		INSG.	5802	672	617	1289	1196	1315	464	245	65	4574
5160	BETRUG MITTELS RECHTSWIDRIG ERLANGTER UNBARER ZAHLUNGS- MITTEL DAVON	M.	778	88	81	169	169	190	82	33	6	649
		W.	259	24	30	54	65	59	27	17	5	227
		INSG.	1037	112	111	223	234	249	109	50	11	876
5161	EUROSHECKS	M.	163	14	15	29	36	43	22	10	1	141
		W.	80	8	7	15	25	18	9	6	2	75
		INSG.	243	22	22	44	61	61	31	16	3	216
5162	SONSTIGE SCHECKS	M.	130	12	9	21	26	25	25	12	3	112
		W.	48	3	4	7	17	13	5	3		45
		INSG.	178	15	13	28	43	38	30	15	3	157
5163	SCHECKKARTEN	M.	217	35	19	54	44	40	18	5		161
		W.	61	7	10	17	10	12	5	5	1	50
		INSG.	278	42	29	71	54	52	23	10	1	211
5164	KREDITKARTEN	M.	242	21	33	54	59	79	17	5	2	216
		W.	49	6	9	15	12	11	3	1		42
		INSG.	291	27	42	69	71	90	20	6	2	258

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 45 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- BIS TIGE UNTER INSGES. 6 J.	6 8	- K I N D E R - 8 10 12 BIS UNTER 10 12 14	12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	- J U G E N D L I C H E - BIS UNTER 16 18 11 + 12	18 21	- H E R A N W. - BIS UNT. 10 + 13 + 14	- I N S G. - SPALTEN 10 + 13 + 14			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5165 SONST. UNBARE ZAHLUNGSMITTEL	M.	54								1	4	5	9	14
	W.	28									4	4	3	7
	INSG.	82								1	8	9	12	21
5170 SONSTIGER BETRUG DARUNTER	M.	6868					1	11	12	30	80	110	278	400
	W.	2468					3	2	1	6	12	19	31	112
	INSG.	9336					3	3	12	18	42	99	141	512
5171 LEISTUNGSBETRUG	M.	599										3	3	22
	W.	236								1		1	12	13
	INSG.	835								1	3	4	31	35
5172 LEISTUNGSKREDITBETRUG	M.	772											15	15
	W.	329											7	7
	INSG.	1101											22	22
5173 ARBEITSVERMITTLUNGSBETRUG	M.	7												
	W.	2												
	INSG.	9												
5174 BETRUG Z. N. V. VERSICHERUN- GEN VERSICHERUNGSBETRUG §§ 265 STGB	M.	957									4	4	23	27
	W.	427					2		2	2		2	2	6
	INSG.	1384					2		2	2	4	6	25	33
5175 COMPUTERBETRUG § 263A STGB	M.	53						1	1	6	5	11	2	14
	W.	13									1	1	2	3
	INSG.	66						1	1	6	6	12	4	17

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 45 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23	
			4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5165 SONST. UNBARE ZAHLUNGSMITTEL		M.	54	7	7	14	8	14	2	2		40
		W.	28	1	1	2	2	8	5	2	2	21
		INSG.	82	8	8	16	10	22	7	4	2	61
5170 SONSTIGER BETRUG DARUNTER		M.	6868	379	473	852	1266	1779	1423	817	331	6468
		W.	2468	103	133	236	395	694	530	287	214	2356
		INSG.	9336	482	606	1088	1661	2473	1953	1104	545	8824
5171 LEISTUNGSBETRUG		M.	599	23	30	53	115	163	133	91	22	577
		W.	236	2	20	22	41	62	55	37	6	223
		INSG.	835	25	50	75	156	225	188	128	28	800
5172 LEISTUNGSKREDITBETRUG		M.	772	29	35	64	131	232	205	99	26	757
		W.	329	16	12	28	54	111	84	37	8	322
		INSG.	1101	45	47	92	185	343	289	136	34	1079
5173 ARBEITSVERMITTLUNGSBETRUG		M.	7				3	1	2	1		7
		W.	2						2			2
		INSG.	9				3	1	4	1		9
5174 BETRUG Z. N. V. VERSICHERUN- GEN VERSICHERUNGSBETRUG §§ 265 STGB		M.	957	57	89	146	202	236	128	91	127	930
		W.	427	10	6	16	51	61	72	64	157	421
		INSG.	1384	67	95	162	253	297	200	155	284	1351
5175 COMPUTERBETRUG § 263A STGB		M.	53	5	2	7	12	12	7	1		39
		W.	13		1	1	2	4		2	1	10
		INSG.	66	5	3	8	14	16	7	3	1	49

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 46 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-		- K I N D E R -				- J U G E N D L I C H E -			- H E R A N W. -		- I N S G. -	
		DÄCH-	BIS	6	8	10	12	INSGES.	14	16	INSGES.	18	SPALTEN	
		TIGE	UNTER		BIS	UNTER		SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS	UNTER	10 + 13
		INSGES.	6 J.	8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21		+ 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5176	PROVISIONSBETRUG	M.	79										5	5
		W.	13										1	1
		INSG.	92										6	6
5200	VERUNTREUUNGEN §§ 266, 266A, 266B STGB	M.	729										4	4
	DAVON	W.	186										4	4
		INSG.	915										8	8
5210	UNTREUE § 266 STGB	M.	240										3	3
		W.	69										3	3
		INSG.	309										6	6
5220	VORENTHALTEN UND VERUNTREUEN VON ARBEITSENTGELT § 266A STGB	M.	440											
		W.	106										1	1
		INSG.	546										1	1
5230	MISSBRAUCH VON SCHECK- UND KREDITKARTEN § 266B STGB	M.	52										1	1
		W.	14											
		INSG.	66										1	1
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB	M.	2589			5	4	11	20	32	53	85	203	308
	DARUNTER	W.	581							1	15	16	41	57
		INSG.	3170			5	4	11	20	33	68	101	244	365
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M.	803							2	7	9	39	48
		W.	107								1	1	6	7
		INSG.	910							2	8	10	45	55



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 46 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5176	PROVISIONSBETRUG	M.	79	2	4	6	11	18	19	18	2	74
		W.	13	1		1	3	4	4			12
		INSG.	92	3	4	7	14	22	23	18	2	86
5200	VERUNTREUUNGEN §§ 266, 266A, 266B STGB DAVON	M.	729	12	12	24	69	194	236	156	46	725
		W.	186	4	4	8	15	66	53	24	16	182
		INSG.	915	16	16	32	84	260	289	180	62	907
5210	UNTREUE § 266 STGB	M.	240	4	4	8	23	59	81	48	18	237
		W.	69	1	2	3	5	18	24	12	4	66
		INSG.	309	5	6	11	28	77	105	60	22	303
5220	VORENTHALTEN UND VERUNTREUEN VON ARBEITSENTGELT § 266A STGB	M.	440	3	3	6	36	117	149	104	28	440
		W.	106		2	2	8	44	28	12	11	105
		INSG.	546	3	5	8	44	161	177	116	39	545
5230	MISSBRAUCH VON SCHECK- UND KREDITKARTEN § 266B STGB	M.	52	5	5	10	10	18	8	5		51
		W.	14	3		3	2	6	2		1	14
		INSG.	66	8	5	13	12	24	10	5	1	65
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M.	2589	201	225	426	513	704	411	184	43	2281
		W.	581	38	49	87	106	155	100	55	21	524
		INSG.	3170	239	274	513	619	859	511	239	64	2805
5310	UNTERSCHLAGUNG VON Kfz	M.	803	59	75	134	181	238	139	56	7	755
		W.	107	7	14	21	25	32	16	5	1	100
		INSG.	910	66	89	155	206	270	155	61	8	855

TABELLE 20  
BLATT 47 TEIL 1

92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 47 TEIL 2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

HESSSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	
			16	17	18	19	20	21	22	23	
5400 URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267 - 275, 277 - 279, 281 STGB DARUNTER	M.	7439	756	933	1689	2116	1923	512	164	51	6455
	W.	1764	150	203	353	525	491	121	54	32	1576
	INSG.	9203	906	1136	2042	2641	2414	633	218	83	8031
5410 FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M.	59	4	7	11	9	19	11	5	1	56
	W.	1						1			1
	INSG.	60	4	7	11	9	19	12	5	1	57
5420 FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BTM.	M.	78	8	10	18	19	25	8	1		71
	W.	20	2	2	4	8	4	2	1		19
	INSG.	98	10	12	22	27	29	10	2		90
5430 FAELSCHUNG BEWEISERHEBLICHER DATEN, TAEUSCHUNG IM RECHTS- VERKEHR BEI DATENVERARBEITUNG §§ 269, 270 STGB	M.	6	1	1	2		4				6
	W.	1				1					1
	INSG.	7	1	1	2	1	4				7
5500 GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG, FAELSCHUNG VON VORDRUCKEN FUER EUROSHECKS UND EUROSHECKKAR- TEN §§ 146 - 149, 151, 152, 152A STGB DARUNTER	M.	90	6	5	11	18	28	17	3	2	79
	W.	22	2	2	4	1	10	4	3		22
	INSG.	112	8	7	15	19	38	21	6	2	101
5510 GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG EINSCHLIESSLICH VORBEREITUNGSHANDLUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M.	13				3	6	1	1	1	12
	W.	2	1		1			1			2
	INSG.	15	1		1	3	6	2	1	1	14

### - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

## HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 48 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	SPALTEN
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCHGELD § 147 STGB	M.	75	6	5	11	15	22	15	2	1	66
		W.	20	1	2	3	1	10	3	3		20
		INSG.	95	7	7	14	16	32	18	5	1	86
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283A-283D STGB	M.	86	1	1	2	6	14	35	24	5	86
		W.	19					12	3	2	2	19
		INSG.	105	1	1	2	6	26	38	26	7	105
	DAVON											
5610	BANKROTT § 283 STGB	M.	72	1	1	2	5	11	30	20	4	72
		W.	17					11	2	2	2	17
		INSG.	89	1	1	2	5	22	32	22	6	89
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M.	3						3			3
		W.	1						1			1
		INSG.	4						4			4
5630	VERLETZUNG DER BUCHFÜHRUNGS- PFLICHT § 283B STGB	M.	10					2	4	3	1	10
		W.	1								1	1
		INSG.	11					2	4	3	2	11
5640	GLÄUBIGERBEGÜNSTIGUNG § 283C STGB	M.	3				1	1	1			3
		W.	1					1				1
		INSG.	4				1	2	1			4
5650	SCHULDNERBEGÜNSTIGUNG § 283D STGB	M.	2						1	1		2
		W.										
		INSG.	2						1	1		2

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 49 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	8	10	12	INSGES. SPALTEN	14	16	INSGES. SPALTEN	18	-HERANW.- BIS UNT.	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6000	SONSTIGE STRAFTATBESTAENDE ( STGB )	M.	21299	34	47	99	137	220	537	709	1012	1721	2012	4270
		W.	3750	11	8	10	19	30	78	79	120	199	231	508
		INSG.	25049	45	55	109	156	250	615	788	1132	1920	2243	4778
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M.	281				7	11	18	19	22	41	23	82
		W.	38				1	1	2	2	2	4	1	7
		INSG.	319				8	12	20	21	24	45	24	89
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M.	1											
		W.	4							1	1	2		2
		INSG.	5							1	1	2		2
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT UND STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123 - 127,129-134,136,138,140,144, 145,145A,145C,145D STGB DARUNTER	M.	4820	1	1	5	9	19	35	69	181	250	494	779
		W.	835			3	2	8	13	24	24	48	66	127
		INSG.	5655	1	1	8	11	27	48	93	205	298	560	906
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111,113,114,120,121 STGB	M.	1235							3	15	18	109	127
		W.	115							4	2	6	6	12
		INSG.	1350							7	17	24	115	139
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	68								1	1	8	9
		W.												
		INSG.	68								1	1	8	9

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 49 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	- E R W A C H S E N E INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6000 SONSTIGE STRAFTATBESTAENDE ( STGB )		M.	21299	1434	1408	2842	3280	4649	3104	2076	1078	17029
		W.	3750	197	210	407	565	905	646	415	304	3242
		INSG.	25049	1631	1618	3249	3845	5554	3750	2491	1382	20271
6100 ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER		M.	281	20	13	33	41	57	35	25	8	199
		W.	38	2	2	4	7	7	9	4		31
		INSG.	319	22	15	37	48	64	44	29	8	230
6110 ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE		M.	1						1			1
		W.	4					1	1			2
		INSG.	5					1	2			3
6200 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT UND STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123 - 127,129-134,136,138,140,144, 145,145A,145C,145D STGB DARUNTER		M.	4820	414	452	866	1012	1156	588	286	133	4041
		W.	835	65	69	134	162	211	117	59	25	708
		INSG.	5655	479	521	1000	1174	1367	705	345	158	4749
6210 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111,113,114,120,121 STGB		M.	1235	110	120	230	314	331	142	68	23	1108
		W.	115	9	14	23	15	36	23	5	1	103
		INSG.	1350	119	134	253	329	367	165	73	24	1211
6220 SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB		M.	68	7	11	18	21	17	2	1		59
		W.										
		INSG.	68	7	11	18	21	17	2	1		59

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 50 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-		- KINDER -				- JUGENDLICHE -			-HERANW.-		-INSG.-	
		DAECH-	BIS	6	8	10	12	14	16	INSGES.	18	SPALTEN	10 + 13	
		TIGE	UNTER	INSGES.	6 J.	8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21 + 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M.	145					1	1	6	12	18	35	54
		W.	8							1	1	2	1	3
		INSG.	153					1	1	7	13	20	36	57
6240	VORTÄUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB DARUNTER	M.	1013				1	8	9	8	22	30	86	125
		W.	259					3	3	5	5	10	25	38
		INSG.	1272				1	11	12	13	27	40	111	163
6241	VORTÄUSCHUNG EINES RAUBES	M.	98				1	3	4		4	4	13	21
		W.	16								1	1	3	4
		INSG.	114				1	3	4		5	5	16	25
6242	VORTÄUSCHUNG EINES DIEBSTAHLS	M.	514							2	8	10	35	45
		W.	95										6	6
		INSG.	609							2	8	10	41	51
6260	GEWALTDARSTELLUNG, AUFSTACHE- LUNG ZUM RASSENHASS § 131 STGB § 131 STGB DARUNTER	M.	46					1	1		2	2	6	9
		W.	4											
		INSG.	50					1	1		2	2	6	9
6261	SCHRIFTEN AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN - § 131, ABS. 1 ZIFF. 3 STGB -	M.												
		W.												
		INSG.												
6300	BEGÜNSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M.	2238			1	4	11	16	66	134	200	369	585
		W.	320							7	16	23	42	65
		INSG.	2558			1	4	11	16	73	150	223	411	650



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 50 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ERWACHSENE AB 21 JAHREN -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M.	145	26	23	49	25	16	1			91
		W.	8		1	1	4					5
		INSG.	153	26	24	50	29	16	1			96
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M.	1013	104	103	207	247	250	114	53	17	888
	DARUNTER	W.	259	21	18	39	56	73	38	12	3	221
		INSG.	1272	125	121	246	303	323	152	65	20	1109
6241	VORTAEUSCHUNG EINES RAUBES	M.	98	12	11	23	14	26	7	5	2	77
		W.	16	3		3	3	5		1		12
		INSG.	114	15	11	26	17	31	7	6	2	89
6242	VORTAEUSCHUNG EINES DIEBSTAHL	M.	514	45	55	100	158	137	48	19	7	469
		W.	95	4	9	13	31	28	12	3	2	89
		INSG.	609	49	64	113	189	165	60	22	9	558
6260	GEWALTDARSTELLUNG, AUFSTACHE- LUNG ZUM RASSENHASS § 131 STGB	M.	46	4	5	9	8	9	7	1	3	37
	§ 131 STGB	W.	4	1		1	1	2				4
	DARUNTER	INSG.	50	5	5	10	9	11	7	1	3	41
6261	SCHRIFTEN AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN - § 131, ABS. 1	M.										
	ZIFF. 3 STGB -	W.										
		INSG.										
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI	M.	2238	254	199	453	429	454	213	83	21	1653
	§§ 257-260 STGB	W.	320	23	28	51	67	78	39	15	5	255
	DARUNTER	INSG.	2558	277	227	504	496	532	252	98	26	1908

TABELLE 20  
BLATT 51 TEIL 1

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 51 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.-	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6310 HEHLEREI VON KPZ §§ 259-260 STGB DARUNTER		M.	76	5	4	9	15	22	11	4		61
		W.	5		1	1	1	1				3
		INSG.	81	5	5	10	16	23	11	4		64
6311 GEWERBSMAESS. HEHLEREI VON KPZ §§ 260 STGB		M.	19	1	1	2	5	6	3	1		17
		W.	4		1	1		1				2
		INSG.	23	1	2	3	5	7	3	1		19
6320 SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB DARUNTER		M.	1973	225	172	397	385	396	180	62	19	1439
		W.	218	17	19	36	39	50	30	14	3	172
		INSG.	2191	242	191	433	424	446	210	76	22	1611
6321 GEWERBSMAESS. SONST. HEHLEREI §§ 260 STGB		M.	127	13	5	18	30	32	22	9	4	115
		W.	12	1	1	2	2	2	1	1	1	9
		INSG.	139	14	6	20	32	34	23	10	5	124
6400 BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER		M.	496	26	26	52	59	86	47	46	31	321
		W.	98	6	2	8	11	16	14	7	16	72
		INSG.	594	32	28	60	70	102	61	53	47	393
6410 ( VORSAETZL. ) BRANDSTIFTUNG §§ 306 - 308 STGB		M.	191	9	13	22	18	34	18	11	5	108
		W.	36	2	1	3	6	9	6	3	4	31
		INSG.	227	11	14	25	24	43	24	14	9	139
6500 STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB		M.	167	1	1	2	14	48	40	49	14	167
		W.	16		2	2	4	5	1	2		14
		INSG.	183	1	3	4	18	53	41	51	14	181

TABELLE 20  
BLATT 52 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 52 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS	UNTER	SPALTEN		BIS	UNTER		MEHR		
				23	25	16 + 17	30	40	50	60	JAHRE	16 BIS 23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 297, 302A STGB DARUNTER	M.	614	18	28	46	92	184	145	80	20	567
		W.	66	2	3	5	11	22	20	5	2	65
		INSG.	680	20	31	51	103	206	165	85	22	632
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB	M.	353	8	12	20	53	121	92	45	7	338
		W.	39	1	1	2	8	18	8	1	1	38
		INSG.	392	9	13	22	61	139	100	46	8	376
6620	WILDEREI §§ 292, 293 STGB DARUNTER	M.	176	10	16	26	30	39	26	15	8	144
		W.	5		1	1			4			5
		INSG.	181	10	17	27	30	39	30	15	8	149
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M.	23		3	3	1	3	2	5	5	19
		W.	2						2			2
		INSG.	25		3	3	1	3	4	5	5	21
6630	WUCHER § 302A STGB	M.	40				3	8	12	13	4	40
		W.	9				1	2	3	3		9
		INSG.	49				4	10	15	16	4	49
6700	ALLE SONSTIGE STRAFTATEN GEMAESS STGB - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER	M.	13595	774	771	1545	1800	2915	2144	1555	866	10825
		W.	2484	104	108	212	325	605	453	336	262	2193
		INSG.	16079	878	879	1757	2125	3520	2597	1891	1128	13018
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT § 170B STGB	M.	710	9	17	26	97	326	218	42	1	710
		W.	26	2	2	4	5	12	4			25
		INSG.	736	11	19	30	102	338	222	42	1	735

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 53 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- K I N D E R - 8 BIS 10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	- J U G E N D L I C H E - BIS UNTER 16	16	INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- BIS UNT. 18	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE- ODER ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M.	34											
		W.	53											
		INSG.	87											
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	M.	3657	1		1	12	14	47	67	114	215	343	
		W.	1029	1	1	1		3	8	15	23	46	72	
		INSG.	4686	2	1	2	12	17	55	82	137	261	415	
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305A STGB DARUNTER	M.	6284	12	34	63	92	140	341	448	549	997	849	2187
		W.	667	5	5	4	11	14	39	38	50	88	45	172
		INSG.	6951	17	39	67	103	154	380	486	599	1085	894	2359
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	2306	5	11	17	27	33	93	117	152	269	341	703
		W.	279	5	4	2	5	6	22	9	15	24	18	64
		INSG.	2585	10	15	19	32	39	115	126	167	293	359	767
6742	DATENVERAENDERUNG, COMPUTER- SABOTAGE §§ 303A, 303B STGB	M.												
		W.												
		INSG.												
6743	SACHBESCHAEDIGUNG AUF STRASSEN WEGEN ODER PLAETZEN	M.	532		1	3	8	7	19	56	87	143	104	266
		W.	38				1	3	4	3	4	7	6	17
		INSG.	570		1	3	9	10	23	59	91	150	110	283
6745	ZERSTOERUNG WICHTIGER ARBEITS- MITTEL - § 305A STGB -	M.	10							2		2	2	4
		W.												
		INSG.	10							2		2	2	4

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 53 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	- E R W A C H S E N E 23 UNTER 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30	AB 21 30 BIS 40	21 J A H R E N - 40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE- ODER ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M.	34		1	1	2	17	7	3	4	34
		W.	53	2	3	5	13	23	8	3	1	53
		INSG.	87	2	4	6	15	40	15	6	5	87
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	M.	3657	168	214	382	549	820	710	546	307	3314
		W.	1029	46	52	98	127	259	176	171	126	957
		INSG.	4686	214	266	480	676	1079	886	717	433	4271
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305A STGB DARUNTER	M.	6284	491	429	920	851	1136	610	364	216	4097
		W.	667	35	26	61	89	138	99	58	50	495
		INSG.	6951	526	455	981	940	1274	709	422	266	4592
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	2306	198	154	352	339	416	231	155	110	1603
		W.	279	13	14	27	39	57	42	25	25	215
		INSG.	2585	211	168	379	378	473	273	180	135	1818
6742	DATENVERAENDERUNG, COMPUTER- SABOTAGE §§ 303A, 303B STGB	M.										
		W.										
		INSG.										
6743	SACHBESCHAEDIGUNG AUF STRASSEN WEGEN ODER PLAETZEN	M.	532	40	33	73	64	63	35	26	5	266
		W.	38	3		3	6	5	4	2	1	21
		INSG.	570	43	33	76	70	68	39	28	6	287
6745	ZERSTOERUNG WICHTIGER ARBEITS- MITTEL - § 305A STGB -	M.	10	1	1	2	1	1	1	1		6
		W.										
		INSG.	10	1	1	2	1	1	1	1		6

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 54 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- K I N D E R -			12 INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- J U G E N D L I C H E -			- H E R A N W. -		- I N S G. -	
				6	8	10		14	16	INSGES.	18	SPALTEN	10. + 13	14
				8	10	12		14	16	18	11 + 12	21	+ 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6750 SPRENGSTOFF- UND STRAHLUNGS- VERBRECHEN - §§ 310B, 311, 311A, 311B, 311D, 311E STGB - DAVON	M.	39						1	1	3	4	7	6	14
	W.	2											1	1
	INSG.	41						1	1	3	4	7	7	15
6752 HERBEIFUEHREN EINER SPRENG- STOFFEXPLOSION - § 311 STGB -	M.	38						1	1	3	4	7	6	14
	W.	2											1	1
	INSG.	40						1	1	3	4	7	7	15
6754 VORBEREITUNG EINES EXPLOSIONS- ODER STRAHLUNGSVERBRECHENS - § 311B STGB -	M.	1												
	W.													
	INSG.	1												
6760 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT DAVON	M.	1558					1	1	2	6	19	25	32	59
	W.	184											1	1
	INSG.	1742					1	1	2	6	19	25	33	60
6761 VERUNREINIGUNG EINES GEWAES- SERS § 324 STGB	M.	643								2	7	9	7	16
	W.	95												
	INSG.	738								2	7	9	7	16
6762 LUFTVERUNREINIGUNG § 325 STGB	M.	32												
	W.	2												
	INSG.	34												
6763 LAERMVERURSACHUNG § 325 STGB	M.	1								1		1		1
	W.													
	INSG.	1								1		1		1



## HESSEN

[illegible]

TABELLE 20  
BLATT 55 TEIL 1

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 55 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6764 UMWELTGEFAEHRDENDE AB- FALLBESEITIGUNG § 326 STGB		M.	739	14	27	41	74	153	148	177	105	698
		W.	76	3	3	6	6	21	15	12	15	75
		INSG.	815	17	30	47	80	174	163	189	120	773
6765 UNERLAUBTES BETREIBEN VON ANLAGEN § 327 STGB		M.	147	3	2	5	6	32	34	41	29	147
		W.	12					2	6	1	3	12
		INSG.	159	3	2	5	6	34	40	42	32	159
6766 UNERLAUBTER UMGANG MIT KERN- BRENNSTOFFEN § 328 STGB		M.	1						1			1
		W.										
		INSG.	1						1			1
6767 GEFAEHRDUNG SCHUTZBEDUERFTIGER GEBIETE § 329 STGB		M.	5					2		1	2	5
		W.										
		INSG.	5					2		1	2	5
6768 SCHWERE UMWELTGEFAEHRDUNG § 330 STGB		M.	13	1		1	1	1	5	4		12
		W.	1							1		1
		INSG.	14	1		1	1	1	5	5		13
6769 SCHWERE GEFAEHRDUNG DURCH FREISETZUNG VON GIFTEN § 330A STGB		M.	3		1	1	1	1				3
		W.										
		INSG.	3		1	1	1	1				3
6770 GEMEINGEFAEHRliche VERGIFTUNG UND FAHRLAESSIGE GEMEINGE- FAEHRDUNG §§ 319, 320 STGB		M.	1		1	1						1
		W.										
		INSG.	1		1	1						1

## 92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 56 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6780 AUSSPAEHNEN VON DATEN § 202A STGB		M.	9		3	3	1	3	2			9
		W.										
		INSG.	9		3	3	1	3	2			9
6999 VERSTOESSE GEGEN STGB INSGES.		M.	96635	6985	7252	14237	15806	20644	12384	8169	4711	75951
		W.	26549	1422	1535	2957	3768	5588	3719	2909	2692	21633
		INSG.	123184	8407	8787	17194	19574	26232	16103	11078	7403	97584
7000 STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE		M.	20084	2109	2405	4514	4938	4833	1680	700	323	16988
		W.	3744	336	424	760	896	954	341	170	115	3236
		INSG.	23828	2445	2829	5274	5834	5787	2021	870	438	20224
7100 STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHT- LICHE NEBENGESETZE AUF DEM WIRTSCHAFTSSEKTOR DAVON		M.	760	19	16	35	81	191	214	136	47	704
		W.	150	7	5	12	15	58	32	21	10	148
		INSG.	910	26	21	47	96	249	246	157	57	852
7120 STRAFTATEN NACH AKTIENGESETZ, GENOSSENSCHAFTSGESETZ, GMBH- GESETZ, HGB, RECHNUNGSLEGUNGS- GESETZ DARUNTER		M.	200	2		2	11	45	72	55	14	199
		W.	57	2	2	4	7	20	16	8	2	57
		INSG.	257	4	2	6	18	65	88	63	16	256
7121 KONKURSVERSCHLEPPUNG § 84 GMBH		M.	132	1		1	8	30	50	35	8	132
		W.	33		1	1	5	11	9	6	1	33
		INSG.	165	1	1	2	13	41	59	41	9	165
7122 KONKURSVERSCHLEPPUNG §§ 130B, 177A HGB		M.	8					2	2	2	2	8
		W.	1				1					1
		INSG.	9				1	2	2	2	2	9

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- BIS TIGE UNTER INSGES. 6 J.	6 8 10 12	- K I N D E R - 8 10 12	12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 BIS UNTER 16 18 11 + 12	16 18 11 + 12	INSGES. SPALTEN	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7130	DELIKTE I. V. M. ILLEGALER AR- BEITNEHMERUEBERLASSUNG (§§ 15, 15A ARBEITNEHMERUEBERLASSUNGS- GESETZ §§ 227, 227A ARBEITS- FÖRDERUNGSGESETZ )	M. 273 W. 42 INSG. 315											1 1 2	1 1 2
7140	STRAFTATEN I. V. M. DEM BANK- GEWERBE (BOERSEN-, DEPOTGESETZ HYPOTHEKEN-, BANKGESETZ, BUN- DESBANKGESETZ, GES. UE. D. KREDITWESEN)	M. 1 W. INSG. 1												
7150	STRAFTATEN GEGEN URHEBERRECHTS BESTIMMUNGEN ( URHEBERRECHTS-, WARENZEICHENGESETZ, § 17 UWG, GEBRAUCHSMUSTER-, GESCHMACKS- MUSTER-, KUNSTURHEBERRECHTS-, PATENTGESETZ )	M. 149 W. 19 INSG. 168					2 2 2	2 2 10	10 14 14	14 24 24	24 24 24	24 24 24	50 50 50	
7151	CMPUTERSOFTWARE-PIRATERIE	M. 25 W. 1 INSG. 26					1 1 1	1 1 6	6 3 3	3 9 9	9 5 5	15 15 15		
7160	STRAFTATEN I. Z. M. LEBENSMIT- TELN ( LEBENSM.- U. BEDARFS- GEGENSTAENDE-, ARZNEIMITTEL-, WEIN-, FUTTERMITTEL- UND FLEISCHBESCHAUEGESETZ )	M. 63 W. 15 INSG. 78											1 1 2	1 1 2
7161	STRAFTATEN N. DEM LEBENSMITTEL UND BEDARFSGEGENSTAENDEGESETZ	M. 7 W. 3 INSG. 10												
7162	STRAFTATEN N. DEM ARZNEIMIT- TELGESETZ	M. 40 W. 12 INSG. 52											1 1 2	1 1 2

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 57 TEIL 2

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7130	DELIKTE I. V. M. ILLEGALER AR- BEITNEHMERUEBERLASSUNG (§§ 15, 15A ARBEITNEHMERUEBERLASSUNGS- GESETZ §§ 227, 227A ARBEITS- FOERDERUNGSGESETZ )	M.	273	7	5	12	27	81	85	48	19	272
		W.	42	1		1	5	14	12	7	2	41
		INSG.	315	8	5	13	32	95	97	55	21	313
7140	STRAFTATEN I. V. M. DEM BANK- GEWERBE (BOERSEN-, DEPOTGESETZ HYPOTHEKEN-, BANKGESETZ, BUN- DESBANKGESETZ, GES. UE. D. KREDITWESEN)	M.	1						1			1
		W.										
		INSG.	1						1			1
7150	STRAFTATEN GEGEN URHEBERRECHTS BESTIMMUNGEN ( URHEBERRECHTS-, WARENZEICHENGESETZ, § 17 UWG, GEBRAUCHSMUSTER-, GESCHMACKS- MUSTER-, KUNSTURHEBERRECHTS-, PATENTGESETZ )	M.	149	6	5	11	23	29	24	8	4	99
		W.	19	2		2	2	11	2	1	1	19
		INSG.	168	8	5	13	25	40	26	9	5	118
7151	CMPUTERSOFTWARE-PIRATERIE	M.	25	1	2	3	1	5	1			10
		W.	1					1				1
		INSG.	26	1	2	3	1	6	1			11
7160	STRAFTATEN I. Z. M. LEBENSMIT- TELN ( LEBENSM.- U. BEDARFS- GEGENSTAENDE-, ARZNEIMITTEL-, WEIN-, FUTTERMittel- UND FLEISCHBESCHAUESETZ )	M.	63		3	3	11	14	14	17	3	62
		W.	15		1	1	1	7	1	2	2	14
		INSG.	78		4	4	12	21	15	19	5	76
7161	STRAFTATEN N. DEM LEBENSMITTEL UND BEDARFSGEGENSTAENDEGESETZ	M.	7					2	4	1		7
		W.	3					1	1	1		3
		INSG.	10					3	5	2		10
7162	STRAFTATEN N. DEM ARZNEIMIT- TELGESETZ	M.	40		3	3	11	10	5	8	2	39
		W.	12		1	1	1	6		1	2	11
		INSG.	52		4	4	12	16	5	9	4	50

## BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 58-TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N - INSGES. SPALTEN 16 + 17				25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7163	STRAFTATEN N. DEM WEINGESETZ	M.	9					1	3	4	1	9		
		W.												
		INSG.	9					1	3	4	1	9		
7190	SONSTIGE STRAFTATEN ( NEBENGESATZE ) AUF DEM WIRTSCHAFTSSEKTOR ( Z. B. RENNWETT- U. LOTTERIEGESETZ, UMG OHNE § 17, VERSICHERUNGS-AUFSICHTS-, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ, GEWERBEORDNUNG )	M.	77	4	3	7	10	23	19	8	7	74		
		W.	17	2	2	4		6	1	3	3	17		
		INSG.	94	6	5	11	10	29	20	11	10	91		
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTLICHE NEBENGESATZE - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER	M.	11677	1052	1345	2397	2846	2932	1152	494	241	10062		
		W.	2268	170	230	400	499	596	262	134	103	1994		
		INSG.	13945	1222	1575	2797	3345	3528	1414	628	344	12056		
7210	STRAFTATEN GEGEN § 12, ABS. 4 DES GESETZES ZUM SCHUTZE DER JUGEND UN DER OEFFENTLICHKEIT ( JOESCHG )	M.	5	1		1		1	1	1	1	5		
		W.	1						1			1		
		INSG.	6	1		1		1	2	1	1	6		
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDENDER SCHRIFTEN	M.	16				4	7	3	1		15		
		W.	2					1	1			2		
		INSG.	18				4	8	4	1		17		
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M.	1		1	1						1		
		W.												
		INSG.	1		1	1						1		

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 59 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- K I N D E R - 8 10	10 BIS UNTER 12	12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - 14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	-HERANW.- 18 BIS UNT. 21	-INSG.- SPALTEN 10 + 13 + 14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7250	STRAFTATEN NACH § 92 AUSLAEN- DERGESETZ UND GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ DARUNTER	M.	8929	2			1	5	8	20	162	182	865	1055
		W.	2079					2	2	12	48	60	200	262
		INSG.	11008	2			1	7	10	32	210	242	1065	1317
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	465				1	2	3	2	23	25	62	90
		W.	98							2	2	4	8	12
		INSG.	563				1	2	3	4	25	29	70	102
7252	EINSCHLEPPEN UND EINSCHLEUSEN NACH § 92 ABS.2 AUSLAENDERGES.	M.	16										1	1
		W.	6											
		INSG.	22										1	1
7253	ERSCHLEICHEN DER AUFENTHALTS- ERLAUBNIS UEBER SCHEINEHE	M.	18											
		W.	12										3	3
		INSG.	30										3	3
7255	STRAFTATEN GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ	M.	3535	1				2	3	4	73	77	391	471
		W.	538							2	15	17	60	77
		INSG.	4073	1				2	3	6	88	94	451	548
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ I.D.F. VOM 08.03. 1976 UND GEGEN DAS KRIEGSWAF- FENKONTROLLGESETZ VOM 20.04.1961 DAVON	M.	1834	1		1	5	7	14	72	148	220	268	502
		W.	83								2	2	7	9
		INSG.	1917	1		1	5	7	14	72	150	222	275	511
7262	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ	M.	1770	1		1	5	7	14	72	145	217	264	495
		W.	79								2	2	6	8
		INSG.	1849	1		1	5	7	14	72	147	219	270	503

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 59 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								- INSGES. -	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS	23
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7250	STRAFTATEN NACH § 92 AUSLAEN- DERGESETZ UND GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ DARUNTER	M.	8929	847	1153	2000	2444	2389	745	217	79	7874
		W.	2079	165	218	383	483	544	213	112	82	1817
		INSG.	11008	1012	1371	2383	2927	2933	958	329	161	9691
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	465	37	71	108	121	101	39	5	1	375
		W.	98	10	10	20	23	31	5	5	2	86
		INSG.	563	47	81	128	144	132	44	10	3	461
7252	EINSCHLEPPEN UND EINSCHLEUSEN NACH § 92 ABS.2 AUSLAENDERGES.	M.	16	2	1	3	2	6	1	3		15
		W.	6		2	2	1		1	1	1	6
		INSG.	22	2	3	5	3	6	2	4	1	21
7253	ERSCHLEICHEN DER AUFENTHALTS- ERLAUBNIS UEBER SCHEINEHE	M.	18	1		1	7	9	1			18
		W.	12		3	3		5	1			9
		INSG.	30	1	3	4	7	14	2			27
7255	STRAFTATEN GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ	M.	3535	445	580	1025	1080	793	140	18	8	3064
		W.	538	58	69	127	162	123	31	14	4	461
		INSG.	4073	503	649	1152	1242	916	171	32	12	3525
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ I.D.F. VOM 08.03. 1976 UND GEGEN DAS KRIEGSWAF- FENKONTROLLGESETZ VOM 20.04.1961 DAVON	M.	1834	143	132	275	274	335	229	146	73	1332
		W.	83	1	3	4	3	25	23	9	10	74
		INSG.	1917	144	135	279	277	360	252	155	83	1406
7262	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ	M.	1770	140	128	268	261	319	213	141	73	1275
		W.	79	1	2	3	3	24	22	9	10	71
		INSG.	1849	141	130	271	264	343	235	150	83	1346

TABELLE 20  
BLATT 60 TEIL 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 60 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	- E R W A C H S E N E INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30	AB 21 30 40	J A H R E N - BIS UNTER 50 60	60 U. MEHR JAHRE	-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7263	STRAFTATEN GEGEN DAS KRIEGS- WAFFENKONTROLLGESETZ	M.	67	3	4	7	14	17	17	5		60
		W.	4		1	1		1	1			3
		INSG.	71	3	5	8	14	18	18	5		63
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-/LANDESDATENSCHUTZ- GESETZ	M.	12					5	3	4		12
		W.	6					3	1	1		5
		INSG.	18					8	4	5		17
7300	RAUSCHGIFTDELIKTE ( BETAEU- BUNGSMITTELSGESETZ V. 28.7.81 VO) SOWEIT NICHT BEREITS MIT AN- DERER SCHLUESSELZAHL ERFAST. DARUNTER	M.	8228	1127	1146	2273	2230	1808	308	45	11	6675
		W.	1308	159	189	348	382	292	43	8	2	1075
		INSG.	9536	1286	1335	2621	2612	2100	351	53	13	7750
7310	ALLGEMEINE VERSTOESSE NACH § 29 BTMG ( SOWEIT NICHT UNTER 7340 PP. ZU ERFASSEN) DAVON	M.	4821	706	675	1381	1271	1048	138	12	1	3851
		W.	847	116	122	238	232	166	19	6		661
		INSG.	5668	822	797	1619	1503	1214	157	18	1	4512
7311	MIT HEROIN	M.	2069	244	312	556	619	593	69	5		1842
		W.	501	77	77	154	150	105	10	2		421
		INSG.	2570	321	389	710	769	698	79	7		2263
7312	MIT KOKAIN	M.	496	47	59	106	158	145	24	3		436
		W.	75	10	10	20	22	16	2			60
		INSG.	571	57	69	126	180	161	26	3		496
7313	MIT LSD	M.	16	8	1	9	1	3				13
		W.	5		2	2		2				4
		INSG.	21	8	3	11	1	5				17

TABELLE 20  
BLATT 61 TEIL 1

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 61 TEIL 2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7314 MIT AMPHETAMIN	M.	115	21	21	42	39	10	1				92
	W.	21	8	2	10	5	1					16
	INSG.	136	29	23	52	44	11	1				108
7318 MIT CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN	M.	2125	385	282	667	454	296	44	5	1		1467
	W.	246	24	32	56	49	43	6	3			157
	INSG.	2371	409	314	723	503	339	50	8	1		1624
7319 MIT SONSTIGEN BTM	M.	179	23	22	45	51	42	5	1			144
	W.	28	5	1	6	12	3	1	1			23
	INSG.	207	28	23	51	63	45	6	2			167
7320 ILLEGALER HANDEL UND SCHMUGGEL V. RAUSCHGIFTEN NACH § 29 BTMG DAVON	M.	3765	486	542	1028	1052	812	161	24	7		3084
	W.	494	47	70	117	171	125	22	3	1		439
	INSG.	4259	533	612	1145	1223	937	183	27	8		3523
7321 VON HEROIN	M.	1911	236	267	503	577	478	92	8	5		1663
	W.	350	34	52	86	125	87	14	2	1		315
	INSG.	2261	270	319	589	702	565	106	10	6		1978
7322 VON KOKAIN	M.	598	63	71	134	163	167	42	12			518
	W.	77	10	13	23	24	22	4				73
	INSG.	675	73	84	157	187	189	46	12			591
7323 VON LSD	M.	10	3		3	1	2	2				8
	W.	1				1						1
	INSG.	11	3		3	2	2	2				9

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 62 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.-	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.	SPALTEN	
			BIS 23	UNTER 25	16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7324 VON AMPHETAMIN		M.	90	21	22	43	18	14	1			76
		W.	9				5		1			6
		INSG.	99	21	22	43	23	14	2			82
7328 VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN		M.	1196	172	186	358	299	163	23	5	2	850
		W.	61	9	7	16	19	13	1	1		50
		INSG.	1257	181	193	374	318	176	24	6	2	900
7329 VON SONSTIGEN BTM		M.	98	11	19	30	29	22	6			87
		W.	10				3	3	2			8
		INSG.	108	11	19	30	32	25	8			95
7330 ILLEGALE EINFUHR VON BTM NACH § 30 ABS. 1 NR. 4 BTMG DAVON		M.	165	9	14	23	52	51	25	9	2	162
		W.	48	5	10	15	9	22	1			47
		INSG.	213	14	24	38	61	73	26	9	2	209
7331 VON HEROIN		M.	17	1	1	2	4	6	4	1		17
		W.	7	2		2	1	4				7
		INSG.	24	3	1	4	5	10	4	1		24
7332 VON KOKAIN		M.	121	5	11	16	41	38	18	7	1	121
		W.	37	2	10	12	8	16	1			37
		INSG.	158	7	21	28	49	54	19	7	1	158
7334 VON AMPHETAMIN		M.	1					1				1
		W.										
		INSG.	1					1				1

TABELLE 20  
BLATT 63 TEIL 1

92

[illegible]

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 63 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - · BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7338 VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN	M.	24	3	2	5	7	5	2	1	1	21	
	W.	3	1		1		1				2	
	INSG.	27	4	2	6	7	6	2	1	1	23	
7339 VON SONSTIGEM BTM	M.	2					1	1			2	
	W.	1					1				1	
	INSG.	3					2	1			3	
7340 SONSTIGE VERSTOESSE GEGEN DAS BTMG DAVON	M.	198	26	24	50	63	44	9	1	1	168	
	W.	31	2	5	7	7	7	3		1	25	
	INSG.	229	28	29	57	70	51	12	1	2	193	
7341 ILLEGALER ANBAU VON BTM NACH § 29 ABS. 1 NR. 1 BTMG	M.	20	4	3	7	4	5	2		1	19	
	W.	4		1	1	1	1			1	4	
	INSG.	24	4	4	8	5	6	2		2	23	
7342 BTM ANBAU, - HERSTELLUNG UND - HANDEL ALS MITGLIED EINER BANDE (§ 30 ABS. 1 NR. 1 BTMG)	M.	166	20	19	39	55	36	6	1		137	
	W.	23	1	4	5	5	4	3			17	
	INSG.	189	21	23	44	60	40	9	1		154	
7343 BEREITSTELLUNG VON GELDMITTELN O. A. VERMOEGENSWERTEN ( § 29 ABS.1 NR. 4 BTMG )	M.	1	1		1						1	
	W.											
	INSG.	1	1		1						1	
7345 ABGABE, VERABREICHUNG ODER UEBERLASSUNG VON BTM AN MIN- DERJAEHRIGE ( § 29 ABS.3, NR. 3;GGF. § 30 ABS. 1 NR.2 BTMG)	M.	5	1		1	2	1	1			5	
	W.	2	1		1		1				2	
	INSG.	7	2		2	2	2	1			7	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 64 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -			12	INSGES. SPALTEN	14	- JUGENDLICHE -		16	INSGES. SPALTEN	- HERANW. -		18	INSG.- SPALTEN
				6	8	10				BIS	UNTER			BIS	UNTER		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
7346	LEICHTFERTIGE VERURSACHUNG DES TODES EINES ANDEREN D. ABGABE PP. VON BTM ( § 30 ABS. 1 NR. 3 BTMG)	M.	6														
		W.	2														
		INSG.	8														
7400	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM UMWELT- SEKTOR DARUNTER	M.	195		1			1	1	4	5	10	16				
		W.	37							1	1		1				
		INSG.	232		1			1	1	5	6	10	17				
7410	STRAFTATEN N. DEM CHEMIKALIEN- GESETZ	M.	2														
		W.															
		INSG.	2														
7420	STRAFTATEN N.D. BUNDESSEUCHEN- GESCHLECHTSKRANKH.- UND TIER- SEUCHENGESETZ	M.	11														
		W.	3														
		INSG.	14														
7430	STRAFTATEN N.D. NATURSCHUTZ-, TIERSCHUTZ-, BUNDESJAGD-, PFLAN- ZENSCHUTZ- UND DDT-GESETZ	M.	182		1			1	1	4	5	10	16				
		W.	34							1	1		1				
		INSG.	216		1			1	1	5	6	10	17				
8910	RAUSCHGIFTDELIKTE INSGESAMT UND DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMI- NALITAET DARUNTER	M.	8363					2	2	65	280	345	1217	1564			
		W.	1341					1	1	19	48	67	167	235			
		INSG.	9704					3	3	84	328	412	1384	1799			
8911	DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMINA- LITAET	M.	135							1	1	10	11				
		W.	33							1	1	1	2				
		INSG.	168							2	2	11	13				

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 64 TEIL 2

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN 16 BIS 23	
			21 BIS 23	23 UNTER 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE		
			16	17	18	19	20	21	22	23		24
7346	LEICHTFERTIGE VERURSACHUNG DES TODES EINES ANDEREN D. ABGABE PP. VON BTM ( § 30 ABS. 1 NR. 3 BTMG)	M.	6		2	2	2	2				6
		W.	2				1	1				2
		INSG.	8		2	2	3	3				8
7400	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM UMWELT- SEKTOR DARUNTER	M.	195	4	8	12	15	48	39	39	26	179
		W.	37	2		2	7	11	6	7	3	36
		INSG.	232	6	8	14	22	59	45	46	29	215
7410	STRAFTATEN N. DEM CHEMIKALIEN- GESETZ	M.	2	1		1			1			2
		W.										
		INSG.	2	1		1			1			2
7420	STRAFTATEN N.D. BUNDESSEUCHEN- GESCHLECHTSKRANKH.- UND TIER- SEUCHENGESETZ	M.	11		1	1	1	2	3	3	1	11
		W.	3				1	1		1		3
		INSG.	14		1	1	2	3	3	4	1	14
7430	STRAFTATEN N.D. NATURSCHUTZ-, TIERSCHUTZ-,BUNDESJAGD-,PFLAN- ZENSCHUTZ- UND DDT-GESETZ	M.	182	3	7	10	14	46	35	36	25	166
		W.	34	2		2	6	10	6	6	3	33
		INSG.	216	5	7	12	20	56	41	42	28	199
8910	RAUSCHGIFTDELIKTE INSGESAMT UND DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMI- NALITAET DARUNTER	M.	8363	1145	1164	2309	2262	1849	322	46	11	6799
		W.	1341	163	194	357	393	298	46	10	2	1106
		INSG.	9704	1308	1358	2666	2655	2147	368	56	13	7905
8911	DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMINA- LITAET	M.	135	18	18	36	32	41	14	1		124
		W.	33	4	5	9	11	6	3	2		31
		INSG.	168	22	23	45	43	47	17	3		155

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 65 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- K I N D E R -				12 INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	- J U G E N D L I C H E -			18 BIS UNT. 21	-HERANW.- 10 + 13 + 14	
				6	8	10	14		16	INSGES. 11 + 12				
				8	10	12	14		16	18				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8920	GEWALTKRIMINALITÄT	M.	8141	2	2	11	18	102	135	336	655	991	1244	2370
		W.	932		1	2	2	18	23	54	66	120	111	254
		INSG.	9073	2	3	13	20	120	158	390	721	1111	1355	2624
8930	WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT DARUNTER	M.	993					1	1	8	9	17	13	31
		W.	188								1	1	4	5
		INSG.	1181					1	1	8	10	18	17	36
8931	WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT BEI BETRUG	M.	528					1	1	7	5	12	4	17
		W.	76								1	1	3	4
		INSG.	604					1	1	7	6	13	7	21
8960	STRAFTATEN GEGEN BESTIMMUNGEN ZUM SCHUTZE DER JUGEND	M.	28										1	1
		W.	5											
		INSG.	33										1	1
8970	COMPUTERKRIMINALITÄT	M.	310			1	1	2	4	15	23	38	43	85
		W.	76								2	2	12	14
		INSG.	386			1	1	2	4	15	25	40	55	99
8980	UMWELTKRIMINALITÄT	M.	1818			1	1	1	3	7	23	30	43	76
		W.	236								1	1	2	3
		INSG.	2054			1	1	1	3	7	24	31	45	79
8990	STRASSENKRIMINALITÄT INSGES. DARUNTER	M.	16576	9	23	44	133	366	575	1238	2247	3485	3625	7685
		W.	1162	6	6	5	8	46	71	107	140	247	158	476
		INSG.	17738	15	29	49	141	412	646	1345	2387	3732	3783	8161

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								-INSGES.- SPALTEN	
			21	23	INSGES.	25	30	40	50	60 U.		
			BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	BIS 40	UNTER 50	60	MEHR JAHRE	16 BIS 23	
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8920	GEWALTKRIMINALITAET	M.	8141	778	738	1516	1403	1521	732	413	186	5771
		W.	932	67	67	134	122	224	105	63	30	678
		INSG.	9073	845	805	1650	1525	1745	837	476	216	6449
8930	WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET DARUNTER	M.	993	21	28	49	107	246	293	207	60	962
		W.	188	2	10	12	21	75	40	24	11	183
		INSG.	1181	23	38	61	128	321	333	231	71	1145
8931	WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET BEI BETRUG	M.	528	15	23	38	71	145	133	99	25	511
		W.	76		7	7	12	23	16	9	5	72
		INSG.	604	15	30	45	83	168	149	108	30	583
8960	STRAFTATEN GEGEN BESTIMMUNGEN ZUM SCHUTZE DER JUGEND	M.	28	2	1	3	5	9	7	2	1	27
		W.	5					1	4			5
		INSG.	33	2	1	3	5	10	11	2	1	32
8970	COMPUTERKRIMINALITAET	M.	310	42	27	69	58	64	28	6		225
		W.	76	7	11	18	13	17	5	7	2	62
		INSG.	386	49	38	87	71	81	33	13	2	287
8980	UMWELTKRIMINALITAET	M.	1818	33	53	86	149	377	406	454	270	1742
		W.	236	5	5	10	15	54	53	49	52	233
		INSG.	2054	38	58	96	164	431	459	503	322	1975
8990	STRASSENKRIMINALITAET INSGES. DARUNTER	M.	16576	1845	1429	3274	2227	1973	791	428	198	8891
		W.	1162	88	73	161	183	179	83	47	33	686
		INSG.	17738	1933	1502	3435	2410	2152	874	475	231	9577

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20

BLATT 66 TEIL 1

HESSEN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN

NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.		TATVER-			- KINDER -				- JUGENDLICHE -			-HERANW.-	-INSG.-	
ZAHL	S T R A F T A T	DAECH-	BIS		6	8	10	12	INSGES.	14	16	INSGES.	18	SPALTEN
DER		TIGE	UNTER			BIS UNTER			SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS UNT.	10 + 13
TAT		INSGES.	6 J.		8	10	12	14	5 BIS 9	16	18	11 + 12	21	+ 14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8991 STRASSENRAUB INSGESAMT		M.	1071			4	5	43	52	114	155	269	265	586
		W.	103					3	3	14	19	33	26	62
		INSG.	1174			4	5	46	55	128	174	302	291	648
8992 STRASSENDIEBSTAHL INSGESAMT		M.	10667	2	10	18	88	262	380	862	1675	2537	2622	5539
		W.	570	1	2	3	2	26	34	65	83	148	89	271
		INSG.	11237	3	12	21	90	288	414	927	1758	2685	2711	5810



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 20  
BLATT 66 TEIL 2- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	21 BIS 23	23 UNTER 25	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					- INSGES. -		
				16 + 17	25	30	40	50	60 U. MEHR JAHRE	SPALTEN 16 BIS 23		
1	2	3	4	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8991 STRASSENRAUB INSGESANT		M.	1071	118	89	207	146	98	19	14	1	485
		W.	103	6	4	10	15	11	5			41
		INSG.	1174	124	93	217	161	109	24	14	1	526
8992 STRASSENDIEBSTAHL INSGESANT		M.	10667	1279	946	2225	1363	1052	333	122	33	5128
		W.	570	50	49	99	103	65	21	9	2	299
		INSG.	11237	1329	995	2324	1466	1117	354	131	35	5427







## Tabelle 21

### Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Tatverdächtigen zum Wohnort.

In Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt" ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen - aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt - zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart geführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich (Wohnsitz in der Tatortgemeinde, im Landkreis der Tatortgemeinde etc.) gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im allgemeinen höher als 100 sein.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, kann diese Zeile unterdrückt werden.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.









## Tabelle 22

### Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.

In Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt" ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen - aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt - zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Ein Merkmal wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M.	111332	86244	77,5	47999	43,1	105	0,1	3210	2,9	3088	2,8	350	0,3
		W.	29620	23549	79,5	8225	27,8	20	0,1	746	2,5	178	0,6	18	0,1
		INSG.	140952	109793	77,9	56224	39,9	125	0,1	3956	2,8	3266	2,3	368	0,3
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M.	385	263	68,3	201	52,2	13	3,4	12	3,1	61	15,8	18	4,7
		W.	48	28	58,3	16	33,3			2	4,2	2	4,2	2	4,2
		INSG.	433	291	67,2	217	50,1	13	3,0	14	3,2	63	14,5	20	4,6
0100	MORD	M.	106	67	63,2	65	61,3	5	4,7	5	4,7	12	11,3	9	8,5
	§ 211 STGB	W.	9	7	77,8	3	33,3			2	22,2			1	11,1
	DARUNTER	INSG.	115	74	64,3	68	59,1	5	4,3	7	6,1	12	10,4	10	8,7
0110	RAUBMORD	M.	14	5	35,7	10	71,4			3	21,4			1	7,1
		W.	2	2	100,0	2	100,0			2	100,0			1	50,0
		INSG.	16	7	43,8	12	75,0			5	31,3			2	12,5
0120	SEXUALMORD	M.													
		W.													
		INSG.													
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSAETZL. )	M.	222	164	73,9	135	60,8	8	3,6	8	3,6	49	22,1	10	4,5
	TOETUNGEN	W.	27	18	66,7	13	48,1					2	7,4	1	3,7
	§§ 212,213,216,217 STGB	INSG.	249	182	73,1	148	59,4	8	3,2	8	3,2	51	20,5	11	4,4
	DAVON														
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG	M.	221	163	73,8	135	61,1	8	3,6	8	3,6	49	22,2	10	4,5
	AUF VERLANGEN	W.	23	14	60,9	12	52,2					2	8,7	1	4,3
	§§ 212,213,216 STGB	INSG.	244	177	72,5	147	60,2	8	3,3	8	3,3	51	20,9	11	4,5

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT			
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
0220 KINDESTOETUNG § 217 STGB (EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN FAELLE DER TOETUNG NEUGE- BORENER KINDER)	M.	1	1	100,0												
	W.	4	4	100,0		1	25,0									
	INSG.	5	5	100,0		1	20,0									
0300 FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STG - NICHT IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL -	M.	57	32	56,1		1	1,8									
	W.	11	2	18,2												
	INSG.	68	34	50,0		1	1,5									
0400 ABRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB	M.	4	4	100,0		3	75,0									
	W.	1	1	100,0												
	INSG.	5	5	100,0		3	60,0									
1000 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M.	1484	1302	87,7		787	53,0	2	0,1	6	0,4	95	6,4	2	0,1	
	W.	122	86	70,5		70	57,4			2	1,6	1	0,8			
	INSG.	1606	1388	86,4		857	53,4	2	0,1	8	0,5	96	6,0	2	0,1	
1100 SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTAN- WENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES §§ 174,174A,174B,177,178 STGB DARUNTER	M.	579	492	85,0		325	56,1	1	0,2	3	0,5	70	12,1	2	0,3	
	W.	6	3	50,0		2	33,3									
	INSG.	585	495	84,6		327	55,9	1	0,2	3	0,5	70	12,0	2	0,3	
1110 VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M.	312	268	85,9		195	62,5			3	1,0	50	16,0	1	0,3	
	W.	1														
	INSG.	313	268	85,6		195	62,3			3	1,0	50	16,0	1	0,3	

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 22

BLATT 3

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

SCHL. ZAHLE DER TAT	STRAP TAT	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TY BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET. PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1111 UEBERFALLARTIG ( EINZELTAETER )		M.	58.	58	100,0	44	75,9					8	13,8		
		W.													
		INSG.	58	58	100,0	44	75,9					8	13,8		
1112 UEBERFALLARTIG ( DURCH GRUPPEN )		M.	5			5	100,0								
		W.													
		INSG.	5			5	100,0								
1113 DURCH GRUPPEN		M.	12			5	41,7					5	41,7		
		W.	1												
		INSG.	13			5	38,5					5	38,5		
1120 SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB		M.	196	154	78,6	106	54,1	1	0,5			22	11,2	1	0,5
		W.	1												
		INSG.	197	154	78,2	106	53,8	1	0,5			22	11,2	1	0,5
1200 HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB		M.	23	21	91,3	13	56,5								
		W.													
		INSG.	23	21	91,3	13	56,5								
1300 SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER		M.	708	673	95,1	350	49,4	1	0,1	2	0,3	27	3,8		
		W.	16	5	31,3	2	12,5								
		INSG.	724	678	93,6	352	48,6	1	0,1	2	0,3	27	3,7		



## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1431 AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN § 184, ABS. 1, ZIFF. 1, 2, 5 STGB	M.	7	7	100,0	3	42,9									
	W.	2	2	100,0											
	INSG.	9	9	100,0	3	33,3									
1440 MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M.	15	5	33,3	10	66,7									
	W.	3	1	33,3	2	66,7									
	INSG.	18	6	33,3	12	66,7									
2000 ROHEITSDELIKTE (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG ERFASST) UND STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT	M.	21597	16322	75,6	10829	50,1	10			320	1,5	1603	7,4	254	1,2
	W.	2801	1828	65,3	946	33,8				42	1,5	87	3,1	13	0,5
	INSG.	24398	18150	74,4	11775	48,3	10			362	1,5	1690	6,9	267	1,1
2100 RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M.	2126	924	43,5	1596	75,1	4	0,2		169	7,9	147	6,9	107	5,0
	W.	210	73	34,8	144	68,6				25	11,9	2	1,0	5	2,4
	INSG.	2336	997	42,7	1740	74,5	4	0,2		194	8,3	149	6,4	112	4,8
2110 GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M.	84	39	46,4	70	83,3	1	1,2		10	11,9	2	2,4	22	26,2
	W.	5	3	60,0	4	80,0				1	20,0				
	INSG.	89	42	47,2	74	83,1	1	1,1		11	12,4	2	2,2	22	24,7
2120 SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE DARUNTER	M.	207	82	39,6	164	79,2	1	0,5		31	15,0	13	6,3	21	10,1
	W.	12	3	25,0	7	58,3				2	16,7			1	8,3
	INSG.	219	85	38,8	171	78,1	1	0,5		33	15,1	13	5,9	22	10,0

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEBUEHRT ANZAHL	IN %	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2121 AUF SPIELHALLEN		M.	24	11	45,8	20	83,3			2	8,3	1	4,2		
		W.	1												
		INSG.	25	11	44,0	20	80,0			2	8,0	1	4,0		
2122 AUF TANKSTELLEN		M.	82	22	26,8	67	81,7			11	13,4	5	6,1	11	13,4
		W.	5	1	20,0	1	20,0								
		INSG.	87	23	26,4	68	78,2			11	12,6	5	5,7	11	12,6
2130 RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE DARUNTER		M.	19	5	26,3	14	73,7			1	5,3			1	5,3
		W.													
		INSG.	19	5	26,3	14	73,7			1	5,3			1	5,3
2131 RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTEN		M.	19	5	26,3	14	73,7			1	5,3			1	5,3
		W.													
		INSG.	19	5	26,3	14	73,7			1	5,3			1	5,3
2132 RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT- FAHRZEUGE		M.													
		W.													
		INSG.													
2140 RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER § 316A STGB DARUNTER		M.	48	20	41,7	30	62,5			4	8,3	5	10,4	6	12,5
		W.	7	1	14,3	5	71,4			3	42,9				
		INSG.	55	21	38,2	35	63,6			7	12,7	5	9,1	6	10,9

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT		
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2141 BERAUBUNG VON TAXIFAHREERN	M.	24	8	33,3	13	54,2				2	8,3	3	12,5	2	8,3
	W.	2	1	50,0	2	100,0				1	50,0				
	INSG.	26	9	34,6	15	57,7				3	11,5	3	11,5	2	7,7
2150 ZECHANSCHLUSSRAUB	M.	20	14	70,0	13	65,0						4	20,0		
	W.	1	1	100,0	1	100,0				1	100,0				
	INSG.	21	15	71,4	14	66,7				1	4,8	4	19,0		
2160 HANDTASCHENRAUB	M.	165	72	43,6	122	73,9				12	7,3	4	2,4	6	3,6
	W.	25	8	32,0	17	68,0				6	24,0				
	INSG.	190	80	42,1	139	73,2				18	9,5	4	2,1	6	3,2
2170 SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAEETZEN	M.	819	281	34,3	629	76,8				65	7,9	69	8,4	26	3,2
	W.	70	15	21,4	51	72,9				5	7,1	2	2,9	2	2,9
	INSG.	889	296	33,3	680	76,5				70	7,9	71	8,0	28	3,1
2180 RAUB ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	M.	10	6	60,0	9	90,0				5	50,0				
	W.	1			1	100,0									
	INSG.	11	6	54,5	10	90,9				5	45,5				
2190 RAUBUEBERFAELLE IN WOHNUNGEN	M.	155	73	47,1	126	81,3				7	4,5	7	4,5	11	7,1
	W.	16	3	18,8	14	87,5									
	INSG.	171	76	44,4	140	81,9				7	4,1	7	4,1	11	6,4



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		- TATVERDAECHTIGE -												
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT	
				ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223 - 227,229,230 STGB DARUNTER	M.  W.  INSG.	14389 2070 16459	10820 1393 12213	75,2 67,3 74,2	7403 662 8065	51,4 32,0 49,0	5  5	  	122 14 136	0,8 0,7 0,8	1273 77 1350	8,8 3,7 8,2	82 6 88	0,6 0,3 0,5
2210	KOERPERVERLETZUNG MIT TOEDLICHEM AUSGANG §§ 226,227,229II STGB	M.  W.  INSG.	10 2 12	5 1 6	50,0 50,0 50,0	7 2 9	70,0 100,0 75,0	  	  	  	  	2 1 3	20,0 50,0 25,0	  	  
2220	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A,224,225,227,229 STGB DARUNTER	M.  W.  INSG.	5341 683 6024	2997 343 3340	56,1 50,2 55,4	3142 273 3415	58,8 40,0 56,7	5  5	0,1  0,1	62 4 66	1,2 0,6 1,1	688 49 737	12,9 7,2 12,2	64 6 70	1,2 0,9 1,2
2221	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG AUF AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	M.  W.  INSG.	1550 163 1713	798 58 856	51,5 35,6 50,0	985 73 1058	63,5 44,8 61,8	5  5	0,3  0,3	22 2 24	1,4 1,2 1,4	177 9 186	11,4 5,5 10,9	32 3 35	2,1 1,8 2,0
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZ- BEFOHLENE § 223B STGB DARUNTER	M.  W.  INSG.	84 40 124	70 24 94	83,3 60,0 75,8	39 13 52	46,4 32,5 41,9	  	  	  	  	5  	6,0  	  	  
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	M.  W.  INSG.	54 32 86	43 20 63	79,6 62,5 73,3	30 9 39	55,6 28,1 45,3	  	  	  	  	2  	3,7  	  	  

SCHL.	S T R A F T A T		- TATVERDAECHTIGE -													
ZAHL DER TAT			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	6	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET. PERS. ANZAHL IN %	8	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %	10	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	12	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	14	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %	16	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2240 ( VORSAETZLICHE LEICHTE ) KOERPERVERLETZUNG § 223 STGB		M.	8275	7173	86,7	4221	51,0			55	0,7	589	7,1	18	0,2	
		W.	1169	879	75,2	368	31,5			8	0,7	27	2,3			
		INSG.	9444	8052	85,3	4589	48,6			63	0,7	616	6,5	18	0,2	
2300 STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT §§ 234,235 - 237,239 - 239B, 240,241,316C STGB DAVON		M.	6295	5507	87,5	2833	45,0	3		60	1,0	270	4,3	86	1,4	
		W.	618	417	67,5	206	33,3			5	0,8	9	1,5	2	0,3	
		INSG.	6913	5924	85,7	3039	44,0	3		65	0,9	279	4,0	88	1,3	
2310 MENSCHENRAUB, KINDESENTZIEHUNG ENTFUEHRUNG §§ 234,235-237 STGB		M.	69	52	75,4	33	47,8			1	1,4	3	4,3	1	1,4	
		W.	31	22	71,0	13	41,9									
		INSG.	100	74	74,0	46	46,0			1	1,0	3	3,0	1	1,0	
2320 FREIHEITSBERAUBUNG, NOETIGUNG UND BEDROHUNG §§ 239,240,241 STGB		M.	6208	5450	87,8	2791	45,0	3		59	1,0	265	4,3	81	1,3	
		W.	587	395	67,3	193	32,9			5	0,9	9	1,5	2	0,3	
		INSG.	6795	5845	86,0	2984	43,9	3		64	0,9	274	4,0	83	1,2	
2330 ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER		M.	11	4	36,4	5	45,5							1	9,1	
		W.														
		INSG.	11	4	36,4	5	45,5							1	9,1	
2331 ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBER- FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN		M.	1	1	100,0	1	100,0									
		W.														
		INSG.	1	1	100,0	1	100,0									

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -												
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT				
					ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2340 GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER		M.	13	7	53,8	9	69,2			1	7,7	2	15,4	3	23,1
		W.													
		INSG.	13	7	53,8	9	69,2			1	7,7	2	15,4	3	23,1
2341 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN		M.	2	2	100,0	2	100,0			1	50,0	1	50,0		
		W.													
		INSG.	2	2	100,0	2	100,0			1	50,0	1	50,0		
2342 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE		M.	6			5	83,3							2	33,3
		W.													
		INSG.	6			5	83,3							2	33,3
3000 DIEBSTAHL OHNE ERSCHWERENDE UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB		M.	31651	24258	76,6	13541	42,8	23	0,1	753	2,4	335	1,1		
		W.	13933	11358	81,5	3852	27,6	9	0,1	202	1,4	25	0,2		
		INSG.	45584	35616	78,1	17393	38,2	32	0,1	955	2,1	360	0,8		
3001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	412	282	68,4	286	69,4			8	1,9	30	7,3		
		W.	35	25	71,4	18	51,4			1	2,9	2	5,7		
		INSG.	447	307	68,7	304	68,0			9	2,0	32	7,2		
3002 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	282	126	44,7	187	66,3			6	2,1	6	2,1		
		W.	4	2	50,0	3	75,0								
		INSG.	286	128	44,8	190	66,4			6	2,1	6	2,1		





- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

[illegible]

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

SCHL.	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	- TATVERDAECHTIGE -		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %				
ZAHL DER TAT															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3150	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN	M.	456	294	64,5	309	67,8	1	0,2	21	4,6	22	4,8		
		W.	83	57	68,7	50	60,2	1	1,2	5	6,0	5	6,0		
		INSG.	539	351	65,1	359	66,6	2	0,4	26	4,8	27	5,0		
3152	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.	1	1	100,0	1	100,0								
		W.													
		INSG.	1	1	100,0	1	100,0								
3153	VON FAHRRRAEDERN	M.	4	2	50,0	2	50,0								
		W.													
		INSG.	4	2	50,0	2	50,0								
3154	VON SCHUSSWAFFEN	M.													
		W.													
		INSG.													
3155	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	27	17	63,0	22	81,5	1	3,7			1	3,7		
		W.	11	8	72,7	3	27,3	1	9,1	1	9,1				
		INSG.	38	25	65,8	25	65,8	2	5,3	1	2,6	1	2,6		
3157	VON/AUS AUTOMATEN	M.	16	9	56,3	9	56,3			1	6,3				
		W.													
		INSG.	16	9	56,3	9	56,3			1	6,3				

HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	- TATVERDAECHTIGE - INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3158	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	11	2	18,2	9	81,8					2	18,2		
		W.													
		INSG.	11	2	18,2	9	81,8					2	18,2		
3200	IN/AUS KIOSKEN	M.	29	20	69,0	18	62,1			2	6,9	2	6,9		
		W.	1	1	100,0										
		INSG.	30	21	70,0	18	60,0			2	6,7	2	6,7		
3202	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.													
		W.													
		INSG.													
3205	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	1	1	100,0	1	100,0			1	100,0				
		W.													
		INSG.	1	1	100,0	1	100,0			1	100,0				
3207	VON/AUS AUTOMATEN	M.	1	1	100,0										
		W.													
		INSG.	1	1	100,0										
3250	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M.	588	335	57,0	364	61,9			22	3,7	3	0,5		
		W.	231	163	70,6	90	39,0			9	3,9				
		INSG.	819	498	60,8	454	55,4			31	3,8	3	0,4		



## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3252 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.													
		W.													
		INSG.													
3253 VON FAHRRRAEDERN		M.	18	13	72,2	11	61,1								
		W.													
		INSG.	18	13	72,2	11	61,1								
3254 VON SCHUSSWAFFEN		M.	5	2	40,0	5	100,0								
		W.													
		INSG.	5	2	40,0	5	100,0								
3255 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	19	17	89,5	17	89,5			2	10,5				
		W.	9	6	66,7	9	100,0			3	33,3				
		INSG.	28	23	82,1	26	92,9			5	17,9				
3257 VON/AUS AUTOMATEN		M.	5			4	80,0								
		W.													
		INSG.	5			4	80,0								
3258 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	4			1	25,0								
		W.	3												
		INSG.	7			1	14,3								



92

[illegible]

## 92

INSG.



## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %							
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3503 VON FAHRRADERN		M.	1	1 100,0											
		W.													
		INSG.	1	1 100,0											
3504 VON SCHUSSWAFFEN		M.	2	2 100,0		2 100,0									
		W.													
		INSG.	2	2 100,0		2 100,0									
3505 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	25	21 84,0		21 84,0					2 8,0		3 12,0		
		W.	1	1 100,0											
		INSG.	26	22 84,6		21 80,8					2 7,7		3 11,5		
3507 VON/AUS AUTOMATEN		M.													
		W.													
		INSG.													
3508 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.													
		W.													
		INSG.													
3550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	917	443 48,3		559 61,0					14 1,5		9 1,0		
		W.	44	12 27,3		24 54,5					1 2,3				
		INSG.	961	455 47,3		583 60,7					15 1,6		9 0,9		

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
			ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ANZAHL IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3710 VON BTM. AUS APOTHEKEN		M.	2	2 100,0	2 100,0					2 100,0					
		W.													
		INSG.	2	2 100,0	2 100,0					2 100,0					
3720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN		M.													
		W.	1	1 100,0						1 100,0					
		INSG.	1	1 100,0						1 100,0					
3730 VON BTM. AUS KRANKENHAUSEN		M.	2	2 100,0	2 100,0										
		W.													
		INSG.	2	2 100,0	2 100,0										
3740 VON BTM. BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN		M.													
		W.													
		INSG.													
3750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.		M.	31	29 93,5	32 103,2					14 45,2					
		W.	11	9 81,8	10 90,9					4 36,4					
		INSG.	42	38 90,5	42 100,0					18 42,9					
3900 TASCHENDIEBSTAHL		M.	202	96 47,5	144 71,3	8 4,0				6 3,0		3 1,5			
		W.	70	30 42,9	46 65,7	2 2,9				5 7,1		2 2,9			
		INSG.	272	126 46,3	190 69,9	10 3,7				11 4,0		5 1,8			

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		M.	2	2	100,0	1	50,0								
		W.	4	4	100,0										
		INSG.	6	6	100,0	1	16,7								
4000 DIEBSTAHL UNTER ERSCHWERENDEN UMSTAENDEN §§ 243,244 STGB		M.	10350	4281	41,4	7378	71,3	25	0,2	437	4,2	423	4,1	35	0,3
		W.	735	219	29,8	437	59,5	3	0,4	41	5,6	4	0,5	2	0,3
		INSG.	11085	4500	40,6	7815	70,5	28	0,3	478	4,3	427	3,9	37	0,3
4001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	1968	707	35,9	1511	76,8	2	0,1	68	3,5	90	4,6	4	0,2
		W.	92	17	18,5	59	64,1			8	8,7	1	1,1		
		INSG.	2060	724	35,1	1570	76,2	2	0,1	76	3,7	91	4,4	4	0,2
4002 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	518	215	41,5	356	68,7			9	1,7	8	1,5		
		W.	5	1	20,0	2	40,0								
		INSG.	523	216	41,3	358	68,5			9	1,7	8	1,5		
4003 VON FAHRRADERN		M.	874	504	57,7	578	66,1			39	4,5	12	1,4		
		W.	46	24	52,2	25	54,3			2	4,3				
		INSG.	920	528	57,4	603	65,5			41	4,5	12	1,3		
4004 VON SCHUSSWAFFEN		M.	30	9	30,0	24	80,0							3	10,0
		W.													
		INSG.	30	9	30,0	24	80,0							3	10,0





SCHL.	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4057 VON/AUS AUTOMATEN		M.	13	7	53,8	11	84,6								
		W.													
		INSG.	13	7	53,8	11	84,6								
4100 IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT- UND LAGERRAUEMEN		M.	917	375	40,9	709	77,3			46	5,0	28	3,1	1	0,1
		W.	48	18	37,5	21	43,8			4	8,3			1	2,1
		INSG.	965	393	40,7	730	75,6			50	5,2	28	2,9	2	0,2
4101 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	29	17	58,6	20	69,0			1	3,4				
		W.													
		INSG.	29	17	58,6	20	69,0			1	3,4				
4102 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	1	1	100,0										
		W.													
		INSG.	1	1	100,0										
4103 VON FAHRRRAEDERN		M.	6	2	33,3	4	66,7								
		W.													
		INSG.	6	2	33,3	4	66,7								
4104 VON SCHUSSWAFFEN		M.	3	1	33,3	3	100,0							1	33,3
		W.	3			2	66,7								
		INSG.	6	1	16,7	5	83,3							1	16,7

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

**HESSEN**

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

[illegible]

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	- TATVERDAECHTIGE - INTERNATIO- NALE STRAFTAEETER ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %	ANZAHL IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4153 VON FAHRRADERN		M.	11	7	63,6	9	81,8			2	18,2				
		W.	1			1	100,0								
		INSG.	12	7	58,3	10	83,3			2	16,7				
4154 VON SCHUSSWAFFEN		M.	3	1	33,3	2	66,7								
		W.													
		INSG.	3	1	33,3	2	66,7								
4155 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	2	2	100,0	2	100,0			1	50,0				
		W.													
		INSG.	2	2	100,0	2	100,0			1	50,0				
4157 VON/AUS AUTOMATEN		M.	218	66	30,3	163	74,8			12	5,5		2	0,9	
		W.	6	4	66,7	2	33,3			1	16,7				
		INSG.	224	70	31,3	165	73,7			13	5,8		2	0,9	
4158 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	7	2	28,6	7	100,0						5	71,4	
		W.													
		INSG.	7	2	28,6	7	100,0						5	71,4	
4200 IN/AUS KIOSKEN		M.	227	67	29,5	183	80,6			13	5,7		11	4,8	
		W.	5	2	40,0	3	60,0						1	20,0	
		INSG.	232	69	29,7	186	80,2			13	5,6		12	5,2	

HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.			- TATVERDAECHTIGE -													
ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	5	6	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	8	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %	10	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	12	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	14	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %	16	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
4203 VON FAHRRADERN		M.														
		W.														
		INSG.														
4204 VON SCHUSSWAFFEN		M.	1	1 100,0		1 100,0				1 100,0						
		W.														
		INSG.	1	1 100,0		1 100,0				1 100,0						
4207 VON/AUS AUTOMATEN		M.	13	2 15,4		10 76,9						3 23,1				
		W.														
		INSG.	13	2 15,4		10 76,9						3 23,1				
4250 IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSPLAETZEN		M.	847	274 32,3		674 79,6		1 0,1		61 7,2		49 5,8		4 0,5		
		W.	68	18 26,5		37 54,4				6 8,8						
		INSG.	915	292 31,9		711 77,7		1 0,1		67 7,3		49 5,4		4 0,4		
4252 VON MOPEDS UND KRAFTFAHRRADERN		M.	11	3 27,3		9 81,8						1 9,1				
		W.														
		INSG.	11	3 27,3		9 81,8						1 9,1				
4253 VON FAHRRADERN		M.	27	13 48,1		25 92,6						2 7,4				
		W.	1			1 100,0										
		INSG.	28	13 46,4		26 92,9						2 7,1				



HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT			
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
4300 IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	215	94	43,7		179	83,3			25	11,6	27	12,6			
	W.	12				7	58,3			1	8,3					
	INSG.	227	94	41,4		186	81,9			26	11,5	27	11,9			
4302 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.	4				1	25,0									
	W.															
	INSG.	4				1	25,0									
4303 VON FAHRRAEDERN	M.	1		1	100,0											
	W.															
	INSG.	1		1	100,0											
4304 VON SCHUSSWAFFEN	M.	1				1	100,0									
	W.															
	INSG.	1				1	100,0									
4308 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	5		3	60,0		3	60,0								
	W.															
	INSG.	5		3	60,0		3	60,0								
4350 IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	812	452	55,7		621	76,5	4	0,5	54	6,7	16	2,0		5 0,6	
	W.	126	59	46,8		79	62,7			7	5,6	1	0,8			
	INSG.	938	511	54,5		700	74,6	4	0,4	61	6,5	17	1,8		5 0,5	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4353 VON FAHRRADERN		M.	1	1 100,0											
		W.													
		INSG.	1	1 100,0											
4354 VON SCHUSSWAFFEN		M.	10	10 100,0	10 100,0					2 20,0					
		W.													
		INSG.	10	10 100,0	10 100,0					2 20,0					
4355 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	34	25 73,5	30 88,2					7 20,6					
		W.	8	4 50,0	4 50,0										
		INSG.	42	29 69,0	34 81,0					7 16,7					
4357 VON/AUS AUTOMATEN		M.	5	2 40,0	4 80,0										
		W.													
		INSG.	5	2 40,0	4 80,0										
4358 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	9	5 55,6	9 100,0										
		W.	2	2 100,0	1 50,0										
		INSG.	11	7 63,6	10 90,9										
4360 TAGESWOHNUNGSEINBRUCH		M.	294	168 57,1	241 82,0	6 2,0		38 12,9		6 2,0		3 1,0			
		W.	42	17 40,5	35 83,3			5 11,9							
		INSG.	336	185 55,1	276 82,1	6 1,8		43 12,8		6 1,8		3 0,9			





[illegible]

HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAPTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4453 VON FAHRRADERN		M.													
		W.													
		INSG.													
4457 VON/AUS AUTOMATEN		M.													
		W.													
		INSG.													
4500 IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN		M.	2750	1114 40,5	2149 78,1	1		163 5,9		99 3,6		9 0,3			
		W.	106	13 12,3	71 67,0			11 10,4							
		INSG.	2856	1127 39,5	2220 77,7	1		174 6,1		99 3,5		9 0,3			
4501 VON KRAFTWAGEN		M.	96	38 39,6	71 74,0			4 4,2		7 7,3					
- EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		W.	1		1 100,0										
		INSG.	97	38 39,2	72 74,2			4 4,1		7 7,2					
4502 VON MOPEDS UND KRAFTRADERN		M.													
		W.													
		INSG.													
4503 VON FAHRRADERN		M.	7	5 71,4	5 71,4			1 14,3							
		W.													
		INSG.	7	5 71,4	5 71,4			1 14,3							

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.	S T R A F T A T	TATVER-	ALLEINHAN-	ALS TV BE-	- TATVERDAECHTIGE -				KONSUMENTEN	UNTER ALKO-	SCHUSSWAFFE				
DER		DAECH-	DELNDE TAT-	REITS IN ER-	NALE	STRAPTAETER	HARTER	DROGEN	HOEINFLUSS	MITGEFUEHRT					
TAT		TIGE	VERDAECH-	SCHEINUNG	GETRET.PERS.										
		INSGES.	TIGE												
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4504 VON SCHUSSWAFFEN		M.	13	6	46,2	12	92,3								
		W.	2	1	50,0	2	100,0								
		INSG.	15	7	46,7	14	93,3								
4505 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	71	42	59,2	64	90,1			8	11,3	1	1,4		
		W.	5	2	40,0	5	100,0			2	40,0				
		INSG.	76	44	57,9	69	90,8			10	13,2	1	1,3		
4506 VON AMTL. SIEGELN UND STEMPELN,VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KPZ - PAPIERE		M.	3			3	100,0								
		W.													
		INSG.	3			3	100,0								
4507 VON/AUS AUTOMATEN		M.													
		W.													
		INSG.													
4508 VON ANTIQUITAETEN KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	2	2	100,0	1	50,0								
		W.													
		INSG.	2	2	100,0	1	50,0								
4550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	67	25	37,3	34	50,7					2	3,0		
		W.	3	3	100,0										
		INSG.	70	28	40,0	34	48,6					2	2,9		

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.			- TATVERDAECHTIGE -													
ZAHL	S T R A F T A T	TATVER-	ALLEINHAN-	ALS TV BE-	INTERNATIO-	KONSUMENTEN	UNTER ALKO-	SCHUSSWAFFE								
DER		DAECH-	DELNDE TAT-	REITS IN ER-	NALE	HARTER	HOEINFLUSS	MITGEFUEHRT								
TAT		TIGE	VERDAECH-	SCHEINUNG	STRAFTAETER	DROGEN										
		INSGES.	TIGE	GETRET.PERS.												
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
4710 VON BTM. AUS APOTHEKEN		M.	7	4	57,1	7	100,0			2	28,6			1	14,3	
		W.														
		INSG.	7	4	57,1	7	100,0			2	28,6			1	14,3	
4720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN		M.	3	1	33,3	2	66,7									
		W.														
		INSG.	3	1	33,3	2	66,7									
4730 VON BTM. AUS KRANKENHAUSEN		M.	1	1	100,0	1	100,0			1	100,0					
		W.														
		INSG.	1	1	100,0	1	100,0			1	100,0					
4750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.		M.	1	1	100,0	1	100,0									
		W.														
		INSG.	1	1	100,0	1	100,0									
4900 TASCHENDIEBSTAHL		M.	52	6	11,5	46	88,5	7	13,5	1	1,9					
		W.	22	1	4,5	20	90,9	1	4,5							
		INSG.	74	7	9,5	66	89,2	8	10,8	1	1,4					
4950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		M.	2			2	100,0									
		W.	2	1	50,0	1	50,0									
		INSG.	4	1	25,0	3	75,0									

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL IN %		KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %					
					3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
4999 DIEBSTAHL INSGESANT		M.	36916	25859	70,0	16339	44,3	44	0,1	877	2,4	559	1,5	17		
		W.	14203	11333	79,8	3895	27,4	12	0,1	199	1,4	26	0,2	2		
		INSG.	51119	37192	72,8	20234	39,6	56	0,1	1076	2,1	585	1,1	19		
DIE FOLGENDEN ZAHLEN DER GRUPPEN 3*** UND 4*** STELLEN AUSSCHLIESSLICH DIE SUMME DER DIEBSTAEHLE IN/AUS BESTIMMTEN OERTLICHKEITEN UND VON BESTIMMTEN OBJEKTEN DAR; SIE SIND IN DEN VORAUSGEANGENEN ZAHLEN ENTHALTEN.																
*05* IN/AUS BANKEN PP.		M.	47	28	59,6	34	72,3			2	4,3	2	4,3			
		W.	9	7	77,8	2	22,2									
		INSG.	56	35	62,5	36	64,3			2	3,6	2	3,6			
305* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	19	17	89,5	11	57,9			2	10,5					
		W.	7	7	100,0	1	14,3									
		INSG.	26	24	92,3	12	46,2			2	7,7					
405* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	28	11	39,3	23	82,1					2	7,1			
		W.	2			1	50,0									
		INSG.	30	11	36,7	24	80,0					2	6,7			
*10* IN/AUS BUEROERAEUMEN PP.		M.	1840	968	52,6	1293	70,3			84	4,6	35	1,9	2	0,1	
		W.	228	141	61,8	101	44,3			10	4,4			1	0,4	
		INSG.	2068	1109	53,6	1394	67,4			94	4,5	35	1,7	3	0,1	

HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
310* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	822	545	66,3	513	62,4			29	3,5	6	0,7			
		W.	175	122	69,7	76	43,4			6	3,4					
		INSG.	997	667	66,9	589	59,1			35	3,5	6	0,6			
410* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1018	423	41,6	780	76,6			55	5,4	29	2,8	2	0,2	
		W.	53	19	35,8	25	47,2			4	7,5			1	1,9	
		INSG.	1071	442	41,3	805	75,2			59	5,5	29	2,7	3	0,3	
*15* IN/AUS GASTSTAETTEN PP.		M.	1167	583	50,0	860	73,7	2	0,2	58	5,0	54	4,6	1	0,1	
		W.	108	71	65,7	62	57,4	2	1,9	7	6,5	5	4,6			
		INSG.	1275	654	51,3	922	72,3	4	0,3	65	5,1	59	4,6	1	0,1	
315* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	515	325	63,1	352	68,3	2	0,4	22	4,3	25	4,9			
		W.	94	65	69,1	53	56,4	2	2,1	6	6,4	5	5,3			
		INSG.	609	390	64,0	405	66,5	4	0,7	28	4,6	30	4,9			
415* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	652	258	39,6	508	77,9			36	5,5	29	4,4	1	0,2	
		W.	14	6	42,9	9	64,3			1	7,1					
		INSG.	666	264	39,6	517	77,6			37	5,6	29	4,4	1	0,2	
*20* IN/AUS KIOSKEN		M.	272	92	33,8	213	78,3			17	6,3	16	5,9			
		W.	6	3	50,0	3	50,0					1	16,7			
		INSG.	278	95	34,2	216	77,7			17	6,1	17	6,1			

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
320* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	31	22	71,0	19	61,3			3	9,7	2	6,5		
		W.	1	1	100,0										
		INSG.	32	23	71,9	19	59,4			3	9,4	2	6,3		
420* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	241	70	29,0	194	80,5			14	5,8	14	5,8		
		W.	5	2	40,0	3	60,0					1	20,0		
		INSG.	246	72	29,3	197	80,1			14	5,7	15	6,1		
*25* IN/AUS VERKAUFSRAEUMEN PP.		M.	24971	20030	80,2	10026	40,2	3		628	2,5	188	0,8	12	
		W.	12630	10500	83,1	3307	26,2	2		181	1,4	13	0,1		
		INSG.	37601	30530	81,2	13333	35,5	5		809	2,2	201	0,5	12	
325* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	23925	19691	82,3	9192	38,4	2		559	2,3	134	0,6		
		W.	12520	10469	83,6	3238	25,9	2		173	1,4	13	0,1		
		INSG.	36445	30160	82,8	12430	34,1	4		732	2,0	147	0,4		
425* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1046	339	32,4	834	79,7	1	0,1	69	6,6	54	5,2	12	1,1
		W.	110	31	28,2	69	62,7			8	7,3				
		INSG.	1156	370	32,0	903	78,1	1	0,1	77	6,7	54	4,7	12	1,0
*26* LADENDIEBSTAHL		M.	23412	19359	82,7	8890	38,0	2		543	2,3	133	0,6	8	
		W.	12318	10313	83,7	3170	25,7	2		163	1,3	13	0,1		
		INSG.	35730	29672	83,0	12060	33,8	4		706	2,0	146	0,4	8	



HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -											
				ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT	
				ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
326*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	23286	19324	83,0	8790	37,7	2		535	2,3	131	0,6		
		W.	12277	10300	83,9	3139	25,6	2		161	1,3	13	0,1		
		INSG.	35563	29624	83,3	11929	33,5	4		696	2,0	144	0,4		
426*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	126	35	27,8	100	79,4			8	6,3	2	1,6	8	6,3
		W.	41	13	31,7	31	75,6			2	4,9				
		INSG.	167	48	28,7	131	78,4			10	6,0	2	1,2	8	4,8
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN PP.	M.	238	104	43,7	193	81,1			26	10,9	27	11,3		
		W.	13			8	61,5			1	7,7				
		INSG.	251	104	41,4	201	80,1			27	10,8	27	10,8		
330*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	12	6	50,0	9	75,0			1	8,3				
		W.	1			1	100,0								
		INSG.	13	6	46,2	10	76,9			1	7,7				
430*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	226	98	43,4	184	81,4			25	11,1	27	11,9		
		W.	12			7	58,3			1	8,3				
		INSG.	238	98	41,2	191	80,3			26	10,9	27	11,3		
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN PP.	M.	2649	1790	67,6	1963	74,1	10	0,4	189	7,1	64	2,4	9	0,3
		W.	701	491	70,0	371	52,9			32	4,6	5	0,7	1	0,1
		INSG.	3350	2281	68,1	2334	69,7	10	0,3	221	6,6	69	2,1	10	0,3

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
335* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	1447	1103	76,2	1013	70,0			82	5,7	41	2,8		
		W.	520	407	78,3	250	48,1			20	3,8	4	0,8		
		INSG.	1967	1510	76,8	1263	64,2			102	5,2	45	2,3		
435* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1202	687	57,2	950	79,0	10	0,8	107	8,9	23	1,9	9	0,7
		W.	181	84	46,4	121	66,9			12	6,6	1	0,6	1	0,6
		INSG.	1383	771	55,7	1071	77,4	10	0,7	119	8,6	24	1,7	10	0,7
436* TAGESWOHNUNGSEINBRUCH (TWE)		M.	331	192	58,0	276	83,4	6	1,8	44	13,3	7	2,1	4	1,2
		W.	45	19	42,2	37	82,2			5	11,1			1	2,2
		INSG.	376	211	56,1	313	83,2	6	1,6	49	13,0	7	1,9	5	1,3
*40* IN/AUS BODENRAEUMEN PP.		M.	611	355	58,1	458	75,0			24	3,9	22	3,6	2	0,3
		W.	62	37	59,7	34	54,8			2	3,2				
		INSG.	673	392	58,2	492	73,1			26	3,9	22	3,3	2	0,3
340* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	194	135	69,6	133	68,6			4	2,1				
		W.	32	22	68,8	19	59,4			1	3,1				
		INSG.	226	157	69,5	152	67,3			5	2,2				
440* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	417	220	52,8	325	77,9			20	4,8	22	5,3	2	0,5
		W.	30	15	50,0	15	50,0			1	3,3				
		INSG.	447	235	52,6	340	76,1			21	4,7	22	4,9	2	0,4

HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT			
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
*45* IN/AUS ROHBAUTEN PP.		M.	395	165	41,8	230	58,2			6	1,5	16	4,1			
		W.	21	4	19,0	12	57,1			1	4,8					
		INSG.	416	169	40,6	242	58,2			7	1,7	16	3,8			
345* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	232	115	49,6	114	49,1			1	0,4	7	3,0			
		W.	18	4	22,2	9	50,0									
		INSG.	250	119	47,6	123	49,2			1	0,4	7	2,8			
445* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	163	50	30,7	116	71,2			5	3,1	9	5,5			
		W.	3			3	100,0			1	33,3					
		INSG.	166	50	30,1	119	71,7			6	3,6	9	5,4			
*50* IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN		M.	3466	1489	43,0	2682	77,4	1		197	5,7	129	3,7	9	0,3	
		W.	158	42	26,6	107	67,7			14	8,9					
		INSG.	3624	1531	42,2	2789	77,0	1		211	5,8	129	3,6	9	0,2	
350* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	524	282	53,8	377	71,9			21	4,0	22	4,2			
		W.	44	26	59,1	28	63,6			1	2,3					
		INSG.	568	308	54,2	405	71,3			22	3,9	22	3,9			
450* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	2942	1207	41,0	2305	78,3	1		176	6,0	107	3,6	9	0,3	
		W.	114	16	14,0	79	69,3			13	11,4					
		INSG.	3056	1223	40,0	2384	78,0	1		189	6,2	107	3,5	9	0,3	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAEFTER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	984	468	47,6	593	60,3			14	1,4	11	1,1		
		W.	47	15	31,9	24	51,1			1	2,1				
		INSG.	1031	483	46,8	617	59,8			15	1,5	11	1,1		
*710 VON BTM AUS APOTHEKEN		M.	9	6	66,7	9	100,0			4	44,4			1	11,1
		W.													
		INSG.	9	6	66,7	9	100,0			4	44,4			1	11,1
*720 VON BTM AUS ARZTPRAXEN		M.	3	1	33,3	2	66,7								
		W.	1	1	100,0					1	100,0				
		INSG.	4	2	50,0	2	50,0			1	25,0				
*730 VON BTM AUS KRANKENHAUSEN		M.	3	3	100,0	3	100,0			1	33,3				
		W.													
		INSG.	3	3	100,0	3	100,0			1	33,3				
*740 VON BTM BEI HERSTELLERN		M.													
		W.													
		INSG.													
*750 VON REZEPTFORMULAREN		M.	32	30	93,8	33	103,1			14	43,8				
		W.	11	9	81,8	10	90,9			4	36,4				
		INSG.	43	39	90,7	43	100,0			18	41,9				

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. Zahl. der Tat	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAEYER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*90* TASCHENDIEBSTAHL	M.	254	102 40,2	190 74,8	15 5,9	7 2,8	3 1,2								
	W.	92	31 33,7	66 71,7	3 3,3	5 5,4	2 2,2								
	INSG.	346	133 38,4	256 74,0	18 5,2	12 3,5	5 1,4								
*950 GROSSVIEHDIEBSTAHL	M.	4	2 50,0	3 75,0											
	W.	6	5 83,3	1 16,7											
	INSG.	10	7 70,0	4 40,0											
***1 VON KRAFTWAGEN	M.	2514	1051 41,8	1895 75,4	2 0,1	81 3,2	128 5,1	4 0,2							
	W.	128	42 32,8	78 60,9		9 7,0	3 2,3								
	INSG.	2642	1093 41,4	1973 74,7	2 0,1	90 3,4	131 5,0	4 0,2							
3**1 OHNE ERSCHW. UMST.	M.	418	286 68,4	290 69,4		8 1,9	31 7,4								
	W.	35	25 71,4	18 51,4		1 2,9	2 5,7								
	INSG.	453	311 68,7	308 68,0		9 2,0	33 7,3								
4**1 UNTER ERSCHW. UMST.	M.	2096	765 36,5	1605 76,6	2 0,1	73 3,5	97 4,6	4 0,2							
	W.	93	17 18,3	60 64,5		8 8,6	1 1,1								
	INSG.	2189	782 35,7	1665 76,1	2 0,1	81 3,7	98 4,5	4 0,2							
***2 VON MOPEDS, KRAEDERN	M.	838	357 42,6	566 67,5		15 1,8	15 1,8								
	W.	9	3 33,3	5 55,6											
	INSG.	847	360 42,5	571 67,4		15 1,8	15 1,8								

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**2 OHNE ERSCHW. UMST.	M.	287	131 45,6	192 66,9				6 2,1		6 2,1					
	W.	4	2 50,0	3 75,0											
	INSG.	291	133 45,7	195 67,0				6 2,1		6 2,1					
4**2 UNTER ERSCHW. UMST.	M.	551	226 41,0	374 67,9				9 1,6		9 1,6					
	W.	5	1 20,0	2 40,0											
	INSG.	556	227 40,8	376 67,6				9 1,6		9 1,6					
***3 VON FAHRRADERN	M.	1765	1080 61,2	1170 66,3				62 3,5		31 1,8					
	W.	102	56 54,9	53 52,0				5 4,9							
	INSG.	1867	1136 60,8	1223 65,5				67 3,6		31 1,7					
3**3 OHNE ERSCHW. UMST.	M.	728	487 66,9	456 62,6				16 2,2		16 2,2					
	W.	49	30 61,2	23 46,9				2 4,1							
	INSG.	777	517 66,5	479 61,6				18 2,3		16 2,1					
4**3 UNTER ERSCHW. UMST.	M.	1037	593 57,2	714 68,9				46 4,4		15 1,4					
	W.	53	26 49,1	30 56,6				3 5,7							
	INSG.	1090	619 56,8	744 68,3				49 4,5		15 1,4					
***4 VON SCHUSSWAFFEN	M.	104	53 51,0	81 77,9				3 2,9						4 3,8	
	W.	11	4 36,4	7 63,6				1 9,1							
	INSG.	115	57 49,6	88 76,5				4 3,5						4 3,5	

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL	IN %	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**4 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	41	24	58,5	28	68,3								
		W.	6	3	50,0	3	50,0			1	16,7				
		INSG.	47	27	57,4	31	66,0			1	2,1				
4**4 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	63	29	46,0	53	84,1			3	4,8			4	6,3
		W.	5	1	20,0	4	80,0								
		INSG.	68	30	44,1	57	83,8			3	4,4			4	5,9
***5 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	534	403	75,5	441	82,6	2	0,4	64	12,0	11	2,1		
		W.	130	98	75,4	88	67,7	1	0,8	13	10,0				
		INSG.	664	501	75,5	529	79,7	3	0,5	77	11,6	11	1,7		
3**5 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	355	291	82,0	281	79,2	1	0,3	36	10,1	7	2,0		
		W.	113	92	81,4	75	66,4	1	0,9	11	9,7				
		INSG.	468	383	81,8	356	76,1	2	0,4	47	10,0	7	1,5		
4**5 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	179	112	62,6	160	89,4	1	0,6	28	15,6	4	2,2		
		W.	17	6	35,3	13	76,5			2	11,8				
		INSG.	196	118	60,2	173	88,3	1	0,5	30	15,3	4	2,0		
***6 VON AMTL. SIEGELN PP.		M.	9	6	66,7	8	88,9								
		W.	2	2	100,0	2	100,0								
		INSG.	11	8	72,7	10	90,9								

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT					
					ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
3**6 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	4	4	100,0	3	75,0									
		W.	1	1	100,0	1	100,0									
		INSG.	5	5	100,0	4	80,0									
4**6 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	5	2	40,0	5	100,0									
		W.	1	1	100,0	1	100,0									
		INSG.	6	3	50,0	6	100,0									
***7 VON/AUS AUTOMATEN		M.	1090	283	26,0	743	68,2			32	2,9	13	1,2	2	0,2	
		W.	38	10	26,3	16	42,1			1	2,6	1	2,6			
		INSG.	1128	293	26,0	759	67,3			33	2,9	14	1,2	2	0,2	
3**7 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	138	47	34,1	91	65,9			1	0,7	2	1,4			
		W.	5	2	40,0	2	40,0									
		INSG.	143	49	34,3	93	65,0			1	0,7	2	1,4			
4**7 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	952	236	24,8	652	68,5			31	3,3	11	1,2	2	0,2	
		W.	33	8	24,2	14	42,4			1	3,0	1	3,0			
		INSG.	985	244	24,8	666	67,6			32	3,2	12	1,2	2	0,2	
***8 VON ANTIQUITAETEN PP.		M.	120	75	62,5	76	63,3			1	0,8	7	5,8			
		W.	36	18	50,0	15	41,7									
		INSG.	156	93	59,6	91	58,3			1	0,6	7	4,5			



## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT			
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
3**8 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	73	47	64,4	38	52,1			1	1,4	2	2,7			
		W.	33	15	45,5	13	39,4									
		INSG.	106	62	58,5	51	48,1			1	0,9	2	1,9			
4**8 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	47	28	59,6	38	80,9					5	10,6			
		W.	3	3	100,0	2	66,7									
		INSG.	50	31	62,0	40	80,0					5	10,0			
5000 VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGSDELIKTE		M.	24880	21949	88,2	11408	45,9	19	0,1	438	1,8	119	0,5	7		
		W.	7047	5992	85,0	2367	33,6	4	0,1	121	1,7	10	0,1			
		INSG.	31927	27941	87,5	13775	43,1	23	0,1	559	1,8	129	0,4	7		
5100 BETRUG §§ 263, 263A, 264, 264A, 265, 265A, 265B STGB DAVON		M.	14774	12599	85,3	8877	60,1	14	0,1	346	2,3	101	0,7	4		
		W.	4643	3825	82,4	2023	43,6	3	0,1	101	2,2	9	0,2			
		INSG.	19417	16424	84,6	10900	56,1	17	0,1	447	2,3	110	0,6	4		
5110 WAREN- UND WARENKREDITBETRUG DAVON		M.	2426	2091	86,2	1462	60,3	2	0,1	22	0,9	4	0,2			
		W.	821	657	80,0	397	48,4			4	0,5					
		INSG.	3247	2748	84,6	1859	57,3	2	0,1	26	0,8	4	0,1			
5111 BETRUEGERISCHES ERLANGEN VON KFZ		M.	174	128	73,6	127	73,0	1	0,6	2	1,1					
		W.	20	12	60,0	9	45,0									
		INSG.	194	140	72,2	136	70,1	1	0,5	2	1,0					

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.	S T R A F T A T			- TATVERDAECHTIGE -															
ZAHL			TATVER-	ALLEINHAN-		ALS TV BE-		INTERNATIO-		KONSUMENTEN		UNTER ALKO-		SCHUSSWAFFE					
DER			DAECH-	DELNDE TAT-		REITS IN ER-		NALE		HARTER		HOLEINFLUSS		MITGEFUEHRT					
TAT			TIGE	VERDAECH-		SCHEINUNG		STRAPTAETER		DROGEN									
			INSGES.	TIGE		GETRET.PERS.													
				ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
5112 SONSTIGER WARENKREDITBETRUG	M.	1852	1630	88,0	1125	60,7		1	0,1	16	0,9	2	0,1						
	W.	655	543	82,9	353	53,9				3	0,5								
	INSG.	2507	2173	86,7	1478	59,0		1		19	0,8	2	0,1						
5113 WARENBETRUG	M.	442	372	84,2	252	57,0				5	1,1	2	0,5						
	W.	153	109	71,2	42	27,5				1	0,7								
	INSG.	595	481	80,8	294	49,4				6	1,0	2	0,3						
5120 GRUNDSTUECKS- UND BAUBETRUG	M.	26	18	69,2	20	76,9													
	W.	1			1	100,0													
	INSG.	27	18	66,7	21	77,8													
5130 KAUTIONS- UND BETEILIGUNGSBETRUG	M.	140	70	50,0	77	55,0				1	0,7								
DARUNTER	W.	10	6	60,0	8	80,0													
	INSG.	150	76	50,7	85	56,7				1	0,7								
5131 KAPITALANLAGEBETRUG § 264A STG	M.	72	44	61,1	42	58,3													
§ 264A STGB	W.	5	4	80,0	3	60,0													
	INSG.	77	48	62,3	45	58,4													
5140 GELDKREDITBETRUG	M.	457	362	79,2	256	56,0		1	0,2	2	0,4								
DAVON	W.	114	81	71,1	49	43,0													
	INSG.	571	443	77,6	305	53,4		1	0,2	2	0,4								

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

## HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

[illegible]

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAPTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5150 ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB		M.	4711	4520	95,9	3245	68,9	2		218	4,6	8	0,2	1		
		W.	1091	1059	97,1	684	62,7			68	6,2	1	0,1			
		INSG.	5802	5579	96,2	3929	67,7	2		286	4,9	9	0,2	1		
5160 BETRUG MITTELS RECHTSWIDRIG ERLANGTER UNBARER ZAHLUNGS- MITTEL DAVON		M.	778	550	70,7	593	76,2	6	0,8	47	6,0	13	1,7			
		W.	259	181	69,9	166	64,1	2	0,8	13	5,0					
		INSG.	1037	731	70,5	759	73,2	8	0,8	60	5,8	13	1,3			
5161 EUROSHECKS		M.	163	128	78,5	141	86,5			9	5,5	6	3,7			
		W.	80	61	76,3	56	70,0			3	3,8					
		INSG.	243	189	77,8	197	81,1			12	4,9	6	2,5			
5162 SONSTIGE SHECKS		M.	130	106	81,5	101	77,7	1	0,8	9	6,9					
		W.	48	33	68,8	29	60,4			2	4,2					
		INSG.	178	139	78,1	130	73,0	1	0,6	11	6,2					
5163 SCHECKKARTEN		M.	217	165	76,0	159	73,3			15	6,9	3	1,4			
		W.	61	48	78,7	36	59,0			5	8,2					
		INSG.	278	213	76,6	195	70,1			20	7,2	3	1,1			
5164 KREDITKARTEN		M.	242	135	55,8	175	72,3	6	2,5	6	2,5	4	1,7			
		W.	49	21	42,9	30	61,2	2	4,1	2	4,1					
		INSG.	291	156	53,6	205	70,4	8	2,7	8	2,7	4	1,4			

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT			
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5165 SONST. UNBARE ZAHLUNGSMITTEL	M.	54	36	66,7	42	77,8				10	18,5					
	W.	28	20	71,4	20	71,4				1	3,6					
	INSG.	82	56	68,3	62	75,6				11	13,4					
5170 SONSTIGER BETRUG DARUNTER	M.	6868	5519	80,4	3798	55,3		5	0,1	93	1,4	82	1,2	3		
	W.	2468	1922	77,9	826	33,5		1		28	1,1	8	0,3			
	INSG.	9336	7441	79,7	4624	49,5		6	0,1	121	1,3	90	1,0	3		
5171 LEISTUNGSBETRUG	M.	599	543	90,7	327	54,6				5	0,8	1	0,2			
	W.	236	220	93,2	73	30,9										
	INSG.	835	763	91,4	400	47,9				5	0,6	1	0,1			
5172 LEISTUNGSKREDITBETRUG	M.	772	675	87,4	511	66,2				4	0,5	12	1,6			
	W.	329	273	83,0	150	45,6		1	0,3	3	0,9	5	1,5			
	INSG.	1101	948	86,1	661	60,0		1	0,1	7	0,6	17	1,5			
5173 ARBEITSVERMITTLUNGSBETRUG	M.	7	6	85,7	5	71,4										
	W.	2	1	50,0	2	100,0										
	INSG.	9	7	77,8	7	77,8										
5174 BETRUG Z. N. V. VERSICHERUN- GEN VERSICHERUNGSBETRUG §§ 265 STGB	M.	957	603	63,0	383	40,0		1	0,1	1	0,1					
	W.	427	347	81,3	56	13,1				1	0,2					
	INSG.	1384	950	68,6	439	31,7		1	0,1	2	0,1					

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5175 COMPUTERBETRUG § 263A STGB	M.	53	37	69,8	28	52,8				1	1,9					
	W.	13	10	76,9	4	30,8										
	INSG.	66	47	71,2	32	48,5				1	1,5					
5176 PROVISIONSBETRUG	M.	79	58	73,4	43	54,4										
	W.	13	6	46,2	5	38,5										
	INSG.	92	64	69,6	48	52,2										
5200 VERUNTREUUNGEN §§ 266, 266A, 266B STGB DAVON	M.	729	582	79,8	398	54,6	2	0,3	1	0,1	1	0,1				
	W.	186	130	69,9	78	41,9										
	INSG.	915	712	77,8	476	52,0	2	0,2	1	0,1	1	0,1				
5210 UNTREUE § 266 STGB	M.	240	195	81,3	108	45,0	1	0,4								
	W.	69	54	78,3	21	30,4										
	INSG.	309	249	80,6	129	41,7	1	0,3								
5220 VORENTHALTEN UND VERUNTREUEN VON ARBEITSENTGELT § 266A STGB	M.	440	347	78,9	251	57,0			1	0,2						
	W.	106	68	64,2	49	46,2										
	INSG.	546	415	76,0	300	54,9			1	0,2						
5230 MISSBRAUCH VON SCHECK- UND KREDITKARTEN § 266B STGB	M.	52	42	80,8	42	80,8	1	1,9				1	1,9			
	W.	14	10	71,4	10	71,4										
	INSG.	66	52	78,8	52	78,8	1	1,5				1	1,5			



## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		- TATVERDAECHTIGE -												SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS			
				ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5500	GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG, FAELSCHUNG VON VORDRUCKEN FUER EUROSHECKS UND EUROSHECKKAR- TEN §§ 146 - 149, 151, 152, 152A STGB DARUNTER	M.	90	51	56,7	33	36,7			1	1,1	2	2,2		
		W.	22	16	72,7	6	27,3								
		INSG.	112	67	59,8	39	34,8			1	0,9	2	1,8		
5510	GELD- UND WERTZEICHEN- FAELSCHUNG EINSCHLIESSLICH VORBEREITUNGSHANDLUNGEN §§ 146,148,149 STGB	M.	13	8	61,5	7	53,8								
		W.	2	2	100,0										
		INSG.	15	10	66,7	7	46,7								
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCHGELD § 147 STGB	M.	75	41	54,7	24	32,0			1	1,3	2	2,7		
		W.	20	14	70,0	6	30,0								
		INSG.	95	55	57,9	30	31,6			1	1,1	2	2,1		
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283A-283D STGB	M.	86	44	51,2	49	57,0								
		W.	19	6	31,6	8	42,1								
		INSG.	105	50	47,6	57	54,3								
	DAVON														
5610	BANKROTT § 283 STGB	M.	72	31	43,1	43	59,7								
		W.	17	5	29,4	6	35,3								
		INSG.	89	36	40,4	49	55,1								
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M.	3	2	66,7										
		W.	1			1	100,0								
		INSG.	4	2	50,0	1	25,0								



HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.			- TATVERDAECHTIGE -													
ZAHL	S T R A F T A T	TATVER-	ALLEINHAN-	ALS TV BE-	INTERNATIO-	KONSUMENTEN	UNTER ALKO-	SCHUSSWAFFE								
DER		DAECH-	DELNDE TAT-	REITS IN ER-	NALE	HARTER	HOLEINFLUSS	MITGEFUEHRT								
TAT		TIGE	VERDAECH-	SCHEINUNG	STRAFTAETER	DROGEN										
		INSGES.	TIGE	GETRET.PERS.												
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS- PFLICHT § 283B STGB	M.	10	9	90,0	7	70,0									
		W.	1			1	100,0									
		INSG.	11	9	81,8	8	72,7									
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M.	3	3	100,0	1	33,3									
		W.	1	1	100,0	1	100,0									
		INSG.	4	4	100,0	2	50,0									
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M.	2	2	100,0	2	100,0									
		W.														
		INSG.	2	2	100,0	2	100,0									
6000	SONSTIGE STRAFTATBESTAENDE ( STGB )	M.	21299	15673	73,6	10440	49,0	11	0,1	331	1,6	1231	5,8	45	0,2	
		W.	3750	2760	73,6	1288	34,3	1		70	1,9	84	2,2	1		
		INSG.	25049	18433	73,6	11728	46,8	12		401	1,6	1315	5,2	46	0,2	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M.	281	167	59,4	157	55,9			1	0,4	7	2,5	5	1,8	
		W.	38	14	36,8	15	39,5									
		INSG.	319	181	56,7	172	53,9			1	0,3	7	2,2	5	1,6	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M.	1	1	100,0	1	100,0									
		W.	4	1	25,0	2	50,0									
		INSG.	5	2	40,0	3	60,0									

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
				ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT			
				ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT UND STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123 - 127,129-134,136,138,140,144, 145,145A,145C,145D STGB DARUNTER	M.	4820	3668	76,1	2912	60,4	3	0,1	147	3,0	559	11,6	11	0,2		
		W.	835	581	69,6	377	45,1	1	0,1	42	5,0	37	4,4				
		INSG.	5655	4249	75,1	3289	58,2	4	0,1	189	3,3	596	10,5	11	0,2		
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111,113,114,120,121 STGB	M.	1235	1046	84,7	825	66,8			45	3,6	415	33,6	6	0,5		
		W.	115	81	70,4	67	58,3			5	4,3	27	23,5				
		INSG.	1350	1127	83,5	892	66,1			50	3,7	442	32,7	6	0,4		
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	68	10	14,7	32	47,1					7	10,3				
		W.															
		INSG.	68	10	14,7	32	47,1					7	10,3				
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M.	145	16	11,0	65	44,8			4	2,8						
		W.	8			2	25,0										
		INSG.	153	16	10,5	67	43,8			4	2,6						
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB DARUNTER	M.	1013	810	80,0	540	53,3	1	0,1	14	1,4	30	3,0	1	0,1		
		W.	259	194	74,9	95	36,7			9	3,5	3	1,2				
		INSG.	1272	1004	78,9	635	49,9	1	0,1	23	1,8	33	2,6	1	0,1		
6241	VORTAEUSCHUNG EINES RAUBES	M.	98	77	78,6	64	65,3			4	4,1	14	14,3				
		W.	16	7	43,8	5	31,3			2	12,5						
		INSG.	114	84	73,7	69	60,5			6	5,3	14	12,3				

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -												
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTARTER,		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT		
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6242	VORTAEUSCHUNG EINES DIEBSTAHLS	M.	514	398	77,4	282	54,9	1	0,2	9	1,8	8	1,6		
		W.	95	56	58,9	36	37,9			5	5,3				
		INSG.	609	454	74,5	318	52,2	1	0,2	14	2,3	8	1,3		
6260	GEWALTDARSTELLUNG, AUFSTACHE- LUNG ZUM RASSENHASS § 131 STGB	M.	46	39	84,8	21	45,7								
	§ 131 STGB	W.	4	3	75,0	1	25,0								
	DARUNTER	INSG.	50	42	84,0	22	44,0								
6261	SCHRIFTEN AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN - § 131, ABS. 1	M.													
	ZIFF. 3 STGB -	W.													
		INSG.													
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI	M.	2238	1670	74,6	1464	65,4	3	0,1	115	5,1	17	0,8	3	0,1
	§§ 257-260 STGB	W.	320	236	73,8	142	44,4			17	5,3	1	0,3	1	0,3
	DARUNTER	INSG.	2558	1906	74,5	1606	62,8	3	0,1	132	5,2	18	0,7	4	0,2
6310	HEHLEREI VON KFZ	M.	76	44	57,9	51	67,1	2	2,6	3	3,9				
	§§ 259-260 STGB	W.	5	1	20,0	3	60,0			1	20,0				
	DARUNTER	INSG.	81	45	55,6	54	66,7	2	2,5	4	4,9				
6311	GEWERBSMAESS. HEHLEREI VON KFZ	M.	19	11	57,9	16	84,2	1	5,3	1	5,3				
	§§ 260 STGB	W.	4			3	75,0			1	25,0				
		INSG.	23	11	47,8	19	82,6	1	4,3	2	8,7				

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6320 SONSTIGE HEHLEREI	M.	1973	1463	74,2	1331	67,5	1	0,1	111	5,6	12	0,6	3	0,2	
§§ 259-260 STGB															
DARUNTER	W.	218	152	69,7	107	49,1			15	6,9			1	0,5	
	INSG.	2191	1615	73,7	1438	65,6	1		126	5,8	12	0,5	4	0,2	
6321 GEWERBSMAESS. SONST. HEHLEREI	M.	127	79	62,2	84	66,1									
§§ 260 STGB															
	W.	12	3	25,0	6	50,0									
	INSG.	139	82	59,0	90	64,7									
6400 BRANDSTIFTUNG	M.	496	309	62,3	152	30,6				3	0,6	27	5,4		
§§ 306-309 STGB															
DARUNTER	W.	98	68	69,4	23	23,5						4	4,1		
	INSG.	594	377	63,5	175	29,5				3	0,5	31	5,2		
6410 ( VORSAETZL. ) BRANDSTIFTUNG	M.	191	117	61,3	103	53,9				1	0,5	19	9,9		
§§ 306 - 308 STGB															
	W.	36	21	58,3	18	50,0						2	5,6		
	INSG.	227	138	60,8	121	53,3				1	0,4	21	9,3		
6500 STRAFTATEN IM AMT	M.	167	111	66,5	38	22,8						1	0,6		
§§ 331,332,335,335A,336,340,															
343-345,348,352-355,357 STGB	W.	16	13	81,3	3	18,8									
	INSG.	183	124	67,8	41	22,4						1	0,5		
6600 STRAFBARER EIGENNUTZ	M.	614	307	50,0	266	43,3				2	0,3	1	0,2	3	0,5
§§ 284,284A,286,288,289,290,															
292,293,297,302A STGB	W.	66	29	43,9	27	40,9									
DARUNTER	INSG.	680	336	49,4	293	43,1				2	0,3	1	0,1	3	0,4

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT		
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M.	353	134	38,0	184	52,1			1	0,3	1	0,3		
		W.	39	17	43,6	21	53,8								
		INSG.	392	151	38,5	205	52,3			1	0,3	1	0,3		
6620	WILDEREI §§ 292,293 STGB DARUNTER	M.	176	118	67,0	41	23,3			1	0,6			3	1,7
		W.	5	1	20,0										
		INSG.	181	119	65,7	41	22,7			1	0,6			3	1,7
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M.	23	16	69,6	7	30,4							3	13,0
		W.	2												
		INSG.	25	16	64,0	7	28,0							3	12,0
6630	WUCHER § 302A STGB	M.	40	28	70,0	14	35,0								
		W.	9	6	66,7	1	11,1								
		INSG.	49	34	69,4	15	30,6								
6700	ALLE SONSTIGE STRAFTATEN GEMAESS STGB - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER	M.	13595	10133	74,5	6205	45,6	5		86	0,6	751	5,5	25	0,2
		W.	2484	1890	76,1	776	31,2			15	0,6	53	2,1		
		INSG.	16079	12023	74,8	6981	43,4	5		101	0,6	804	5,0	25	0,2
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT § 170B STGB	M.	710	707	99,6	398	56,1			2	0,3				
		W.	26	25	96,2	9	34,6								
		INSG.	736	732	99,5	407	55,3			2	0,3				

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 22

BLATT 61

HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE- ODER ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M.	34	15	44,1	18	52,9									
		W.	53	36	67,9	28	52,8			1	1,9	1	1,9			
		INSG.	87	51	58,6	46	52,9			1	1,1	1	1,1			
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	M.	3657	3258	89,1	1540	42,1			14	0,4	155	4,2	2	0,1	
		W.	1029	843	81,9	285	27,7			1	0,1	18	1,7			
		INSG.	4686	4101	87,5	1825	38,9			15	0,3	173	3,7	2		
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305A STGB	M.	6284	4050	64,4	3303	52,6			59	0,9	583	9,3	21	0,3	
	DARUNTER	W.	667	460	69,0	256	38,4			6	0,9	35	5,2			
		INSG.	6951	4510	64,9	3559	51,2			65	0,9	618	8,9	21	0,3	
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN Kfz	M.	2306	1670	72,4	1167	50,6			17	0,7	220	9,5	7	0,3	
		W.	279	219	78,5	99	35,5			5	1,8	14	5,0			
		INSG.	2585	1889	73,1	1266	49,0			22	0,9	234	9,1	7	0,3	
6742	DATENVERAENDERUNG, COMPUTER- SABOTAGE §§ 303A, 303B STGB	M.														
		W.														
		INSG.														
6743	SACHBESCHAEDIGUNG AUF STRASSEN WEGEN ODER PLAETZEN	M.	532	247	46,4	312	58,6			10	1,9	45	8,5	2	0,4	
		W.	38	24	63,2	19	50,0					4	10,5			
		INSG.	570	271	47,5	331	58,1			10	1,8	49	8,6	2	0,4	



HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAPTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6762 LUFTVERUNREINIGUNG § 325 STGB		M.	32	22	68,8	11	34,4								
		W.	2			1	50,0								
		INSG.	34	22	64,7	12	35,3								
6763 LAERMVERURSACHUNG § 325 STGB		M.	1	1	100,0										
		W.													
		INSG.	1	1	100,0										
6764 UMWELTGEFAEHRDENDE AB- FALLBESEITIGUNG § 326 STGB		M.	739	510	69,0	217	29,4			2	0,3	1	0,1		
		W.	76	41	53,9	15	19,7								
		INSG.	815	551	67,6	232	28,5			2	0,2	1	0,1		
6765 UNERLAUBTES BETREIBEN VON ANLAGEN § 327 STGB		M.	147	98	66,7	71	48,3			1	0,7				
		W.	12	7	58,3	6	50,0								
		INSG.	159	105	66,0	77	48,4			1	0,6				
6766 UNERLAUBTER UMGANG MIT KERN- BRENNSTOFFEN § 328 STGB		M.	1	1	100,0										
		W.													
		INSG.	1	1	100,0										
6767 GEFAEHRDUNG SCHUTZBEDUERFTIGER GEBIETE § 329 STGB		M.	5	3	60,0	1	20,0								
		W.													
		INSG.	5	3	60,0	1	20,0								



## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAEETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT			
							ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6768	SCHWERE UMWELTGEFAEHRDUNG § 330 STGB	M.	13	5	38,5	5	38,5									
		W.	1			1	100,0									
		INSG.	14	5	35,7	6	42,9									
6769	SCHWERE GEFAEHRDUNG DURCH FREISETZUNG VON GIFTEN § 330A STGB	M.	3	1	33,3											
		W.														
		INSG.	3	1	33,3											
6770	GEMEINGEFAEHRliche VERGIFTUNG UND FAHRLAESSIGE GEMEINGE- FAEHRDUNG §§ 319, 320 STGB	M.	1	1	100,0											
		W.														
		INSG.	1	1	100,0											
6780	AUSSPAEHEEN VON DATEN § 202A STGB	M.	9	3	33,3	6	66,7									
		W.														
		INSG.	9	3	33,3	6	66,7									
6999	VERSTOESSE GEGEN STGB INSGES.	M.	96635	73693	76,3	41665	43,1	82	0,1	1532	1,6	3056	3,2	308	0,3	
		W.	26549	20909	78,8	7469	28,1	15	0,1	349	1,3	176	0,7	18	0,1	
		INSG.	123184	94602	76,8	49134	39,9	97	0,1	1881	1,5	3232	2,6	326	0,3	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M.	20084	17109	85,2	10905	54,3	31	0,2	2652	13,2	127	0,6	105	0,5	
		W.	3744	3164	84,5	1294	34,6	5	0,1	590	15,8	5	0,1	2	0,1	
		INSG.	23828	20273	85,1	12199	51,2	36	0,2	3242	13,6	132	0,6	107	0,4	

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

[illegible]



## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7190	SONSTIGE STRAFTATEN ( NEBENGE- SETZE ) AUF DEM WIRTSCHAFTS- SEKTOR ( Z. B. RENNWEIT- U. LOTTERIEGESETZ, UWG OHNE § 17, VERSICHERUNGSAUFSICHTS-, WIRT- SCHAFTSSTRAFGESETZ, GEWERBE- ORDNUNG )	M.	77	48	62,3	35	45,5			1	1,3				
		W.	17	13	76,5	6	35,3								
		INSG.	94	61	64,9	41	43,6			1	1,1				
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER	M.	11677	10974	94,0	5120	43,8	9	0,1	189	1,6	84	0,7	102	0,9
		W.	2268	2145	94,6	425	18,7			6	0,3	1		1	
		INSG.	13945	13119	94,1	5545	39,8	9	0,1	195	1,4	85	0,6	103	0,7
7210	STRAFTATEN GEGEN § 12, ABS. 4 DES GESETZES ZUM SCHUTZE DER JUGEND UN DER OEFFENTLICHKEIT ( JOESCHG )	M.	5			3	60,0								
		W.	1	1	100,0	1	100,0								
		INSG.	6	1	16,7	4	66,7								
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDENDER SCHRIFTEN	M.	16	13	81,3	4	25,0								
		W.	2	1	50,0	1	50,0								
		INSG.	18	14	77,8	5	27,8								
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M.	1	1	100,0	1	100,0								
		W.													
		INSG.	1	1	100,0	1	100,0								
7250	STRAFTATEN NACH § 92 AUSLAEN- DERGESETZ UND GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ DARUNTER	M.	8929	8682	97,2	3800	42,6	9	0,1	141	1,6	21	0,2	2	
		W.	2079	1996	96,0	374	18,0			3	0,1				
		INSG.	11008	10678	97,0	4174	37,9	9	0,1	144	1,3	21	0,2	2	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -											
				ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT	
				ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	465	443	95,3	103	22,2			4	0,9	1	0,2		
		W.	98	96	98,0	10	10,2								
		INSG.	563	539	95,7	113	20,1			4	0,7	1	0,2		
7252	EINSCHLEPPEN UND EINSCHLEUSEN NACH § 92 ABS.2 AUSLAENDERGES.	M.	16	8	50,0	12	75,0								
		W.	6	1	16,7	4	66,7								
		INSG.	22	9	40,9	16	72,7								
7253	ERSCHLEICHEN DER AUFENTHALTS- ERLAUBNIS UEBER SCHEINEHE	M.	18	8	44,4	11	61,1								
		W.	12	4	33,3	5	41,7								
		INSG.	30	12	40,0	16	53,3								
7255	STRAFTATEN GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ	M.	3535	3490	98,7	1936	54,8	1		73	2,1	7	0,2		
		W.	538	508	94,4	106	19,7			1	0,2				
		INSG.	4073	3998	98,2	2042	50,1	1		74	1,8	7	0,2		
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ I.D.F. VOM 08.03. 1976 UND GEGEN DAS KRIEGSWAF- FENKONTROLLGESETZ VOM 20.04.1961 DAVON	M.	1834	1494	81,5	1038	56,6			46	2,5	62	3,4	104	5,7
		W.	83	62	74,7	28	33,7			3	3,6	1	1,2	1	1,2
		INSG.	1917	1556	81,2	1066	55,6			49	2,6	63	3,3	105	5,5
7262	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ	M.	1770	1451	82,0	1008	56,9			46	2,6	59	3,3	102	5,8
		W.	79	61	77,2	27	34,2			3	3,8	1	1,3	1	1,3
		INSG.	1849	1512	81,8	1035	56,0			49	2,7	60	3,2	103	5,6

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7263	STRAFTATEN GEGEN DAS KRIEGS- WAFFENKONTROLLGESETZ	M.	67	45	67,2	33	49,3					3	4,5	2	3,0
		W.	4	1	25,0	1	25,0								
		INSG.	71	46	64,8	34	47,9					3	4,2	2	2,8
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-/LANDESDATENSCHUTZ- GESETZ	M.	12	7	58,3	4	33,3								
		W.	6	3	50,0	1	16,7								
		INSG.	18	10	55,6	5	27,8								
7300	RAUSCHGIFTDELIKTE ( BETAEU- BUNGSMITTELSGESETZ V. 28.7.81 VO)	M.	8228	5971	72,6	6043	73,4	22	0,3	2576	31,3	38	0,5	5	0,1
	SOWEIT NICHT BEREITS MIT AN- DERER SCHLUESSELZAHL ERFASST.	W.	1308	908	69,4	820	62,7	5	0,4	585	44,7	3	0,2	1	0,1
	DARUNTER	INSG.	9536	6879	72,1	6863	72,0	27	0,3	3161	33,1	41	0,4	6	0,1
7310	ALLGEMEINE VERSTOESSE NACH § 29 BTMG ( SOWEIT NICHT UNTER 7340 PP. ZU ERFASSEN)	M.	4821	4184	86,8	3705	76,9	1		1646	34,1	37	0,8	4	0,1
	DAVON	W.	847	716	84,5	554	65,4			372	43,9	3	0,4	1	0,1
		INSG.	5668	4900	86,5	4259	75,1	1		2018	35,6	40	0,7	5	0,1
7311	MIT HEROIN	M.	2069	1782	86,1	1752	84,7	1		1186	57,3	14	0,7	2	0,1
		W.	501	428	85,4	389	77,6			309	61,7	1	0,2	1	0,2
		INSG.	2570	2210	86,0	2141	83,3	1		1495	58,2	15	0,6	3	0,1
7312	MIT KOKAIN	M.	496	432	87,1	396	79,8			190	38,3				
		W.	75	63	84,0	43	57,3			37	49,3				
		INSG.	571	495	86,7	439	76,9			227	39,8				

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -													
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
7313 MIT LSD		M.	16	14	87,5	14	87,5			3	18,8					
		W.	5	1	20,0	2	40,0			1	20,0					
		INSG.	21	15	71,4	16	76,2			4	19,0					
7314 MIT AMPHETAMIN		M.	115	101	87,8	87	75,7			46	40,0	1	0,9			
		W.	21	17	81,0	10	47,6			13	61,9					
		INSG.	136	118	86,8	97	71,3			59	43,4	1	0,7			
7318 MIT CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN		M.	2125	1868	87,9	1490	70,1			255	12,0	19	0,9	2	0,1	
		W.	246	208	84,6	120	48,8			24	9,8	1	0,4			
		INSG.	2371	2076	87,6	1610	67,9			279	11,8	20	0,8	2	0,1	
7319 MIT SONSTIGEN BTM		M.	179	154	86,0	137	76,5			42	23,5	3	1,7			
		W.	28	24	85,7	16	57,1			6	21,4	2	7,1			
		INSG.	207	178	86,0	153	73,9			48	23,2	5	2,4			
7320 ILLEGALER HANDEL UND SCHMUGGEL V. RAUSCHGIFTEN NACH § 29 BTMG DAVON		M.	3765	2087	55,4	2812	74,7	5	0,1	1197	31,8	1				
		W.	494	239	48,4	338	68,4			278	56,3					
		INSG.	4259	2326	54,6	3150	74,0	5	0,1	1475	34,6	1				
7321 VON HEROIN		M.	1911	974	51,0	1479	77,4	3	0,2	896	46,9	1	0,1			
		W.	350	165	47,1	273	78,0			233	66,6					
		INSG.	2261	1139	50,4	1752	77,5	3	0,1	1129	49,9	1				

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER	KONSUMENTEN HARTER DROGEN	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT							
		ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7322 VON KOKAIN		M.	598	316 52,8	455 76,1	2 0,3	173 28,9								
		W.	77	38 49,4	46 59,7		42 54,5								
		INSG.	675	354 52,4	501 74,2	2 0,3	215 31,9								
7323 VON LSD		M.	10	10 100,0	8 80,0		4 40,0								
		W.	1	1 100,0											
		INSG.	11	11 100,0	8 72,7		4 36,4								
7324 VON AMPHETAMIN		M.	90	70 77,8	66 73,3		29 32,2								
		W.	9	4 44,4	3 33,3		4 44,4								
		INSG.	99	74 74,7	69 69,7		33 33,3								
7328 VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN		M.	1196	731 61,1	861 72,0	1 0,1	127 10,6								
		W.	61	31 50,8	19 31,1		6 9,8								
		INSG.	1257	762 60,6	880 70,0	1 0,1	133 10,6								
7329 VON SONSTIGEN BTM		M.	98	78 79,6	72 73,5		19 19,4								
		W.	10	6 60,0	8 80,0		4 40,0								
		INSG.	108	84 77,8	80 74,1		23 21,3								
7330 ILLEGALE EINFUEHR VON BTM NACH § 30 ABS. 1 NR. 4 BTMG DAVON		M.	165	101 61,2	42 25,5	16 9,7	13 7,9								
		W.	48	24 50,0	8 16,7	5 10,4	3 6,3								
		INSG.	213	125 58,7	50 23,5	21 9,9	16 7,5								



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	- TATVERDAECHTIGE -													
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE		ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS.		INTERNATIO- NALE STRAFTAETER		KONSUMENTEN HARTER DROGEN		UNTER ALKO- HOLEINFLUSS		SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT		
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7331 VON HEROIN		M.	17	8	47,1	7	41,2	1	5,9	2	11,8				
		W.	7	6	85,7	1	14,3			1	14,3				
		INSG.	24	14	58,3	8	33,3	1	4,2	3	12,5				
7332 VON KOKAIN		M.	121	77	63,6	18	14,9	14	11,6	6	5,0				
		W.	37	16	43,2	6	16,2	5	13,5	2	5,4				
		INSG.	158	93	58,9	24	15,2	19	12,0	8	5,1				
7334 VON AMPHETAMIN		M.	1	1	100,0	1	100,0								
		W.													
		INSG.	1	1	100,0	1	100,0								
7338 VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN		M.	24	13	54,2	15	62,5	1	4,2	4	16,7				
		W.	3	1	33,3	1	33,3								
		INSG.	27	14	51,9	16	59,3	1	3,7	4	14,8				
7339 VON SONSTIGEM BTM		M.	2	2	100,0	1	50,0			1	50,0				
		W.	1	1	100,0										
		INSG.	3	3	100,0	1	33,3			1	33,3				
7340 SONSTIGE VERSTOESSE GEGEN DAS BTMG DAVON		M.	198	56	28,3	160	80,8			29	14,6	1	0,5	1	0,5
		W.	31	10	32,3	24	77,4			10	32,3				
		INSG.	229	66	28,8	184	80,3			39	17,0	1	0,4	1	0,4

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.			- TATVERDAECHTIGE -													
ZAHL	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL	IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL	IN %	INTERNATIO- NALE STRAFTAETER ANZAHL	IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL	IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL	IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL	IN %		
DER TAT																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15 16		
7341	ILLEGALER ANBAU VON BTM NACH § 29 ABS. 1 NR. 1 BTMG	M.	20	16	80,0	15	75,0			3	15,0	1	5,0			
		W.	4	2	50,0	1	25,0									
		INSG.	24	18	75,0	16	66,7			3	12,5	1	4,2			
7342	BTM ANBAU, - HERSTELLUNG UND - HANDEL ALS MITGLIED EINER BANDE (§ 30 ABS. 1 NR. 1 BTMG)	M.	166	30	18,1	135	81,3			22	13,3			1 0,6		
		W.	23	5	21,7	19	82,6			8	34,8					
		INSG.	189	35	18,5	154	81,5			30	15,9			1 0,5		
7343	BEREITSTELLUNG VON GELDMITTELN O. A. VERMOEGENSWERTEN ( § 29 ABS.1 NR. 4 BTMG )	M.	1	1	100,0											
		W.														
		INSG.	1	1	100,0											
7345	ABGABE, VERABREICHUNG ODER UEBERLASSUNG VON BTM AN MIN- DERJAHRIGE ( § 29 ABS.3, NR. 3;GGF. § 30 ABS. 1 NR.2 BTMG)	M.	5	3	60,0	4	80,0			2	40,0					
		W.	2	1	50,0	2	100,0			1	50,0					
		INSG.	7	4	57,1	6	85,7			3	42,9					
7346	LEICHTFERTIGE VERURSACHUNG DES TODES EINES ANDEREN D. ABGABE PP. VON BTM ( § 30 ABS. 1 NR. 3 BTMG)	M.	6	6	100,0	6	100,0			2	33,3					
		W.	2	2	100,0	2	100,0			1	50,0					
		INSG.	8	8	100,0	8	100,0			3	37,5					
7400	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM UMWELT- SEKTOR DARUNTER	M.	195	154	79,0	83	42,6					5	2,6			
		W.	37	26	70,3	14	37,8					1	2,7			
		INSG.	232	180	77,6	97	41,8					6	2,6			

## - SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- TATVERDAECHTIGE -												
			ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAPTAETER ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %							
									4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7410	STRAFTATEN N. DEM CHEMIKALIEN- GESETZ	M.	2	2	100,0	1	50,0								
		W.													
		INSG.	2	2	100,0	1	50,0								
7420	STRAFTATEN N.D. BUNDESSEUCHEN- GESCHLECHTSKRANKH.- UND TIER- SEUCHENGESETZ	M.	11	8	72,7	3	27,3								
		W.	3												
		INSG.	14	8	57,1	3	21,4								
7430	STRAFTATEN N.D. NATURSCHUTZ-, TIERSCHUTZ-,BUNDESJAGD-,PFLAN- ZENSCHUTZ- UND DDT-GESETZ	M.	182	144	79,1	79	43,4					5	2,7		
		W.	34	26	76,5	14	41,2					1	2,9		
		INSG.	216	170	78,7	93	43,1					6	2,8		
8910	RAUSCHGIFTDELIKTE INSGESAMT UND DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMI- NALITAET DARUNTER	M.	8363	6074	72,6	6170	73,8	22	0,3	2625	31,4	38	0,5	6	0,1
		W.	1341	933	69,6	845	63,0	5	0,4	596	44,4	3	0,2	1	0,1
		INSG.	9704	7007	72,2	7015	72,3	27	0,3	3221	33,2	41	0,4	7	0,1
8911	DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMINA- LITAET	M.	135	103	76,3	127	94,1			49	36,3			1	0,7
		W.	33	25	75,8	25	75,8			11	33,3				
		INSG.	168	128	76,2	152	90,5			60	35,7			1	0,6
8920	GEWALTKRIMINALITAET	M.	8141	4436	54,5	5154	63,3	22	0,3	248	3,0	950	11,7	195	2,4
		W.	932	442	47,4	435	46,7			31	3,3	54	5,8	13	1,4
		INSG.	9073	4878	53,8	5589	61,6	22	0,2	279	3,1	1004	11,1	208	2,3

HESSEN

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.	S T R A F T A T		- TATVERDAECHTIGE -													
ZAHL DER TAT		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	ALLEINHAN- DELNDE TAT- VERDAECH- TIGE ANZAHL IN %	ALS TV BE- REITS IN ER- SCHEINUNG GETRET.PERS. ANZAHL IN %	INTERNATIO- NALE STRAPTAETER ANZAHL IN %	KONSUMENTEN HARTER DROGEN ANZAHL IN %	UNTER ALKO- HOLEINFLUSS ANZAHL IN %	SCHUSSWAFFE MITGEFUEHRT ANZAHL IN %								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
8930 WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET DARUNTER	M.	993	577	58,1	491	49,4	1	0,1	4	0,4						
	W.	188	93	49,5	82	43,6			2	1,1						
	INSG.	1181	670	56,7	573	48,5	1	0,1	6	0,5						
8931 WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET BEI BETRUG	M.	528	294	55,7	245	46,4	1	0,2	4	0,8						
	W.	76	35	46,1	36	47,4			2	2,6						
	INSG.	604	329	54,5	281	46,5	1	0,2	6	1,0						
8960 STRAFTATEN GEGEN BESTIMMUNGEN ZUM SCHUTZE DER JUGEND	M.	28	20	71,4	10	35,7										
	W.	5	4	80,0	2	40,0										
	INSG.	33	24	72,7	12	36,4										
8970 COMPUTERKRIMINALITAET	M.	310	234	75,5	204	65,8			16	5,2	3	1,0				
	W.	76	58	76,3	41	53,9			5	6,6						
	INSG.	386	292	75,6	245	63,5			21	5,4	3	0,8				
8980 UMWELTKRIMINALITAET	M.	1818	1285	70,7	472	26,0			6	0,3	6	0,3				
	W.	236	158	66,9	43	18,2			3	1,3	1	0,4				
	INSG.	2054	1443	70,3	515	25,1			9	0,4	7	0,3				
8990 STRASSENKRIMINALITAET INSGES. DARUNTER	M.	16576	8112	48,9	11195	67,5	23	0,1	556	3,4	899	5,4	95	0,6		
	W.	1162	520	44,8	612	52,7	3	0,3	56	4,8	36	3,1	5	0,4		
	INSG.	17738	8632	48,7	11807	66,6	26	0,1	612	3,5	935	5,3	100	0,6		

- SONSTIGE ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL.	S T R A F T A T	- TATVERDAECHTIGE -														
ZAHL		TATVER-	ALLEINHAN-	ALS TV BE-	INTERNATIO-	KONSUMENTEN	UNTER ALKO-	SCHUSSWAFFE								
DER		DAECH-	DELNDE TAT-	REITS IN ER-	NALE	HARTER	HOLEINFLUSS	MITGEFUEHRT								
TAT		TIGE	VERDAECH-	SCHEINUNG	STRAFTAETER	DROGEN										
		INSGES.	TIGE	GETRET.PERS.												
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<hr/>																
8991	STRASSENRAUB INSGESAMT	M.	1071	392	36,6	808	75,4			82	7,7	82	7,7	39	3,6	
		W.	103	25	24,3	74	71,8			15	14,6	2	1,9	2	1,9	
		INSG.	1174	417	35,5	882	75,1			97	8,3	84	7,2	41	3,5	
8992	STRASSENDIEBSTAHL INSGESAMT	M.	10667	4693	44,0	7688	72,1	18	0,2	419	3,9	356	3,3	15	0,1	
		W.	570	193	33,9	344	60,4	3	0,5	34	6,0	7	1,2			
		INSG.	11237	4886	43,5	8032	71,5	21	0,2	453	4,0	363	3,2	15	0,1	









#### Tabelle 40

#### Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 40 entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.







### Tabelle 50

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen  
nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.









## Tabelle 61

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlaß des legalen Aufenthaltes.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
					AUFENTHALT		STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
			ANZAHL IN %		ILLE- GAL	LEGAL								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	STRAFTATEN INSGESANT	M.	111332	43874	39,4	4221	39653	573	2529	3791	8166	1111	13287	10196
		W.	29620	9504	32,1	1269	8235	112	722	780	1171	116	2511	2823
		INSG.	140952	53378	37,9	5490	47888	685	3251	4571	9337	1227	15798	13019
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M.	385	152	39,5	11	141	3	3	7	53	8	35	32
		W.	48	15	31,3		15	1	1		7			6
		INSG.	433	167	38,6	11	156	4	4	7	60	8	35	38
0100	MORD	M.	106	43	40,6	3	40	1	2	2	14	2	13	6
	§ 211 STGB													
	DARUNTER	W.	9	1	11,1		1	1						
		INSG.	115	44	38,3	3	41	2	2	2	14	2	13	6
0110	RAUBMORD	M.	14	7	50,0		7	1	1		3		1	1
		W.	2											
		INSG.	16	7	43,8		7	1	1		3		1	1
0120	SEXUALMORD	M.												
		W.												
		INSG.												
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSAETZL. )	M.	222	105	47,3	8	97	2	1	5	37	6	22	24
	TOETUNGEN													
	§§ 212,213,216,217 STGB	W.	27	12	44,4		12		1		5			6
	DAVON													
		INSG.	249	117	47,0	8	109	2	2	5	42	6	22	30
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG	M.	221	105	47,5	8	97	2	1	5	37	6	22	24
	AUF VERLANGEN													
	§§ 212,213,216 STGB	W.	23	10	43,5		10		1		3			6
		INSG.	244	115	47,1	8	107	2	2	5	40	6	22	30

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDÄCHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDÄCHT. ANZAHL	IN %	VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -								
					AUFENTHALT		STAT.	TOU-	STU-	AR-	GE-	ASYL-	SON-	15	
					ILLE-	LEGAL	KRAEFTE	RIST/	DENT/	BEIT-	WERBE-	BETRI-	STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0220 KINDESTOETUNG § 217 STGB (EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN FAELLE DER TOETUNG NEUGE- BORENER KINDER)		M.	1												
		W.	4	2	50,0		2				2				
		INSG.	5	2	40,0		2				2				
0300 FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STG - NICHT IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL -		M.	57	4	7,0		4				2			2	
		W.	11	2	18,2		2				2				
		INSG.	68	6	8,8		6				4				2
0400 ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB		M.	4	2	50,0		2				1		1		
		W.	1												
		INSG.	5	2	40,0		2				1		1		
1000 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG		M.	1484	456	30,7	5	451	31	18	43	153	22	64	120	
		W.	122	35	28,7	14	21		3		2	2		14	
		INSG.	1606	491	30,6	19	472	31	21	43	155	24	64	134	
1100 SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTAN- WENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES §§ 174,174A,174B,177,178 STGB DARUNTER		M.	579	241	41,6	3	238	22	8	27	76	8	39	58	
		W.	6												
		INSG.	585	241	41,2	3	238	22	8	27	76	8	39	58	
1110 VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER		M.	312	143	45,8	2	141	17	4	13	42	6	23	36	
		W.	1												
		INSG.	313	143	45,7	2	141	17	4	13	42	6	23	36	

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. TOU- STREIT- KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE	RIST/ DENT/ REI- SCHUE- SENDER	STU- DENT/ LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1111 UEBERFALLARTIG ( EINZELTAETER )		M.	58	21	36,2		21		2	3	2		8	6
		W.												
		INSG.	58	21	36,2		21		2	3	2		8	6
1112 UEBERFALLARTIG ( DURCH GRUPPEN )		M.	5	3	60,0		3				2		1	
		W.												
		INSG.	5	3	60,0		3				2		1	
1113 DURCH GRUPPEN		M.	12	5	41,7		5	5						
		W.	1											
		INSG.	13	5	38,5		5	5						
1120 SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB		M.	196	85	43,4	1	84	5	4	14	26	2	15	18
		W.	1											
		INSG.	197	85	43,1	1	84	5	4	14	26	2	15	18
1200 HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB		M.	23	2	8,7		2				1			1
		W.												
		INSG.	23	2	8,7		2				1			1
1300 SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER		M.	708	174	24,6	2	172	9	9	16	65	4	24	45
		W.	16	2	12,5		2				1			1
		INSG.	724	176	24,3	2	174	9	9	16	66	4	24	46

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- NICHTDEUT-		AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			DAECH- SCHE TAT- TIGE VERDAECHT. INSGES.	ANZAHL IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- KRAEFTE DURCH- DENT/ U. ANGE- REI- SCHUE- HOERIGE SENDER LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M.	436	99	22,7	1	98	4	3	12	35	3	17	24
		W.	12	2	16,7		2				1			1
		INSG.	448	101	22,5	1	100	4	3	12	36	3	17	25
1320	EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	M.	242	69	28,5	1	68	3	6	4	28	1	6	20
		W.	1											
		INSG.	243	69	28,4	1	68	3	6	4	28	1	6	20
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184, 184A,184B STGB DARUNTER	M.	199	41	20,6		41		1		11	10	1	18
		W.	102	34	33,3	14	20		3		1	2		14
		INSG.	301	75	24,9	14	61		4		12	12	1	32
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HANDLUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M.	68	11	16,2		11				4	4		3
		W.	26	3	11,5		3				1	2		
		INSG.	94	14	14,9		14				5	6		3
1420	ZUHAELETEREI § 181A STGB	M.	37	13	35,1		13				4			9
		W.	5											
		INSG.	42	13	31,0		13				4			9
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN ( ERZEUGNISSE ) § 184 STGB DARUNTER	M.	87	10	11,5		10				4	3	1	2
		W.	16	1	6,3		1							1
		INSG.	103	11	10,7		11				4	3	1	3

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE	STU- DENT/ SCHUE- NEHMER	AR- BEIT- TREI- BENDER	GE- WERBE- BER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1431 AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN § 184, ABS. 1, ZIFF. 1, 2, 5 STGB		M.	7	1	14,3		1				1			
		W.	2											
		INSG.	9	1	11,1		1				1			
1440 MENSCHENHANDEL § 181 STGB		M.	15	8	53,3		8		1			3		4
		W.	3	1	33,3		1							1
		INSG.	18	9	50,0		9		1			3		5
2000 ROHEITSDELIKTE (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG ERFASST) UND STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT		M.	21597	7056	32,7	70	6986	159	119	867	2631	265	846	2099
		W.	2801	721	25,7	3	718	22	7	91	187	12	51	348
		INSG.	24398	7777	31,9	73	7704	181	126	958	2818	277	897	2447
2100 RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316a STGB DARUNTER		M.	2126	1103	51,9	11	1092	27	31	247	250	15	127	395
		W.	210	62	29,5		62		4	21	4		9	24
		INSG.	2336	1165	49,9	11	1154	27	35	268	254	15	136	419
2110 GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN		M.	84	30	35,7		30			4	8			18
		W.	5											
		INSG.	89	30	33,7		30			4	8			18
2120 SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE DARUNTER		M.	207	85	41,1		85	1	2	4	28	1	11	38
		W.	12	4	33,3		4			2				2
		INSG.	219	89	40,6		89	1	2	6	28	1	11	40

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2121 AUF SPIELHALLEN		M.	24	19	79,2		19			1	6			12
		W.	1											
		INSG.	25	19	76,0		19			1	6			12
2122 AUF TANKSTELLEN		M.	82	32	39,0		32				13		4	15
		W.	5	2	40,0		2			1				1
		INSG.	87	34	39,1		34			1	13		4	16
2130 RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE DARUNTER		M.	19	13	68,4		13			2	6			5
		W.												
		INSG.	19	13	68,4		13			2	6			5
2131 RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTEN		M.	19	13	68,4		13			2	6			5
		W.												
		INSG.	19	13	68,4		13			2	6			5
2132 RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT- FAHRZEUGE		M.												
		W.												
		INSG.												
2140 RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER § 316A STGB DARUNTER		M.	48	16	33,3		16	5		2	3			6
		W.	7	1	14,3		1							1
		INSG.	55	17	30,9		17	5		2	3			7

SCHL.			TATVER- NICHTDEUT-		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -								
ZAHL	S T R A F T A T		DAECH- SCHE TAT-		AUFENTHALT	STAT.	TOU-								
DER			TIGE VERDAECHT.		ILLE-	KRAEFTE DURCH-	STREIT- RIST/	STU-	AR-	GE-	ASYL-	SON-			
TAT			INSGES.		GAL	LEGAL	U.ANGE- REI-	DENT/	BEIT-	WERBE-	BEWER-	STIGE			
				ANZAHL IN %			HOERIGE	SENDER	LER	BENDER					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRENN	M.	24	8	33,3		8	5		2				1	
		W.	2												
		INSG.	26	8	30,8		8	5		2				1	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M.	20	8	40,0		8		2		3		1	2	
		W.	1												
		INSG.	21	8	38,1		8		2		3		1	2	
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	165	77	46,7	3	74	7	2	20	15		3	27	
		W.	25	7	28,0		7		1	4	1			1	
		INSG.	190	84	44,2	3	81	7	3	24	16		3	28	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	M.	819	480	58,6	2	478	11	9	162	105	2	32	157	
		W.	70	20	28,6		20			10	3			7	
		INSG.	889	500	56,2	2	498	11	9	172	108	2	32	164	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	M.	10	5	50,0		5		1	1	2			1	
		W.	1												
		INSG.	11	5	45,5		5		1	1	2			1	
2190	RAUBUEBERFAELLE IN WOHNUNGEN	M.	155	49	31,6		49		1	3	17	1	8	19	
		W.	16	5	31,3		5							5	
		INSG.	171	54	31,6		54		1	3	17	1	8	24	



HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -									
				AUFENTHALT		STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
				GAL	LEGAL										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2200 KOERPERVERLETZUNG		M.	14389	4809	33,4	43	4766	111	63	591	1848	184	599	1370	
§§ 223 - 227, 229, 230 STGB															
DARUNTER		W.	2070	548	26,5	2	546	15	3	68	148	9	42	261	
		INSG.	16459	5357	32,5	45	5312	126	66	659	1996	193	641	1631	
2210 KOERPERVERLETZUNG MIT		M.	10	1	10,0		1				1				
TOEDLICHEM AUSGANG															
§§ 226, 227, 229 II STGB		W.	2												
		INSG.	12	1	8,3		1				1				
2220 GEFAEHRliche UND SCHWERE		M.	5341	2225	41,7	21	2204	42	30	309	791	67	346	619	
KOERPERVERLETZUNG SOWIE															
VERGIFTUNG		W.	683	226	33,1	1	225	1	1	36	65	3	16	103	
§§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB															
DARUNTER		INSG.	6024	2451	40,7	22	2429	43	31	345	856	70	362	722	
2221 GEFAEHRliche UND SCHWERE		M.	1550	749	48,3	10	739	17	13	145	234	20	77	233	
KOERPERVERLETZUNG AUF															
AUF STRASSEN, WEGEN ODER		W.	163	61	37,4		61	1	1	15	18			26	
PLAETZEN															
		INSG.	1713	810	47,3	10	800	18	14	160	252	20	77	259	
2230 MISSHANDLUNG VON SCHUTZ- BEFOHLENE		M.	84	29	34,5		29				20	1	1	7	
§ 223B STGB															
DARUNTER		W.	40	16	40,0		16	3			4			9	
		INSG.	124	45	36,3		45	3			24	1	1	16	
2231 MISSHANDLUNG VON KINDERN		M.	54	15	27,8		15				9	1	1	4	
		W.	32	11	34,4		11	2			1			8	
		INSG.	86	26	30,2		26	2			10	1	1	12	

## BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

## AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -									
				AUFENTHALT		STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI-	STU- DENT/ SCHUE-	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI-	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
				GAL	LEGAL										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2340 GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER		M.	13	2	15,4		2		1		1				
		W.													
		INSG.	13	2	15,4		2		1		1				
2341 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN		M.	2												
		W.													
		INSG.	2												
2342 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE		M.	6	2	33,3		2		1		1				
		W.													
		INSG.	6	2	33,3		2		1		1				
3000 DIEBSTAHL OHNE ERSCHWERENDE UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB		M.	31651	11944	37,7	189	11755	102	1465	1859	1873	68	3284	3104	
		W.	13933	3894	27,9	42	3852	35	536	589	523	13	661	1495	
		INSG.	45584	15838	34,7	231	15607	137	2001	2448	2396	81	3945	4599	
3001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	412	96	23,3		96	5	9	9	28	2	14	29	
		W.	35	3	8,6		3				1		1	1	
		INSG.	447	99	22,1		99	5	9	9	29	2	15	30	
3002 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	282	47	16,7		47		1	27	6		3	10	
		W.	4												
		INSG.	286	47	16,4		47		1	27	6		3	10	

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3003 VON FAHRRADERN		M.	648	229	35,3		229	1	8	83	46		41	50
		W.	42	11	26,2		11			4	2		2	3
		INSG.	690	240	34,8		240	1	8	87	48		43	53
3004 VON SCHUSSWAFFEN		M.	12	4	33,3		4				4			
		W.												
		INSG.	12	4	33,3		4				4			
3005 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	116	36	31,0		36	2		10	7		1	16
		W.	26	5	19,2		5	1		1				3
		INSG.	142	41	28,9		41	3		11	7		1	19
3006 VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND Kfz - PAPIERE		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
3007 VON/AUS AUTOMATEN		M.	116	65	56,0		65		9	15	10	1	2	28
		W.	5	2	40,0		2		1					1
		INSG.	121	67	55,4		67		10	15	10	1	2	29
3008 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	14	6	42,9		6		1	1	1		1	2
		W.	1											
		INSG.	15	6	40,0		6		1	1	1		1	2

SCHL. ZAH DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -								
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT-	RIST/ DURCH-	STU- DENT/ SCHUE-	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI-	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
							U.ANGE- HOERIGE	REI- SENDER		LER					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3050 IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DERGL.		M.	14	2 14,3			2			2					
		W.	7	1 14,3			1				1				
		INSG.	21	3 14,3			3			2	1				
3054 VON SCHUSSWAFFEN		M.													
		W.													
		INSG.													
3055 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	5	1 20,0			1								1
		W.													
		INSG.	5	1 20,0			1								1
3057 VON/AUS AUTOMATEN		M.													
		W.													
		INSG.													
3100 IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRAUEMEN		M.	764	214 28,0	2	212	3	1	38	116	3	12	39		
		W.	158	35 22,2		35			7	16		6	6		
		INSG.	922	249 27,0	2	247	3	1	45	132	3	18	45		
3101 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	3	2 66,7			2				1				1
		W.													
		INSG.	3	2 66,7			2				1				1

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3103 VON FAHRRAEDErn		M.	6	1 16,7			1				1			
		W.												
		INSG.	6	1 16,7			1				1			
3104 VON SCHUSSWAFFEN		M.	2	2 100,0			2				2			
		W.												
		INSG.	2	2 100,0			2				2			
3105 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	40	12 30,0			12			2	4			6
		W.	16	2 12,5			2	1			1			
		INSG.	56	14 25,0			14	1		2	5			6
3106 VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE		M.	3	2 66,7			2	1						1
		W.	1											
		INSG.	4	2 50,0			2	1						1
3107 VON/AUS AUTOMATEN		M.												
		W.												
		INSG.												
3108 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	4	1 25,0			1				1			
		W.												
		INSG.	4	1 25,0			1				1			

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 61

BLATT 14

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEFTIG DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U. ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SENDER LER	AUS SP. 8 -	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3150 IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN		M.	456	159	34,9	2	157	7	4	26	40	1	22	57
		W.	83	16	19,3		16		2	2	5		1	6
		INSG.	539	175	32,5	2	173	7	6	28	45	1	23	63
3152 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
3153 VON FAHRRADERN		M.	4	1	25,0		1			1				
		W.												
		INSG.	4	1	25,0		1			1				
3154 VON SCHUSSWAFFEN		M.												
		W.												
		INSG.												
3155 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	27	15	55,6		15		1	1	4		3	6
		W.	11	3	27,3		3	1	1					1
		INSG.	38	18	47,4		18	1	2	1	4		3	7
3157 VON/AUS AUTOMATEN		M.	16	6	37,5		6				5			1
		W.												
		INSG.	16	6	37,5		6				5			1

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDÄCHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.			TATVER-		NICHTDEUT-		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
ZAHL	S T R A F T A T		DAECH-	SCHE TAT-			AUFENTHALT	STAT.	TOU-						
DER			TIGE	VERDAECHT.			ILLE-		KRAEFTE DURCH-	REI-	STU-	AR-	GE-	SON-	
TAT			INSGES.				GAL	LEGAL	U. ANGE-	SCHUE-	NEHMER	TREI-	WERBE-	BEWER-	
					ANZAHL	IN %			HOERIGE	SENDER	LER		BENDER	STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3158	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	11	7	63,6		7				2			5	
		W.													
		INSG.	11	7	63,6		7				2			5	
3200	IN/AUS KIOSKEN	M.	29	9	31,0		9		1	3		1		4	
		W.	1												
		INSG.	30	9	30,0		9		1	3		1		4	
3202	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.													
		W.													
		INSG.													
3205	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	1												
		W.													
		INSG.	1												
3207	VON/AUS AUTOMATEN	M.	1												
		W.													
		INSG.	1												
3250	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENTUNGSLAEDEN	M.	588	192	32,7	2	190	2	15	44	46		37	46	
		W.	231	59	25,5		59		1	10	19	1	9	19	
		INSG.	819	251	30,6	2	249	2	16	54	65	1	46	65	



## 92

SCHL.	Z A H L	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. INSGES.	ANZAHL	IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT.- TOU- STREIT- RIST/ STU- KRAEFTE DURCH- DENT/ U. ANGE- REI- SCHUE- HOERIGE SENDER LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3252	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.												
		W.												
		INSG.												
3253	VON FAHRRAEDERN	M.	18	6	33,3		6			2			3	1
		W.												
		INSG.	18	6	33,3		6			2			3	1
3254	VON SCHUSSWAFFEN	M.	5	3	60,0		3			3				
		W.												
		INSG.	5	3	60,0		3			3				
3255	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	19	8	42,1		8				1		3	4
		W.	9	1	11,1		1						1	
		INSG.	28	9	32,1		9				1		4	4
3257	VON/AUS AUTOMATEN	M.	5	2	40,0		2				2			
		W.												
		INSG.	5	2	40,0		2				2			
3258	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	4	2	50,0		2							2
		W.	3	3	100,0		3							3
		INSG.	7	5	71,4		5							5

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3260 LADENDIEBSTAHL		M.	23254	9358	40,2	152	9206	54	1271	1365	1197	40	2942	2337
- DIEBSTAHL VON AUSGELEGTE		W.	12251	3479	28,4	37	3442	30	500	536	437	9	596	1334
WAREN DURCH KUNDEN WAEREND		INSG.	35505	12837	36,2	189	12648	84	1771	1901	1634	49	3538	3671
DER GESCHAFTSZEIT -														
3263 VON FAHRRADERN		M.	3	1	33,3		1				1			
		W.												
		INSG.	3	1	33,3		1				1			
3264 VON SCHUSSWAFFEN		M.	3	3	100,0		3			2				1
		W.	2	1	50,0		1				1			
		INSG.	5	4	80,0		4			2	1			1
3268 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND		M.	26	8	30,8		8			3	1		3	1
SAKRALEN GEGENSTAENDEN		W.	24	10	41,7		10		1	5	1		2	1
		INSG.	50	18	36,0		18		1	8	2		5	2
3300 IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN		M.	10	5	50,0		5			3	1			1
		W.												
		INSG.	10	5	50,0		5			3	1			1
3303 VON FAHRRADERN		M.	2	1	50,0		1							1
		W.	1											
		INSG.	3	1	33,3		1							1

## HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

[illegible]

## BLATT 19

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

## BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

[illegible]

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES.-

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		ANZAHL IN %		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
									STAT.	TOU- STREIT-	RIST/ STU-	AR- BEIT-	GE- WERBE-	ASYL- BEWER-	SON- STIGE
									U. ANGE- HOERIGE	REI- SENDER	SCHUE- LER	NEHMER	TREI- BER		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3503 VON FAHRRADERN		M.	1	1 100,0			1					1			
		W.													
		INSG.	1	1 100,0			1					1			
3504 VON SCHUSSWAFFEN		M.	2												
		W.													
		INSG.	2												
3505 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	25	5 20,0			5			2	1				2
		W.	1												
		INSG.	26	5 19,2			5			2	1				2
3507 VON/AUS AUTOMATEN		M.													
		W.													
		INSG.													
3508 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.													
		W.													
		INSG.													
3550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	917	232 25,3		3	229	6	35	44	47	2	24	71	
		W.	44	3 6,8			3			1			1	1	
		INSG.	961	235 24,5		3	232	6	35	45	47	2	25	72	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -									
					AUFENTHALT		STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE DURCH- U. ANGE- HOERIGE	RIST/ REI- SCHUE- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
					GAL	LEGAL										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
3710 VON BTM. AUS APOTHEKEN		M.	2													
		W.														
		INSG.	2													
3720 VON BTM. AUS ARZTPRAXEN		M.														
		W.	1	100,0			1				1					
		INSG.	1	100,0			1				1					
3730 VON BTM. AUS KRANKENHAUSEN		M.	2													
		W.														
		INSG.	2													
3740 VON BTM. BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN		M.														
		W.														
		INSG.														
3750 VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BTM.		M.	31	825,8			8				3					5
		W.	11													
		INSG.	42	819,0			8				3					5
3900 TASCHENDIEBSTAHL		M.	202	17486,1		4	170		21	4	8			71		66
		W.	70	5071,4		5	45		14	1	2			13		15
		INSG.	272	22482,4		9	215		35	5	10			84		81

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. INSGES.	ANZAHL	IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEPT- DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U. ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SENDER LER BENDER	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		M.	2												
		W.	4												
		INSG.	6												
4000 DIEBSTAHL UNTER ERSCHWERENDEN UMSTAENDEN §§ 243,244 STGB		M.	10350	3707	35,8	56	3651	30	147	839	880	29	469	1257	
		W.	735	194	26,4	4	190		9	19	23		41	98	
		INSG.	11085	3901	35,2	60	3841	30	156	858	903	29	510	1355	
4001 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	1968	601	30,5	5	596	1	20	142	133	4	51	245	
		W.	92	17	18,5		17			4	4			9	
		INSG.	2060	618	30,0	5	613	1	20	146	137	4	51	254	
4002 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	518	128	24,7	1	127	3	1	79	17		2	25	
		W.	5	1	20,0		1			1					
		INSG.	523	129	24,7	1	128	3	1	80	17		2	25	
4003 VON FAHRRRAEDERN		M.	874	371	42,4	1	370	2	8	166	70	2	46	76	
		W.	46	12	26,1		12			4	3		2	3	
		INSG.	920	383	41,6	1	382	2	8	170	73	2	48	79	
4004 VON SCHUSSWAFFEN		M.	30	2	6,7		2							2	
		W.													
		INSG.	30	2	6,7		2							2	



[illegible]

## BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4105	VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	25	11	44,0	1	10			1	3			6
		W.												
		INSG.	25	11	44,0	1	10			1	3			6
4106	VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE	M.	2											
		W.	1											
		INSG.	3											
4107	VON/AUS AUTOMATEN	M.	30	16	53,3		16			1	3			12
		W.	1											
		INSG.	31	16	51,6		16			1	3			12
4108	VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	5	4	80,0		4						3	1
		W.												
		INSG.	5	4	80,0		4						3	1
4150	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN	M.	403	126	31,3	1	125	1	4	19	45	5	12	39
		W.	7	1	14,3		1				1			
		INSG.	410	127	31,0	1	126	1	4	19	46	5	12	39
4152	VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN	M.	8	1	12,5		1				1			
		W.												
		INSG.	8	1	12,5		1				1			

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEPT DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U. ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SENDER LER	9	10	11	12	13	14	15	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4153 VON FAHRRADERN	M.	11	7	63,6		7				1			1	5
	W.	1												
	INSG.	12	7	58,3		7				1			1	5
4154 VON SCHUSSWAFEN	M.	3	1	33,3		1			1					
	W.													
	INSG.	3	1	33,3		1			1					
4155 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN	M.	2												
	W.													
	INSG.	2												
4157 VON/AUS AUTOMATEN	M.	218	87	39,9		1	86		10	10	41	2	3	20
	W.	6	2	33,3			2				1			1
	INSG.	224	89	39,7		1	88		10	10	42	2	3	21
4158 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN	M.	7	7	100,0		7				2	2			3
	W.													
	INSG.	7	7	100,0		7				2	2			3
4200 IN/AUS KIOSKEN	M.	227	95	41,9		2	93			23	26		4	40
	W.	5	2	40,0			2							2
	INSG.	232	97	41,8		2	95			23	26		4	42

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE SENDER	AUS SP. 8 - ASYL- SON- BEWER- STIGE BER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	13	14	15	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4203 VON FAHRRADERN		M.												
		W.												
		INSG.												
4204 VON SCHUSSWAFFEN		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
4207 VON/AUS AUTOMATEN		M.	13	5	38,5		5		1		3			1
		W.												
		INSG.	13	5	38,5		5		1		3			1
4250 IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENTUNGS LAEDEN		M.	847	348	41,1	5	343	2	5	62	65	2	70	137
		W.	68	32	47,1	1	31		2	3	3		16	7
		INSG.	915	380	41,5	6	374	2	7	65	68	2	86	144
4252 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	11	3	27,3		3				3			
		W.												
		INSG.	11	3	27,3		3				3			
4253 VON FAHRRADERN		M.	27	13	48,1	1	12			3	3			6
		W.	1											
		INSG.	28	13	46,4	1	12			3	3			6

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

## HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

[illegible]

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F F A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.			VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN	%	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	TOU- RIST/ DURCH- REI-	STU- DENT/ SCHUE-	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI-	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4300 IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN		M.	215	66	30,7	1	65		1	11	18	2	14	19	
		W.	12												
		INSG.	227	66	29,1	1	65		1	11	18	2	14	19	
4302 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	4												
		W.													
		INSG.	4												
4303 VON FAHRRADERN		M.	1												
		W.													
		INSG.	1												
4304 VON SCHUSSWAFFEN		M.	1	1	100,0		1			1					
		W.													
		INSG.	1	1	100,0		1			1					
4308 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	5												
		W.													
		INSG.	5												
4350 IN/AUS WOHNRAEUMEN		M.	812	212	26,1	2	210	1	9	25	49	1	27	98	
		W.	126	23	18,3	2	21			1	2		4	14	
		INSG.	938	235	25,1	4	231	1	9	26	51	1	31	112	

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEFTE DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U. ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SENDER LER BENDER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4353 VON FAHRRADERN		M.	1																	
		W.																		
		INSG.	1																	
4354 VON SCHUSSWAFFEN		M.	10	2	20,0		2											2		
		W.																		
		INSG.	10	2	20,0		2											2		
4355 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	34	9	26,5		9	1									1		1	6
		W.	8	1	12,5		1												1	
		INSG.	42	10	23,8		10	1									1		2	6
4357 VON/AUS AUTOMATEN		M.	5	3	60,0	1	2										1			
		W.																		
		INSG.	5	3	60,0	1	2										1			
4358 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	9	5	55,6		5													5
		W.	2																	
		INSG.	11	5	45,5		5													5
4360 TAGESWOHNUNGSEINBRUCH		M.	294	116	39,5	4	112								11	13	13		11	64
		W.	42	18	42,9		18									2	1		1	14
		INSG.	336	134	39,9	4	130								11	15	14		12	78



HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL.			TATVER- NICHTDEUT-		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
ZAHL	S T R A F T A T		DAECH-	SCHE TAT-	AUFENTHALT		STAT.	TOU-						
DER			TIGE	VERDAECHT.	ILLE-		KRAEFTIG-	STREIT-	RIST/	STU-	AR-	GE-	ASYL-	SON-
TAT			INSGES.		GAL	LEGAL	U. ANGE-	REI-	SCHUE-	NEHMER	TREI-	BER		
			ANZAHL IN %				HOERIGE	SENDER	LER		BENDER			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4363 VON FAHRRAEDERN		M.												
		W.												
		INSG.												
4364 VON SCHUSSWAFFEN		M.	14	5	35,7		5		1		2			2
		W.	2											
		INSG.	16	5	31,3		5		1		2			2
4365 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	22	7	31,8		7			1	2			4
		W.	1											
		INSG.	23	7	30,4		7			1	2			4
4368 VON ANTIQUITAETEN, KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
4400 IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEUMEN UND WASCHKUECHEN		M.	289	68	23,5	2	66			17	20	1	8	20
		W.	23	4	17,4		4			1			2	1
		INSG.	312	72	23,1	2	70			18	20	1	10	21
4402 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.	9	2	22,2		2			1				1
		W.												
		INSG.	9	2	22,2		2			1				1

## HESSEN

[illegible]

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. INSGES.	ANZAHL	IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEFTE DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U. ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SEN- DER LER BENDER	9	10	11	12	13	14	15	
4453 VON FAHRRADERN		M.														
		W.														
		INSG.														
4457 VON/AUS AUTOMATEN		M.														
		W.														
		INSG.														
4500 IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN		M.	2750	1142	41,5	14	1128	11	43	214	324	4	99	433		
		W.	106	13	12,3		13		1	2	3		3	4		
		INSG.	2856	1155	40,4	14	1141	11	44	216	327	4	102	437		
4501 VON KRAFTWAGEN - EINSCHLIESSLICH UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -		M.	96	21	21,9		21		2	4	2		2	11		
		W.	1													
		INSG.	97	21	21,6		21		2	4	2		2	11		
4502 VON MOPEDS UND KRAFTRAEDERN		M.														
		W.														
		INSG.														
4503 VON FAHRRADERN		M.	7	2	28,6		2									2
		W.														
		INSG.	7	2	28,6		2									2

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES - HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL.			TATVER- NICHTDEUT-		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
ZAHL	S T R A F T A T		DAECH- SCHE TAT-		AUFENTHALT	STAT. TOU-								
DER			TIGE VERDAECHT.		ILLE-	STREIT- RIST/	STU-	AR-	GE-	ASYL-	SON-			
TAT			INSGES.		GAL LEGAL	KRAEFTE DURCH-	DENT/	BEIT-	WERBE-	BEWER-	STIGE			
				ANZAHL IN %		U. ANGE- REI-	SCHUE-	NEHMER	TREI-	BER				
						HOERIGE SENDER	LER		BENDER					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4504 VON SCHUSSWAFFEN		M.	13	6	46,2		6			1	5			
		W.	2											
		INSG.	15	6	40,0		6			1	5			
4505 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	71	23	32,4		23			2	10		3	8
		W.	5											
		INSG.	76	23	30,3		23			2	10		3	8
4506 VON AMTL. SIEGELN UND STEM- PELN, VORDRUCKE FUER AUSWEISE UND KFZ - PAPIERE		M.	3											
		W.												
		INSG.	3											
4507 VON/AUS AUTOMATEN		M.												
		W.												
		INSG.												
4508 VON ANTIQUITAETEN KUNST UND SAKRALEN GEGENSTAENDEN		M.	2	1	50,0		1				1			
		W.												
		INSG.	2	1	50,0		1				1			
4550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	67	14	20,9		14	2		2	6		2	2
		W.	3											
		INSG.	70	14	20,0		14	2		2	6		2	2

## HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

[illegible]

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -									
						STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4999 DIEBSTAHL INSGESANT		M.	36916	13824	37,4	225	13599	117	1566	2293	2345	80	3454	3744	
		W.	14203	3977	28,0	44	3933	35	541	592	533	12	680	1540	
		INSG.	51119	17801	34,8	269	17532	152	2107	2885	2878	92	4134	5284	
DIE FOLGENDEN ZAHLEN DER GRUPPEN 3*** UND 4*** STELLEN AUSSCHLIESSLICH DIE SUMME DER DIEBSTAEHLE IN/AUS BESTIMMTEN															
OERTLICHKEITEN UND VON BESTIMMTEN OBJEKTEN DAR; SIE SIND IN DEN VORAUSGEGANGENEN ZAHLEN ENTHALTEN.															
*05* IN/AUS BANKEN PP.		M.	47	20	42,6		20		1	2	3		7	7	
		W.	9	1	11,1		1				1				
		INSG.	56	21	37,5		21		1	2	4		7	7	
305* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	19	3	15,8		3			2				1	
		W.	7	1	14,3		1				1				
		INSG.	26	4	15,4		4			2	1			1	
405* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	28	17	60,7		17		1		3		7	6	
		W.	2												
		INSG.	30	17	56,7		17		1		3		7	6	
*10* IN/AUS BUEROERAEUMEN PP.		M.	1840	510	27,7	4	506	10	6	115	182	5	28	160	
		W.	228	42	18,4	1	41	1		7	20		6	7	
		INSG.	2068	552	26,7	5	547	11	6	122	202	5	34	167	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F F A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- KRAEFTE DURCH- DENT/ U. ANGE- REI- SCHUE- HOERIGE SENDER LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
310*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	822	234	28,5	2	232	4	1	40	125	3	12	47
		W.	175	37	21,1		37	1		7	17		6	6
		INSG.	997	271	27,2	2	269	5	1	47	142	3	18	53
410*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	1018	276	27,1	2	274	6	5	75	57	2	16	113
		W.	53	5	9,4	1	4				3			1
		INSG.	1071	281	26,2	3	278	6	5	75	60	2	16	114
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN PP.	M.	1167	417	35,7	4	413	8	20	60	140	8	41	136
		W.	108	22	20,4		22	1	3	2	7		1	8
		INSG.	1275	439	34,4	4	435	9	23	62	147	8	42	144
315*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	515	188	36,5	2	186	7	5	28	51	1	25	69
		W.	94	19	20,2		19	1	3	2	5		1	7
		INSG.	609	207	34,0	2	205	8	8	30	56	1	26	76
415*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	652	229	35,1	2	227	1	15	32	89	7	16	67
		W.	14	3	21,4		3				2			1
		INSG.	666	232	34,8	2	230	1	15	32	91	7	16	68
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M.	272	109	40,1	2	107		2	26	29	1	4	45
		W.	6	2	33,3		2							2
		INSG.	278	111	39,9	2	109		2	26	29	1	4	47

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -									
				AUFENTHALT		STAT.	TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U.ANGE- HOERIGE	REI- SEN- DER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
				GAL	LEGAL										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
320* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	31	9	29,0		9		1	3		1		4	
		W.	1												
		INSG.	32	9	28,1		9		1	3		1		4	
420* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	241	100	41,5	2	98		1	23	29		4	41	
		W.	5	2	40,0		2							2	
		INSG.	246	102	41,5	2	100		1	23	29		4	43	
*25* IN/AUS VERKAUFSRAEUMEN PP.		M.	24971	10042	40,2	160	9882	58	1297	1497	1334	42	3088	2566	
		W.	12630	3603	28,5	38	3565	30	505	554	464	10	626	1376	
		INSG.	37601	13645	36,3	198	13447	88	1802	2051	1798	52	3714	3942	
325* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	23925	9583	40,1	154	9429	56	1286	1419	1248	40	2988	2392	
		W.	12520	3553	28,4	37	3516	30	502	551	458	10	608	1357	
		INSG.	36445	13136	36,0	191	12945	86	1788	1970	1706	50	3596	3749	
425* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1046	459	43,9	6	453	2	11	78	86	2	100	174	
		W.	110	50	45,5	1	49		3	3	6		18	19	
		INSG.	1156	509	44,0	7	502	2	14	81	92	2	118	193	
*26* LADENDIEBSTAHL		M.	23412	9452	40,4	152	9300	54	1273	1381	1212	40	2975	2365	
		W.	12318	3508	28,5	37	3471	30	502	541	442	9	600	1347	
		INSG.	35730	12960	36,3	189	12771	84	1775	1922	1654	49	3575	3712	



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 61

BLATT 40

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
							STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
			ANZAHL IN %				GAL	LEGAL						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
326*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	23286	9370	40,2	152	9218	54	1271	1370	1199	40	2945	2339
		W.	12277	3490	28,4	37	3453	30	501	541	439	9	598	1335
		INSG.	35563	12860	36,2	189	12671	84	1772	1911	1638	49	3543	3674
426*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	126	82	65,1		82		2	11	13		30	26
		W.	41	18	43,9		18		1		3		2	12
		INSG.	167	100	59,9		100		3	11	16		32	38
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN PP.	M.	238	73	30,7	1	72		1	15	19	2	14	21
		W.	13											
		INSG.	251	73	29,1	1	72		1	15	19	2	14	21
330*	OHNE ERSCHW. UMST.	M.	12	6	50,0		6			3	1			2
		W.	1											
		INSG.	13	6	46,2		6			3	1			2
430*	UNTER ERSCHW. UMST.	M.	226	67	29,6	1	66		1	12	18	2	14	19
		W.	12											
		INSG.	238	67	28,2	1	66		1	12	18	2	14	19
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN PP.	M.	2649	695	26,2	7	688	9	39	87	175	6	84	288
		W.	701	132	18,8	3	129		6	17	28	1	13	64
		INSG.	3350	827	24,7	10	817	9	45	104	203	7	97	352

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.			VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
			ANZAHL	IN	%	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. TOU- STREIT- KRAEPT U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI-	STU- DENT/ SCHUE-	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
335* OHNE ERSCHW. UMST.	M.	1447	336	23,2			336	7	17	48	107	3	45	109
	W.	520	90	17,3		1	89		6	14	25	1	7	36
	INSG.	1967	426	21,7		1	425	7	23	62	132	4	52	145
435* UNTER ERSCHW. UMST.	M.	1202	359	29,9		7	352	2	22	39	68	3	39	179
	W.	181	42	23,2		2	40			3	3		6	28
	INSG.	1383	401	29,0		9	392	2	22	42	71	3	45	207
436* TAGESWOHNUNGSEINBRUCH (TWE)	M.	331	128	38,7		4	124		12	14	17		11	70
	W.	45	18	40,0			18			2	1		1	14
	INSG.	376	146	38,8		4	142		12	16	18		12	84
*40* IN/AUS BODENRAEUMEN PP.	M.	611	143	23,4		3	140		2	44	40	3	9	42
	W.	62	5	8,1			5			1	1		2	1
	INSG.	673	148	22,0		3	145		2	45	41	3	11	43
340* OHNE ERSCHW. UMST.	M.	194	40	20,6		1	39		2	11	17	2	1	6
	W.	32	1	3,1			1				1			
	INSG.	226	41	18,1		1	40		2	11	18	2	1	6
440* UNTER ERSCHW. UMST.	M.	417	103	24,7		2	101			33	23	1	8	36
	W.	30	4	13,3			4			1			2	1
	INSG.	447	107	23,9		2	105			34	23	1	10	37

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASVL- BEWER- BER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*45* IN/AUS ROHBAUTEN PP.		M.	395	82	20,8	3	79			11	33	4	5	26
		W.	21	1	4,8		1							1
		INSG.	416	83	20,0	3	80			11	33	4	5	27
345* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	232	43	18,5		43			4	18	4	4	13
		W.	18	1	5,6		1							1
		INSG.	250	44	17,6		44			4	18	4	4	14
445* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	163	39	23,9	3	36			7	15		1	13
		W.	3											
		INSG.	166	39	23,5	3	36			7	15		1	13
*50* IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN		M.	3466	1318	38,0	14	1304	15	55	248	382	4	111	489
		W.	158	23	14,6		23		1	5	4		3	10
		INSG.	3624	1341	37,0	14	1327	15	56	253	386	4	114	499
350* OHNE ERSCHW. UMST.		M.	524	123	23,5		123	4	10	27	40		7	35
		W.	44	10	22,7		10			3	1			6
		INSG.	568	133	23,4		133	4	10	30	41		7	41
450* UNTER ERSCHW. UMST.		M.	2942	1195	40,6	14	1181	11	45	221	342	4	104	454
		W.	114	13	11,4		13		1	2	3		3	4
		INSG.	3056	1208	39,5	14	1194	11	46	223	345	4	107	458

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DACH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -								
					AUFENTHALT	ILLE- GAL LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
*550 AN KRAFTFAHRZEUGEN		M.	984	246	25,0		3	243	8	35	46	53	2	26	73
		W.	47	3	6,4			3			1			1	1
		INSG.	1031	249	24,2		3	246	8	35	47	53	2	27	74
*710 VON BTM AUS APOTHEKEN		M.	9	2	22,2			2				1		1	
		W.													
		INSG.	9	2	22,2			2				1		1	
*720 VON BTM AUS ARZTPRAXEN		M.	3												
		W.	1	1	100,0			1				1			
		INSG.	4	1	25,0			1				1			
*730 VON BTM AUS KRANKENHAUSEN		M.	3												
		W.													
		INSG.	3												
*740 VON BTM BEI HERSTELLERN		M.													
		W.													
		INSG.													
*750 VON REZEPTFORMULAREN		M.	32	8	25,0			8				3			5
		W.	11												
		INSG.	43	8	18,6			8				3			5

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 61

BLATT 44

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDÄCHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDÄCHT.			VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*90* TASCHENDIEBSTAHL		M.	254	218	85,8	13	205		22	6	8		84	85
		W.	92	70	76,1	6	64		17	2	2		15	28
		INSG.	346	288	83,2	19	269		39	8	10		99	113
*950 GROSSVIEHDIEBSTAHL		M.	4											
		W.	6											
		INSG.	10											
***1 VON KRAFTWAGEN		M.	2514	727	28,9	5	722	6	31	157	165	6	67	290
		W.	128	20	15,6		20			4	5		1	10
		INSG.	2642	747	28,3	5	742	6	31	161	170	6	68	300
3**1 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	418	100	23,9		100	5	9	10	30	2	14	30
		W.	35	3	8,6		3				1		1	1
		INSG.	453	103	22,7		103	5	9	10	31	2	15	31
4**1 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	2096	627	29,9	5	622	1	22	147	135	4	53	260
		W.	93	17	18,3		17			4	4			9
		INSG.	2189	644	29,4	5	639	1	22	151	139	4	53	269
***2 VON MOPEDS, KRAEDERN		M.	838	184	22,0	1	183	3	2	108	28		5	37
		W.	9	1	11,1		1			1				
		INSG.	847	185	21,8	1	184	3	2	109	28		5	37

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 61

BLATT 45

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEFTE DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U. ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SENDER LER BENDER									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**2 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	287	49	17,1		49		1	28	7		3	10
		W.	4											
		INSG.	291	49	16,8		49		1	28	7		3	10
4**2 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	551	135	24,5	1	134	3	1	80	21		2	27
		W.	5	1	20,0		1			1				
		INSG.	556	136	24,5	1	135	3	1	81	21		2	27
***3 VON FAHRRADERN		M.	1765	684	38,8	2	682	3	16	277	129	2	94	161
		W.	102	23	22,5		23			8	5		4	6
		INSG.	1867	707	37,9	2	705	3	16	285	134	2	98	167
3**3 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	728	255	35,0		255	1	8	92	52		46	56
		W.	49	11	22,4		11			4	2		2	3
		INSG.	777	266	34,2		266	1	8	96	54		48	59
4**3 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	1037	429	41,4	2	427	2	8	185	77	2	48	105
		W.	53	12	22,6		12			4	3		2	3
		INSG.	1090	441	40,5	2	439	2	8	189	80	2	50	108
***4 VON SCHUSSWAFFEN		M.	104	25	24,0		25		1	8	11	2		3
		W.	11	1	9,1		1				1			
		INSG.	115	26	22,6		26		1	8	12	2		3

HESSEN  
AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
							STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
ANZAHL		IN %												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<hr/>														
3**4 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	41	13	31,7		13			6	6			1
		W.	6	1	16,7		1				1			
		INSG.	47	14	29,8		14			6	7			1
4**4 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	63	12	19,0		12		1	2	5	2		2
		W.	5											
		INSG.	68	12	17,6		12		1	2	5	2		2
***5 VON UNBAREN ZAHLUNGSMITTELN		M.	534	156	29,2	1	155	3	1	21	44		11	75
		W.	130	16	12,3		16	3	1	1	3		2	6
		INSG.	664	172	25,9	1	171	6	2	22	47		13	81
3**5 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	355	95	26,8		95	2	1	15	24		7	46
		W.	113	15	13,3		15	3	1	1	3		1	6
		INSG.	468	110	23,5		110	5	2	16	27		8	52
4**5 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	179	61	34,1	1	60	1		6	20		4	29
		W.	17	1	5,9		1						1	
		INSG.	196	62	31,6	1	61	1		6	20		5	29
***6 VON AMTL. SIEGELN PP.		M.	9	2	22,2		2	1						1
		W.	2											
		INSG.	11	2	18,2		2	1						1

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEFTE DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U.ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SENDER LER BENDER	9	10	11	12	13	14	15	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**6 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	4	2	50,0		2	1						1
		W.	1											
		INSG.	5	2	40,0		2	1						1
4**6 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	5											
		W.	1											
		INSG.	6											
***7 VON/AUS AUTOMATEN		M.	1090	443	40,6	4	439		45	81	111	3	75	124
		W.	38	7	18,4		7		1	1	1		1	3
		INSG.	1128	450	39,9	4	446		46	82	112	3	76	127
3**7 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	138	73	52,9		73		9	15	17	1	2	29
		W.	5	2	40,0		2		1					1
		INSG.	143	75	52,4		75		10	15	17	1	2	30
4**7 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	952	370	38,9	4	366		36	66	94	2	73	95
		W.	33	5	15,2		5			1	1		1	2
		INSG.	985	375	38,1	4	371		36	67	95	2	74	97
***8 VON ANTIQUITAETEN PP.		M.	120	44	36,7		44		1	6	9		7	21
		W.	36	14	38,9		14		1	5	2		2	4
		INSG.	156	58	37,2		58		2	11	11		9	25



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE DURCH- U. ANGE- HOERIGE	RIST/ REI- SCHUE- SENDER	STU- DENT/ NEHMER LER	AR- BEIT- NEHMER BENDER	GE- WERBE- TREI- BER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**8 OHNE ERSCHW. UMST.		M.	73	25	34,2		25		1	4	6		4	10
		W.	33	14	42,4		14		1	5	2		2	4
		INSG.	106	39	36,8		39		2	9	8		6	14
4**8 UNTER ERSCHW. UMST.		M.	47	19	40,4		19			2	3		3	11
		W.	3											
		INSG.	50	19	38,0		19			2	3		3	11
5000 VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGSDELIKTE		M.	24880	10942	44,0	934	10008	137	348	260	1258	326	5336	2343
		W.	7047	2412	34,2	197	2215	43	62	56	258	37	1268	491
		INSG.	31927	13354	41,8	1131	12223	180	410	316	1516	363	6604	2834
5100 BETRUG §§ 263, 263A, 264, 264A, 265, 265A, 265B STGB DAVON		M.	14774	4143	28,0	153	3990	119	175	178	910	198	661	1749
		W.	4643	815	17,6	18	797	39	30	44	213	18	57	396
		INSG.	19417	4958	25,5	171	4787	158	205	222	1123	216	718	2145
5110 WAREN- UND WARENKREDITBETRUG DAVON		M.	2426	398	16,4	1	397	9	28	12	124	48	34	142
		W.	821	81	9,9		81	5	8	1	26	2	4	35
		INSG.	3247	479	14,8	1	478	14	36	13	150	50	38	177
5111 BETRUEGERISCHES ERLANGEN VON KFZ		M.	174	44	25,3		44		3	3	12		4	22
		W.	20	3	15,0		3							3
		INSG.	194	47	24,2		47		3	3	12		4	25

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %			VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
			4	5	6	7	8	STAT.	TOU-	STU-	AR-	GE-	ASVL-	SON-
								STREIT- KRAEFTE U.ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	DENT/ SCHUE- LER	BEIT- NEHMER	WERBE- TREI- BENDER	BEWER- BER	STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5112 SONSTIGER WARENKREDITBETRUG		M.	1852	274	14,8	1	273	7	12	5	91	39	27	92
		W.	655	45	6,9		45	2	1		14	2	2	24
		INSG.	2507	319	12,7	1	318	9	13	5	105	41	29	116
5113 WARENBETRUG		M.	442	82	18,6		82	2	13	4	21	9	4	29
		W.	153	34	22,2		34	3	7	1	12		2	9
		INSG.	595	116	19,5		116	5	20	5	33	9	6	38
5120 GRUNDSTUECKS- UND BAUBETRUG		M.	26	3	11,5		3				1	1		1
		W.	1											
		INSG.	27	3	11,1		3				1	1		1
5130 KAUTIONS- UND BETEILIGUNGSBETRUG DARUNTER		M.	140	16	11,4		16				1	4		11
		W.	10											
		INSG.	150	16	10,7		16				1	4		11
5131 KAPITALANLAGEBETRUG § 264A STG § 264A STGB		M.	72	8	11,1		8					3		5
		W.	5											
		INSG.	77	8	10,4		8					3		5
5140 GELDKREDITBETRUG DAVON		M.	457	74	16,2	1	73				35	8	2	28
		W.	114	14	12,3		14				5			9
		INSG.	571	88	15,4	1	87				40	8	2	37

[illegible]

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE	REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5150 ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M.	4711	1968	41,8	123	1845	92	91	91	143	3	429	996	
	W.	1091	297	27,2	13	284	26	5	28	37		36	152	
	INSG.	5802	2265	39,0	136	2129	118	96	119	180	3	465	1148	
5160 BETRUG MITTELS RECHTSWIDRIG ERLANGTER UNBARER ZAHLUNGS- MITTEL DAVON	M.	778	229	29,4	2	227	1	12	19	68	6	21	100	
	W.	259	46	17,8	2	44	2	1	3	14	2		22	
	INSG.	1037	275	26,5	4	271	3	13	22	82	8	21	122	
5161 EUROSHECKS	M.	163	35	21,5		35			3	13	1	2	16	
	W.	80	17	21,3		17			1	6			10	
	INSG.	243	52	21,4		52			4	19	1	2	26	
5162 SONSTIGE SHECKS	M.	130	24	18,5	1	23		1	2	5	1		14	
	W.	48	9	18,8	2	7	1			2			4	
	INSG.	178	33	18,5	3	30	1	1	2	7	1		18	
5163 SCHECKKARTEN	M.	217	50	23,0		50			4	24		4	18	
	W.	61	7	11,5		7			1	2			4	
	INSG.	278	57	20,5		57			5	26		4	22	
5164 KREDITKARTEN	M.	242	104	43,0	1	103	1	10	7	22	3	13	47	
	W.	49	13	26,5		13	1	1		4	1		6	
	INSG.	291	117	40,2	1	116	2	11	7	26	4	13	53	

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			INSGES.	ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	STREIT- RIST/ DURCH- REI-	STU- DENT/ SCHUE- SENDER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASVL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5165 SONST. UNBARE ZAHLUNGSMITTEL		M.	54	20	37,0		20		1	4	6	1	2	6
		W.	28	2	7,1		2			1		1		
		INSG.	82	22	26,8		22		1	5	6	2	2	6
5170 SONSTIGER BETRUG DARUNTER		M.	6868	1551	22,6	28	1523	18	45	57	562	136	188	517
		W.	2468	386	15,6	3	383	6	16	12	133	15	18	183
		INSG.	9336	1937	20,7	31	1906	24	61	69	695	151	206	700
5171 LEISTUNGSBETRUG		M.	599	145	24,2	1	144		1	4	58	18	30	33
		W.	236	49	20,8	1	48			2	33		3	10
		INSG.	835	194	23,2	2	192		1	6	91	18	33	43
5172 LEISTUNGSKREDITBETRUG		M.	772	126	16,3		126	1	4	3	26	16	26	50
		W.	329	37	11,2		37		1		15	2	3	16
		INSG.	1101	163	14,8		163	1	5	3	41	18	29	66
5173 ARBEITSVERMITTLUNGSBETRUG		M.	7	2	28,6		2							2
		W.	2											
		INSG.	9	2	22,2		2							2
5174 BETRUG Z. N. V. VERSICHERUN- GEN VERSICHERUNGSBETRUG §§ 265 STGB		M.	957	280	29,3	1	279		1	4	153	29	11	81
		W.	427	32	7,5		32		2	1	11	1		17
		INSG.	1384	312	22,5	1	311		3	5	164	30	11	98

## AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. INSGES.	ANZAHL IN %		VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5175	COMPUTERBETRUG § 263A STGB	M.	53	9	17,0		9	1		1	1	2		4	
		W.	13	5	38,5		5					1	2	2	
		INSG.	66	14	21,2		14	1		1	1	3	2	6	
5176	PROVISIONSBETRUG	M.	79	10	12,7		10				2	2		6	
		W.	13												
			92	10	10,9		10				2	2		6	
5200	VERUNTREUUNGEN §§ 266, 266A, 266B STGB	M.	729	121	16,6		121		3	1	26	72		19	
	DAVON	W.	186	22	11,8		22		1		4	12		5	
		INSG.	915	143	15,6		143		4	1	30	84		24	
5210	UNTREUE § 266 STGB	M.	240	21	8,8		21				6	9		6	
		W.	69	5	7,2		5				2	2		1	
		INSG.	309	26	8,4		26				8	11		7	
5220	VORENTHALTEN UND VERUNTREUEN VON ARBEITSENTGELT § 266A STGB	M.	440	94	21,4		94		2		19	63		10	
		W.	106	14	13,2		14				3	10		1	
		INSG.	546	108	19,8		108		2		22	73		11	
5230	MISSBRAUCH VON SCHECK- UND KREDITKARTEN § 266B STGB	M.	52	6	11,5		6		1	1	1			3	
		W.	14	4	28,6		4		1					3	
		INSG.	66	10	15,2		10		2	1	1			6	

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

## HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

[illegible]

## HESSEN

[illegible]



HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -									
						STAT.	TOU- STREIT- RIST/	STU- KRAEFTE DURCH-	DENT/ REI- SCHUE-	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI-	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS- PFLICHT § 283B STGB	M.	10												
		W.	1												
		INSG.	11												
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M.	3												
		W.	1												
		INSG.	4												
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M.	2												
		W.													
		INSG.	2												
6000	SONSTIGE STRAFTATBESTAENDE ( STGB )	M.	21299	5231	24,6	87	5144	110	116	516	1727	256	655	1764	
		W.	3750	604	16,1	3	601	8	11	37	166	25	34	320	
		INSG.	25049	5835	23,3	90	5745	118	127	553	1893	281	689	2084	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M.	281	111	39,5	1	110			26	37	5	12	30	
		W.	38	10	26,3		10			1	6		1	2	
		INSG.	319	121	37,9	1	120			27	43	5	13	32	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M.	1												
		W.	4	2	50,0		2			1	1				
		INSG.	5	2	40,0		2			1	1				

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- KRAEPT E DURCH- DENT/ BEIT- U. ANGE- REI- SCHUE- HOERIGE SENDER LER	9	10	11	12	13	14	15		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT UND STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123 - 127,129-134,136,138,140,144, 145,145A,145C,145D STGB DARUNTER	M.	4820	1486	30,8	47	1439	21	48	102	407	41	295	525
		W.	835	156	18,7	1	155	5	10	14	40	4	12	70
		INSG.	5655	1642	29,0	48	1594	26	58	116	447	45	307	595
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111,113,114,120,121 STGB	M.	1235	443	35,9	17	426	9	16	21	132	7	88	153
		W.	115	27	23,5		27	3	1		6		5	12
		INSG.	1350	470	34,8	17	453	12	17	21	138	7	93	165
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	68	45	66,2		45				1		44	
		W.												
		INSG.	68	45	66,2		45				1		44	
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M.	145	33	22,8		33			1	11		1	20
		W.	8	1	12,5		1							1
		INSG.	153	34	22,2		34			1	11		1	21
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB DARUNTER	M.	1013	246	24,3		246	7	11	15	113	22	11	67
		W.	259	43	16,6		43	1	5	3	12	4	2	16
		INSG.	1272	289	22,7		289	8	16	18	125	26	13	83
6241	VORTAEUSCHUNG EINES RAUBES	M.	98	12	12,2		12			2	6			4
		W.	16	1	6,3		1				1			
		INSG.	114	13	11,4		13			2	7			4

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ STU- AR- GE- ASYL- SON- KRAEPT- DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE U. ANGE- REI- SCHUE- NEHMER TREI- BER HOERIGE SENDER LER BENDER	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6242	VORTAUSCHUNG EINES DIEBSTAHLS	M.	514	146	28,4		146	2	9	6	68	13	9	39
		W.	95	18	18,9		18		2		5	3		8
		INSG.	609	164	26,9		164	2	11	6	73	16	9	47
6260	GEWALTDARSTELLUNG, AUFSTACHE- LUNG ZUM RASSENHASS § 131 STGB	M.	46	4	8,7		4			1		2		1
	§ 131 STGB	W.	4											
	DARUNTER	INSG.	50	4	8,0		4			1		2		1
6261	SCHRIFTEN AN PERSONEN UNTER 18 JAHREN - § 131, ABS. 1	M.												
	ZIFF. 3 STGB -	W.												
		INSG.												
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI	M.	2238	946	42,3	17	929	2	32	89	299	58	100	349
	§§ 257-260 STGB	W.	320	65	20,3	1	64		1	1	21	7	1	33
	DARUNTER	INSG.	2558	1011	39,5	18	993	2	33	90	320	65	101	382
6310	HEHLEREI VON KFZ	M.	76	30	39,5		30			1	13	1	3	12
	§§ 259-260 STGB	W.	5	2	40,0		2							2
	DARUNTER	INSG.	81	32	39,5		32			1	13	1	3	14
6311	GEWERBSMAESS. HEHLEREI VON KFZ	M.	19	12	63,2		12				7	1		4
	§§ 260 STGB	W.	4	1	25,0		1							1
		INSG.	23	13	56,5		13				7	1		5

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- NICHTDEUT- DAECH- SCHE TAT- TIGE VERDAECHT. INSGES.			VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
			ANZAHL	IN %		ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU-	STU-	AR-	GE-	ASYL-	SON-
								KRAEFTE DURCH- U.ANGE- REI- HOERIGE SENDE	RIST/ STREIT- RIST/ REI- SENDER	DENT/ SCHUE- LER	BEIT- NEHMER	WERBE- TREI- BENDER	BEWER- BER	STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB DARUNTER	M.	1973	869	44,0	17	852	1	32	86	266	53	88	326
		W.	218	48	22,0	1	47		1	1	15	6	1	23
		INSG.	2191	917	41,9	18	899	1	33	87	281	59	89	349
6321	GEWERBSMAESS. SONST. HEHLEREI §§ 260 STGB	M.	127	56	44,1		56		2	2	16	11	4	21
		W.	12	4	33,3		4					1	1	2
		INSG.	139	60	43,2		60		2	2	16	12	5	23
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M.	496	60	12,1	1	59	1	2	11	13	3	6	23
		W.	98	18	18,4		18	1		1	5	2	3	6
		INSG.	594	78	13,1	1	77	2	2	12	18	5	9	29
6410 ( VORSATZL. )	BRANDSTIFTUNG §§ 306 - 308 STGB	M.	191	23	12,0	1	22	1		6	4	2		9
		W.	36	7	19,4		7	1			3	1		2
		INSG.	227	30	13,2	1	29	2		6	7	3		11
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M.	167	2	1,2		2				1	1		
		W.	16	1	6,3		1							1
		INSG.	183	3	1,6		3				1	1		1
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,297,302A STGB DARUNTER	M.	614	332	54,1	1	331	3	4	2	131	36	25	130
		W.	66	36	54,5		36				4	4	1	27
		INSG.	680	368	54,1	1	367	3	4	2	135	40	26	157

## AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %			VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
			4	5	6	7	8	STAT.	TOU-	STU-	AR-	GE-	ASYL-	SON-
								KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	STREIT- RIST/ DURCH- REI-	DENT/ SCHUE- SENDER	BEIT- NEHMER LER	WERBE- TREI- BER	BEWER- BER	STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6610 GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB		M.	353	264	74,8	1	263		2	2	110	33	8	108
		W.	39	28	71,8		28				2	4	1	21
		INSG.	392	292	74,5	1	291		2	2	112	37	9	129
6620 WILDEREI §§ 292, 293 STGB DARUNTER		M.	176	50	28,4		50	3	2		16		17	12
		W.	5	1	20,0		1				1			
		INSG.	181	51	28,2		51	3	2		17		17	12
6621 JAGDWILDEREI § 292 STGB		M.	23	5	21,7		5				1		1	3
		W.	2											
		INSG.	25	5	20,0		5				1		1	3
6630 WUCHER § 302A STGB		M.	40	12	30,0		12				4	3		5
		W.	9	3	33,3		3				1			2
		INSG.	49	15	30,6		15				5	3		7
6700 ALLE SONSTIGE STRAFTATEN GEMAESS STGB - OHNE VERKEHRSDELIKTE - DARUNTER		M.	13595	2556	18,8	28	2528	85	35	302	910	122	254	820
		W.	2484	335	13,5	1	334	5		22	93	8	16	190
		INSG.	16079	2891	18,0	29	2862	90	35	324	1003	130	270	1010
6710 VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT § 170B STGB		M.	710	96	13,5		96			2	48	5	3	38
		W.	26	4	15,4		4				3			1
		INSG.	736	100	13,6		100			2	51	5	3	39

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6720 VERLETZUNG DER FUERSORGE- ODER ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB		M.	34	10	29,4		10				4	1	3	2
		W.	53	18	34,0		18				3		4	11
		INSG.	87	28	32,2		28				7	1	7	13
6730 BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB		M.	3657	653	17,9	4	649	3	3	45	265	36	48	249
		W.	1029	138	13,4		138	2		7	43	2	3	81
		INSG.	4686	791	16,9	4	787	5	3	52	308	38	51	330
6740 SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305A STGB DARUNTER		M.	6284	1378	21,9	17	1361	71	21	231	403	29	168	438
		W.	667	95	14,2	1	94	3		15	15		7	54
		INSG.	6951	1473	21,2	18	1455	74	21	246	418	29	175	492
6741 SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ		M.	2306	514	22,3	4	510	52	9	66	187	14	31	151
		W.	279	41	14,7		41			8	11		3	19
		INSG.	2585	555	21,5	4	551	52	9	74	198	14	34	170
6742 DATENVERAENDERUNG, COMPUTER- SABOTAGE §§ 303A, 303B STGB		M.												
		W.												
		INSG.												
6743 SACHBESCHAEDIGUNG AUF STRASSEN WEGEN ODER PLAETZEN		M.	532	117	22,0	2	115	1	1	28	29	2	4	50
		W.	38	4	10,5		4			1			1	2
		INSG.	570	121	21,2	2	119	1	1	29	29	2	5	52

## AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE DURCH- U. ANGE- HOERIGE	RIST/ REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6745 ZERSTOERUNG WICHTIGER ARBEITS- MITTEL - § 305A STGB -		M.	10	2	20,0		2						1	1
		W.												
		INSG.	10	2	20,0		2						1	1
6750 SPRENGSTOFF- UND STRAHLUNGS- VERBRECHEN - §§ 310B, 311, 311A, 311B, 311D, 311E STGB - DAVON		M.	39	6	15,4	2	4			2				2
		W.	2											
		INSG.	41	6	14,6	2	4			2				2
6752 HERBEIFUEHREN EINER SPRENG- STOFFEXPLOSION - § 311 STGB -		M.	38	6	15,8	2	4			2				2
		W.	2											
		INSG.	40	6	15,0	2	4			2				2
6754 VORBEREITUNG EINES EXPLOSIONS- ODER STRAHLUNGSVERBRECHENS - § 311B STGB -		M.	1											
		W.												
		INSG.	1											
6760 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT DAVON		M.	1558	179	11,5	1	178	3	9	2	96	24	20	24
		W.	184	12	6,5		12				4	3	1	4
		INSG.	1742	191	11,0	1	190	3	9	2	100	27	21	28
6761 VERUNREINIGUNG EINES GEWAES- SERS § 324 STGB		M.	643	53	8,2		53				41	4	5	3
		W.	95	4	4,2		4				2	1	1	
		INSG.	738	57	7,7		57				43	5	6	3





HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %			VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
								STAT.	TOU-	STU-	AR-	GE-	ASYL-	SON-	
								KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	DURCH- REI- SENDER	DENT/ SCHUE- LER	BEIT- NEHMER	WERBE- TREI- BENDER	BEWER- BER	STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6768	SCHWERE UMWELTGEFAEHRDUNG § 330 STGB	M.	13												
		W.	1												
		INSG.	14												
6769	SCHWERE GEFAEHRDUNG DURCH FREISETZUNG VON GIFTEN § 330A STGB	M.	3												
		W.													
		INSG.	3												
6770	GEMEINGEFAEHRliche VERGIFTUNG UND FAHRLAESSIGE GEMEINGE- FAEHRDUNG §§ 319, 320 STGB	M.	1												
		W.													
		INSG.	1												
6780	AUSSPAEHNEN VON DATEN § 202A STGB	M.	9												
		W.													
		INSG.	9												
6999	VERSTOESSE GEGEN STGB INSGES.	M.	96635	34456	35,7	1250	33206	526	2091	3664	7376	862	9864	8823	
		W.	26549	7498	28,2	257	7241	103	622	762	1101	82	2004	2567	
		INSG.	123184	41954	34,1	1507	40447	629	2713	4426	8477	944	11868	11390	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESetze	M.	20084	12368	61,6	3708	8660	56	521	238	1105	304	4408	2028	
		W.	3744	2245	60,0	1107	1138	11	109	22	81	40	573	302	
		INSG.	23828	14613	61,3	4815	9798	67	630	260	1186	344	4981	2330	

HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

[illegible]



HESSEN  
AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -      BERICHTSZEITRAUM JAHR      92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT-	RIST/ DURCH-	STU- DENT/ SCHUE-	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI-	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
							U. ANGE- HOERIGE	REI-	SENDER	LER				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7190 SONSTIGE STRAFTATEN ( NEBENGE- SETZE ) AUF DEM WIRTSCHAFTS- SEKTOR ( Z. B. RENNWETT- U. LOTTERIEGESETZ, UWG OHNE § 17, VERSICHERUNGSAUFSICHTS-, WIRT- SCHAFTSSTRAFGESETZ, GEWERBE- ORDNUNG )	M.	77	29	37,7	1	28			10		6	8	1	3
	W.	17	3	17,6		3			1					2
	INSG.	94	32	34,0	1	31			11		6	8	1	5
7200 STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE - OHNE VERKEHRSDERLIKTE - DARUNTER	M.	11677	9250	79,2	3642	5608	16	310	101	399	169	3948	665	
	W.	2268	2045	90,2	1101	944	2	70	15	57	28	561	211	
	INSG.	13945	11295	81,0	4743	6552	18	380	116	456	197	4509	876	
7210 STRAFTATEN GEGEN § 12, ABS. 4 DES GESETZES ZUM SCHUTZE DER JUGEND UN DER OEFFENTLICHKEIT ( JOESCHG )	M.	5												
	W.	1												
	INSG.	6												
7220 STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDENDER SCHRIFTEN	M.	16												
	W.	2	1	50,0		1				1				
	INSG.	18	1	5,6		1				1				
7240 STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M.	1	1	100,0		1							1	
	W.													
	INSG.	1	1	100,0		1							1	
7250 STRAFTATEN NACH § 92 AUSLAEN- DERGESETZ UND GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ DARUNTER	M.	8929	8646	96,8	3638	5008	4	280	36	207	121	3907	453	
	W.	2079	2008	96,6	1098	910	1	67	13	49	24	561	195	
	INSG.	11008	10654	96,8	4736	5918	5	347	49	256	145	4468	648	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- NICHTDEUT- DAECH- SCHE TAT- TIGE VERDAECHT. INSGES.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- RIST/	STU- DENT/	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE	
							U.ANGE- HOERIGE	REI- SENDER	SCHUE- LER					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	465	459	98,7	351	108		8		7	4	72	17
		W.	98	97	99,0	73	24		4		3		11	6
		INSG.	563	556	98,8	424	132		12		10	4	83	23
7252	EINSCHLEPPEN UND EINSCHLEUSEN NACH § 92 ABS.2 AUSLAENDERGES.	M.	16	16	100,0	3	13				3		8	2
		W.	6	6	100,0		6				1		3	2
		INSG.	22	22	100,0	3	19				4		11	4
7253	ERSCHLEICHEN DER AUFENTHALTS- ERLAUBNIS UEBER SCHEINEHE	M.	18	14	77,8		14				3		3	8
		W.	12	6	50,0		6				3			3
		INSG.	30	20	66,7		20				6		3	11
7255	STRAFTATEN GEGEN DAS ASYL- VERFAHRENSGESETZ	M.	3535	3490	98,7	55	3435			2	7	5	3375	46
		W.	538	529	98,3	20	509		1		2		495	11
		INSG.	4073	4019	98,7	75	3944		1	2	9	5	3870	57
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ I.D.F. VOM 08.03. 1976 UND GEGEN DAS KRIEGSWAF- FENKONTROLLGESETZ VOM 20.04.1961 DAVON	M.	1834	501	27,3	5	496	12	15	64	152	36	26	191
		W.	83	21	25,3	1	20	1	1	1	4	2		11
		INSG.	1917	522	27,2	6	516	13	16	65	156	38	26	202
7262	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ	M.	1770	477	26,9	5	472	12	15	62	144	28	26	185
		W.	79	20	25,3	1	19	1	1	1	4	2		10
		INSG.	1849	497	26,9	6	491	13	16	63	148	30	26	195

HESSEN  
AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES - BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. TOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE	STU- DENT/ SCHUE- SENDER	'AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7263	STRAFTATEN GEGEN DAS KRIEGS- WAFFENKONTROLLGESETZ	M.	67	24	35,8		24			2	8	8		6	
		W.	4	1	25,0		1								1
		INSG.	71	25	35,2		25			2	8	8			7
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-/LANDESDATENSCHUTZ- GESETZ	M.	12	2	16,7		2				1			1	
		W.	6												
		INSG.	18	2	11,1		2				1				1
7300	RAUSCHGIFTDELIKTE ( BETAEU- BUNGSMITTELSGESETZ V. 28.7.81 VO) SOWEIT NICHT BEREITS MIT AN- DERER SCHLUESSELZAHL ERFASST. DARUNTER	M.	8228	3489	42,4	109	3380	40	198	142	689	38	762	1511	
		W.	1308	181	13,8	5	176	9	38	7	21	3	8	90	
		INSG.	9536	3670	38,5	114	3556	49	236	149	710	41	770	1601	
7310	ALLGEMEINE VERSTOESSE NACH § 29 BTMG ( SOWEIT NICHT UNTER 7340 PP. ZU ERFASSEN) DAVON	M.	4821	1688	35,0	48	1640	23	23	88	468	20	307	711	
		W.	847	81	9,6	2	79	7	3	6	11	2	4	46	
		INSG.	5668	1769	31,2	50	1719	30	26	94	479	22	311	757	
7311	MIT HEROIN	M.	2069	683	33,0	28	655	3	10	21	210	5	98	308	
		W.	501	38	7,6	1	37		3	2	5			27	
		INSG.	2570	721	28,1	29	692	3	13	23	215	5	98	335	
7312	MIT KOKAIN	M.	496	269	54,2	6	263			7	52	5	73	126	
		W.	75	12	16,0		12			1	1		1	9	
		INSG.	571	281	49,2	6	275			8	53	5	74	135	

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFT DURCH- U. ANGE- HOERIGE	RIST/ REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7313 MIT LSD		M.	16	4	25,0		4				2			2
		W.	5	2	40,0		2	2						
		INSG.	21	6	28,6		6	2			2			2
7314 MIT AMPHETAMIN		M.	115	28	24,3	1	27	1		1	11	1	5	8
		W.	21	1	4,8		1							1
		INSG.	136	29	21,3	1	28	1		1	11	1	5	9
7318 MIT CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN		M.	2125	712	33,5	13	699	18	12	57	201	8	134	269
		W.	246	32	13,0	1	31	5		3	5	2	3	13
		INSG.	2371	744	31,4	14	730	23	12	60	206	10	137	282
7319 MIT SONSTIGEN BTM		M.	179	53	29,6	1	52	1	1	3	17	1	4	25
		W.	28											
		INSG.	207	53	25,6	1	52	1	1	3	17	1	4	25
7320 ILLEGALER HANDEL UND SCHMUGGEL V. RAUSCHGIFTEN NACH § 29 BTMG DAVON		M.	3765	1937	51,4	62	1875	18	71	59	289	17	524	897
		W.	494	73	14,8	4	69	3	7		9		3	47
		INSG.	4259	2010	47,2	66	1944	21	78	59	298	17	527	944
7321 VON HEROIN		M.	1911	1016	53,2	33	983	4	46	18	153	5	218	539
		W.	350	52	14,9	3	49		2		7		3	37
		INSG.	2261	1068	47,2	36	1032	4	48	18	160	5	221	576

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U.ANGE- HOERIGE	RIST/ DURCH- REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7322 VON KOKAIN		M.	598	330	55,2	9	321	3	16	3	53	8	89	149
		W.	77	14	18,2	1	13		5		1			7
		INSG.	675	344	51,0	10	334	3	21	3	54	8	89	156
7323 VON LSD		M.	10	2	20,0		2	1						1
		W.	1											
		INSG.	11	2	18,2		2	1						1
7324 VON AMPHETAMIN		M.	90	25	27,8		25		1	1	9	3		11
		W.	9											
		INSG.	99	25	25,3		25		1	1	9	3		11
7328 VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN		M.	1196	604	50,5	22	582	11	8	38	80	3	223	219
		W.	61	7	11,5		7	3			1			3
		INSG.	1257	611	48,6	22	589	14	8	38	81	3	223	222
7329 VON SONSTIGEN BTM		M.	98	35	35,7		35	1			5		9	20
		W.	10	2	20,0		2							2
		INSG.	108	37	34,3		37	1			5		9	22
7330 ILLEGALE EINFUHR VON BTM NACH § 30 ABS. 1 NR. 4 BTMG DAVON		M.	165	128	77,6		128		96	3	4		1	24
		W.	48	33	68,8		33		27	1	1			4
		INSG.	213	161	75,6		161		123	4	5		1	28



HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDÄCHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDÄCHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT ILLE- GAL	LEGAL	- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 - STAT. FOU- STREIT- RIST/ KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI- HOERIGE SENDER	TOU- STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7331	VON HEROIN	M.	17	13	76,5		13		8		1		1	3
		W.	7	1	14,3		1							1
		INSG.	24	14	58,3		14		8		1		1	4
7332	VON KOKAIN	M.	121	102	84,3		102		84	3	1			14
		W.	37	31	83,8		31		27		1			3
		INSG.	158	133	84,2		133		111	3	2			17
7334	VON AMPHETAMIN	M.	1	1	100,0		1							1
		W.												
		INSG.	1	1	100,0		1							1
7338	VON CANNABIS UND ZUBEREITUNGEN	M.	24	11	45,8		11		4		2			5
		W.	3											
		INSG.	27	11	40,7		11		4		2			5
7339	VON SONSTIGEM BTM	M.	2	1	50,0		1							1
		W.	1	1	100,0		1			1				
		INSG.	3	2	66,7		2			1				1
7340	SONSTIGE VERSTOESSE GEGEN DAS BTMG	M.	198	131	66,2	6	125	2	11	1	8	2	45	56
	DAVON	W.	31	4	12,9		4		1			1	1	1
		INSG.	229	135	59,0	6	129	2	12	1	8	3	46	57

SCHL.			TATVER-	NICHTDEUT-		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
ZAHL	S T R A F T A T		DAECH-	SCHE TAT-		AUFENTHALT		STAT. TOU-							
DER			TIGE	VERDAECHT.		ILLE-		STREIT- RIST/ STU-		AR-	GE-	ASYL-	SON-		
TAT			INSGES.			GAL	LEGAL	KRAEFTEN DURCH- DENT/ BEIT- WERBE- BEWER- STIGE		SCHUE- NEHMER TREI- BER					
				ANZAHL	IN %			U. ANGE- REI- SENDER		LER					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7341	ILLEGALER ANBAU VON BTM NACH § 29 ABS. 1 NR. 1 BTMG	M.	20												
		W.	4												
		INSG.	24												
7342	BTM ANBAU, - HERSTELLUNG UND - HANDEL ALS MITGLIED EINER BANDE (§ 30 ABS. 1 NR. 1 BTMG)	M.	166	129	77,7	6	123	2	11	1	8	2	45	54	
		W.	23	4	17,4		4		1			1	1	1	
		INSG.	189	133	70,4	6	127	2	12	1	8	3	46	55	
7343	BEREITSTELLUNG VON GELDMITTELN O. A. VERMOEGENSWERTEN ( § 29 ABS.1 NR. 4 BTMG )	M.	1												
		W.													
		INSG.	1												
7345	ABGABE, VERABREICHUNG ODER UEBERLASSUNG VON BTM AN MIN- DERJAHRIGE ( § 29 ABS.3, NR. 3;GGF. § 30 ABS. 1 NR.2 BTMG)	M.	5	1	20,0		1							1	
		W.	2												
		INSG.	7	1	14,3		1							1	
7346	LEICHTFERTIGE VERURSACHUNG DES TODES EINES ANDEREN O. ABGABE PP. VON BTM ( § 30 ABS. 1 NR. 3 BTMG)	M.	6	1	16,7		1							1	
		W.	2												
		INSG.	8	1	12,5		1							1	
7400	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM UMWELT- SEKTOR DARUNTER	M.	195	17	8,7	1	16				7	3		6	
		W.	37	3	8,1		3						3		
		INSG.	232	20	8,6	1	19				7	3	3	6	

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. INSGES.	ANZAHL IN %		VON SP. 5		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -						
						AUFENTHALT		STAT.	TOU-		AR-	GE-	ASYL-	SON-
						ILLE-	LEGAL		STREIT-	RIST/				
						GAL		U. ANGE-	KRAEFTE DURCH-	DENT/	BEIT-	WERBE-	ASYL- BEWER-	SON- STIGE
								HOERIGE	REI-	SCHUE-	NEHMER	TREI-	BER	
								SENDER	LER					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7410 STRAFTATEN N. DEM CHEMIKALIEN- GESETZ		M.	2											
		W.												
		INSG.	2											
7420 STRAFTATEN N.D. BUNDESSEUCHEN- GESCHLECHTSKRANKH.- UND TIER- SEUCHENGESETZ		M.	11	2	18,2	1	1				1			
		W.	3	2	66,7		2						2	
		INSG.	14	4	28,6	1	3				1		2	
7430 STRAFTATEN N.D. NATURSCHUTZ-, TIERSCHUTZ-, BUNDESJAGD-, PFLAN- ZENSCHUTZ- UND DDT-GESETZ		M.	182	15	8,2		15				6	3		6
		W.	34	1	2,9		1						1	
		INSG.	216	16	7,4		16				6	3	1	6
8910 RAUSCHGIFTDELIKTE INSGESAMT UND DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMI- NALITAET DARUNTER		M.	8363	3516	42,0	109	3407	40	199	143	700	38	763	1524
		W.	1341	182	13,6	5	177	9	38	7	22	3	8	90
		INSG.	9704	3698	38,1	114	3584	49	237	150	722	41	771	1614
8911 DIREKTE BESCHAFFUNGSKRIMINA- LITAET		M.	135	27	20,0		27		1	1	11		1	13
		W.	33	1	3,0		1				1			
		INSG.	168	28	16,7		28		1	1	12		1	13
8920 GEWALTKRIMINALITAET		M.	8141	3627	44,6	45	3582	89	69	576	1136	96	532	1084
		W.	932	301	32,3	1	300	2	6	57	74	3	25	133
		INSG.	9073	3928	43,3	46	3882	91	75	633	1210	99	557	1217

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -									
						STAT. TOU-		STREIT- RIST/		STU- AR-		GE- ASYL-		SON-	
						ILLE- GAL	LEGAL	KRAEFTE DURCH- U. ANGE- REI-	HOERIGE	SENDER	LER	WERBE- TREI- BENDER	BEWER- BER	STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
8930 WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET DARUNTER		M.	993	206	20,7	3	203	3		1	62	86	8	43	
		W.	188	32	17,0		32				6	15	3	8	
		INSG.	1181	238	20,2	3	235	3		1	68	101	11	51	
8931 WIRTSCHAFTSKRIMINALITAET BEI BETRUG		M.	528	117	22,2	1	116	3		1	52	20	7	33	
		W.	76	12	15,8		12				3	2	2	5	
		INSG.	604	129	21,4	1	128	3		1	55	22	9	38	
8960 STRAFTATEN GEGEN BESTIMMUNGEN ZUM SCHUTZE DER JUGEND		M.	28	1	3,6		1				1				
		W.	5	1	20,0		1				1				
		INSG.	33	2	6,1		2				2				
8970 COMPUTERKRIMINALITAET		M.	310	60	19,4		60	1		5	26	2	4	22	
		W.	76	12	15,8		12			1	2	1	2	6	
		INSG.	386	72	18,7		72	1		6	28	3	6	28	
8980 UMWELTKRIMINALITAET		M.	1818	203	11,2	2	201	3	9	2	105	29	20	33	
		W.	236	15	6,4		15				4	3	4	4	
		INSG.	2054	218	10,6	2	216	3	9	2	109	32	24	37	
8990 STRASSENKRIMINALITAET INSGES. DARUNTER		M.	16576	5839	35,2	64	5775	131	235	1348	1469	57	626	1909	
		W.	1162	282	24,3	6	276	1	21	60	49		29	116	
		INSG.	17738	6121	34,5	70	6051	132	256	1408	1518	57	655	2025	

HESSEN

AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH DEM GRUND DES AUFENTHALTES -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- NICHTDEUT- DAECH- SCHE TAT- TIGE VERDAECHT. INSGES.				VON SP. 5 AUFENTHALT		- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -							
		ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT.	TOU- STREIT- KRAEFTE U. ANGE- HOERIGE	RIST/ REI- SENDER	STU- DENT/ SCHUE- LER	AR- BEIT- NEHMER	GE- WERBE- TREI- BENDER	ASYL- BEWER- BER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
8991 STRASSENRAUB INSGESAMT		M.	1071	594	55,5		5	589	23	13	186	132	2	36	197
		W.	103	28	27,2			28		1	14	4			9
		INSG.	1174	622	53,0		5	617	23	14	200	136	2	36	206
8992 STRASSENDIEBSTAHL INSGESAMT		M.	10667	3739	35,1		42	3697	35	191	915	844	18	462	1232
		W.	570	147	25,8		6	141		19	22	16		25	59
		INSG.	11237	3886	34,6		48	3838	35	210	937	860	18	487	1291









## Tabelle 62

### Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger

In der Tabelle 62 wird der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen - aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit - an den Straftaten insgesamt und an den einzelnen Deliktsarten in absoluten Zahlen dargestellt.

In der Kopfzeile werden die einzelnen Deliktsarten unter ihrer Schlüsselzahl und in der Vertikalen die Staatsangehörigkeiten im Klartext ausgedruckt.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Bei nicht auszudruckenden Staatsangehörigkeiten kann Zeilenunterdrückung erfolgen.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.







### Tabelle 91

#### Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "0" gekennzeichneten Straftaten bzw. -gruppen für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

- AUFGLIEDERUNG DER O P F F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SAMT	VON SPALTE 4	BIS UNTER		6		14		18		21		60			
				6		--		BIS UNTER		BIS UNTER		BIS UNTER		-- UND MEHR			
				JAHRE		JAHRE		JAHRE		JAHRE		JAHRE		JAHRE			
				MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	STRAPTATEN, BEI DENEN OPFER ERFASST WURDEN -	VERS. 1937	1044	893	8	11	84	114	80	75	77	51	731	526	64	116	
		VOLL. 12811	8161	4650	91	128	506	1099	811	338	856	289	5629	2304	268	492	
		INSG. 14748	9205	5543	99	139	590	1213	891	413	933	340	6360	2830	332	608	
0100	MORD	VERS.	78	52	26	1					3	7	1	40	21	4	1
	§ 211 STGB																
	DARUNTER	VOLL.	60	32	28	2					1	1		26	22	3	5
		INSG.	138	84	54	3					4	8	1	66	43	7	6
0110	RAUBMORD	VERS.	5	5										4		1	
		VOLL.	7	5	2									4		1	2
		INSG.	12	10	2									8		2	2
0120	SEXUALMORD	VERS.															
		VOLL.	1		1										1		
		INSG.	1		1										1		
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSAETZL. )	VERS.	192	127	65	2	4	2		1	2	9	3	109	54	4	2
	TOETUNGEN																
	§§ 212,213,216,217 STGB	VOLL.	66	42	24	2	5	1	1	2		4	2	31	10	2	6
	DAVON	INSG.	258	169	89	4	9	3	1	3	2	13	5	140	64	6	8
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG	VERS.	190	126	64	1	3	2		1	2	9	3	109	54	4	2
	AUF VERLANGEN																
	§§ 212,213,216 STGB	VOLL.	62	41	21	1	2	1	1	2		4	2	31	10	2	6
		INSG.	252	167	85	2	5	3	1	3	2	13	5	140	64	6	8
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	VERS.	2	1	1	1	1										
	(EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN																
	FAELLE DER TOETUNG NEUGE-	VOLL.	4	1	3	1	3										
	BORENER KINDER)	INSG.	6	2	4	2	4										
1100	SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTAN-	VERS.	227	3	224				1	2	49	1	28		139		7
	WENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES																
	ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES	VOLL.	686	45	641	2	15	10	67	20	137	3	81	10	332		9
	§§ 174,174A,174B,177,178 STGB																
	DARUNTER	INSG.	913	48	865	2	15	10	68	22	186	4	109	10	471		16

## 92

[illegible]

- AUFGLIEDERUNG DER O P F F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A P T A T	OPFER INSGE- SAMT	VON		BIS UNTER		6		14		18		21		60		
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	SPALTE 4		6		BIS UNTER		BIS UNTER		BIS UNTER		-- UND MEHR		
					JAHRE	JAHRE	JAHRE		JAHRE		JAHRE		JAHRE				
							M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1400 AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184, 184A,184B STGB DARUNTER	VERS.	11	7	4				2		5		2		2			
	VOLL.	110	6	104					4	4	3		22	2	75		
	INSG.	121	13	108				2	4	9	3		24	2	77		
1410 FOERDERUNG SEXUELLER HANDLUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	VERS.	9	7	2				2		5		1		1			
	VOLL.	88	6	82					4	4	3		16	2	59		
	INSG.	97	13	84				2	4	9	3		17	2	60		
1440 MENSCHENHANDEL § 181 STGB	VERS.	2		2								1		1			
	VOLL.	22		22								6		16			
	INSG.	24		24								7		17			
2100 RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	VERS.	901	526	375	3	1	42	13	56	14	36	9	344	239	45	99	
	VOLL.	4465	2948	1517	26	14	108	19	286	44	275	66	2102	955	151	419	
	INSG.	5366	3474	1892	29	15	150	32	342	58	311	75	2446	1194	196	518	
2110 GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	VERS.	19	9	10										9	10		
	VOLL.	258	108	150		1	1					7	7	94	132	6	10
	INSG.	277	117	160		1	1					7	7	103	142	6	10
2120 SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE DARUNTER	VERS.	128	61	67			1	1		1	4	2	44	57	12	6	
	VOLL.	427	220	207	5	2	3		9	3	30	8	159	172	14	22	
	INSG.	555	281	274	5	2	4	1	9	4	34	10	203	229	26	28	
2121 AUF SPIELHALLEN	VERS.	10	7	3								1		2	2	4	1
	VOLL.	43	26	17			2					6		15	16	3	1
	INSG.	53	33	20			2					7		17	18	7	2



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 91  
BLATT 4

- AUFGLIEDERUNG DER O P F F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SAMT	VON		BIS UNTER				6		14		18		21		60	
			SPALTE 4		6				--		BIS UNTER						-- UND MEHR	
					JAHRE												JAHRE	
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2122 AUF TANKSTELLEN		VERS.	31	24	7							2	1	18	6	4		
		VOLL.	136	113	23	1				2	1	20	1	87	20	3	1	
		INSG.	167	137	30	1				2	1	22	2	105	26	7	1	
2130 RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE		VERS.	11	7	4					1		1		5	4			
DARUNTER		VOLL.	31	18	13							3	1	15	12			
		INSG.	42	25	17					1		4	1	20	16			
2131 RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTEN		VERS.	11	7	4					1		1		5	4			
		VOLL.	30	17	13							2	1	15	12			
		INSG.	41	24	17					1		3	1	20	16			
2132 RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT- FAHRZEUGE		VERS.																
		VOLL.	1	1								1						
		INSG.	1	1								1						
2140 RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER		VERS.																
§ 316A STGB		VOLL.	77	60	17							3	1	54	16	3		
DARUNTER		INSG.	77	60	17							3	1	54	16	3		
2141 BERAUBUNG VON TAXIFAHREERN		VERS.																
		VOLL.	35	32	3									30	3	2		
		INSG.	35	32	3									30	3	2		
2150 ZECHAN SCHLUSSRAUB		VERS.	2	1	1									1	1			
		VOLL.	51	49	2					1		1		43	2	4		
		INSG.	53	50	3					1		1		44	3	4		

- AUFGLIEDERUNG DER O P F F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		OPFER INSGE- SAMT	VON		BIS UNTER		6		14		18		21		60	
				MAENN- LICH	WEIB- LICH	SPALTE 4		6		14		18		21		60	
						JAHRE	--	BIS UNTER		18		21		60			
								M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2160	HANDTASCHENRAUB	VERS.	141	17	124	1		1			1	1	1	10	58	4	64
		VOLL.	576	88	488	1	1	7	4	1	5	3	8	62	201	14	269
		INSG.	717	105	612	2	1	8	4	1	6	4	9	72	259	18	333
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	VERS.	390	287	103			32	9	44	10	21	4	173	63	17	17
		VOLL.	1865	1544	321	5	4	76	13	227	25	168	27	1005	187	63	65
		INSG.	2255	1831	424	5	4	108	22	271	35	189	31	1178	250	80	82
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	VERS.	5	5								1		4			
		VOLL.	4	3	1							1		2	1		
		INSG.	9	8	1							2		6	1		
2190	RAUBUEBERFAELLE IN WOHNUNGEN	VERS.	46	27	19				1	1	1	1	1	19	10	6	6
		VOLL.	182	112	70			2		5		8	2	80	40	17	28
		INSG.	228	139	89			2	1	6	1	9	3	99	50	23	34
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223 - 227,229,230 STGB DARUNTER	VERS.	382	292	90	1	3	10	1	15	7	24	8	231	65	11	6
		VOLL.	6183	4853	1330	28	27	191	75	499	153	572	118	3452	904	111	53
		INSG.	6565	5145	1420	29	30	201	76	514	160	596	126	3683	969	122	59
2210	KOERPERVERLETZUNG MIT TODLICHEM AUSGANG §§ 226,227,229II STGB	VERS.															
		VOLL.	9	8	1									7	1	1	
		INSG.	9	8	1									7	1	1	
2220	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A,224,225,227,229 STGB DARUNTER	VERS.	382	292	90	1	3	10	1	15	7	24	8	231	65	11	6
		VOLL.	6059	4795	1264	16	9	169	45	489	138	571	118	3440	903	110	51
		INSG.	6441	5087	1354	17	12	179	46	504	145	595	126	3671	968	121	57

## - AUFGLIEDERUNG DER O P F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SANT	VON		BIS UNTER		6		14		18		21		60		
			SPALTE 4	MAENN- LICH	WEIB- LICH	6		--		BIS UNTER		BIS UNTER		--		UND MEHR JAHRE	
						JAHRE	M	W	M	W	M	W	M	W			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2221	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG AUF AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	VERS.	114	94	20			5	1	9	2	9	2	67	15	4	
		VOLL.	1811	1534	277	4	2	63	13	180	48	213	37	1042	166	32	11
		INSG.	1925	1628	297	4	2	68	14	189	50	222	39	1109	181	36	11
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZ- BEFOHLENE § 223B STGB DARUNTER	VERS.															
		VOLL.	115	50	65	12	18	22	30	10	15	1		5			2
		INSG.	115	50	65	12	18	22	30	10	15	1		5			2
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	VERS.															
		VOLL.	81	34	47	12	18	22	29								
		INSG.	81	34	47	12	18	22	29								
2300	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT §§ 234,235 - 237,239 - 239B, 240,241,316C STGB DAVON	VERS.	16	9	7	1				1				7	6		1
		VOLL.	15	9	6			1				1		6	6	1	
		INSG.	31	18	13	1		1		1		1		13	12	1	1
2330	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	VERS.	5	3	2	1								2	1		1
		VOLL.	6	3	3							1		1	3	1	
		INSG.	11	6	5	1						1		3	4	1	1
2331	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBER- FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	VERS.															
		VOLL.	3	1	2							1			2		
		INSG.	3	1	2							1			2		
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	VERS.	11	6	5					1				5	5		
		VOLL.	9	6	3			1						5	3		
		INSG.	20	12	8			1		1				10	8		

- AUFGLIEDERUNG DER O P F F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -  
HESSEN  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SAMT	VON SPALTE 4		BIS UNTER 6 -- JAHRE				14 BIS UNTER 18				21 BIS UNTER 60				60 -- UND MEHR JAHRE	
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

2341 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN	VERS.																	
	VOLL.	5	4	1										4	1			
	INSG.	5	4	1										4	1			
2342 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	VERS.	7	4	3						1				3	3			
	VOLL.																	
	INSG.	7	4	3						1				3	3			





## Tabelle 92

### Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "0" gekennzeichneten Straftaten bzw. -gruppen für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen). Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SANT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VERWANDT- SCHAFT	BESONNENHEIT	KRANKHEIT	LANDSMANN	FLUECHTIGE VORBEZIE- HUNG	KEINE VORBEZIE- HUNG	UNGEKLAERT						
					M W M W M W M W M W M W M W M W												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	STRAFTATEN, BEI DENEN OPFER ERFASST WURDEN -	VERS.	1937	1044	893	30	68	130	106	42	4	148	79	605	563	89	73
		VOLL.	12811	8161	4650	222	464	1018	807	367	84	1167	399	4572	2586	815	310
		INSG.	14748	9205	5543	252	532	1148	913	409	88	1315	478	5177	3149	904	383
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	VERS.	78	52	26	5	13	4	8	5		8	1	26	3	4	1
		VOLL.	60	32	28	5	10	6	7	4		2	1	5	6	10	4
		INSG.	138	84	54	10	23	10	15	9		10	2	31	9	14	5
0110	RAUBMORD	VERS.	5	5		1								4			
		VOLL.	7	5	2	1		1		1			1	1	1	1	
		INSG.	12	10	2	2		1		1			1	5	1	1	
0120	SEXUALMORD	VERS.															
		VOLL.	1		1												1
		INSG.	1		1												1
0200	ALLE UEBRIGEN ( VORSÄTZL. ) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	VERS.	192	127	65	16	30	29	21	13	1	23	1	36	8	10	4
		VOLL.	66	42	24	5	15	10	7	6		5		10	1	6	1
		INSG.	258	169	89	21	45	39	28	19	1	28	1	46	9	16	5
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	VERS.	190	126	64	15	29	29	21	13	1	23	1	36	8	10	4
		VOLL.	62	41	21	4	12	10	7	6		5		10	1	6	1
		INSG.	252	167	85	19	41	39	28	19	1	28	1	46	9	16	5
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB (EINSCHL. DER UNAUFGEKLAERTEN FAELLE DER TOETUNG NEUGEBORENER KINDER)	VERS.	2	1	1	1	1										
		VOLL.	4	1	3	1	3										
		INSG.	6	2	4	2	4										
1100	SEXUALDELIKTE UNTER GEWALTANWENDUNG ODER AUSNUTZEN EINES ABHAENGIGKEITSVERHAELTNISSES §§ 174,174A,174B,177,178 STGB DARUNTER	VERS.	227	3	224		6		33		1	1	37	2	135		12
		VOLL.	686	45	641	5	88	24	163	3	11	5	93	7	246	1	40
		INSG.	913	48	865	5	94	24	196	3	12	6	130	9	381	1	52



## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 92

BLATT 2

HESSEN

- OPFER / TATVERDAECHTIGEN - BEZIEHUNG -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT	OPFER INSGE- SAMT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VERWANDT- SCHAFT		BEKANNT- SCHAFT		LANDSMANN	FLUECHTIGE VORBEZIE- HUNG		KEINE VORBEZIE- HUNG		UNGEKLAERT			
					M	W	M	W		M	W	M	W	M	W		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	VERS.	156		156		3		28		1		27		88		9
		VOLL.	315		315		14		105		10		59		101		26
		INSG.	471		471		17		133		11		86		189		35
1111	UEBERFALLARTIG ( EINZELTAETER )	VERS.	64		64				5				7		48		4
		VOLL.	69		69				13		2		10		37		7
		INSG.	133		133				18		2		17		85		11
1112	UEBERFALLARTIG ( DURCH GRUPPEN )	VERS.	3		3										3		
		VOLL.	8		8								2		4		2
		INSG.	11		11								2		7		2
1113	DURCH GRUPPEN	VERS.															
		VOLL.	9		9				3		1				4		1
		INSG.	9		9				3		1				4		1
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	VERS.	69	3	66		1		5			1	10	2	47		3
		VOLL.	256	18	238	1	8	2	43	2	1	5	30	7	142	1	14
		INSG.	325	21	304	1	9	2	48	2	1	6	40	9	189	1	17
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	VERS.	130	28	102			1	7			3	9	22	66	2	20
		VOLL.	1226	226	1000	15	47	46	142		2	31	57	117	685	17	67
		INSG.	1356	254	1102	15	47	47	149		2	34	66	139	751	19	87
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	VERS.	130	28	102			1	7			3	9	22	66	2	20
		VOLL.	1226	226	1000	15	47	46	142		2	31	57	117	685	17	67
		INSG.	1356	254	1102	15	47	47	149		2	34	66	139	751	19	87

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 92

BLATT 3

- OPFER / TATVERDAECHTIGEN - BEZIEHUNG -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SANT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VERWANDT- SCHAFT	BEKANNT- SCHAFT	LANDSMANN	FLUECHTIGE VORBEZIE- HUNG	KEINE VORBEZIE- HUNG	UNGEKLAERT							
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184, 184A,184B STGB DARUNTER	VERS.	11	7	4				3					5	1	2	
		VOLL.	110	6	104		4	2	40		13	2	27	2	10		10
		INSG.	121	13	108		4	2	43		13	2	27	7	11	2	10
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HANDLUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	VERS.	9	7	2				2					5		2	
		VOLL.	88	6	82		4	2	39			2	25	2	6		8
		INSG.	97	13	84		4	2	41			2	25	7	6	2	8
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	VERS.	2		2				1						1		
		VOLL.	22		22				1	13		2		4			2
		INSG.	24		24				2	13		2		5			2
2100	RAUB, RAEUBERISCHE ERPRES- SUNG UND RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	VERS.	901	526	375	1	5	33	8	8		59	20	380	317	45	25
		VOLL.	4465	2948	1517	5	10	108	34	37	6	228	60	2331	1296	239	111
		INSG.	5366	3474	1892	6	15	141	42	45	6	287	80	2711	1613	284	136
2110	GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	VERS.	19	9	10								1	7	8	2	1
		VOLL.	258	108	150							7	5	89	132	12	13
		INSG.	277	117	160							7	6	96	140	14	14
2120	SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE DARUNTER	VERS.	128	61	67		2	2	1			7	5	45	57	7	2
		VOLL.	427	220	207			3				12	12	185	181	20	14
		INSG.	555	281	274		2	5	1			19	17	230	238	27	16
2121	AUF SPIELHALLEN	VERS.	10	7	3							2	1	3	2	2	
		VOLL.	43	26	17							1	2	22	13	3	2
		INSG.	53	33	20							3	3	25	15	5	2

HESSEN

- OPFER / TATVERDÄCHTIGEN - BEZIEHUNG -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SAMT	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	VERWANDT- SCHAFT	B E K A N N T - S C H A F T		L A N D S M A N N	F L Ü C H T I G E V O R B E Z I E - H U N G		K E I N E V O R B E Z I E - H U N G		U N G E K L Ä R T				
						M	W		M	W	M	W	M	W			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2122 AUF TANKSTELLEN		VERS.	31	24	7							2		21	6	1	1
		VOLL.	136	113	23			2				6	1	97	21	8	1
		INSG.	167	137	30			2				8	1	118	27	9	2
2130 RAUB AUF GELD- UND WERT- TRANSPORTE		VERS.	11	7	4							1		6	4		
DARUNTER		VOLL.	31	18	13							1	1	13	6	4	6
		INSG.	42	25	17							2	1	19	10	4	6
2131 RAUB AUF GELD- UND KASSENBOTENVERS.			11	7	4							1		6	4		
		VOLL.	30	17	13								1	13	6	4	6
		INSG.	41	24	17							1	1	19	10	4	6
2132 RAUB AUF SPEZIALGELDTRANSPORT-VERS. FAHRZEUGE																	
		VOLL.	1	1								1					
		INSG.	1	1								1					
2140 RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER		VERS.															
§ 316A STGB		VOLL.	77	60	17	1	1	3				4	1	50	14	2	1
DARUNTER		INSG.	77	60	17	1	1	3				4	1	50	14	2	1
2141 BERAUBUNG VON TAXIFÄHRERN		VERS.															
		VOLL.	35	32	3							1	1	30	2	1	
		INSG.	35	32	3							1	1	30	2	1	
2150 ZECHAN SCHLUSSRAUB		VERS.	2	1	1				1					1			
		VOLL.	51	49	2			6				14	1	23	1	6	
		INSG.	53	50	3			6	1			14	1	24	1	6	

- OPFER / TATVERDAECHTIGEN - BEZIEHUNG -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SANT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VERWANDT- SCHAFT	BEKANNT- SCHAFT		LANDSMANN		FLUECHTIGE VORBEZIE- HUNG		KEINE VORBEZIE- HUNG		UNGEKLAERT			
						M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2160 HANDTASCHENRAUB		VERS.	141	17	124							1	14	112	3	11	
		VOLL.	576	88	488			1	2	1	1	3	13	73	439	10	33
		INSG.	717	105	612			1	2	1	1	3	14	87	551	13	44
2170 SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN		VERS.	390	287	103			13	2	2		32	4	217	91	23	6
		VOLL.	1865	1544	321	2	2	40	8	14	5	108	8	1259	279	121	19
		INSG.	2255	1831	424	2	2	53	10	16	5	140	12	1476	370	144	25
2180 RAUB ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN		VERS.	5	5								1	4				
		VOLL.	4	3	1							1	1	1	1		
		INSG.	9	8	1							2	5	1	1		
2190 RAUBUEBERFAELLE IN WOHNUNGEN		VERS.	46	27	19	1	3	7	2	1		3	4	11	7	4	3
		VOLL.	182	112	70	1	7	23	9	10		18	7	44	43	16	4
		INSG.	228	139	89	2	10	30	11	11		21	11	55	50	20	7
2200 KOERPERVERLETZUNG §§ 223 - 227, 229, 230 STGB DARUNTER		VERS.	382	292	90	7	14	60	24	16	2	53	11	130	28	26	11
		VOLL.	6183	4853	1330	186	290	822	414	316	51	893	159	2095	339	541	77
		INSG.	6565	5145	1420	193	304	882	438	332	53	946	170	2225	367	567	88
2210 KOERPERVERLETZUNG MIT TODLICHEM AUSGANG §§ 226, 227, 229 II STGB		VERS.															
		VOLL.	9	8	1	1		4				1		1	1	1	
		INSG.	9	8	1	1		4				1		1	1	1	
2220 GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB DARUNTER		VERS.	382	292	90	7	14	60	24	16	2	53	11	130	28	26	11
		VOLL.	6059	4795	1264	148	237	811	402	315	51	891	159	2094	338	536	77
		INSG.	6441	5087	1354	155	251	871	426	331	53	944	170	2224	366	562	88

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

TABELLE 92

BLATT 6

HESSEN

- OPFER / TATVERDAECHTIGEN - BEZIEHUNG -

BERICHTSZEITRAUM JAHR

92

SCHL. ZAHL DER TAT	STRAFTAT		OPFER INSGE- SANT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VERWANDT- SCHAFT		BEKANNT- SCHAFT		LANDSMANN	FLUECHTIGE VORBEZIE- HUNG		KEINE VORBEZIE- HUNG		UNGEKLAERT		
						M	W	M	W		M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2221	GEFAEHRliche UND SCHWERE KOERPERVERLETZUNG AUF AUF STRASSEN, WEGEN ODER PLAETZEN	VERS.	114	94	20	1		13	3	6	1	18	2	44	9	12	5
		VOLL.	1811	1534	277	22	22	140	60	96	8	265	39	826	132	185	16
		INSG.	1925	1628	297	23	22	153	63	102	9	283	41	870	141	197	21
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZ- BEFOHLENE § 223B STGB DARUNTER	VERS.															
		VOLL.	115	50	65	37	53	7	12	1		1				4	
		INSG.	115	50	65	37	53	7	12	1		1				4	
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	VERS.															
		VOLL.	81	34	47	28	38	4	10	1		1					
		INSG.	81	34	47	28	38	4	10	1		1					
2300	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT §§ 234,235 - 237,239 - 239B, 240,241,316C STGB DARUNTER	VERS.	16	9	7	1		3	2			1		4	5		
		VOLL.	15	9	6	1				1	1	1	2	5	3	1	
		INSG.	31	18	13	2		3	2	1	1	2	2	9	8	1	
2330	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	VERS.	5	3	2	1			1			1		1	1		
		VOLL.	6	3	3					1	1			1	2	1	
		INSG.	11	6	5	1			1	1	1	1		2	3	1	
2331	ERPRESSERISCHER MENSCHENRAUB IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBER- FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	VERS.															
		VOLL.	3	1	2									1	2		
		INSG.	3	1	2									1	2		
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	VERS.	11	6	5			3	1					3	4		
		VOLL.	9	6	3	1						1	2	4	1		
		INSG.	20	12	8	1		3	1			1	2	7	5		

- OPFER / TATVERDAECHTIGEN - BEZIEHUNG -

HESSEN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 92

SCHL. ZAH DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INSGE- SAMT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VERWANDT- SCHAFT	BEKANNT- SCHAFT	LANDSMANN	FLUECHTIGE VORBEZIE- HUNG	KEINE VORBEZIE- HUNG	UNGEKLAERT							
					M W	M W	M W	M W	M W	M W							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

2341 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF GELD- INSTITUTE UND POSTSTELLEN	VERS.																
	VOLL.	5	4	1										4	1		
	INSG.	5	4	1										4	1		
2342 GEISELNAHME IN VERBINDUNG MIT RAUBUEBERFALL AUF SONSTIGE ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	VERS.	7	4	3				1	1					3	2		
	VOLL.																
	INSG.	7	4	3				1	1					3	2		



